Ling. lat. 5v.

Ling. Latina,

Gramat,

Pg. 143.

# Anweisung
zur
# Lateinischen Sprache,
aus
*EMMANUELIS ALVARI* S. J.
INSTITUTIONIBUS GRAMMATICIS
Von einem Priester bemeldter Gesellschaft
kurz zusammen gezogen.
Worzu noch kommen:

## Anfangsgründe
der
## Lateinischen Verskunst;

2. Vorrath deutsch-lateinisch- und griechischer Wörter, wie auch deutsch- und lateinischer Redarten;
3. Anleitung zur Rechenkunst;
4. Anmerkungen über die deutsche Sprache, und über die deutsche und lateinische Orthographie, oder Weise recht zu schreiben.

### Zum Gebrauch der Schulen
der Gesellschaft JEsu in der Oberdeutschen Provinz.
Neue, vermehrte und verbesserte Auflage.

*Cum Privilegio, & Permissu Superiorum.*

Ingolstadt und Augsburg,
Verlegts Joh. Franz Xav. Crätz, Academischer Buchhändler,
1770.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

# FACULTAS
# R. P. PROVINCIALIS
## *SOCIETATIS JESU*
## IN
## PROVINCIA GERMANIÆ SUPERIORIS,
## *CUM*
## *PRIVILEGIO CÆSAREO.*

Cum D. Ioan. Franciſcus Xaverius Crätz, typis vulgare deſideret librum, cui titulus: **Anweiſung zur lateiniſchen Sprach, aus** Emmanuelis Alvari Inſtitutionibus Grammaticis **kurz zuſammen gezogen** a Patre *** Soc. Jeſu conſcriptum; Ego Ignatius Rhomberg ejusdem Societatis per Germaniam Superiorem Præpoſitus Provincialis, poteſtate ad id mihi facta ab Admodum Rev. Patre Noſtro Laurentio Ricci univerſæ Societa-

Weil aber gleich im ersten Theil dieser Anweisung ein und anders vorfällt, so ein Anfänger weder wissen kann noch soll, (als da sind die Reciproca, die Participia, der Ablativus absolute positus, der Modus potentialis &c.) so übergehe man, was für die untersten Schulen zu hoch ist; und überlasse es denen, welche schon einen festern Grund in der lateinischen Sprache geleget haben.

Um nun diesen Grund zu legen, dienet die Composition und Explication. Bey einer sowohl, als bey der andern muß ein Anfänger vor allen Acht haben auf den Nominativum und das Haupt-verbum: und bey jenem zwar, cujus declinationis, generis, numeri &c. bey diesem aber, cujus conjugationis, vocis, temporis, modi, numeri &c. es sey. Wann der Nominativus und verbum richtig, schreitet man zu andern casibus; und wann ein adjectivum, pronomen, oder participium vorhanden, macht man selbe mit ihren substantivis im genere, numero und casu, wie auch die Relativa mit ihren vorhergehenden substantivis im genere und numero übereins.

Hier ist der kürzeste Weg, wann man ein schon componirtes Argument vor die Hand nimmt. v. g. Rudimenta Historica, allwo auf einer Seite das Deutsche, auf der andern das Lateinische enthalten.

Will man nun das Lateinische Deutsch machen, verdecke man dieses, und suche vor allen den Lateinischen Nominativum und verbum auf erst gemeldte Weise.

Will man aber das Deutsche, so ich für nützlicher halte, Lateinisch machen, verdecke man dieses, und suche den nominativum und verbum, falls man selbe nicht schon zuvor weiß, in einem Wörterbuch auf. v. g.

GOtt hat diese Welt erschaffen.

Wer hat erschaffen? R. GOtt, Deus, ist ein Substantivum secundæ declinationis, generis masculini, numeri singularis &c. Erschaffen heißt im Dictionario *creare, condere, facere, producere &c.* Sag also: creo, as, ist primæ conjugat. vocis activæ, (weil es der nominativus selbst thut) indicativi modi, præteriti temporis &c. folgsam creavit, oder, so man schon etwas von præteritis weiß, condidit, fecit, produxit.

Frag nun weiter: Was hat GOtt erschaffen? R. diese Welt, mundus; welches Wort eben die declination, genus und numerum hat wie Deus; und muß der accusativus seyn, weil man fragt: wen oder was: dieser, hic, ist ein pronomen; kommt also mit seinem Substantivo überein. *Hunc mundum creavit (condidit, fecit, produxit) Deus.* Und also bey allen andern Constructionen.

Ist auch nichts daran gelegen, wann schon nicht alles mit dem Historienbüchlein überein kommt. Doch kann man zuletzt beydes gegen einander halten: wodurch man zugleich copiam verborum überkommt, und auch erlernet, wie die participia einzuflechten; wann *ut*, wann *quod*, zu machen, oder auszulassen ꝛc.

Ist etwas supra gradum scholæ, so übergebe man solches, v. g. Opusc. I. P. IV. c. I. §. 2. heißt es: *An enim sepulchra, quæ corpora saltem tegerent, defuisse in Ægypto? An non satius futurum fuisse, ibi servitutem, utut ærumnosam, servire, quam &c.* welches kein Anfänger, sondern jene wissen sollen, denen oratiunculas indirectas zu machen obliegt, wovon P. I. c. 3. §. 2. Meldung geschieht.

Wie man endlich eine Construction mit allerhand Phrasibus, oder Redensarten könne auszieren, kann man erlernen ex Wagneri S. J. Phraseologia de tribus Latini sermonis virtutibus; ja aus selbem ganzen Buch.

# Einrichtung des ganzen Werks.

Diese Anweisung zur lateinischen Sprache hat vor, einen Anfänger in den Stand zu setzen, daß er Lateinisch reden könne, ohne sich wider die Wesenheit, Eigenschaften, Zusammenfügung, oder Aussprach der lateinischen Wörter zu verfehlen.

Demnach ersiehet man I. insgemein die Wesenheit der acht Theilen, aus denen eine Rede bestehet.

II. Bemerket man insonderheit die Eigenschaften, welche zweyerley Theilen, als nämlich den Nominibus und Verbis, zustehen.

III.

III. Aber, weil niemand verständlich reden kann, er setze dann ein Wort, wie es sich gebührt, zu dem andern hinzu; kommt man auf derer Zusammenfügung oder Syntax.

IV. Endlich, weil die Aussprache lateinischer Wörter, wenigstens zuweilen, von der Länge oder Kürze der Sylben abhangt, (dann man spricht zu jetziger Zeit nicht alle Worte, wie sie gemäß dem poetischen Sylbenmaaß lauten, und vermuthlich bey den alten Römern gelautet haben), so bestimmt man in der Prosodie, welche Sylben im Lateinischen kurz oder lang seyn.

Die Erkanntnuß des Sylbenmaasses dienet nicht allein zu der Aussprach gemeiner lateinischer Reden oder Constructionen, sondern auch zu dem Wohlklang der lebhaftesten Beredtsamkeit, wie P. Buffier S. J. die Poesie nennt: zu welcher einem Anfänger können verhülflich seyn die Anfangsgründe der lateinischen Verskunst, oder Rudimenta Artis Metricæ.



Regel-

Regelmäßige Muster lateinischer Reden geben uns an die Hand, theils die Lesung lateinischer Scribenten, theils allhier die gemeine Redarten, oder Communes Loquendi Formulæ.

Will man nun auch in gemeinen Zufällen sich in andern Exempeln selbst üben: findet man Benennungen sehr vieler Dingen, wie auch ihrer Eigenschaften, und dessen, was sie thun oder leiden, im Indiculo Nominum & Verborum: in welchem das Griechische, nach Ausweisung der griechischen Grammatik, eben auf solche Weise gebraucht werden kann.

Folgt eine Anleitung zur Rechenkunst zum Nutzen der Anfänger.

Damit aber die Schüler nicht von einigen, wie jene römische Kinder von dem Horatio in seiner Dichtkunst getadelt werden, als bestissen sie sich der Rechenkunst, und ließen ihre eigene Mutterspracb auſſer Acht; dero genaue Erkanntnuß ihnen doch zu leichterer Erlernung der Lateinischen vortheilhaft wäre:

wäre: so hat man einige Anmerkungen über die deutsche Sprache beygefügt.

Weil endlich, neben dem Reden, auch viele Gelegenheiten vorkommen, in denen man Deutsch oder Lateinisch schreiben muß; so wird obigen Anmerkungen vieles von der deutschen Orthographie eingemengt, und beschliessen das Werk einige Anmerkungen über die Absetzung deutscher und lateinischer Wörter, und ihre Interpunctiones.

Erster

# Erſter Theil.

## Von den acht Theilen einer CONSTRUCTION.

1. Die Lateiner haben 23. Buchſtaben: worunter 6 Vocales, oder ſelbſtlautende, nämlich a, e, i, o, u, y; die übrigen 17 Conſonantes, oder mitlautende genannt werden, weil keiner aus ihnen von ſich ſelbſt, und ohne Ausſprechung eines vor- oder nachgehenden Vocals, einen Laut haben kann.
2. Aus den 6 Vocalen werden 6 Diphthongi, das iſt, zweyſtimmige oder doppellautende gemacht, nämlich æ, au, ei, eu, œ, yi, als *præmium*, *aurum*, *hei*, *Europa*, *cætus*, *Harpyia*.
3. Eine jede Sylbe wird aus einem oder mehr Buchſtaben gemacht, wie *Ky-ri-e*, *e-le-i-ſon*, *Do-mi-ne*, *mi-ſe-re-re*.
4. Die Diphthongi, ob ſie ſchon aus zween Vocalen beſtehen, machen doch nur eine Sylbe aus, wie *Præſul*, *aula*, *hei*, *heu*, *cœna*, *orgyia*, ὄργυιὰ, eine Klaſter. Wann aber zween Vocalen zwo Sylben ausmachen, ſind ſie keine Diphthongi, ſondern zween beſondere Vocalen, wie *a er*,

*cha-us*, *e-i*, *po-eta*, *Tity-i*. Ei muß in dem griechischen Wort ἐλέησον, eleison, nicht wie der teutsche Diphthong leis, Eis, sondern wie zween ganz abgesonderte Vocales ausgesprochen werden, wie in den lateinischen Wörtern eis, meis, reis.

5. Vocabulum, ein Wort, wird aus einer oder mehr Sylben gemacht, wie *arx*, *mors*, *alea*, *dominium*.

6. Oratio, eine Construction, wird aus den Wörtern gemacht, wie *aleas fuge*, *Deum ama*, *mortem meditare*.

7. Dergleichen Wörter, oder partes orationis, seynd acht, wovon vier, nämlich Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, declinirt oder conjugirt werden; vier aber nicht, nämlich, Præpositio, Adverbium, Interjectio, Conjunctio. Von allen diesen wird hier kürzlich gehandelt werden.

# Erstes Capitel.

## Von dem Nomine.

### 1. Was ist ein Nomen?

Es ist ein Theil einer Construction, welcher Casus, aber keine Tempora hat, wie *Musa*, *Dominus*, *Sermo*.

### 2. Was ist aber ein Casus? und wie viel sind derer.

Casus ist eine Abänderung der letzten Sylbe des Nominativi.

Und derer sind sechs: der Nominativus (auch *Rectus* genannt) Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus, welche fünf man auch Casus *Obliquos* nennt.

Man

Man fragt bey dem Nominativo Wer? Genitivo Weſſen? Dativo Wem? Accuſativo Wen? oder Was? Vocativo O du! Ablativo Von wem?

**Wann nun die Frag iſt von einem, macht man den Numerum ſingularem.**

v. g. Ein Wald, ein Feld, eine Schaar, ein Volk; oder, der Wald, das Feld, die Schaar, das Volk.

**Den Pluralem aber, wann die Frag iſt von mehr als einem.**

v. g. Die Wälder, die Felder, die Schaaren, die Völker, zween Aepfel, zwo Birn, zwey Eyer.

Seſqui iſt ſingularis Numeri: Seſquihora, ſeſquimenſis, anderthalb Stund, anderthalb Monat.

### 3. Wie vielerley iſt das Nomen?

1. Nomen Proprium. 2. Appellativum. 3. Collectivum. 4. Subſtantivum. 5. Adjectivum.

## §. 1.

# Von dem Nom. Propr. Appell. Collect. Subſt. und Adjectivo.

### 1. Was iſt ein Nomen Proprium?

**Welches einen eigenen Namen hat, und etwas gewiſſes anzeigt, nämlich ein gewiſſes Land, Berg, Stadt, Fluß, Mann, Weib ꝛc.**

v. g. *Italia*, *Apenninus*, *Roma*, *Tiberis*, *Romulus*, *Ilia*.

### 2. Was iſt ein Appellativum?

**Welches keinen eigenen, ſondern vielen andern, ſo eines Weſens ſind, gemeinen Namen hat,**

als *regio* ein Land, *mons* ein Berg, *urbs* eine Stadt, *fluvius* ein Fluß, *vir* ein Mann, *mulier* ein Weib.

### 3. Was iſt ein Collectivum?

**Welches im Singulari eine Collection, oder Menge anzeigt.**

v. g. *Populus* ein Volk, *grex* eine Heerde, *turba* eine Schaar.

4. Was ist ein Substantivum?

Ist ein selbstständiges Wort, so man ohne Beysatz eines andern verstehen kann, wie

*musa* die Kunst, *dominus* der Herr, *domus* das Hauß.

5. Was ist ein Adjectivum?

Welches man nicht verstehen kann, wann nicht ein Substantivum darzu gesetzt wird, entweders offentlich,

v. g. *Rex sapiens*, *populus fidelis*, ein weiser König, ein treues Volk;

oder heimlich,

v. g. *frigidam*, (aquam) *bibere*; *tertiana* (febri) *laborare*; *bubula* (carne) *vesci*; *sexto* (die ante) *nonas*; *quinto* (die ante) *idus*; *primo* (die) *Maji*.

6. Wie kann man im Teutschen die Substantiva von Adjectivis unterscheiden?

Das Substantivum hat nur einen Artikel. v. g. der Herr, die Kirch, das Hauß; oder ein Herr, eine Kirch, ein Hauß.

Bey den Adjectivis aber kann man nicht sagen:

v. g. der grün, die schön, das flach; oder ein grün, ein schön, ein flach; sondern der grüne Wald, die schöne Blum, das flache Feld; oder ein grüner Wald, eine schöne Blum, ein flaches Feld.

Wobey zu merken, daß die Adjectiva (wie auch Pronomina und Participia) mit ihren Substantivis in genere, numero und casu überein kommen.

7. Was soll ein Anfänger bey einem Substantivo, ja auch Adjectivo beobachten?

1. Cujus generis es sey. 2. Cujus declinationis. 3. Cujus casus. 4. Cujus numeri. Und bey einem adjectivo über das, cujus gradus.

8. Wie viel Ausgänge hat ein Adjectivum?

Einige haben drey, wie *bonus*, *bona*, *bonum*; *acer*, *acris*, *acre*; andere zween, wie *brevis*, *breve*, *brevior*, *brevius*; andere nur einen, wie *prudens*, *felix*, *consors*, *inops*.

9. Wie

9. Wie werden die Adjectiva ausgetheilet?

In Interrogativa, Relativa, Redditiva, Infinita, Possessiva, Patria, Gentilia, Partitiva, Numeralia, Positiva, Comparativa, Superlativa.

## §. II.

## Von den Interrogativis quis? uter? quantus? qualis &c.

1. Was ist von diesen zu merken?

Diese Fragwörter werden finita genannt, wann man directe und ausdrücklich fragt: Was thust? wie heissest? von wannen bist du? Quid agis? qui vocaris? cujas es?

Wann man aber nicht ausdrücklich fragt: Was thust? was sagst? sondern ich weiß nicht, was du thust, was du sagst? nennet man selbe Interrogativa infinita, und macht den Conjunctivum nach den verbis audio, video, scio, intelligo, nescio, und andern dergleichen.

*v.* g. Nescio, quis sis, oder quis sis, nescio; scio, quid agas; audi, quid dixerit; qui voceris, cujas sis, quota sit hora, ignoro; intelligo, quid velis; uter utri præferendus sit, nescio, ich weiß nicht, wer dem andern vorzuziehen?

Hier merke, daß in allen dergleichen Exempeln die *interrogativa*, ja die ganze *Construction* nach den *verbis* audio, video &c. die Stelle des *accusativi* vertretten. Wann aber ein anderer *accusativus* vor dergleichen Fragwörtern gesetzt wird, oder verstanden muß werden, macht man den *Indicativum*. *v.* g. Audio, scio, intelligo id, quod dicis; scio, intelligo omnia, quæ retulisti; nescio jam, quod antea novi perbene; video, quod antea non perspexi; intelligo, quod plures non capiunt &c. allwo *hoc*, *id &c.* verstanden wird.

### 2. Wie antwortet man auf die Fragwörter quis? uter? quantus &c.

Auf quis wer? uter wer aus beyden? wird geantwortet durch ein Substantivum, oder pronomen demonstrativum ego, hic, ille, ipse, is. Durch ein Adjectivum aber auf quantus? qualis? quot? quotus, cujus, cuja, cujum? cujas?

v. g. *Quantus?* magnus, parvus, longus, brevis. *Qualis?* Bonus, malus, doctus, indoctus. *Quot?* Unus, duo, duæ, duo, einer, zween, zwo, zwey. *Quotus?* primus, secundus, tertius. *Quoteni?* singuli, bini, terni, quaterni, quini, seni, deni, viceni, centeni, duceni, milleni. *Quotuplex?* simplex, duplex, triplex, quintuplex, vel quincuplex. *Quotennis?* biennis, triennis, quadriennis. *Cuja res?* Mea, tua, nostra, Petri. *Cujas?* von wannen? weß Landes? Italus, Romanus.

## §. III.

# Von den Relativis und Redditivis.

### 1. Was ist ein Relativum?

Welches das vorhergehende Substantivum, oder Adjectivum in die Gedächtnüß bringt.

v. g. Deus, qui est summum bonum, super omnia est amandus; GOtt, welcher das höchste Gut, ist über alles zu lieben. Tu piger es, qualis & frater tuus, du bist faul, wie auch dein Bruder.

### 2. Welche nennet man Redditiva?

Welche den Relativis quantus, qualis, quot, vor- oder nachgesetzt werden. Dergleichen sind tantus, talis, tot, totidem.

v. g. Qualis Rex, talis grex, wie der Hirt, also die Heerde. Quot capita, tot sententiæ, so viel Köpf, so viel Sinn. Totidem litteras ad te scripsi, quot tu ad me, so viel Brief schreib ich an dich, als du an mich.

Von Relativis &c. siehe P. 3. c. 1. §. 3.

## §. IV.

## §. IV.

# Von den Nominibus positivis, comparativis und superlativis.

1. Was ist ein nomen Positivum?
Welches eine Sache schlechthin, ohne Vergrösser- oder Verkleinerung anzeigt, wie
magnus groß, parvus klein, doctus gelehrt, indoctus ungelehrt.

2. Was ist ein nomen Comparativum?
Welches eine Sach vergrössert, oder verkleinert, wie major grösser, minor kleiner, doctior gelehrter, indoctior ungelehrter.

3. Was ist ein nomen Superlativum?
Welches eine Sache aufs höchste hinauf, oder aufs unterste herab setzet, wie
maximus der gröste, minimus, der kleinste, doctissimus der gelehrteste, indoctissimus der ungelehrteste.

4. Wie erkennet man im Teutschen den Comparativum und Superlativum?
Der Comparativus geht aus auf er, der Superlativus auf ester, oder ster. v. g. Weis, weiser, weiseste; fein, feiner, feineste, oder feinster; fromm, frömmer, frömmste.
Den Superlativum zeigen auch an die Wörtlein sehr, gar, überaus, treflich. Item grundgelehrt, doctissimus; uralt, antiquissimus; stinkfaul, pigerrimus; überaus, höchstschädlich pernicioſissimus; Blutroth, Schneeweiß, Engelrein, Sonnenklar, stockfinster ꝛc.
Wann nun auch im Lateinischen bey einem *Positivo* zu finden valde, admodum, apprime, mire, mirifice, insigniter, vehementer, maxime, summe, per, perquam, supra, modum, oppido, multum, impense &c. sagt man nicht valde doctissimus, perdoctissimus, sondern valde doctus, perdoctus; ausser quam doctissimus, longe, multo, facile doctissimus, wie hierunten cap. 6. zu sehen.

5. Wie macht man den Comparativum, und Superlativum?

Man setzet zu dem casu, welcher auf i ausgehet, or; im Superlativo aber simus hinzu.

*v. g.* Justus, justi, justior, justissimus; fortis, forti, fortior, fortissimus; tenuis, tenui, tenuior, tenuissimus.

6. Welche sind hievon ausgenommen?

1. Welche im *Positivo* auf er ausgehen; dann diese setzen im *Superlativo* rimus hinzu; *v. g.* Tener, tenerrimus; celeber (und celebris) celeberrimus.
2. Facilis, difficilis, humilis, similis, dissimilis, gracilis, und imbecillis verändern *is* in *limus*, facillimus, humillimus, simillimus, gracillimus, imbecillimus, und imbecillissimus. Die übrigen in *lis*, *v. g.* Agilis, debilis, docilis, habilis, utilis &c. haben agilissimus, debilissimus, docilissimus &c.
3. Die *nomina*, so vor der Sylbe *us* einen *Vocal* haben, machen im *Comparativo* magis, im *Superlativo* maxime, idoneus, arduus, noxius, propitius, ebrius &c. Doch sagt man assiduus, assiduior, assiduissimus; strenuus, strenuior, strenuissimus; pius, impius, piissimus, impiissimus.
4. Welche von den *verbis facio*, *dico*, *volo* herkommen, haben im *Comparativo entior*, im *Superlativo entissimus*, *v. g.* beneficus - ficentior - ficentissimus; maledicus - dicentior - dicentissimus; malevolus - volentior - volentissimus.
5. Die *Anomala*, oder *irregularia*, welche *Gradus* haben, so nicht ordentlicher Weise von dem *Positivo* hergeleitet werden, wie bonus, melior, optimus; malus, pejor, pessimus; magnus, major, maximus; parvus, minor, minimus; multum, plus, plurimum. Item juvenis, junior; proximus, proximior; nequam, nequior, nequissimus; superus, superior, supremus; exterus, exterior, extremus, *vel* extimus; inferus, inferior, infimus; cis, citerior, citimus; ultra, ulterior, ultimus; post, posterior, postremus; prope, propior, proximus; inter, interior, intimus; prior, primus; ocyor, ocyssimus; deterior, deterrimus; potior, potissimus; vetus,

tus, vetuſtior, veterrimus, und vetuſtiſſimus; maturus, maturiſſimus, und maturrimus; ipſiſſimus, von ipſius, eben er.

6. Summus der höchſte, imus, der unterſte, ſeynd *Superlativi*, ſo keinen *Comparativum* haben.

7. Welche Nomina haben weder Comparativum, noch Superlativum?

1. Die Subſtantiva, Pronomina, Interrogativa, Relativa, Redditiva, Poſſeſſiva, Partitiva, Patria, Gentilia.

2. Die ſo eine Materie anzeigen, aureus gülden, argenteus ſilbern, ligneus hölzern, ferreus eiſern, cedrinus von Cederbaum ꝛc.

3. Almus, canorus, cicur, claudus, compos, degener, diſpar, diutinus, enormis, errabundus, frugifer, inops, magnanimus, mediocris, memor, mutilus, mutus, omnipotens, præditus, vetulus &c.

8. Wie macht man den Comparativum und Superlativum bey den Adverbiis?

Sie werden insgemein von ihren Adjectivis hergeleitet.

*v. g.* Acriter von acer, acrius, acerrime; nequiter von nequam, nequius, nequiſſime; fortiter von fortis, fortius, fortiſſime; audacter von audax, audacius, audaciſſime; idonee, magis, maxime idonee; pie magis pie, piiſſime; aſſidue, aſſiduius, aſſiduiſſime; noviter, noviſſime. Item diu, diutius, diutiſſime, ſæpe, ſæpius, ſæpiſſime, ob ſie ſchon von keinem *Adjectivo* herkommen.

# Zweytes Capitel.

## Von dem Pronomine.

Der zweyte Theil einer Construction ist das Pronomen, welches an statt eines Nominis gesetzt, und eine gewisse Person anzeiget. Die Pronomina werden abgetheilet in Primitiva, Derivativa, Demonstrativa, Relativa, Possessiva, Gentilia, oder Patria und Reciproca.

### §. 1.

### Von den Pronominibus primitivis.

1. Welche sind die Pronomina primitiva?

Ego, tu, sui, hic, iste, ille, ipse, is: welche auch Demonstrativa genannt werden, weil sie die Sach gleichsam mit Fingern zeigen.

2. Welche seynd die Derivativa, oder hergeleitete?

Meus von mei, tuus von tui, suus von sui, noster von nostri, vester von vestri: welche man auch Possessiva nennet, weil sie possessionem (eine Besitzung) anzeigen: wie liber meus, mein Buch, tua supellex, dein Haußrath.

3. Was ist bey den Primitivis zu beobachten?

Y. Wann die Wörter pars ein Theil, dimidium der halbe Theil, quicquam, aliquid, etwas, nihil, nichts ꝛc. bey einem Primitivo stehen, setzet man das Primitivum im genitivo.

*v. g.* Nullam partem mei amisi; o dimidium mei! habeone quicquam tui? habe ich etwas von dir?

2. Eben dieſes geſchieht bey dieſen und dergleichen Subſtantivis, caritas, amor, memoria, deſiderium, cura &c. ſi paſſionem ſignificent: wann ſie anzeigen, nicht amorem meum, meine Lieb, mit der ich andere liebe; ſondern amorem mei, die Lieb anderer gegen mir, oder mit der ich geliebt werde von andern.

*v.* g. Me impellit amor, caritas tui, memoria tui, deſiderium tui, cura veſtri, mich treibt an die Liebe deiner, oder zu dir, das Verlangen deiner, die Sorge eurer, oder für euch.

Hier merke, daß es nicht frey ſtehe, im *genitivo plurali* noſtrum vel noſtri, veſtrum vel veſtri zu machen. Dann bey den *Nominibus Numeralibus, Partitivis, Comparativis* und *Superlativis* macht man noſtrum, veſtrum.

*v.* g. Primus veſtrum, ſinguli veſtrum, uterque noſtrum, major veſtrum, fortiſſimus veſtrum.

Noſtri und veſtri aber bey den *Nominibus, Verbis, Participiis, Gerundiis, Supinis.* *v.* g. Memoria noſtri, memor veſtri, miſerere noſtri, amans veſtri, tempus miſerendi noſtri, obliviſcendi veſtri. Doch ſagt man nicht cauſa mei, meinetwegen, ſondern cauſa mea, tua, ſua, noſtra, veſtra, euretwegen, unſertwegen, ſeinetwegen.

## 4. Was iſt von den Derivativis poſſeſſivis zu wiſſen?

Sie kommen, wie andere Adjectiva, mit ihren Subſtantivis überein.

*v.* g. Tuus amor, tuum deſiderium, tua cura cæleſtium, deine Liebe, Begierde, Sorge zu himmliſchen Dingen. Cæſar tuo gladio occiſus eſt, der Cäſar iſt mit deinem Degen umgebracht worden. Tuum enſem diffregi, deinen Degen hab ich entzwey gebrochen.

Wann aber ein anderes zu den Poſſeſſivis meus, tuus, ſuus, noſter, veſter gehöriges Subſtantivum, oder unus, ſolus, paucus &c. darzu kommt, wird ſelbes im Genitivo geſetzt.

*v.* g. Cæſar tuo hominis furioſi gladio occiſus eſt, der Cäſar iſt mit deinem, als eines wütigen Menſchen, Degen umgebracht

gebracht worden. Tuum meticuloſi pugilis enſem diffregi, deinen, als eines zaghaften Fechters, Degen hab ich entzwey gebrochen. Tuæ ſupplicis, oder tuæ enixe rogantis preces exauditæ ſunt, dein, als eines Fußfälligen, oder inſtändig Anhaltenden, Gebet iſt erhöret worden. Acta hæc mea unius opera, oder mea ſolius induſtria, dieſes iſt geſchehen durch meinen einzigen Fleiß und Mühe. Vid. P. 3. c. 2. §. 1.

## §. II.

# Von den Reciprocis ſui, ſibi, ſe.

### 1. Wann braucht man dieſe Reciproca?

**Wann die dritte Perſon wieder in ſich ſelbſt gehet, welches leichter mit Exempeln, als mit Worten kann erkläret werden.**

*v. g.* Cæſar recordatur ſui; perſuadet ſibi, amat ſe, loquitur ſecum, ſuſpicionem amovet a ſe, der Cäſar gedenkt ſeiner, bildet ſich ein, liebet ſich, redet mit ſich, lehnet den Argwohn von ſich ab.

**Hier ſiehet man klar, ſowohl aus dem Teutſchen** ſeiner, ſich, **mit** ſich, **von** ſich, **als aus dem Wörtlein** ſelbſt, ſeiner ſelbſt, ſich ſelber, **mit** ſich, **von** ſich ſelbſt, **daß die dritte Perſon, nämlich Cäſar, wieder in ſich ſelbſt gehet.**

**Wann es aber hieſſe:** Der Cäſar gedenkt ſeiner, **das iſt,** eines andern, lehnet den Argwohn von ihm ab, **ſo ſagt man:** Cæſar recordatur ejus, ſuſpicionem ab ipſo amovet.

**Das Reciprocum ſui, ſibi, ſe, findet auch Platz in der andern und dritten Conſtruction, wann es ſich auf den vorhergehenden Nominativum berufet.**

*v. g.* Cajus te rogat, ut ſibi ignoſcas, ut ſcrupulum, qui

ſe

se Dies, noctesque stimulat, sibi ex animo evellas; ut secum & apud se habites. Der Cajus bittet dich, daß du ihm verzeihest; daß du den Scrupel, so ihn Tag und Nacht ängstiget, ihm aus dem Gemüth benehmest; daß du mit ihm, und bey ihm wohnest.

Wann aber durch das Wörtlein ihm nicht der Cajus selbst, sondern ein anderer verstanden würde, müßte man sagen: Cajus te rogat, ut ipsi (ei oder illi) ignoscas; ut scrupulum, qui eum stimulat, ipsi ex animo evellas; ut cum ipso, & apud ipsum habites.

Man macht auch sui, sibi, se, wann die dritte Person, auf welche sich das Reciprocum beruset, schon nicht der Nominativus ist.

v. g. Tu docuisti multos, sibi non parcere; du hast vielen gezeigt ihrer nicht zu schonen. Suspicior, Ciceronem ægre tulisse contemptum sui; ich muthmasse, es habe den Cicero verdrossen, daß man ihn verachte. Videmus, multos exitium sibi accersere; wir sehen, daß viele das Unglück sich über den Hals ziehen.

2. Wann braucht man das Reciprocum suus?

Wann die dritte Person sich auf seine selbst eigene, nicht aber auf eines andern Sach beruft.

v. g. Parentes indulgent suis liberis; res suas curant; sua, non aliena vivunt quadra, die Eltern übersehen ihren Kindern, nehmen das ihrige in acht, leben von dem ihrigen, nicht vom fremden. Ait, multa sibi opus esse, multa canibus suis, er sagt, daß er und seine Hunde viel vonnöthen haben.

Man macht auch suus, wann schon eine andere Construction darzu kommt.

v. g. Cæsar te rogat, ut suas partes sequaris, der Cäsar bittet dich, daß du seiner Parthey anhangest. Sie sagen, es seye nicht aus ihrer Schuld geschehen. Negant, sua id culpa accidisse. Obsecrarunt me, suos ut liberos instruerem, sie haben mich ersuchet, ich möchte ihre Kinder unterweisen.

Also auch, wann schon kein Nominativus tertiæ personæ da ist.

v. g. Percussisti illum gladio suo, du hast ihm mit seinem eigenen Degen eines versetzet. Suum filium in eum incitavi, ich hab seinen Sohn wieder ihn angehetzet.

Wann aber durch sein, oder ihrer ein anderer verstanden wird, macht man is, ille, ipse.

v. g. Ama Deum, & ejus mandata observa, liebe Gott, und halte seine Gebot. Diu rogarunt, sed nemo eorum preces exaudiit, sie haben lang gebethen, aber niemand hat ihre Bitte erhöret. Sein Fleiß ist gering, ihre Mühe vergebens, ejus diligentia exigua est, illorum conatus irriti.

Hier ist zu merken, daß die *Pronomina* hic, iste, ille, ipse, is, idem, im *Genere* und *Numero* mit ihrem *Substantivo* müssen überein kommen.

# Drittes Capitel.

## Von dem Verbo.

Der dritte Theil einer Construction ist das Verbum. Hier ist zu melden 1. was, und wie vielerley ein Verbum sey. 2. Von den modis verborum. 3. Von den gerundiis und supinis. 4. Von den temporibus.

### §. 1.

### Was und wie vielerley ein Verbum sey.

#### 1. Was ist ein Verbum?

Welches modos und tempora, aber keine casus hat; und wird im Teutschen an dem erkennet, daß man die Personen ich, du, er, wir, ihr, sie, hinzu

hinzu ſetzen kann, wann es ein verbum perſonale iſt: als amo, ich liebe, amas, du liebeſt, amat, er liebet, amamus, wir lieben, amatis, ihr liebet, amant, ſie lieben. Kommt alſo das verbum mit ſeinem Nominativo in numero und perſona überein.

2. Wie wird das Verbum abgetheilet?

In Perſonale, und Imperſonale. Perſonale iſt, welches ſowohl im ſingulari, als plurali alle Perſonen hat, wie erſt erinnert worden. Imperſonale iſt, welches weder im ſingulari, noch plurali die erſte und andere Perſon, ſondern nur die dritte im ſingulari, und oft auch im plurali hat, wie decet, juvat; decent, juvant.

v. g. Parvum parva decent, einem Kleinen ſtehen kleine Dinge an. Multos caſtra juvant, viele freuet das Soldatenleben.

Und wird das *verbum imperſonale* ſowohl *active* wie libet, licet, expedit, delectat) als *paſſive* gemacht, wie pugnatur, itur, ſtatur, curritur, man ſtreitet, man gehet, ſtehet, laufet. *Item* itum, manſum, ventum eſt, man iſt gegangen, man hat gewartet, man iſt gekommen.

3. Wie wird ferner das Verbum perſonale abgetheilet;

In activum, paſſivum, neutrum, deponens, commune, und neutro-paſſivum.

Das Activum gehet auf o, das Paſſivum auf or aus.

Das neutrum gehet aus auf m, wie ſum, ſamt den compoſitis poſſum, proſum &c. oder auf o, wie ſto, ſervio. Und kann kein paſſivum perſonale daraus werden, weil man nicht ſagen kann ſtor, ſervior; wohl aber ein paſſivum imperſonale: wie ſtatur, man ſtehet, ſervitur, man dienet, vacatur, man hat Vacanz.

Das

Das Verbum deponens gehet allein auf or aus, und hat die Signification eines verbi activi, oder neutri. v. g. Sequor, ich folge, utor, ich brauche, morior, ich sterbe.

Es wird von dem *verbo communi* allein in diesem unterschieden, daß vor Alters das *commune* auch *passive* gemacht worden, wie populor, depopulor, nebst andern; welche aber jetzt nicht mehr gangbar, ausser in etwelchen *participiis.*

*v.* g. dimensa spatia, ausgemessene Oerter; experta virtus, bewährte Tugend; eblandita suffragia, erbettelte Wahlstimmen; mentita res, erdichtete Sache; pactæ induciæ, gemachter Stillstand; stipulata pecunia, versprochenes Geld; res testata, erwiesene Sache; meditatum scelus, ausgedachtes Bubenstück. *Item* in dus, da, dum, wie hier, Q. 8. zu ersehen.

4. Wie kann man im Teutschen abnehmen, ob ein verbum activæ, oder passivæ vocis sey?

Wann der Nominativus die Sache selbst thut, ist es Activæ vocis.

*v.* g. Amo Deum, ich liebe GOtt. Lego librum, ich lese das Buch.

Wann aber der Nominativus die Sache nicht selbst thut, ist es passivæ vocis.

*v.* g. Deus a me amatur; liber a me legitur. GOtt wird von mir geliebt; das Buch wird von mir gelesen.

Doch wird der Ablativus oft ausgelassen.

*v.* g. multi laudantur, ubi non sunt, & cruciantur, ubi sunt. Viele werden gelobt, wo sie nicht sind, und gepeiniget, wo sie sind.

Hier merke noch erstlich, daß wann das teutsche *Verbum neutrius vocis* ist, oder ein Leiden anzeiget, und auf selbes ein *Verbum latinum activæ vocis*, welches ein Thun und Wirken bedeutet, mit dem *Verbo latino* das *passivum* gemacht werde. *v.g.* Vehor, ich fahre; ureris, du brennest, docemur, wir lernen.

Zweytens, wann den verbis video, audio, jubeo &c. ein anderes verbum mit einem accusativo

tivo beygesetzet wird, muß man Acht haben, ob dieser accusativus die Sache selbst thue, oder nicht. Thut er es selbst, ist der beygesetzte infinitivus activæ; wo nicht, passivæ vocis.

v. g. Ich höre die Glocken läuten, sage: audio pulsari campanas, weil die Glocken sich nicht selbst läuten. Ich hab sagen hören, dici audivi. Ich hab den Dieb sehen aufhenken, oder hinrichten, vidi furem suspendi, *vel* interfici. Warum hast du dir lassen das Buch nehmen? cur librum tibi auferri passus es? Der Vater hat mir ein Kleid lassen machen, hat mich führen lassen, parens mihi vestem confici, me vehi jussit. Jedoch ist besser: parens mihi vestem conficiendam curavit, me vehendum curavit, als confici, vehi curavit. *Item* Filium suum instruendum mihi tradidit, er hat mich seinen Sohn unterrichten *lassen*. Rem suam domesticam mihi administrandam commisit, er hat mich sein Haußwesen führen lassen. Rem mihi considerandam reliquit. er hat mich die Sache überlegen lassen. Er hat mir sein Kleid lassen tragen, vestem mihi utendam dedit, oder utendam ab eo accepi. Er hat mich gute Bißlein genieſſen lassen, lautos cibos sumendos appposuit. Hingegen sagt man: Sartorem vestem conficere jussi. Vidi carnificem duos fures suspendere; ædituum campanas pulsare &c.

## 5. Wann wird ferners das passivum gemacht? So oft das Wörtlein man bey einem verbo stehet, es sey gleich ein activum oder neutrum.

v. g. Man liebt das Geld mehr, als die Tugend, pecunia impensius amatur, quam virtus, das Geld wird mehr geliebt, als die Tugend. Man wird dich strafen, punieris, du wirst gestraft werden. Man hat uns eingeladen, invitati fuimus, wir sind eingeladen worden. Man geht, man steht, man studirt, man wacht, man schlaft, itur, statur, studetur, vigilatur, dormitur.

## 6. Wie macht man aus dem activo das passivum?

Man verändert den Nominativum in den ablati-

vum mit der Præpoſition a oder ab, den accuſativum aber, wann einer vorhanden, in den Nominativum.

*v.* g. Ich habe dein Buch geleſen, librum tuum legi; kehr es alſo um: von mir iſt dein Buch geleſen worden, a me liber tuus lectus eſt. Du brachteſt mir gute Zeitungen, lætos mihi afferebas nuntios. *Paſſive:* Læti mihi a te nuntii afferebantur. Der Vater hat mich ausgefilzt, parens me objurgavit. *Paſſive:* a parente objurgatus fui.

Wann aber im activo ſchon ein ablativus perſonæ mit der præpoſition a oder ab da iſt, wird dieſer im paſſivo in den dativum verändert.

*v.* g. Aufero a te veſtem, veſtis aufertur a me tibi, von mir wird dir ein Kleid entwendet.

Oft aber kommt das *Paſſivum* gar ungereimt heraus. Mache alſo dafür das *activum*.

Wann ein verbum activum zween accuſativos hat, verändert man den accuſativam perſonæ in den Nominativum; der andere accuſativus aber bleibt.

*v.* g. Doceo Antonium litteras, Antonius docetur a me litteras. Wann aber beyde *accuſativi* zu einer Perſon gehören, werden beyde in den *Nominativum* verändert.

*v.* g. Cæſarem creo conſulem; Cæſar creatur a me conſul, der Cäſar wird von mir zum Burgermeiſter gemacht.

## 7. Wie macht man ein verbum neutrum paſſive?

Wann das activum einen accuſativum hat, wird dieſer in den nominativum verändert.

*v.* g. Vivo miſeram vitam, miſera vita a me vivitur. Pugno pugnam, pugna a me pugnatur. Alſo auch im *plurali*: Multa peccantur, man fehlet viel; noctes vigilantur amaræ, man wachet bittere Nächte.

Wann das activum keinen accuſativum hat, kann auch das paſſivum keinen nominativum haben.

*v.* g. Noſtri milites pugnarunt, unſere Soldaten haben gekäm-

gekämpfet, a noſtris militibus pugnatum eſt. Ei omnes reclamarunt, alle haben ihm widerſprochen, ab omnibus ei reclamatum eſt. Ad extrema perventum eſt, man iſt aufs äuſſerſte gekommen. A me ſervitur Deo. Omnibus ſubventum eſt, man hat allen geholfen.

Von *Neutris*, bey denen das *præteritum* muß umſchrieben werden, ſiehe Q. 9.

## 8. Was iſt von einem verbo deponenti zu merken?

Daß dieſes wie ein verbum paſſivum durch alle tempora conjugirt wird, auſſer daß es ein participium in ans und ens, item in rus habe, auch activæ, und nicht paſſivæ ſignificationis ſey, noch paſſive könne gemacht werden, wie utor, ich brauche, iraſcor, ich zörne. Doch wird oft bey den verbis deponentibus, welche einen accuſativum regieren, das participium futuri paſſivi in dus, da, dum gebraucht.

v.g. Ad adipiſcendas, nanciſcendas, conſequendas, ſcientias; ad nundinandos, mercandos, aucupandos honores, die Wiſſenſchaften, die Ehren zu erlangen. Ad tuendos, tutandos, ſolandos amicos, die Freunde zu ſchützen, zu tröſten. Ad rimandos, ſcrutandos omnes aditus, alle Zugänge zu erforſchen. Cicero ſagt auch: Quod utendum, oder quæ utenda acceperis, reddito; huic omnia bona utenda ac poſſidenda tradidit.

Sonſt regiert utor einen *ablativum*. v. g. utendum tempore, man muß die Zeit brauchen.

## 9. Was iſt zu thun, wann ein verbum deponens paſſive wird angegeben?

Wann im Teutſchen ſchon ein ablativus mit der præpoſition a oder ab vorhanden, wird dieſer in den nominativum verändert.

v. g. Von vielen werden ihre Eltern nicht geehrt, ſondern verachtet, multi parentes ſuos non venerantur, ſed aſpernantur.

Wann im Teutschen kein ablativus ist, setzet man selbst einen anständigen nominativum hinzu.

v. g. Kaum wird man gebohren, so stirbt man, vix orimur, morimur. Man kann mir nicht helfen, nemo mihi opitulari potest. Im Himmel geniesset man alle Freuden, Beati in cælo omnibus gaudiis perfruuntur.

Die teutschen participia passivæ vocis umschreibet man mit qui, quæ, quod, und beygesetztem anständigen nominativo.

v. g. Das gestohlene Buch hab ich wieder bekommen, Librum, quem mihi furati sunt, recuperavi. Die genossene Freude bringt mir Leid; gaudium, quo fruebar, tristitiam mihi creat. Die genossene Speisse bringt dir den Tod; cibus, quo vescebaris, tibi mortem affert.

Also auch bey den verbis neutris.

v. g. Die verflossene Zeit kann man nicht mehr herein bringen, tempus, quod effluxit, reparari non potest. Die ausgestandenen Strafen haben dir genutzt, pœnæ, quas luebas, tibi saluti fuerunt.

## 10. Was ist ein verbum neutro passivum?

Welches zwar wie ein verbum neutrum conjugirt wird, anbey doch die signification eines verbi passivi hat, wie vapulo, ich werde geschlagen, veneo, ich werde verkauft, fio, ich werde gemacht oder geschätzt, liceo, ich werde feil gebotten. Wovon im dritten Theil bey dem ablativo wird gehandelt werden.

## 11. Was hat ein Anfänger bey einem verbo zu beobachten?

1. Cujus conjugationis es sey. 2. Cujus vocis. 3. Cujus temporis. 4. Cujus modi. 5. Cujus personæ. 6. Cujus numeri.

Bey den *participiis* fragt man, wie von *adjectivis* oben c. 1. §. 1. q. 7. gemeldet worden, ausser daß selbe, so lang sie *participia* bleiben, keine *Gradus* haben.

## §. II.

# Von den Modis verborum.

### 1. Wie viel sind Modi verborum?

Fünf. Der Indicativus, Imperativus, Optativus, Conjunctivus, und Infinitivus.

Vom *Imperativo* ist zu merken 1. daß die *verba* dico, duco, facio, fero, und ihre *composita* das *e* verlieren. *v. g.* Dic, duc, fac, fer, aufer. 2. Weil possum, volo, malo, keinen *Imperativum* haben, sagt man: fac possis, fac velis &c. oder da operam, ut possis. 3. Scio hat scito, *plur.* scitote.

### 2. Wann macht man den Conjunctivum?

1. Bey dem Imperfecto, wann die Sache noch nicht geschehen ist, welches aus dem Teutschen abzunehmen.

*v. g.* Ich gieng spatzieren, wann schön Wetter wäre, ambularem, si cœlum faveret.

Wann es aber hieß: ich gieng spatziren, da es geregnet hat, macht man den Indicativum. Also auch: man würde mich loben, wann ich fleissiger wäre, laudarer, si diligentior essem. Ich ward oder wurde gelobt, weil ich fleissig gewesen. Laudabar, quia diligens fui.

2. Nach cum, si, nisi, ni, an, quamvis, findet man den conjunctivum und indicativum. Nach licet, dum, für dummodo. Item ut, ne, quin, quod. Von welchen vieren sonst Meldung geschehen wird.

3. Nach den Fragwörtern, quis, quid, uter, utra, utrum, quantus, qualis, quot, quotus &c. wann sie infinita werden. Wovon cap. 1. §. 2. Q. 1. gehandelt worden.

*v. g.* Nescio, quis dixerit, ich weiß nicht, wer es gesagt.

Video, agnoſco, intelligo, quid velis, ich erkenne ſchon, was du willſt.

4. Wann qui, quæ, quod, an ſtatt damit, oder daß geſetzt wird.

*v.* g. Dignus eſt, qui ametur ab omnibus, er iſt würdig, daß er von allen geliebt werde. Indignus eſt, qui ipſi ſuccedat, er verdienet nicht, daß er an ſeine Stelle komme. Miſit quosdam, qui explorarent, er hat einige geſchickt, daß ſie ausſpäheten. Non habes, quod metuas, du haſt nichts zu förchten. Non eſt, quod addam, ich hab nichts beyzuſetzen.

3. Was iſt der modus potentialis, permiſſivus, oder conceſſivus?

Es iſt eine Redensart, welche im Teutſchen durch das können, ſollen, wollen ꝛc. im Lateiniſchen aber durch den conjunctivum, ohne Beyſetzung des verbi poſſum, debeo, volo &c. welche doch darunter verſtanden werden, ausgeſprochen wird.

*v.* g. Quis enarraverit, quantum detrimenti nobis bellum intulerit? wer wird erzählen können, was für groſſen Schaden der Krieg uns zugefüget? Diſcam potius, quam doceam; paream potius, quam imperem, ich ſoll ja lieber lernen, als lehren; gehorchen, als befehlen. Ubi hoc audierim? wo ſoll ich dieſes gehört haben? Non dixerim, non negaverim, ich wills nicht geſagt, nicht gelaugnet haben. Pace dua dixerim, ich wills mit deiner Erlaubnuß geſagt haben. Maluerim veris offendere, quam placere adulando, ich will lieber mit der Wahrheit eingebüſſet haben, als durch Schmeicheln gefallen. Fecerit, dixerit, quid tum? hab er es gethan, geredet, was liegt daran? Viderint ipſi, ſehen ſie zu. Tu videris, ſieh du zu. Und mehr dergleichen Redensarten, welche nicht ſo wohl aus gewiſſen Regeln, als aus Leſung der Bücher können und ſollen erlernet werden.

4. Wann wird der Infinitivus gemacht?

1. Wann er die Stelle des Nominativi vertritt.

v. g. Spielen, Schwätzen, Saufen, dem Schlaf und Müssiggang ergeben seyn, bringt der Jugend den grösten Schaden, ludere, confabulari, perpotare, somno & otio deditum esse plurimum detrimenti juventuti affert. Für das Vaterland sterben, ist löblich, pro patria mori, laudabile est.

2. Wann zwey verba beysammen stehen, macht man dasjenige im infinitivo, bey welchem man sich fragt was?

v. g. Ich kanns nicht laugnen, negare non possum. Wir verlangen seelig zu werden, salvi esse cupimus. Da kann man nicht länger bleiben, hic maneri diutius non potest.

3. Wann die conjunction quod wird ausgelassen, welches sonderbar bey den verbis sagen, erzählen ꝛc. geschiehet.

v. g. Man sagt, der Feind seye geschlagen worden, ajunt, hostem cæsum fuisse. Ich höre, daß viele nicht werden aufsteigen, oder, daß man viele werde hinweg schicken, audio, multos non ascensuros, vel., multos dimissum iri.

Von diesen *futuris infinitivis* wird hernach Meldung geschehen.

Hier ist zu merken erstlich, wann zween accusativi also zusammen kommen, daß sie die Construction zweifelhaftig machen, verändert man den anderen accusativum in den ablativum, und das activum in passivum.

v. g. Ajunt, Gallos cecidisse Anglos, man sagt, die Franzosen haben die Engelländer geschlagen. Da ist ein Zweifel, wer den andern geschlagen. Sage demnach: Anglos a Gallis cæsos fuisse, die Engelländer seyen von den Franzosen geschlagen worden.

Zweytens, bey dem verbo *videor* wird der nominativus nicht in den acculativum verändert, sondern videor wird in der Person, und dem numero, samt dem infinitivo futuri activæ, und passivæ vocis, wie auch præteriti, und futuri passivi in genere und numero überein gemacht.

v. g. Er bildet sich ein, daß er gelehrt seye. Videtur sibi esse doctus;

doctus; ihr bildet euch ein, daß ihr gelehrt seyd, videmini vobis esse docti. Es scheinet, daß der Feind die Stadt werde belägern, hostis urbem obsessurus esse videtur Ich vermeine, daß viele Soldaten werden ausreissen, andere aber abgedankt werden, multi milites profugituri, alii vero exauctorandi esse mihi videntur.

Also auch dico, perhibeo, fero, credo.

*v.* g. Judex crederis esse venturus, wir glauben, daß du als ein Richter kommen werdest. Man sagt, daß du dem Müssiggang ergeben bist, otio deditus esse diceris. Man sagt, daß viele werden weggehen, und nicht wenig werden weggeschafft werden, multi abituri, nec pauci dimittendi esse perhibentur. Man sagt, dein Bruder seye umgebracht worden, frater tuus occisus fuisse fertur.

4. In den Oratiunculis indirectis macht man den Infinitivum bey allen interrogationibus, wie in LIVIO (CURTIUM, und andere zu geschweigen) durchgehends zu ersehen.

*v. g.* An quidquam superbius esse, quam ludificari sic omne nomen Latinum? Quid spei melioris Latinis portendi? Quamdiu tranquillam, quæ secesserit, multitudinem fore? Quid ita enim assumi socios, & nomen Latinum? Quid attinuisse? Quid tandem illi non licere? Quid enim eos per populum egisse? Quando autem securos ab hostibus fore? Hoc legatos referre domum? hoc vulgari? hoc socios audire? hoc hostes? quo cum dolore hos? quo cum gaudio illos? Quid esse aliud, quam....? Cur enim relegari plebem in Volscos? Hoccine patiendum fuisse? Cui servo unquam mendacii pœnam vincula fuisse? Quid attinere? An jam memoria exisse? Numquid enim socordius Rempubl. administrari? An castigandum fuisse? Num étiam valuisse? Quid se vivere? An æquum esse? &c.

§. III.

## §. III.

# Von den Gerundiis und Supinis.

### 1. Wo werden die Gerundia hergemacht?

Von dem genitivo participii, so in ans oder ens ausgehet, mit Veränderung tis, in di, do, dum.

*v. g.* Amantis, amandi, amando, amandum; utentis, utendi, euntis, eundi, eundo, eundum.

### 2. Wann macht man das Gerundium in di?

1. Bey den Substantivis tempus, causa, studium, desiderium, occasio, finis, und andern dergleichen.

*v. g.* Tempus est tacendi, & loquendi, es ist eine Zeit zu schweigen, und zu reden; causa nulla ridendi, es ist keine Zeit zu lachen; studium, desiderium discendi, eine Begierde zu lernen; finis lugendi, ein Ende zu trauren.

2. Bey den adjectivis, welche einen genitivum regieren.

*v. g.* Cupidus, avidus sciendi, begierig zu lernen; peritus, imperitus, gnarus, ignarus dicendi, geschickt, ungeschickt zu sprechen; insuetus navigandi, des Schiffens ungewohnt.

Die Gerundia behalten eben jene casus, welche die verba, wovon sie herkommen, haben.

*v. g.* Utere occasione scribendi litteras, inserviendi ægrotis, fruendi pacis fructibus, brauch die Gelegenheit Brief zu schreiben, den Kranken auszuwarten, die Früchte des Friedens zu genießen.

### 3. Wann macht man das Gerundium in do?

Wann ein verbum an statt eines substantivi, welches im dativo oder ablativo stehen sollte, gesetzt wird ohne oder mit einer præpositione.

*v. g.* Est solvendo, er kann zahlen; impar est solvendo, oder solvendo non est, er kann nicht zahlen. Ludendo nemo locuples, discursando nemo doctus evasit, durch Spielen ist noch niemand reich, durch Herumlaufen niemand gelehrt

lehrt worden; in ſcribendo eſt impiger, er iſt im Schreiben unverdroſſen; ab invidendo invidentia dicitur, von invideo, mißgönnen, hat invidentia, Mißgunſt, den Namen her.

### 4. Wie macht man das Gerundium in dum?

Nach den præpoſitionen ad, ob, inter &c.

*v.g.* Paratus eſt ad manendum, exeundum, laborandum, er iſt bereit da zu bleiben, auszugehen, zu arbeiten; inter bibendum circumſpicit, er ſieht unter dem Trinken herum. Doch ſagt man auch paratus manere, paratus omnia perpeti.

Hier merke, daß die Gerundia in di, do, dum, welche einen accuſativum regieren, viel zierlicher, gleich den adjectivis, oder participiis in dus, da, dum, mit den ſubſtantivis übereinstimmen gemacht werden.

*v.* g. Rex perſtudioſus eſt Reipublicæ defendendæ, civiumque ſervandorum, an ſtatt Rempublicam defendendi, civesque ſervandi, der König iſt befliſſen, das Land zu ſchützen, und die Unterthanen zu erhalten; litteris mittendis & accipiendis diſtinetur, an ſtatt mittendo, & accipiendo litteras, er iſt beſchäftiget mit Schreibung und Empfahung der Briefen; impar eſt, oder par non eſt tot doloribus perpetiendis, an ſtatt perpetiendo tot dolores, er iſt nicht im Stand ſo viel Schmerzen auszuſtehen; venit ad oppugnanda caſtra, ad Rempublicam tuendam, ad honores adipiſcendos, an ſtatt ad oppugnandum caſtra, tuendum Rempublicam, adipiſcendum honores.

### 5. Wann macht man das verbum participiale in dum?

Wann man das verbum debeo, ich muß, ausläßt, mit Veränderung des nominativi in den dativum, und Beyſetzung des verbi ſum.

*v.* g. Wir alle müſſen ſterben, oder, uns allen iſt zu ſterben, nobis omnibus moriendum eſt. Ihr müſſet die Zeit brauchen, tempore vobis utendum eſt.

Wann aber das verbum einen accuſativum regiert, wird

wird dieser in den Nominativum, und das participiale activum in das passivum in dus, da, dum, verändert.

v. g. Wir müssen die Gebote GOttes halten, Dei mandata nobis sunt servanda. Ihr müsset viel ausstehen, multa vobis sunt perpetienda. Wir müssen GOtt förchten und lieben, Deus nobis timendus, & amandus est.

Ist num im activo schon ein dativus da, so wird der nominativus in den ablativum mit der præposition a oder ab verändert.

v. g. Die Bücher muß ich dir wieder geben, libri tibi a me restituendi sunt.

6. Wann macht man das Supinum in um?

Sonderbar bey den verbis motus, oder welche eine Bewegung anzeigen.

v. g. Exploratum missi sunt, sie seynd geschickt worden, auszuspähen. Percontatum ibo, ich will gehen, zu fragen. Venit nos salutatum, er ist kommen, uns zu grüssen.

7. Kann man an statt des Supini in um nichts anders machen?

Man kann auch machen das Gerundium in di, oder dum, oder das Participium in rus, oder *ut* mit dem Conjunctivo.

v. g. Er ist kommen, uns zu grüssen, venit nos salutandi causa, oder, ad nos salutandos, oder nos salutaturus, oder ut nos salutaret, nicht aber, ut nos salutet. Dann auf das *imperfectum*, *præteritum*, oder *plusquamperfectum* folget das *imperfectum*; auf das *Præsens* aber, oder *Futurum* das *Præsens*. *v.* g. Adeo, oder adibo templum, ut preces fundam, ich gehe, oder will in die Kirch gehen, zu beten. Adibam, adivi, oder adiveram templum, ut preces funderem, ich gieng in die Kirch, zu beten.

8. Wann macht man das Supinum in u?

Meistens bey den adjectivis, mit oder ohne verbo sum.

*v.* g. Creditu difficile est, es ist schwer zu glauben; horrendum

dum visu, greulich zu sehen; notatu dignum, merkwürdig; facile captu, leicht zu fassen.
Doch sagt man nicht factu, sondern facto opus est, für facere opus est.

## §. IV.

# Von den Temporibus, oder Zeiten der Verborum.

### 1. Wie viel sind dergleichen Tempora?

Fünf. 1. Præsens, die gegenwärtige Zeit.
*v.* g. Amo, ich liebe; dico, ich sage. *Passive*: amor, ich werde geliebt.

2. Imperfectum, die fast vergangene Zeit.
*v.* g. Amabam, ich liebte; dicebam, ich sagte. *Passive*: amabar, ich war, ward, oder wurde geliebt.

3. Præteritum, die vergangene Zeit.
*v.* g. Amavi, ich habe geliebt; dixi, ich habe gesagt. *Passive*: amatus sum vel fui, ich bin geliebt worden.

4. Plusquamperfectum, die ganz vergangene Zeit.
*v.* g. Amaveram, ich hatte geliebt; dixeram, ich hatte gesagt. *Passive*: amatus eram vel fueram, ich war geliebt worden.

5. Futurum, die künftige Zeit.
*v.* g. Amabo, ich werde, oder will lieben; dicam, ich werde, oder will sagen. *Passive*: amabor, ich werde geliebt werden.

### 2. Wo macht man das Imperfectum her?

In der ersten und andern Conjugation von der zweyten Person Præsentis, mit Veränderung s in bam.
*v.* g. Amas, amabam; doces, docebam.
In der dritten und vierten Conjugation aber verändert man das o Præsentis in ebam.
*v.* g. Lego, legebam; capio, capiebam; audio, audiebam.

In

In dem Passivo aber aller Conjugationen wird nur das m in r verändert.

*v.* g. Amabam, amabar; docebam, docebar; capiebam, capiebar; audiebam, audiebar; utebar, dimetiebar, gleich als käme es her von utebam, dimetiebam.

## 3. Was ist vom Imperfecto zu merken?

Wann die Sache schon geschehen, macht man den Indicativum.

v. g. Ich lobte dich, weil du fleissig gewesen, laudabam te, quia diligens fuisti. Wann es aber heisset: Ich lobete dich, wann du fleissiger wärest, macht man den *Conjunctivum*: laudarem te, si diligentior fores. Item, ich würde dich loben, wann du fleissiger wärest, te laudaturus essem, si diligentior fores: *Passive*, man würde dich loben, oder, du würdest gelobt werden, wann du fleissiger wärest, laudareris, oder laudandus esses, si diligentior fores. Siehe §. 2. Q. 2. in diesem Capitel.

## 4. Wo macht man das Plusquamperfectum her?

Vom Præterito mit Veränderung i in eram.

*v.* g. Amavi, amaveram; reperi, repereram; ivi, iveram, potui, potueram.

## 5. Was ist bey dem Plusquamperfecto zu merken?

Wann es heisset: ich hatte geliebt, ich war geflohen, ich war gelobt worden, macht man den Indicativum, weil es schon geschehen. *Amaveram*, *fugeram*, *laudatus eram* vel *fueram*. Wann es aber heißt: ich hätte geliebt, ich wäre geflohen, ich wäre gelobt worden, macht man *amavissem*, *fugissem*, *laudatus essem* vel *fuissem*, im Conjunctivo.

Wann es nun heißt: ich würde dich gelobt haben, ich würde geflohen seyn, macht man das Participium futuri in rus mit dem verbo sum im Plusquamperfecto conjunctivi. v.g. *Te laudaturus fuissem*, *fugiturus fuissem*. Item das Participium

futuri

futuri in dus, wann es heiſſet: du würdeſt gelobt worden ſeyn, *laudandus fuiſſes*, oder *futurum fuiſſet, ut laudareris.*

6. Was iſt zu thun, wann das Verbum kein Præteritum, oder kein Supinum hat?

Im Indicativo macht man das Imperfectum. v. g. Ich hab oder hatte geſagt, ajebam. Ich bin oder war traurig geweſen, mærebam. Ich hab oder hatte gegeſſen, veſcebar. Ich war ingedenk, reminiſcebar. Welches beſſer lautet, als fui, oder fueram veſcens, reminiſcens, mærens, oder factum fuit oder fuerat, ut veſcerer, reminiſcerer, mærerem. Im *Conjunctivo* aber macht man factum fuiſſet, ut veſcerer, ich hätte gegeſſen; ut reminiſcerer, ut mærerem.

Wann es aber heiſſet: Ich würde gegeſſen haben, ich würde eingedenk geweſen ſeyn, ſagt man: *futurum fuiſſet, ut veſcerer, ut reminiſcerer.*

7. Wo macht man das Futurum her?

In der erſten und zweyten Conjugation von der zweyten Perſon Præſentis, mit Veränderung s in bo. v. g. *Amas, amabo; doces, docebo.* In der dritten und vierten aber wird das o Præſentis in am verändert. v. g. *Lego, legam; capio, capiam; audio, audiam.* Im Paſſivo aber wird in der erſten und andern Conjugation ein r hinzu gethan: *amabo, amabor; docebo, docebor;* in der dritten und vierten aber wird das m in r verändert; *legam, legar; capiam, capiar; audiam, audiar.*

8. Was iſt vom Futuro zu merken?

Daß man auch in dem Indicativo an ſtatt *amabo, docebo, legam*, machen könne, *amaturus ſum, doctturus ſum, lecturus ſum*, ich werde, oder ich will lieben, ich will lehren, ich will leſen.

Im

Im Conjunctivo aber umschreibt man es mit dem Participio in rus, und verbo sum bey den verbis activis und deponentibus; bey den passivis aber mit dem participio dus, und verbo sum.

v. g. Ich weiß nicht, was wir werden antworten, nescio, quid responsuri simus. Ich zweifle, ob ihr werdet eine Gelegenheit bekommen, dubito, an occasionem nactur sitis. Ich zweifle, ob ihr werdet angenommen werden, dubito, an admittendi sitis, oder auch, dubito, an futurum sit, ut admittamini.

Wann das verbum kein Supinum, und folglich kein participium in rus hat, muß man es also umschreiben: Ich zweifle, ob heute die Sonne scheinen werde, *dubito, an hodie futurum sit, ut sol luceat.* Ich zweifle nicht, du werdest diesem Uebel abhelfen, *non dubito, quin futurum sit, ut malo huic medeare* Welches auch im passivo geschehen kann.

v. g. Ich zweifle, ob die belagerten Städte werden eingenommen werden, *dubito, an futurum sit, ut urbes obsessæ occupentur*, an statt *dubito, an urbes obsessæ sint occupandæ.*

Nach si, cum, wann, ubi, nachdem, simul ac, atque, simul ut, so bald ꝛc. pflegt man weder rus, noch dus zu brauchen.

v. g. Wann ich werde kommen, si venero. Wann ich werde innen werden, cum, oder ubi intellexero. So bald ich es werde empfangen, simul atque accepero. Wann du wirst aufgenommen werden, si susceptus fueris. Noch viel mehr aber, wann es heisset: Wann du wirst verstanden haben; wann du wirst gekommen seyn, wann du wirst aufgenommen worden seyn, si intellexeris, si veneris, si susceptus fueris. Item, wann du wirst erlegen seyn, si factum fuerit, ut satisfcas. Wann du wirst dem Uebel abgeholfen haben, si factum fuerit, ut malo medearis.

## 9. Was ist bey dem Futuro Infinitivo zu merken?

1. An statt werden, oder würden seyn, machet man fore in allen generibus, und beyden numeris.

v. g.

*v.* g. Ajunt, vos diligentiores fore, man ſagt, ihr werdet fleiſſiger ſeyn.

2. Bey den verbis activis und deponentibus macht man das Participium in rus, mit oder ohne verbo eſſe.

v. g. Ich höre, daß ihr uns werdet Hülfe leiſten, audio, vos opem nobis laturos eſſe, vos nobis opitulaturos.

3. Im Paſſivo aber macht man das Supinum in um mit dem verbo iri in allen generibus, und beyden numeris.

v. g. Man ſagt, daß viele Städte werden belagert werden, ajunt multas urbes obſeſſum iri: welches beſſer iſt, als obſidendas eſſe.

4. Bey den verbis, ſo kein Supinum haben, ſagt man, *ſpero*, *fore*, *ut ſapias*, *diſcas*, *emineas*, ich hoffe, du werdeſt geſcheid ſeyn, lernen, übertreffen. Ich vermeine, du werdeſt dieſem Uebel bald abhelfen, *exiſtimo fore, ut brevi his incommodis medeare.*

5. Fore ut, futurum ut, braucht man auch nach den verbis ſpero, puto, affirmo, ſuſpicor &c. im activo und paſſivo.

v. g. Ich hoffe, du werdeſt mir helfen, ſpero, fore, ut opem mihi feras, oder ſpero, te mihi opem laturum. Puto, fore, ut attraharis, oder puto, te attractum iri, ich meine, du wirſt hinzugezogen werden. Affirmo, fore, ut tu fraterque tuus præmio donemini, oder affirmo, te fratremque tuum præmio donatum iri, ich ſage, daß du ſammt deinem Bruder mit einem præmio wirſt begabt werden.

# Viertes Capitel.

## Von den Participiis.

Der vierte Theil einer Construction ist das Participium, welches casus und tempora hat. Hier wollen wir handeln erstlich von den temporibus, Ausgang, Herleitung ꝛc. der Participiorum. Zweytens, wie selbe sollen gemacht werden.

### §. I.

### Von den temporibus, Ausgang und Herleitung der Participiorum.

1. Wie viel tempora hat ein Participium?

Drey, præsens, præteritum und futurum.

2. Was ist bey den Participiis præsentis temporis zu merken?

1. Sie gehen aus auf ans, oder ens, und kommen her von verbis activis, neutris, communibus und deponentibus, nicht aber von Passivis.

*v.* g. Amans, serviens, complectens, utens. Dahero sie *activæ vocis* seynd, ausgenommen vapulans, veniens von *veneo*, und werden declinirt wie *audax*.

2. Man leitet sie her vom Imperfecto, mit Veränderung bam oder bar in ns.

*v.* g. Amabam, amans; utebar, utens: auser iens, samt den *compositis*, von ibam.

3. Was ist bey den Participiis præteriti temporis zu beobachten?

1. Sie gehen aus auf tus, xus, sus, und werden hergemacht von verbis passivis, communibus

und deponentibus, wie *amatus*, *complexus*, *usus*. *Mortuus* allein von *morior* gehet auf *tus* aus.

2. Man leitet sie her vom Supino in u, zu welchem man ein s setzt. v. g. *Amatu*, *amatus*; *usu*, *usus*.

3. Welche von verbis deponentibus (ja auch communibus; ein und anderes, wie *populor*, *depopulor*, ausgenommen) herkommen, seynd vocis activæ (wie auch *cœnatus*, *pransus*, *potus*, *ausus*, *gavisus*, *fisus*, *confisus*, *solitus* &c.) passivæ aber, welche von verbis passivis hergemacht werden.

4. Wann das Verbum kein Supinum hat, noch passivæ vocis seyn kann, umschreibet man es mit qui, quæ, quod.

v. g. Die von mir gegessene Pfifferling waren vergift, boleti, quibus vescebar, veneno infecti erant. Lasset uns die verflossene Zeit hereinbringen, redimamus tempus, quod effluxit. Der erlangte Sieg hat euch viel Blut gekostet, victoria, quam consecuti estis, multo vobis sanguine stetit.

## 4. Was ist von den Participiis futuri temporis zu merken?

1. Sie gehen theils auf rus, theils auf dus aus. Die in rus kommen her von activis, neutris, communibus, und deponentibus, und seynd activæ vocis: ausser *vapulaturus*.

2. Man leitet selbe her vom Supino in um, mit Veränderung m in rus. *Amatum*, *amaturus*; *servitum*, *serviturus*; *usum*, *usurus*.

Nimm aus die *verba primæ conjugationis*, welche im *Supino itum*, oder *ctum* haben, als crepitum, crepaturus; cubitum, cubaturus; domitum, domaturus; fricum, sectum, fricaturus, secaturus; sonitum, tonitum, sonaturus, tonaturus. Item moriturus, nasciturus, oriturus.

Die

Die Participia in dus seynd passivæ vocis, und kommen her von verbis passivis, communibus, ja auch deponentibus, wann selbe einen accusativum regieren.

*v. g.* Perpetiendi sunt dolores, venerandi parentes, honores non aucupandi.

Man leitet sie her vom genitivo participii præsentis mit Veränderung tis in dus.

*v. g.* Ferens, ferentis, ferendus: iniens, ineuntis, ineundus; utens, utentis, ntendus; weil *utor* auch einen *accusativum* regiert. Librum tibi utendum dedi, ich hab dir ein Buch geliehen; reddo, quæ utenda accepi, ich gebe wieder, was ich entlehnet habe.

## §. II.

## Wann und wie die Participia zu machen.

1. Wann und wie macht man ein Participium?

Wann zwo, oder mehr Constructiones durch die Wörtlein &, cum, dum, si, quando, postquam, ut, qui, quæ, quod &c. aneinander geknüpfet seynd, läßt man solche Wörtlein aus, und verändert das Verbum in ein Participium, welches gleich einem adjectivo mit dem substantivo, wann es mit selbem eine connexion hat, im genere, numero und casu überein kommt. Wo nicht, macht man den ablativum absolute positum, wovon hernach Meldung geschehen soll. Die Sach kann leichter durch Exempel, als durch viele Regeln erlernet werden; sonderbar aber durch fleissige Lesung bewährter Scribenten. Zuvor aber soll die Construction, wie es die erst angezogene Wörtlein &, cum, &c. erfordern, ohne Participio gemacht werden.

v. g. GOtt hat den Adam aus dem Leim gestaltet, und ihm eine unsterbliche Seele eingeblasen, Deus Adamum e terra formavit, & animum immortalem eidem inspiravit.

Hier lasse man & aus, und verändere das activum in das passivum (dann die Participia passiva sind insgemein zierlicher, als die activa) und mache es mit dem substantivo Adamus also überein: *Deus Adamo, e terra formato, immortalem inspiravit animum.*

Als Adam geschlafen, hat GOtt ihm eine Rippe heraus genommen, cum Adam dormisset, oder cum Adam sopore oppressus fuisset; Adæ dormienti, oder sopore oppresso, costam exemit Deus.

Weil nun das verbum activum, oder neutrum kein participium præteriti hat, (ausser *ausus, cænatus, confisus, gavisus, potus, pransus, solitus, suetus*, von *audeo, cæno, confido, gaudeo, poto, prandeo, soleo, suesco*) macht man das præsens, wie im vorigen Exempel, Adæ *dormienti &c.*

Weil hingegen das verbum passivum kein participium præsentis temporis hat, macht man das participium præteriti.

v. g. Wann man den Magen mit zu vieler Speise überladen, wird er schwach, si stomachus nimio oppletur cibo, languescit; stomachus nimio oppletus cibo languescit. Das Amt, so man mir anträgt, überlasse ich einem andern, der es ämsiger wird versehen, munus, quod mihi defertur, cedo alteri, qui solertius id administrabit; munus, mihi delatum, cedo alteri, solertius id administraturo.

Die Gesetze, so man bald wird ausrufen, sind scharf; würden aber weit schärfer seyn, wann nicht einige widersprochen hätten, leges, quæ propediem promulgabuntur, severæ sunt; longe vero severiores forent, nisi quidam intercessissent; leges, propediem promulgandæ, severæ sunt, longe severiores futuræ, nisi quidam intercessissent.

Wann man die Stadt wird einnehmen, wird man sie plün-

dern,

dern, ſi urbs in poteſtatem redigetur, oder redacta fuerit, diripietur: urbs in poteſtatem redacta diripietur; man würde ſie aber nicht geplündert haben, wann ſich die, welche man belagerte, eher ergeben hätten; non direpta autem, oder auch non diripienda autem fuiſſet, ſi, qui obſidebantur, citius ſe dedidiſſent; non diripienda, ſi obſeſſi citius ſe dedidiſſent. Allwo das Wörtlein ABER im *participio* ausgelaſſen wird; leges ſeveræ ſunt, longe ſeveriores futuræ, niſi &c. urbs diripietur, non diripienda, niſi &c.

Zu Zeiten des Noe war die ganze Welt eine Schwindgrube aller Laſter, ſo daß ſie nicht anderſt, als durch die Sündflut konnte geſäubert werden, ſub Noëmo orbis univerſus vitiorum omnium ſentina erat, ita ut non niſi diluvii aquis diluī poſſet. Hier läßt man *ita* (wie oben vero, autem) *propter nexum* aus, und macht: non niſi diluvii aquis diluenda. Oder, welche nicht anderſt, als durch den Sündfluß konnte geſäubert werden, quæ non niſi aquis diluvii elui poterat; non niſi aquis diluvii eluenda.

## 2. Wann macht man den Ablativum abſolute poſitum?

Wann das Participium mit keinem ſubſtantivo kann überein gemacht werden.

v. g. Da ich abweſend war, iſt dieſes geſchehen, cum abeſſem, me abſente, hæc contigerunt. Da andere geſpielet, ſtudirte ich, cum alii luderent, ludentibus aliis, vacabam literis. Als die übrigen davon flohen, blieb ich allein, cum ceteri aufugerent, oder fuga dilaberentur oder in fugam agerentur; ceteris aufugientibus, oder fuga dilapſis, oder in fugam actis, remanſi ſolus.

Wann das Werk wird vollendet ſeyn, will ich ruhen, ſi opus conficietur, oder confectum fuerit; opere confecto, quieſcam. Te hortante, ſtimulante, urgente, ſuadente &c. *Item* te auctore, te adjutore, te duce, te auſpice, te hortatore &c. hoc feci, weil du mir es alſo gerathen, mir geholfen, mich geleitet, mir Anlaß gegeben, mich ermahnet, hab ich es gethan.

# Fünftes Capitel.

## Von der Præpoſition.

1. Was iſt die Præpoſition?

Es iſt ein Theil einer Conſtruction, welcher nicht declinirt, und andern Wörtern insgemein vorgeſetzt wird. Einige Præpoſitiones ſind inſeparabiles, welche für ſich ſelbſt nichts andeuten, ſondern nur, wann ſie andern Wörtern beygeſetzt werden, wie am, con, di, dis, re, ſe. *Amputo, confero, diduco, disrumpo, repeto, ſejungo.*

Andere aber ſind ſeparabiles, welche bald an andere Wörter angehängt, (wie *expers, inops, obvius, adjungo, antepono*) bald unangehangt, und beſonders geſetzt werden, wie *ad me, ante omnia, præ illo, pro quo, propter Deum.*

2. Was iſt bey den verbis compoſitis aus dergleichen Præpoſitionen zu merken?

1. Daß ſie oft den Caſum ihrer Præpoſition haben.

*v.* g. Adibat templum, er gieng in die Kirche. Invaſit hoſtem, er hat den Feind überfallen. Abiit conſulatu, er iſt vom Burgermeiſteramt ausgeſtanden.

2. Daß ſie auch oft die Præpoſition wiederholen, ſonderbar a, ab, ad, de, e, ex, in.

*v.* g. Avertit, avocavit, abduxit, abſtraxit me a veritate, er hat mich von der Wahrheit abgehalten. Evaſit, egreſſus eſt, exceſſit, exivit ex urbe, er iſt aus der Stadt gegangen. Irruit, irrupit, invaſit, involavit in caſtra, er iſt in das Lager eingefallen.

3. Was ist bey den unangehängten Præpositionen zu merken?

Daß einige einen accusativum, einige einen ablativum allein; einige bald einen accusativum, bald einen ablativum regieren.

4. Welche regieren einen accusativum?

*Ad, apud, ante, adversus vel adversum, cis, citra, circiter, circa, circum, contra, erga, extra, intra, inter, infra, juxta, ob, penes, per, pone, post, prope, propter, præter, secundum, supra, secus, trans, ultra, versus, usque.*

5. Welche regieren einen ablativum?

*A, ab, abs, absque, cum, coram, clam, de, e, ex, præ, pro, procul, palam, sine*; item *tenus*, welches allzeit nachgesetzt wird, und bey einem nomine singularis numeri einen ablativum regiert, wie *collo tenus*, bis an den Hals; einen genitivum aber bey einem nomine pluralis numeri, wie *aurium, lumborum, genuum tenus*, bis an die Ohren, Lenden, Knie.

Versus wird auch insgemein nachgesetzt, *Orientem versus*, *Romam versus*, gegen Aufgang, gegen Rom.

Usque wird vor oder nachgesetzt, hat auch vor oder nach ein andere Præposition.

*v. g.* In Italiam usque, oder usque in Italiam. Usque ad collum, ad collum usque, bis an den Hals. Trans Alpes usque, bis über das Alpengebirg. Usque ex Germania, bis aus Teutschland. Usque a mari, bis vom Meer her.

Cum wird nachgesetzt und angehängt bey *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum quocum*, (oder *quicum*, mit welchem oder wem) *quacum, quibuscum.*

Einige Præpositiones werden auch in die Mitte

gesetzt, v. g. *Qua de re, quam ob rem, quas ob res, hac super re, hunc in modum.*

6. Welche Præpositionen regieren bald einen accusativum, bald einen ablativum?

*In, sub, super, subter.* In regiert einen accusativum bey den verbis motus, oder wann man sich fragt wohin?

In templum, in scholam ire, in die Kirche, in die Schule gehen.

Item für erga, contra, ad, pro, per.

Fuit pius in patriam, severus in liberos, qui in ipsum peccarunt, er war gütig gegen dem Vaterland, streng gegen den Kindern, die wider ihn gesündiget. In diem, in dies, in dies singulos, auf alle Tag. In speciem, auf den Schein. Hunc in modum, auf diese Weise. In posterum, inskünftig, in perpetuum, auf ewig. In orbem, in vicem, wechselweise. In cœnam attulit pisces, er hat Fisch für das Nachtmahl gebracht. Commodavit mihi librum in horam, in diem, in mensem, in annum, er hat mir ein Buch geliehen auf eine Stunde, Tag, Monat, Jahr.

Fragt man sich aber wo? macht man den ablativum.

Eram in templo, ich war in der Kirch. In luto hæret, er steckt im Koth. Item für *inter*. In mulieribus, unter den Weibern. Amicitia esse non potest nisi in bonis, ausser unter den guten.

Sub regiert einen accusativum, wann es so viel heißt als post, *sub eas literas*, nach jenen Briefen. *Item* circiter, per, paulo, ante.

Oder wann es eine Zeit anzeigt.

v. g. Sub lucem, sub lucis ortum, sub diluculum, sub auroram, bey anbrechendem Tag. Sub meridiem, um Mittag, sub vesperum, sub vesperam, sub crepusculum, am Abend, sub noctem, gegen der Nacht, sub adventum: sub finem, gegen dem End.

Item bey den verbis motus, oder wann man sich fragt: wohin?

Res hæc ſub aſpectum cadit, dieſe Sache fällt ins Geſicht. Sub jugum miſſus eſt, er iſt unter das Joch gebracht worden.

Bey den verbis quietis, oder wann man ſich fragt wo? macht man den ablativum.

*v.* g. Sub dio, unter freyem Himmel, ſub umbra, ſub nomine pacis, ſub Dario, ſub Cæſare, ſub ſchola, ſub menſa. *Item* ſub prandio, ſub cœna, ſub Veſperis; und nicht ſub prandium, ſub veſperas; wohl aber ſub horam prandii, ſub tempus Veſperarum.

Super auf, über, wann es der præpoſition ſubter, unter, entgegen geſetzt wird, oder wann es einen motum (wohin?) anzeigt, oder ſo viel heißt, als inter, præter, ultra, regiert einen accuſativum.

*v.* g. Super menſam, über Tiſch. Super ſaxum ſedere, auf einem Stein ſitzen. Tegula cecidit ſuper caput, der Dachziegel fiel auf den Kopf. Erant ſuper mille, es waren über tauſend. Super cetera ſcelera, neben andern Laſtern.

Wann es aber de heißt, regiert es einen ablativum: *hac ſuper re plura ſcribam*, von dieſer Sach will ich mehr ſchreiben.

Subter, unter, regiert insgemein einen accuſativum, ſowohl bey den verbis motus, als quietis.

*v.* g. Virtus omnia ſubter ſe habet, die Tugend hat alles unter ſich. Subter radices, unter den Wurzeln.

Bisweilen wird der *ablativus* gemacht, ſonderbar bey den Poeten, ſubter denſa teſtudine, unter einem dicken Gewölb.

7. Was iſt von den Præpoſitionen a, e, de, cum, zu merken?

1. A macht man vor den Conſonanten; ab vor den Vocalen, auch etwelchen Conſonanten, ſonderbar l, r, j: *ab lege*, *ab rege*, *ab Jove*; abs vor t, und q. *abs te*, *abs quovis*.

Man ſagt auch a puero, von Jugend auf. A tergo, hinterwärts. Stare a Senatu, mit dem Rath halten. A conſiliis principis eſſe, Fürſtlicher Rath ſeyn. Gratiam ab aliquo inire, bey einem Ehre einlegen. Impa-ratum eſſe a pecunia, mit Geld nicht verſehen ſeyn. A ſchola, nach der Schule.

2. E wird vor den Conſonanten, ex vor den Vocalen und Conſonanten geſetzt auf verſchiedene Weiſe.

*v.* g. Ex te cognovi, intellexi, audivi, didici, von dir (aus deinem Munde) habe ich verſtanden. Ex dignitate, ex utilitate, e re tua eſt, es iſt dir anſtändig und nutz. Ex Platonis ſententia, nach der Meinung des Plato. Ex ſententia res confecta eſt, die Sache gieng nach Wunſch ab. Ex illo, ex eo tempore, von ſelber Zeit her. E regione, gegen über. E longinquo, von fern. E veſtigio, von Stund an. E renibus, ex pedibus laborare, an Nieren, an Füſſen leiden.

3. De macht man bey einer Sache, davon gehandelt wird, oder womit man umgehet, e. g. wovon man redet, höret, erzählet, ſchreibt.

*v.* g. Ich hab von dir ſagen hören, oder man hat mir von dir geſagt, de te dici audivi. Ich hab vom Cajo vernommen, er ſey nicht fromm, de Cajo comperi, eum pietatem non colere.

Man ſagt auch de nocte, bey Nacht; de die, bey Tag; de cetero, im übrigen; de induſtria, mit Fleiß, fürſetzlich, de integro, von neuem; variis de cauſis, vieler Urſachen halber; actum eſt de te, mit dir iſts verhauſet.

4. Cum macht man, wann es eine Geſellſchaft anzeigt.

*v.* g. Cum ſociis diſceſſit, er iſt mit den Geſellen verreiſet; cum pueris pila luſit, er hat mit den Knaben mit dem Ball geſpielet. Item er iſt mit dem Tag angekommen, cum ortu ſolis, cum prima luce venit; cum febri rediit, er kam mit einem Fieber zurück; cum literis miſſus eſt, mit einem Brief.

Bißweilen auch magno cum dolore; magno cum metu.

Sonderbar wann die *Subſtantiva* ohne *Adjectivo* ſind.

Cum

Cum gaudio, cum lætitia, cum voluptate, mit Luſt; cum ſtomacho, cum tædio, mit Unwillen, mit Verdruß, ꝛc.

Doch ſagt man nicht cum permiſſu, ſondern Superiorum permiſſu, mit Erlaubnuß der Obern; noch cum tempore, mit der Zeit, ſondern progreſſu temporis; noch ſtudio, mit Fleiß; viel minder cum ſtudio, ſondern conſilio, conſulto, de oder ex induſtria id fecit.

Die Præpoſitiones, ſo keinen caſum haben, werden als Adverbia angeſehen: dergleichen ſind ante, contra, citra, circum, circiter, extra, infra, poſt, prope, pone, ultra, uſque &c.

Paucis poſt annis, wenige Jahre hernach; quatriduo ante, vier Tage zuvor; utrumque contra accidit, mit beyden hat ſich das Wiederſpiel zugetragen; ut hi miſeri, ſic contra illi beati, wie dieſe armſeelig, alſo ſind hingegen jene glückſelig.

Econtra iſt nicht gut Lateiniſch, ſondern contra, e contrario, oder ex adverſa, vel e contraria parte, im Gegentheil, hingegen.

# Sechſtes Capitel.

## Von dem Adverbio.

1. Was, und wie vielfach iſt ein Adverbium?

Es iſt ein Theil einer Conſtruction, wodurch die Wörter, denen ſelbes beygeſetzt wird, beſſer erklärt und erörtert werden.

Bey Alvaro findet man 27 Gattungen der Adverbiorum, woraus jene, ſo von adjectivis herkommen, auch Gradus Comparationis haben, wie c. 1. §. 4. gemeldet worden. Einige aus den Adverbiis regieren einen caſum, ander, aber nicht.

2. Wel

2. Welche Adverbia regieren einen Casum? Einen nominativum und accusativum regiert en, ecce, siehe da!

v. g. En crimen; en causa; en tectum; en tegulas. Ecce miserum hominem; ecce me; ecce rem totam. Und mit dem *dativo tibi*. Ecce tibi Cajus.

Von den *Adverbiis*, welche einen *genitivum*, *dativum*, *accusativum*, und *ablativum* regieren, wird im dritten Theil c. 2, 3, 4, 5, Meldung geschehen.

3. Was ist von den adverbiis loci, und andern, so keinen casum regieren, zu merken?

1. Adverbia loci sind viererley. 1. *In loco*, *ubi*, wo? 2. *De loco*, *unde*, woher? 3. *Ad locum*, *quo*, wohin? item *quorsum*, wohinaus? 4. *Per locum*, *qua*, wodurch?

Auf ubi, wo? Resp. Hic, isthic, hier, da, daselbst, alibi anderswo; alicubi, uspiam, usquam, irgendwo; ubique, allenthalben; utrobique an beyden Orten; ubilibet, ubivis, ubiubi, ubicunque, wo immer; passim, vulgo, hin und her, überall; intus, darinnen; foris, draussen; longe, weit von dannen; peregre, in der Fremde; nusquam, nirgendswo, (welches weit besser, als nullibi) supra, oben; subter, subtus, infra, unten; extra, aussen, ausserhalb.

Auf unde, woher? Resp. Hinc, isthinc, daher; illinc, inde, von dannen; indidem, eben daher; aliunde, alicunde, anderswoher? undeunde, undelibet, undecunque, woher immer; undique, undequaque, von allen Seiten her; utrinque, von beyden Seiten her; eminus, von ferne; cominus, von nahe; superne, obenher; inferne, untenher; peregre, aus der Fremde; intus, von innen; foris, von aussenher.

Auf quo, wohin? Resp. Huc, isthuc, dahin; illuc, eo, illo, dorthin; eodem, eben dahin; aliquo, etwashin; alio, anderswohin? utroque, an beyde Orte hin; neutro, an keines aus beyden; quoquo, quocunque, quovis, quolibet, wohin immer; intro, hinein; foras, heraus; peregre, in die Fremde.

Auf quorsum, wohinaus? Resp. Horsum, istorsum, illorsum,

ſum, da dorthinaus; aliorſum, anderswohin; deorſum, abwärts; ſurſum, aufwärts; dextrorſum, ſiniſtrorſum, rechter, linkerhandwärts; prorſum, vorwärts; rurſum, ruckwärts; introrſum, einwärts; retrorſum, hinterwärts; quoquoverſum, überallhin; oder introrſus, retrorſus, quoquoverſus.

Auf qua, wodurch? Reſp. Hac, iſtac, illac, dadurch; aliqua, etwa durch; qualibet, quacunque, wodurch immer; ſiqua, nequa elabatur, wann er irgendwo; daß er nirgends entrinne.

2. Ut, für poſtquam nachdem, regiert einen Indicativum.

*v. g.* Ut ab urbe diſceſſi, nachdem ich aus der Stadt gegangen.

Item für quomodo cum admiratione:

Ut totus jacet, O wie liegt er ganz zu Boden!

Wann aber die Wörtlein adeo, ita, ſic, tam, talis, tantus, tot vorhergehen, folgt darauf ut mit dem Conjunctivo.

*v. g.* Adeone rudis es, ut hæc ignores? biſt du dann ſo gar unerfahren, daß du dieſes nicht weiſt?

3. Antequam, priusquam, ehe dann, regieren einen Indicativum, oder Conjunctivum.

*v. g.* Antequam, oder priusquam de Republ. dicere incipio, ehe ich anfange ꝛc. Antequam oder priusquam incipias, conſulta, ehe du anfangeſt, frag um Rath, oder prius conſulta, quam incipias.

4. Ne nicht (adverbium prohibendi) regiert einen Conjunctivum.

*v.* g. Ne metuas, förchte dich nicht.

Item einen Imperativum, ſonderbar bey den Poeten.

Ne metue, ne jura, ne nega. Und ohne *ne*: cave putes, cave exiſtimes.

5. Næ fürwahr (adverbium affirmandi) wird den Pronominibus beygeſetzt, und regiert einen Indi-

Indicativum, und bisweilen auch einen Conjunctivum.

*v.* g. Næ ego homo ſum infelix, ich bin fürwahr ein unglückſeliger Menſch; næ illi vehementer errant, jene fehlen fürwahr ſehr.

6. Per, perquam, ſane, valde, oppido, admodum, vehementer, inprimis, cumprimis, apprime &c. werden den nominibus poſitivis beygeſetzt.

*v.* g. Ein ſehr ehrlicher Mann, vir inprimis, cumprimis, apprime honeſtus (*præprimis* iſt ein *barbariſmus.*)

Item *quam*, wann es eine Verwunderung oder ein Mitleiden ꝛc. anzeigt.

*v.* g. Quam multi avaritiæ ſtudent! O wie viele ſind dem Geitz ergeben! Quam fallaces ſunt hominum ſpes! quam inanes cogitationes! wie betrüglich iſt die menſchliche Hofnung! wie eitel die Gedanken!

Item *quam* für quantum.

*v.* g. Quam ſint ſtulti, quam moroſi, qui amant, vel ex hoc intelligi poteſt, wie närriſch, wie ſeltſam die Liebhaber ſeyn, kann man auch nur aus dem abnehmen.

Jedoch wird quam für *quantum* bey dem *verbo poſſum* mit dem *Superlativo* zierlich geſetzt. *v.* g. Quam potui maximis itineribus huc veni, ich bin auf das eilfertigſte (ſo geſchwind ich konnte) hieher gekommen.

7. Quam, ut, als daß, folgt auf die Comparativa.

*v.* g. Templum anguſtius eſt, quam ut tantam poſſit capere multitudinem, die Kirche iſt enger, als daß ſie eine ſo groſſe Menge kann faſſen.

8. Quam, für, valde, ſehr, wird zierlich den Superlativis beygeſetzt.

*v.* g. Gratias quam maximas, quam demiſſiſſime, quam ſæpiſſime agere, ſehr groſſen Dank ſagen, ſehr demüthig, ſehr oft. Quam celerrime, auf das eilfertigſte. Quam maxime, vel maxime, quam optime, aufs beſte.

9. Die Adverbia in um werden den nominibus positivis beygesetzt.

v. g. Parum felix, wenig glückhaft, nimium timidus, gar zu forchtsam.

Die in o aber den comparativis.

v. g. Paulo, allquanto, multo melior. Quanto doctior, tanto est submissior, je gelehrter er ist, desto demüthiger ist er.

Man sagt auch, multo, longe, facile doctissimus, der gelehrteste; facile primus, der allererste, facile princeps, facile præcipuus, der vornehmste. *Item* multo, oder longe doctior; longe alius; longe dispar, longe dissimilis, ganz ungleich; longe aliter; longe secus, longe ante; longe post. Longe præstat, longe antecellit, er geht weit vor; longe est anteponendus, er ist weit vorzuziehen.

Quo quisque est solertior & ingeniosior, hoc, oder eo iracundius & laboriosius docet, je scharfsinniger einer ist, desto zornmüthiger und schwerlicher lehrt er. Quam, oder ut quisque pessime fecit, tam, oder ita maxime tutus est, je schlimmer einer gewesen, desto sicherer ist er.

# Siebendes Capitel.

## Von der Interjection.

### 1. Was ist eine Interjection?

Es ist ein Theil einer Construction, welcher verschiedene Gemüthsregungen anzeigt.

Wovon in den Rudimentis Alvari 19. angedeutet werden. Wir wollen hier nur jene Interjectiones beybringen, welche einen casum regieren, als nämlich O, heu, pro oder proh., hei, væ.

2. Was

### 2. Was regiert O für Casus?

1. Einen nominativum, sonderlich bey den Poeten.
O vir fortis atque amicus! O tapferer und holdseeliger Mann!

2. Einen accusativum.
O me afflictum! O mich verlassenen, o mich bedrängten Menschen! Und ohne *o*, Me miserum! me cæcum, qui hæc non viderim! mich armseligen, mich blinden, der ich dieses nicht habe gesehen.

3. Einen Vocativum.
O paterni generis oblite, O deines väterlichen Geschlechts Vergessener!

### 3. Was regiert heu und pro?

Einen Nominativum oder vielmehr Vocativum.
Heu pietas! heu prisca fides! ach du alte Frömmig- und Redlichkeit! Proh dolor! O Leidwesen! Proh sancte Deus! O GOtt!

Item einen accusativum.
Heu me miserum! Proh Superum hominumque fidem!

Heu regiert auch einen Dativum.
Heu mihi! heu misero mihi! O mich Armseligen!

### 4. Was regiert hei, und væ?

Einen Dativum.
Hei, væ mihi! hei, væ misero mihi! weh mir Elenden!

# Achtes Capitel.

## Von der Conjunction.

### 1. Was ist eine Conjunction?

Es ist ein Theil einer Construction, welcher die Wörter, und Rede zusammen bindet.

### 2. Wie vielerley sind Conjunctiones?

Alvarus theilet sie ab 1. in adversativas, wie *etsi*, *tametsi*, *quamquam*, *quamvis &c.* 2. In copulativas, wie *ac*, *atque*, *&*, *que &c.* 3. In illativas, wie *ergo*, *igitur*, *quare*, *quocirca*, *quapropter*, *itaque &c.* 4. In causales, wie *nam*, *namque*, *siquidem*, *quia*, *quoniam*, *enim*, *etenim*, *quod &c.* 5. In disjunctivas, wie *vel*, *ve*, *sive*, *aut*, *ne.* 6. In expletivas, wie *quidem*, *equidem.*

### 3. Was ist bey den Conjunctionen zu beobachten?

1. Einige daraus sind præpositivæ, welche in einer Construction vorangesetzt werden, wie

aut, ac, atque, at, ast, sed, verum, aber, vel, nec, neque, seu, sive, quin, &c. attamen, veruntamen, atqui, sin &c.

Subjunctivæ, welche nachgesetzt werden, wie

que, ve, ne *encliticum*, quidem, quoque, autem, vero, enim.

Mediæ, welche sowohl vor- als nachgesetzt werden, wie

ergo, igitur, itaque, equidem, tamen &c.

2. Die Conjunctiones copulativæ, und disjunctivæ, wann sie zu einem verbo gehören, knüpfen gleiche Casus zusammen:

*v.* g. Voluptates, & opes, & honores, & terrena omnia, flocci pende, verachte die Wollüste, Reichthümer, Ehren, und alles Irdische. Quid de pratorum viriditate, aut arborum ordinibus, aut vinearum, olivetorumque specie dicam? Was soll ich sagen von der Grüne der Wiesen, oder Ordnung der Bäume, oder Art der Wein- und Oelgärten.

Eben dieses geschieht bey quam, nisi, an, præterquam.

*v.* g. Nullius crebrius memini, quam tui, tuorumque, ich gedenke an niemand öfters, als an dich, und die Deinige. Neminem accersivit, nisi me, er hat niemand hinzuberufen, als mich. Nulli id placuit, præterquam Cæsari, es hat niemand gefallen, als dem Cäsar.

Doch sind hievon ausgenommen diese und dergleichen Redarten. Fui Romæ, & Neapoli, ac Venetiis, ich bin zu Rom, und Neapel, und Venedig gewesen. Malim domi degere, quam rure, aut militiæ, ich will lieber zu Haus wohnen, als auf dem Land, oder im Krieg. Sunt, qui malint humi, quam in lecto cubare, es sind einige, so lieber wollen auf der Erde, als im Bette liegen. Emistine hunc librum uno, an pluribus denariis, an minoris? hast du dieses Buch um einen, oder mehr Zehner, oder wohlfeiler gekauft? Nullius magis interest, quam mea; te valere, es ist niemand mehr, als mir daran gelegen, daß du wohlauf seyest. Estne hæc vestis Roscii, an tua? gehört dieses Kleid dem Roscio, oder dir zu.

3. Etsi, tametsi, quamquam, wiewohl, regieren öfters einen Indicativum, als Conjunctivum. Hingegen regieren einen Conjunctivum etiamsi, quamvis, licet; *item* ut, und si pro quamvis, wiewohl.

*v.* g.

v. g. Ut ſumma haberem cetera; temporis certe vix ſatis habui, ob mir ſchon ſonſt nichts abgieng, hatte ich doch nicht genug Zeit. Redeam? non; ſi me obſecret, ſolle ich zuruck kehren? nein; wann er mich ſchon bittet.

4. Ne, Conjunctio cauſalis regiert einen conjunctivum.

Vide, oder cave, ne pereas, ſiehe, daß du nicht zu Grund geheſt. Timet, ne deſeras ſe, er förchtet, daß du ihn verlaſſeſt. Vereor, ne quid apportet mali, ich förchte, er bringe etwas ſchlimmes. Metuebat, ne indicaretur, er förchtete, es möchte angezeigt werden.

Anſtatt ne macht man auch ut ne.

Timet, ut ne moriatur, oder ne moriatur, er förchtet, er möchte ſterben. Juſtitiæ primum munus eſt, ut ne cui quis noceat, die erſte Pflicht der Gerechtigkeit iſt, daß einer dem andern nicht ſchade. Opera datur, ut judicia ne fiant, man hat Acht, daß man nicht Gericht halte. Imperant, ut ne jurent, ſie gebieten, daß ſie nicht ſchwören.

Ut, oder ne non, macht man nach den verbis vereor, timeo, metuo, wann man förchtet, es werde nicht geſchehen, und doch wollte, daß es geſchehe.

v. g. Vereor, ut placari poſſit, oder vereor, ne placari non poſſit, ich förchte, er könne nicht beſänftiget werden. Timeo, ut ſuſtineas, oder ne non ſuſtineas, ich förchte, du ſteheſt es nicht aus. Metuo, ut impetrem, oder metuo, ne non impetrem, ich förchte, ich erhalte es nicht.

5. Ni, niſi, es ſeye dann, wo nicht, wann nicht. Item ſi, wann, regieren einen Indicativum, und Conjunctivum.

v. g. Mirum, ni domi eſt, es iſt ein Wunder, wann er nicht zu Haus iſt. Niſi me animus fallit, wann ich nicht irre. Si Diis placet, ja hinter ſich! Hoc nos ſi facere velimus,

wann wir dieſes thun wollen. Hoc ſi amiſeris. Qui ſi venerint &c.

6. Quod, conjunctio, cauſalis, wann es heißt dieweil, regiert ſowohl einen Indicativum, als Conjunctivum.

v. g. Feciſti mihi pergratum, quod librum ad me miſiſti, oder miſeris, du haſt mir einen ſehr angenehmen Dienſt gethan, daß, oder dieweil du mir das Buch geſchicket. Mihi, quod te defendiſſem, ſuccenſuit, er zörnte über mich, weil ich dich vertheidigte.

7. Quia und quoniam, dieweil, regieren einen Indicativum. Doch lieſet man quia auch mit dem Conjunctivo.

Sic vivo, ut beate vixiſſe videar, quia cum Scipione vixerim, ich lebe alſo, daß ich vermeine glückſeelig gelebt zu haben, dieweil ich mit dem Scipio gelebt.

## 4. Wann macht man quod?

1. Wann es heißt dieweil, wie kurz zuvor gemeldet worden.

2. Wann hoc, illud, id, und dergleichen vorhergehen, oder verſtanden werden.

v. g. Quod me affligit, illud eſt, quod aſpernaris conſilium meum, was mir wehe thut, iſt dieſes, daß du meinen Rath verachteſt. Id me conſolatur, quod morem mihi geſſiſti, das tröſtet mich, daß du mir gefolget. Id quoque accedit incommodi, quod is hoc tempore abeſt. Omitto illa vetera, quod iſtum in Rempublicam ille aluit, auxit, armavit. Accedit aliud incommodum, quod illa opinio &c. Prætereo, quod eam domum ſibi delegit. Non eo feci, quod putarim &c. Bene facis, quod me adjuvas. Non tibi objicio, quod illum omni argento ſpoliaſti.

3. Nach diesen Wörtlein, nihil est, non est, quid est?

*v. g.* Nihil est, quod me invites. Non est, quod mihi succenseas. Quid est, quod ego te horter? Praeterquam quod &c.

4. Oft muß man durch reifes Urtheil unterscheiden, ob quod oder ut zu machen.

5. Wann wird quod ausgelassen?

1. Nach den verbis ajo, puto, dico, narro, credo, spero, fulpicor, scio, nego, promitto, audio, video &c.

*v. g.* Man sagt, daß der Feind sey geschlagen worden, oder: man sagt, der Feind sey geschlagen worden, ajunt, hostem cæsum fuisse. Ich glaube, daß gestern viele spieleten (gespielet) credo, multos heri lusisse, nicht luderc. (Doch sagt man memini me legere, und legisse.)

Ich glaube, daß viele spieleten, wann sie Geld hätten, credo, multos esse lusuros, si pecunia iis suppeteret. Ich glaube, daß viele gespielet hätten, wann sie mit Geld wären versehen gewesen, credo, multos lusuros fuisse, si instructi a pecunia fuissent. Ich glaube, viele werden spielen, wann die Schulen werden aufhören, credo, multos lusuros, oder lusuros esse oder fore, si scholæ vacaverint.

In diesen, und dergleichen Exempeln kann man auch im Teutschen das daß auslassen. Ich höre, du seyest nicht fleissig. Ich meine, man könnte es ändern. Ich glaube, es werde nichts daraus. Ich hoffe, es werde besser werden ꝛc. Darum soll auch im Lateinischen quod ausgelassen, und der infinitivus gemacht werden.

2. Bey andern verbis, wo man das Wörtlein daß im Teutschen nicht kann auslassen, macht

man bisweilen quod, öfters aber läßt mans aus.

*v.* g. Gaudeo, te ſalvum adveniſſe. Miror, te iſta non capere. Doleo, tuis litteris me certiorem non fieri. Apparet, verba rebus eſſe contraria &c.

3. Ja man läßt auch quod aus, wann man ſonſt ſchon könnte ut machen.

*v.* g. Cupio, illum venire. Volo, te bene ſperare. Jubeo te bono eſſe animo. Expedit hæc ſcire. Licetne mihi te alloqui? Sæpe accidit, evenit, contingit, improbos feliciores eſſe, quam ſint probi. Magni intereſt te valere, hanc legem manere, te eſſe Romæ. Parvi refert abs te ipſo jus dici. Magni intereſt, me ad urbem venire. Hæc te noſſe oportet &c.

## 6. Wann macht man ut?

1. Nach den Wörtlein adeo, ita, ſic, tam, talis, tantus, tot, tantopere &c. wie oben gemeldet worden.

2. So oft man ſagen kann damit, oder auf daß.

*v.* g. Wir müſſen eſſen, daß, oder damit wir leben; nicht aber leben, daß, oder damit wir eſſen, comedendum nobis eſt, ut vivamus; non vero vivendum, ut comedamus.

3. Nach den verbis rogo, oro, exoro, obſecro, opto, hortor, moneo, permitto, impero, ſuadeo &c. item dico, wann es heißt ermahnen, befehlen.

*v.* g. Dic ei, ut taceat, ſage, oder ermahne ihn, daß er ſchweige. Mone illum, ut ſibi caveat, (oder ohne ut) mone illum, ſibi caveat. Jubeo, bono ſis animo. Fac velis, fac poſſis. Fac bono animo magnoque ſis. Eum velim rebus omnibus adjuves. Studeas oportet. Vis, eam? &c.

4. Nach den verbis vereor, metuo, timeo, da man verlangt, daß etwas geſchehe, und dabey ſorget, es möchte nicht geſchehen, wie ich hier q. 3. n. 4. angezeigt.

v. g. Vereor, ut hic dies mihi ſatis ſit, ich ſorge, dieſer Tag erflecke mir nicht. Vereor, ut fœdus hoc ſatis firmum ſit, ich förchte, dieſer Bund ſeye nicht feſt genug. Timeo, ut ſuſtineas, ich förchte, du ſteheſt es nicht aus. Metuo, ut impetrem, ich förchte, ich erhalte es nicht. Vereor, ut placari poſſit, ich förchte, er laſſe ſich nicht beſänftigen.

5. Nach ſequitur. v. g. *Sequitur, ut etiam vitia ſint paria. Si verum non ſit, ſequitur, ut falſum ſit.* Alſo Cicero.

Doch kann man auch den *infinitivum* machen. Sequitur, hæc aliter quoque dici poſſe.

6. Nach den verbis accidit, contingit, evenit, uſuvenit; wiewohl bisweilen, ſonderbar bey den Poeten, der infinitivus gemacht wird. Item *reſtat, reliquum eſt, ut &c.* und nach den Comparativis

v. g. Hoc altius eſt, quam ut id nos humi ſtrati ſuſpicere poſſimus, dieſes iſt höher, als daß wir es hier auf Erden ſehen können. Propius nihil factum, quam ut occideretur, er iſt ſchier ums Leben gekommen.

Oft kommt auch die Sache auf ein geſundes Urtheil an.

## 7. Wann macht man quin?

Wann vor dem daß bey den verbis dubito, dubium eſt, prætermitto, poſſum &c. eine negation vorhergehet.

v. g. Non dubito, oder nullus dubito, quin eo ſis animo, quo ego ſum, ich zweifle nicht, du ſeyeſt eines gleichen Sinns, wie ich. Dubium non eſt, quin res ita ſe habeat, es iſt kein Zweifel, daß dieſem alſo ſeye.

Facere non poſſum, quin quotidie ad te mittam. Non poſſum, quin exclamem. Nihil abeſt, quin miſerrimus ſim. Dies fere nullus eſt, quin hic domum meam ventitet. Nullum intermiſi diem, quin te inviſerem. Nemo eſt, quin malit &c.

Wann es aber heißt: Ich zweifle, ob du werdeſt kommen, kan man nicht quin machen, ſondern *utrum*, oder *an venturus ſis*, *tubito*.

Dubium eſt, an rediturus ſis, es iſt ein Zweifel, ob du werdeſt zurück kommen. Hoc facere non dubitavi, ich trug kein Bedenken, dieſes zu thun; gehört nicht hieher.

# Zweyter Theil.

## Von den Generibus, und Declinationibus Nominum, und von den Præteritis, und Supinis Verborum.

### Erstes Capitel.

## Von den Generibus Nominum.

Die Lateiner haben 3 genera, nämlich 1. das Masculinum mit dem Artikel hic, der. 2. Das Femininum mit dem Artikel hæc, die. 3. Das Neutrum mit dem Artikel hoc, das. Welches man erkennen kann theils aus der Signification, oder Bedeutung, theils aus der Endung, oder dem Ausgang eines Worts, theils aus Lesung bewährter Scribenten.

### §. 1.

## Von den generibus, welche aus der Signification, oder Bedeutung zu erkennen sind.

Quæ maribus solum tribuuntur, mascula sunto.

Welche Nomina den Männern allein zugeeignet werden, sollen generis masculini seyn, wie

1. Alle *Nomina propria* der Männer: Seneca, Nerva, Pinacium, Pægnium.

2. Die *appellativa*: Vir, pater, frater, ſocer Schwäher, gener Tochtermann.

3. Die Männlein der Thiere: Leo Löw, Verres Eber, aries Widder. Die *Epicœna* ausgenommen.

4. Die *nomina*, ſo eine männliche Verrichtung anzeigen: Prætor Schultheiß, conſul Burgermeiſter, pincerna Mundſchenk, ædilis Baumeiſter, bibliopola Buchhändler, laniſta Fechter, ſcriba Schreiber, tubicen Trompeter, tibicen Pfeifer, auriga Fuhrmann, nauta Schiffmann, lixa Sudelkoch, calo, cacula Troßbub, vas vadis, præs Bürg, prædo Rauber, comedo comedonis Freſſer, rabula Schwätzer, ſcurra Speyvogel.

5. Die *verbalia* in *or*: actor, piſtor, ſculptor &c.

6. Die *nomina gentilia*: Alſata Elſaſſer, Belga Niederländer, Saxo Sachs, Æthiops Mohr, Arabs, Cilix, Phryx, Thrax, einer aus Arabien, Cilicien, Phrygien, Thracien.

Operæ Tagwerker, euſtodiæ Wächter, Vigiliæ, excubiæ Schildwacht, copiæ Kriegsvolk, ſind *generis feminini*.

Maſcula cenſentur ſpecie depicta virili.

Für Maſculina werden gehalten, welche in männlicher Geſtalt abgebildet werden, wie

1. Die *nomina* der Engel: Michaël, Gabriel. Doch ſagt man auch beata Seraphim, *Hebr. plur. indecl. Chald.* Seraphin.

2. Der Teufel: Beelzebub, Lucifer.
3. Der Götter: Jupiter, Apollo, Pluto, Mars, Mulciber.
4. Der Winde: Auſter, Aquilo, Boreas, Iapyx; Eteſiæ, οἱ Ἐτησίαι jährliche Sommerwinde.

Et quibus appoſitum tantum tribuiſſe virile,
Credibile eſt veteres: latro ceu, præſul & hoſpes.

Und welchen die Lateiner nur den Artikel hic zugeeignet haben, wie

latro Mörder, præſul Vorſteher, hoſpes Gaſtgeb, oder Gaſt,

Gast, pugil Fechter, homo, Mensch, fur Dieb, vigil Wächter, eques Reiter.

Item montigena auf dem Gebirge wohnend, und viele andere dergleichen, den Männern sowohl als Weibern gemeine *nomina*, sind bey den Alten nur mit dem Artikel *hic* zu lesen: wie auch elephas, lepus, mus, turtur, und dergleichen *nomina Epicœna*.

Femineum dices, quod femina sola reposcit.

Die Nomina, so den Weibern allein zuständig, mache generis feminini, wie

1. Alle *nomina propria* der Weiber: Phyllis, Dido, Glycerium, Phanium.
2. Die *appellativa*: mulier, mater, soror, socrus Schwiegermutter, nurus Schnur, oder Sohnsweib.
3. Die Weiblein der Thiere: lea oder leæna Löwin, equa, Stutte oder Mutterpferd. Die *Epicœna* abermal ausgenommen.
4. Die *Nomina*, so eine weibliche Verrichtung anzeigen: nutrix Säugamme, obstetrix Hebamme, lotrix Wäscherinn.
5. Die *gentilia*: Cressa, Thressa, eine aus Creta oder Candien, aus Thracien.

Jungito femineis muliebri prædita forma.

Die in weiblicher Gestalt entworfen werden, sind generis feminini, wie

1. Die Göttinnen: Ceres, Cybele, Juno, Pallas, Thetis, Venus, Tellus &c.
2. Die Nymphen: Iris, Echo, Syrinx, Dryades, Oreades, Najades, Limnades &c.
3. Die neun *Musæ*: Calliope, Clio, Erato, Euterpe, Melpomene, Polymnia, Terpsichore, Thalia, Urania.
4. Die drey *Gratiæ*, Aglaia, Thalia, Euphrosyne.
5. Die drey *Parcæ*, Clotho, Lachesis, Atropos.
6. Die drey *Furiæ*, Alecto, Tisiphone, Megæra.
7. Die *Monstra*, denen die Poeten etwas weibliches angedichtet haben, wie die drey *Sirenes*, Parthenope, Ligea, Leu-

Leucosia. Drey *Gorgones*, Meduſa, Sthenio, Euryale. Drey *Harpiæ*, Aello, Ocypete, Celæno. Item die Sphinx, die Lamia, Empuſæ &c.

Quæque adjectivum tantum muliebre requirunt.

Und welchen nur der Artikel hæc kann beygeſetzet werden, wie

beſtia, bellua, pecus pecudis, avis, proles, ſoboles, operæ, excubiæ, cuſtodiæ, copiæ &c.

Von den *Epicœnis* Aquila, vulpes, tigris &c. wird an ſeinem Orte Meldung geſchehen.

Quæ neutro appoſito gaudent, neutralia ſunto.

Welche Nomina den Artikel hoc begehren, ſind generis neutrius, wie animal ein Thier, es ſey ein Männlein oder Weiblein, ſammt vielen andern.

Eſt commune duum, ſexum quod claudit utrumque

Articulo gemino: veluti bos, fortis, & hoſtis,
Antiſtes, juvenis, vates, patruelis, & infans,
Affinis, miles, cum cive, cliente, ſacerdos,
Et comes, atque canis, ſus, dux, auctorque, parensque,
Municipi conjux, adoleſcens, augur adhærent.

Die nomina, welche zween Artikel haben, und damit beyde Geſchlechte andeuten, ſind generis communis, wie

hic bos der Ochs, hæc bos die Kuhe; hic, hæc fortis ſtark (ſamt allen *adjectivis* in *is*, und *comparativis*: hic, hæc fortior ſtärker) hoſtis Feind, antiſtes Vorſteher, Vorſteherinn, juvenis Jüngling, vates Weiſſager, Prophet, Prophetinn, patruelis Bruderskind, infans Kind, affinis Schwager, Nachbar, miles Soldat, civis Burger, cliens Pflegkind, ſacerdos Prieſter, Götzenpfäffin, comes Gefährt, item Graf, Gräfinn, canis Hund, ſus Schwein.

Schwein, dux Führer, item Herzog, Herzoginn, auctor Anfänger, parens Vater, Mutter, municeps Mitburger, conjux Ehegemahl, adolescens Jüngling, augur Wahrsager, Wahrsagerinn. Item Princeps Fürst, Fürstinn, hæres Erb, Erbinn, custos Hüter, Hüterinn, martyr, vindex &c.

Est commune trium, generi quod convenit omni.

Die nomina, welche unter einem Ausgang drey Artikel haben, sind generis omnis, wie

1. Die *adjectiva* audax, prudens; hic, hæc, hoc princeps vornehmst; hic, hæc, hoc infans unberedt ꝛc.
2. Die *participia* in *ans* und *ens*.
3. Die *nomina patria* Lucernas, Bernas, ein Lucerner, ein Berner: nostras, vestras &c.

Pro maribus pugnant menses, fluviique minaces.

Generis masculini sind die Monate, wie Aprilis, Sextilis, October &c. Und die Flüsse, wie Albis die Elb, Athesis die Etsch, Euphrates, Tigris, Tyras &c.

Ausgenommen hæc Styx, hæc Lethe, poetische Höllenflüsse. Item nicht nur hæc Allia, hæc Albula, Flüsse in Italien; sondern zum öftern, hæc Isara, hæc Mosa, hæc Odera, hæc Sequana, hæc Vistula &c. die Iser, Maas, Mosel, Oder, Seyne, Weichsel ꝛc. theils weil man diese Flüsse auch in Weibsgestalt abmalet; theils wegen der Regel: *Respicimus fines &c.*

Generis masculini sind auch die Berge: Hic Atlas, hic Athos, hic Eryx, hic Helicon, hic Othrys, hic Oeta, hic Ossa &c.

Doch sagen alle hæc Ætna, hæc Ida, hæc Rhodope, hæ alpes &c. Einige auch hæc Oeta, hæc Ossa, der Berg Oeta, der Berg Ossa.

Insula feminea, Urbs, Regio, cum Nave, Poësis.

Generis feminini sind die nomina propria 1. der Inseln: Cyprus, Delos, Salamis oder Salamin &c.

2. Der

2. Der Städte: Avenio, Carthago, Chalcédon, Neapolis, Saguntus &c.
auſſer die in *um*, wie Monachium, oder in *i*, wie Parisii &c. ausgehen.

3. Der Landſchaften: Ægyptus, Pentapolis &c.
ausgenommen hic Palatinatus die Pfalz. (Hoc Belgium die Niederlande, hæc Bactra Bactrorum ſcythiſche Landſchaft ꝛc. ſind durch andere Regeln hievon ausgenommen.)

4. Der Schiffe: wie hæc Piſtris, *nomen navis* beym Virgilio.

5. Der poetiſchen Gedichte: wie hæc Æneis des Virgilii, hæc Ilias des Homeri, hæc Thebais, hæc Achilleis des Statii *poëmata epica*.

Feminea eſt arbor. Foliis oleaſter amarus
Mas eſt. Hoc acer, atque ſiler, cum ſubere, robur.

Die nomina der Bäume ſind generis feminini, wie
pinus Fichtenbaum, cypreſſus Cypreßbaum, ſpinus Schlehenbaum.
Auſſer hic oleaſter wilder Oelbaum; hoc acer aceris Ahorn oder Maßholderbaum, hoc ſiler Waſſerweide; hoc ſuber Gorkbaum (Pantoffelholz) hoc robur Hageiche. Hic dumus Dornſtrauch, hic rubus Brombeerſtaude, ſind nicht unter die Bäume zu rechnen.

Um neutris junges, hominum ſi propria demas.

Die nomina in um ſind generis neutrius,
ausgenommen die *nomina propria* der Menſchen, wie hic Dinacium ein Mann, hæc Euſtochium eine Jungfrau.

A plurale, genus neutrum ſibi poſcit ubique.

Die nomina pluralis numeri, ſo in a ausgehen, ſind generis neutrius, wie
Bactra eine Stadt und Landſchaft, Suſa eine Stadt.

Nomen in i maribus, si sit plurale, reserva.
Die nomina pluralis numeri, so in i ausgehen, sind generis masculini, wie
Puteoli, Philippi, zwo Städte, liberi die Kinder.

Trade notas neutri; & vocem pro nomine sumptam.
Die Buchstaben sind generis nentrius, wie
*ſ* longum ein langes ſ; *o* parvum ein kleines o; *A* majus ein grössers A; *a* minus ein kleiners *a*.

Item wann ein Theil einer Constructionan statt eines nominis gesetzt wird.
v. g. Scire tuum nihil est, an statt, scientia tua. Ipsum vivere miseria est, an statt, ipsa vita, dein Leben, deine Wissenschaft. Quoties cras tuum iteras? wie oft wiederholest du dein *cras*? O lætum salve, o triste vale!

Et verbum quodvis nuda pro voce repostum.
Ein jedes Wort, welches bloß für sich selbst, und nicht für dieses, was es heißt, genommen wird, ist auch gen. neutr.
Lux est monosyllabum, das Wort lux ist einsylbig. Dies est dissyllabum, das Wort dies ist zweysylbig. Kyrie Græcum est, das Wort Kyrie ist griechisch; eleison tetrasyllabum est, das Wort eleison ist viersylbig.

## §. II.

## Von den Generibus, welche man erkennen kann aus dem Ausgang.

### *A.*

Femineum a primæ est, veluti panthera, sagitta.
Die nomina in a, der ersten Declination sind generis feminini, wie
panthera Pantherthier, sagitta Pfeil, tiara Hauptzierde.

Adria

Adria mas esto, cui junge cometa, planeta.

Adria das adriatische Meer, cometa Comet, planeta Planet, sind *gen. masc.* Adria eine Stadt, ist *gen. fem.*

Hic Mammona petit. Pascha hoc, cui jungito Manna.

Mammona ein Gott des Reichthums, ist *gen. mascul.* Pascha aber, Ostern, und Manna Himmelbrod, sind *generis neutr.* Hæc manna, ein zerriebener Weihrauch.

Nomen in a ternæ, neutrum est, ceu stigma, torevma.

Die nomina in a der dritten declination sind gen. neutr. wie

stigma Brandmaal, torevma erhobene Arbeit, aroma Gewürz, smigma Seife ꝛc.

## E.

E latiale petit neutrum, velut acre, monile.

Die lateinischen nomina in e begehren das genus neutrum, wie

acre scharf, monile Halszierde.

Femineum est aloe, Rhodopeque, & cetera Græca.

Die griechischen nomina in e sind gen. fem. wie

aloe bitteres Kraut, Rhodope Gebirg in Thracien, crambe Kohlkraut, Pentecoste Pfingsten, mutice Music, Lethe Höllenfluß.

Diese drey nomina indeclinabilia *cete* Wallfisch, *Tempe* (nomen propr. & appellativ.) lustiger Ort; *mele* liebliches Gesang, sind num. plural. und gen. neutr.

Mille tausend, ist ein adjectivum omnis generis indeclinabile, wie *centum* hundert: *mille viri*, oder *virorum*; nicht, als wäre es ein substanti-

stantivum, sondern weil die nomina numeralia auch einen genitivum regieren. Also sagt Curtius:

Octoginta Macedonum interfecerunt, sie haben achtzig Macedonier erlegt. Also auch bis, ter, quater, centies, millies mille milites (oder auch militum) occubuere, tausendmal tausend Soldaten sind umgekommen.

Millia (mehr tausend) ist ein substantivum, zur allgemeinen Regul: A plurale genus neutrum &c. gehörig, und wird also declinirt:

Duo millia hominum. Cohors trium millium militum, eine Mannschaft von drey tausend Soldaten. Mille millibus Angelorum cinctus, mit tausendmal tausend Engeln umgeben.

## *I & O.*

I neutris tribue. O maribus finita dabuntur.

Die nomina in i sind gen. neutr. wie *Sinapi* Senf, *gummi*.

Gummis aber, und Sinapis, sind *gen. fem.*

Die nomina in o seynd gen. masc. wie

Sermo, Rede, bubo, Eule, bufo, Krot, mucro, Spitz, stolo, Nebenschoß, tolleno, Brunnenschwengel ꝛc.

## *Io.*

Est io femineum, fuerit si corporis expers.
Cui caro jungatur, cœnatio, portio: quodque
Desinit in do, go. Neutris adscribito pondo.

Die nomina in io seynd gen. fem. wann sie eine Sache anzeigen, so aus keinem leiblichen oder materialischen Wesen bestehet, wie

talio Wiedergeltung, seditio Aufruhr, ditio Herrschaft, communio Gemeinschaft ꝛc.

und alle *verbalia*, wie actio, dictio, lectio, oratio, quæstio, reprehensio &c.

und welche mit den *verbalibus* eine Gleichheit haben, wie alluvio, eluvio Wasserguß, concio Predig, Versammlung des Volks, legio Regiment Soldaten, rebellio Aufruhr, regio Landschaft ꝛc.

*Generis masculini* aber sind papilio Zweyfalter, Gezelt, pugio Dolch, scipio Stab, titio Brand, vespertilio Fledermaus, unio Perle ꝛc.

Caro Fleisch, cœnatio Eßstube, portio Theil, sind *gen. fem.* Item, welche auf *do* oder *go* ausgehen, wie grando Hagel, dulcedo Süssigkeit, teredo Holzwurm, testudo Schildkrot, Laute, Gewölb, ꝛc. Imago Bild, sartago Bratpfanne, vertigo Schwindel ꝛc.

*Neutris adscribito* pondo Pfund, so nicht declinirt wird. Decem pondo auri, zehen Pfund Gold.

Harpago, cudo, ordo mas, udo, cardo, ligoque.

*Gen. masc.* sind harpago, Schiffhacke, cudo Sturmhut, ordo Ordnung, udo Filzschuh, cardo Thürangel, ligo Haue.

## *U. C. D.*

U. C. D. da neutris, velut id, cum lacte, geluque.

Die *nomina* in *u*, *c*, *d*, sind *generis neutrius*, wie gelu Eiß, Kälte, cornu Horn, lac Milch. Auf *d* gehet kein *substantivum* aus, sondern die *neutra* von is, iste, ille, alius, quis, qui.

## *L. T.*

L. T. sit neutrum. Hic mugil, sal, solque reposcit.

Die nomina in l, t, sind gen. neutr. wie animal Thier, fel Galle, mel Honig, tribunal Richterstuhl, sil silis gelbe Erden, Berggelb, vectigal Zoll ꝛc. Caput Haupt,

Haupt, ſinciput der vordere, occiput der hindere Theil des Haupts.

Ausgenommen hic mugil Meerfiſch, hic ſal (bisweilen auch hoc ſal, aber nur im *ſingulari*) hic ſol die Sonne.

## *An. In. On.*

An, in, on mas. Hæc ſindon, & ſuavis aëdon. Queis adde alcyonem. Neutris da cuncta ſecundæ.

Die nomina ſo ausgehen auf an, in, on, ſeynd gen. maſc. wie

pæan Danklied, delphin Meerſchwein, agon Kampf, canon Regel, Richtſchnur, colophon Gipfel, artemon Schiffſegel ꝛc. Ausgenommen hæc ſindon Leinwad, hæc aëdon Nachtigall, hæc Alcyon Eisvogel. Item hæc icon ein Bild.

Neutris da cuncta ſecundæ, alle nomina in on der andern declination, ſeynd generis neutrius, wie

hoc barbiton barbiti Laute, hoc Ilion Ilii die Stadt Troja, hoc mnemoſynon mnemoſyni Denkmaal, hoc Pelion Pelii ein Berg, hoc diſtichon diſtichi ein Paar Vers, hæc Abydos, hoc Abydon eine Stadt ꝛc.

## *En.*

En dabitur neutris. Sed Hymen, ren maſcula ſunto,

Et ſplen, atque lien, attagen cum pectine, lichen.

Die nomina in en ſeynd gen. neutrius, wie

carmen Reimgedicht, flamen Wind, bitumen Harz, cacumen Gipfel ꝛc.

Aber Hymen Gott der Hochzeit, ren Nieren wie auch ſplen und lien Milz, attagen Haſelhun, pecten Kämpel, lichen Zittermal, ſeynd *generis maſculini*. Item hic Flamen ein Götzenpfaff, *plur.* Flamines.

*Ar.*

Postulat ar neutrum, ceu par, cum nectare bacchar.

Die nomina in ar sind gen. neutrius, wie par ein Paar, (par, gleich, ist ein *adjectivum omnis generis*) nectar Göttertrank, bacchar Haselwurz, calcar Sporn, hepar Leber.

*Er.*

Er maribus dona. Laver hoc cum tubere poscit,
Uber, iter, spinther, laser, cicer, atque papaver,
Ver, siser, atque piper, cum verbere necte cadaver.

Die nomina in er seynd gen. masculini, wie aer, æther Luft, ager Acker, anser Gans, imber Platzregen, prester, Schlang, hitziger Wind ꝛc. Ausgenommen hoc laver Brunnkreß, hoc tuber, Beule (hæc tuber ein Baum, hic tuber, die Frucht davon) hoc uber Euter, Brust, (uber überflüßig, fruchtbar, *adjectivum est omnis generis*) hoc iter Reise, hoc spinther, Armzierd der Weiber, hoc laser Meisterwurz, hoc cicer Erbsen, hoc papaver Magsaamen, hoc ver Frühling, hoc siser Art roth- oder gelber Rüben, hoc piper Pfeffer, hoc verber Streich, hoc cadaver Todtenaas.

*Ir.*

Ir syllaba finita, significatione genus suum indicant.

Die nomina in ir zeigen das genus durch die signification an, wie

vir, levir Manns- oder Weibsbruder, Trevir Trierer, semivir Halbmann ꝛc. Hæc Gadir eine Stadt.

*Or.*

*Or.*

Or maribus ſervit. Muliebris demitur arbor.
Accedunt neutris cor, ador, cumque æquore marmor.

Die nomina in or ſeynd gen. maſculini, wie

dolor Schmerz, honor Ehr ꝛc. Ausgenommen hæc arbor Baum. Item hoc cor Herz, hoc ador Dinkelkorn, hoc æquor Meer, Ebne, hoc marmor Marmel.

*Ur.*

Exigit ur neutrum. Hic furfur, cum vulture turtur.

Die nomina in ur ſeynd gen. neutrius, wie

ebur Helfenbein, fulgur Bliz, jecur Leber, ſulphur Schwefel ꝛc.

Ausgenommen hic furfur Kleyen, vultur Geyer, turtur Turteltaube, lemures nocturni Nachtgeſpenſter.

*As.*

Femineum as. Neutrum vas vaſis, fasque nefasque.
Maſcula ſunt elephas, adamas, as, atque tiaras,
Cum reliquis cunctis, flectit quæ prima Pelaſgum.

Die nomina in as ſeynd gen. fem. wie

lampas Ampel, olympias Zeit von 4. Jahren, tempeſtas Wetter ꝛc.

Ausgenommen 1. Hoc vas vaſis Geſchirr, (hic vas vadis ein Bürg) hoc fas Recht, hoc nefas Unrecht, 2. Hic elephas Elephant, hic adamas Demant, hic as aſſis Schilling, Erbſchaft, hic tiaras Hauptzierd, ſamt all n übrigen *nominibus* in *as*, welche der erſten *declination* bey den Griechen ſind, wie cenchrias cenchriæ, pharias phariæ Schlangen ꝛc. 3. Artocreas artocreatis Fleiſchpaſtete, eryſipelas eryſipelatis Rothlauf, ſeynd *gen. neutr.* bey den Griechen und Lateinern.

*Es.*

Esto nomen in es muliebre. Sed esto virile
Limes, pes, fomes, termes, cum palmite, trames,
Et gurges, merges, poples, cum cespite, vepres,
Et paries, stipesque, meri-nomenque diei.
His Græcum primæ, vel ternæ jungito nomen.
Hippomanes neutris, panaces, cacoëthes adhærent.

Die nomina in es seynd gen. feminini, wie compes Fußeisen, sepes Zaun, seges Ernde, teges Decke.

*Gen. masculini* aber seynd 1. limes, Markstein, Fußsteig, pes Fuß, fomes Zunder, termes abgebrochenes Geschoß samt der Frucht, Fleischmade, Holzwurm, palmes Rebschoß, trames Fußpfad, gurges Wasserstrudel, merges Korngarb, poples Kniescheibe, cespes grüner Wasen, vepres Dorn, paries Wand, stipes Pfahl, Zaunstecken, meridies Mittag.

2. *Gen. masc.* seynd auch die griechische *nomina* der ersten, oder dritten *declination*, wie absinthites Wermuthwein, acinaces Säbel, aromatites gewürzter Wein, Bootes ein Gestirn, lebes Kessel, Tiegel, magnes Magnetstein, myrtites Mortenwein, sorites gewisse Art zu argumentiren, tapes Teppich ꝛc.

Ausgenommen hoc hippomanes Pferdgift, Füllenmilch, hoc panaces Heilkraut, hoc cacoëthes böse Gewohnheit, hoc solœcophanes ein Schreibfehler dem Schein nach.

*Is.*

Is dato femineis. Maribus da piscis, aqualis,
Anguis, tum fustis, tum callis, follis, & ensis,
Mensis, cum vecti, torris, glis, postis, & orbis,
Et sanguis, cenchris, collis, cum vomere cassis,
Mugilis, atque lapis, vermis, cum fasce, canalis,
Unguis, tum cucumis, tum caulis, pulvis, & axis.
Nis quoque finitum, ceu panis, & asse creata.

Die

Die nomina in is ſind gen. feminini, wie

avis, volucris Vogel, apis Imme, ovis Schaf, veſtis Kleid, clavis Schlüſſel, navis Schiff ꝛc.

*Generis maſculini* aber ſind piſcis Fiſch, aqualis Waſſerkrug, anguis Schlang, fuſtis Knüttel, follis Blasbalg, callis Fußpfad, enſis Schwerdt, menſis Monat, vectis Riegel, torris Brand, glis Ratz, poſtis Thürpfoſten, orbis Welt, Ring, Teller, ſanguis Blut, cenchris, is Schlang (hæc cenchris, idis Raubvogel) collis Bühel, vomis Pflugeiſen, caſſis, is Jägergarn, (hæc caſſis, idis Beckelhaube) mugilis Meerfiſch, lapis Stein, vermis Wurm, faſcis, Bürde, Büſchel, canalis Rinne, unguis Nagel, Klau, cucumis Cucumern, caulis Krautſtengel, pulvis Staub, axis die Achs am Wagen.

Item hic ſentis, hi ſentes Dörner, hic pollis Semmelmehl, welches doch nicht mehr gebräuchlich, ſondern hoc pollen pollinis. Jaſpis grünlichtes Edelgeſtein iſt *gen. fem.* bey den Griechen und meiſten Lateinern.

Nis quoque finitum. Die nomina, ſo in nis ausgehen, ſind gen. maſc. wie

amnis Bach, cinis Aſchen, crinis Haar, funis Strick, ignis Feuer ꝛc. (auſſer hæc bipennis Hellebart, hæc coronis End, Beſchluß, hæc Tyrannis Tyranney.)

Et aſſe creata, und die nomina, ſo von as, aſſis herkommen, wie

hic ſemiſſis der halbe Theil, hic treſſis, hic octuſſis, decuſſis, vigeſſis, centuſſis, drey, acht, 10, 20, 100 aſſes.

## *Os.*

Maſcula in os ſunto. Dos, cos muliebris, & arbos.

Da chaos, atque melos neutris, os, Argos, eposque.

Die nomina in os ſind gen. maſc. wie

flos Blum, honos Ehr, monoceros Einhorn, mos Brauch, ros Thau ꝛc.

Ausgenommen hæc dos Morgengab, hæc cos Wetzſtein, hæc arbos Baum.

*Gen. neutrius* ſind chaos Vermiſchung aller Dingen, melos Melodey, os oris Mund, os oſſis Bein, Argos Stadt in Griechenland, epos heroiſches Gedicht.

## *Us 2. & 4. decl.*

Nomen in us mas eſt, ſeu quartæ, ſive ſecundæ.
Porticus, atque tribus muliebris, acusque, manusque,
Alvus, humus, vannus, colus, idus, carbaſus addes,
Et domus, & ficus pomum, mas morbus habetur.

Die nomina in us der andern und vierten declination ſind gen. maſculini, wie

intubus Endivien, pampinus Rebblat, rogus Scheiterhaufen, ſenſus Sinn ꝛc.

*Generis feminini* aber ſind porticus bedeckter Gang, tribus Zunft, acus, us Nadel, (hic acus aci ein Fiſch, hoc acus aceris Spreu) manus Hand, alvus Bauch, humus Erde, vannus Wanne, colus Kunkel (bey *Catullo* und *Propertio* hic colus) idus der fünfzehende Tag im Merz, May, Heu- und Weinmonat, und der dreyzehende in den übrigen acht Monaten, carbaſus, Leinwad, Schiffſegel, domus Hauß, ficus Feigenbaum und Frucht, hic ficus ein Geſchwär.

## *Us* vom griechiſchen *Os*.

Plurima in os Græca Auſonii fecere Latina,
Quæ maribus partim, ut prologus, paradiſus, adhærent,
Partim femineis, veluti diphthongus, eremus.

Die Lateiner haben sehr viele griechische nomina in os, lateinisch in us gemacht, welche theils gen. masc. sind, wie

prologus Vorrede, paradisus Lustgarten, cyathus, scyphus Becher, dialogus Gespräch, isthmus Erdzung, oder Landenge, smaragdus, beryllus Edelgestein, stylus Griffel, Schreibart ꝛc.

Theils *generis feminini*, wie diphthongus doppellautender Buchstab, eremus Einöde, abyssus Abgrund, crystallus Crystall, dialectus Redart, exodus Ausgang, methodus richtige Lehrart, papyrus Papier, periodus Umgang, synodus Versammlung, nardus Nardenkraut, pharus Leuchtthurn. Atomus unzertheiltes Ding, Sonnenstäublein, bey dem *Cicero* allezeit hæc, bey andern auch hic atomus; lecythus Oelkrug.

## *Us neutrum.*

In neutris numera virus, pelagusque profundum.

*Virus* Gift, so jetzt nicht mehr *declinirt* wird, ist *gen. neutrius*, wie auch *pelagus* das Meer.

## *Us tertiæ declin.*

Postulat us neutrum, quoties id tertia flectit.
Hic lepus & mus, pus Græcum, compostaque junges.
Sit tibi femineum lagopus herba, volucris.
Est muliebre palus, subscus, pulcherrima virtus,
Atque salus, pecudisque pecus, quibus additur incus,
Quæque sibi servus, juvenisque, senexque jugarunt.

Die nomina in us der dritten declination sind generis neutrius, wie

Pecus pecoris Vieh, frigus Kälte, funus Leiche, crus

Schenkel, jus Recht, pus Eiter, rus Feld, tus Weihrauch ꝛc.

Ausgenommen hic lepus Haas, hic mus Maus. Item hic chytropus, hic tripus Dreyfuß, hic (und hæc) apus fußlose Mauerschwalb ꝛc. weil sie *composita* sind vom griechischen ὁ πῦς, ποδὸς ein Fuß. Auſſer hæc lagopus (pes leporinus, Hasenfuß) Hasenpfötlein, ein Kraut, und eine weisse Rübun.

*Generis feminini* sind auch palus, paludis Pfütze (hic palus, pali Pfahl) subscus Leiste, virtus Tugend, salus Heil, pecus pecudis Vieh, incus Amboß, und die *nomina* von servus, juvenis, senex, nämlich servitus Dienstbarkeit, juventus Jugend, senectus Alter. Item tellus die Erde.

## *Æs. Aus.*

Æs tibi sit neutrum. Laus, fraus muliebria funto.

Æs æris Erz, ist *generis neutrius*; *generis feminini* aber laus Lob, fraus Betrug.

## *Bs. ls. ms. ns. rs. ps.*

S, dato femineis, si consona ponitur ante.
Esto virile rudens, fons, pons, seps, lethifer anguis.
Mons, dens, atque chalybs, assis quibus addito partes,
Et polysyllaba ps. Forceps dematur adunca.

Die nomina, welche vor dem s einen Consonanten haben, sind generis feminini, wie

trabs Balk, puls Mus, hyems Winter, frons, dis Laub, Ast, frons, tis Stirn, mens Gemüth, bidens zweyjähriges Schaf, ars Kunst, fors Loos, cors Hünerhof, seps Zaun, lens, dis Nisse, lens, tis Linse ꝛc.

Gene-

*Generis maſculini* aber ſind rudens Schiffſeil, fons Brunn, pons Brück, ſeps Schlange, mons Berg, dens Zahn (hic bidens zweyſpitzige, hic tridens dreyſpitzige Gabel) chalybs Stahl, und die Theil aſſis, wie hic ſextans, quadrans, triens der ſechſte, der vierte, der dritte Theil, hic dodrans drey Viertheil, hic dextans zehen Unzen.

Item die mehrſylbige *nomina* in *ps*; wie hic ægilops wilder Haber, Geſchwär in Augenwinkeln, hic epops Widhopf, hic hydrops Waſſerſucht, hic merops Seeſchwalb, hic myops, hic nyctalops, der ein kurz oder blödes Geſicht hat.

Ausgenommen hæc forceps Zange.

## X.

X, dato femineis. Sed Eryx, grex, maſcula ſunto.
Et ſpadix, bombyx vermis, cum fornice, phœnix,
Atque calix, coccyx, & oryx, varixque, calyxque.
Præterea, volvox, quincunx, ſeptunxque, deunxque.

Die nomina in x ſind gen. feminini, wie

appendix Anhang, arx Schloß, celox Jagſchiff, cervix Genick, chœnix Weinmaaß, cicatrix Wundmaal, coxendix Schenkel, elix Waſſerfurch, falx Sichel, faux Rachen, filix Farrenkraut, lanx Schüſſel, lodix Leilach, maſtix Geiſſel, fax Fackel, fex Hefen, perdix Rebhun, hyſtrix Meerſchwein, ſandyx Mennig, precis *genit. ab inuſitato* prex *pl.* preces, precum &c.

*Generis maſculini* aber ſind Eryx Berg in Sicilien, grex Heerde, ſpadix braunroth, abgebrochener Palmaſt, bombyx Seidenwurm, (hæc bombyx Seiden) fornix Gewölb, phœnix ein Vogel, calix Kelch, coccyx Gukuck, orix wilde Geiß, varix Krampfader, calyx Knopf an Blumen, Hülſen, volvox ein Wurm, quincunx, ſeptunx, deunx

deunx fünf, ſieben, eilf Unzen. Item hic Homeromaſtix, hic Ciceromaſtix, Tadler des *Homeri &c.*

## *Ax. Ex.*

Ax, ex finitum polyſyllabon eſto virile.
Femineum thomex, halex, cum ſmilace fornax,
Et forfex, vibex, carex. Adjunge ſupellex.

Die mehrſylbige nomina in ax und ex ſind gen. maſculini, wie

anthrax, Kohle, Geſchwär, dropax Salbe, myſtax Knäbelbart, ſtorax; thorax Wammes, apex Gipfel, caudex Stamm des Baums, codex Buch, culex Schnack, frutex Staude, latex allerley Feuchtes, murex Purpurſchneck, obex hic (& hæc) Riegel, ſorex Spitzmaus, vertex Gipfel, Wirbel auf dem Kopf ꝛc.

Ausgenommen hæc thomex grobes Garn, halex Hering, ſmilax welſche Bohne, fornax Ofen, forfex Scheer, vibex Striem, carex Riedgras, ſupellex Hausrath.

Mobile fit fixum, ſi fixum mente ſubaudis,
Unde genus capit: ut ſonipes, oriensque, tonansque.

Das adjectivum wird zu einem ſubſtantivo, wann du ein ſubſtantivum darunter verſteheſt, wovon es das genus hernimmt, wie

hic ſonipes (*equus*) hic oriens (*ſol*) hic tonans (*Deus*) hic natalis (*dies*) hic profluens (*amnis*) hic molaris (*dens* oder *lapis*) Stockzahn, oder Mühlſtein, hic nefrens (*porcus*) Spanferklein ꝛc. Hæc continens (*terra*) hæc vocalis (*litera*) hæc bidens (*ovis*) hæc biremis, hæc triremis (*navis*) frigida (*aqua*) bubula (*caro*) tertiana (*febris*) ſtatuaria (*ars*) Bildhauerkunſt ꝛc.

Mobile fit neutrum, ni fixum mente ſubaudis.

Das adjectivum wird in genere neutro geſetzt, wann

wann kein ſubſtantivum darunter verſtanden wird, wie

decorum Wohlſtändigkeit, utile Nutzbarkeit, honeſtum Ehrbarkeit, bonum das Gute.

Reſpicimus finem, non ſignificata frequenter.
Zeugma, Reate ideo petit hoc, cum Tibure, Cære,
Hoc Prænefte, Hiſpal. Sulmo hic uberrimus undis;
Martius hic Narbo, braccatæ gloria gentis.
Hæc damnata diu Romanis Allia faſtis.

Wir ſehen oft mehr den Ausgang, als die Bedeutung der nominum an.

Dahero ſind die Städte Zeugma, Reate, Tibur, Cære, Prænefte, Hiſpal, wie auch Nepete, und Suthul *generis neutrius*. Sulmo aber, und Narbo auch *generis maſculini*. Albula und Allia Flüſſe ſind *generis feminini*.

Doch ſagt *Martialis* auch hic Albula; viele aber hæc Addua, Duria, Garumna, Matrona Marne, und andere Flüſſe, wovon §. 1. Meldung geſchehen.

Reſpicit interdum nomen generale Poëta,
Unde ſibi merito genus inferiora capeſſunt.
Sic volucrem ſequitur bubo, ſic flumen Iader.

Die Poeten ſehen bißweilen das nomen generale an. v. g. *Volucris*, *urbs*, *flumen*, *gemma &c.* wovon die hierunter begriffene nomina ihr genus hernehmen.

Alſo ſagen ſie an ſtatt hic bubo Nachteul, hæc bubo, weil deſſen *nomen generale* volucris *gen. feminini* iſt; und an ſtatt hic Jader, ein Fluß, hoc Jader, weil deſſen *nomen generale* flumen *generis neutrius* iſt.

Gleichergestalt macht *Plinius* viele *nomina* der Edelgestein in *as* und *es primæ Græcorum*, *generis feminini*, weil das *nomen generale* gemma *gen. feminini* ist.

## §. III.

# Von den Nominibus incerti generis.

*Nomina generis incerti* werden genannt, welche bald dieses, bald ein anders *genus* bey bewährten Scribenten haben: sind auch von den *communibus duorum generum* in diesem unterschieden, daß die *communia* allezeit *generis masculini* sind; wann sie das männliche; und *feminini*, wann sie das weibliche Geschlecht anzeigen: wie hic civis ein Burger, hæc civis eine Burgerinn ꝛc. Hingegen die *nomina incerti generis* bald mit dem Artikel *hic*, bald *hæc*, bald *hoc*, wie es nämlich den Erfindern der lateinischen Sprache Anfangs gefallen, gelesen werden.

Hæc modo femineis, maribus modo juncta videbis:
Grossus, adeps, atomus, limax, cum torque, phaselus,
Scrobs, serpens, finis, cum corbe, diesque, rubusque.
Postulat hic aut hoc merito Nar, vulgus & Anxur.

Diese nomina wirst du bald feminini, bald masculini generis finden, nämlich

grossus unzeitige Feigen, adeps, Fette, Feiste, Schmalz, Schmeer, atomus unzertheiliges Ding, limax Schneck, torques Halsband, goldene Kette, phaselus Lustschiff, scrobs Grub, serpens Schlang, finis Ende, corbis Korb, dies Tag, rubus Brombeerstaude, hic vel hoc Nar ein Fluß, hic vel hoc vulgus Pöbel, hic vel hoc Anxur eine Stadt.

Dies ist im *plurali* nur *gen. masculini.*

Etli-

Etliche nomina, ſo bey den Rednern gen. maſc. bey den Poeten aber bisweilen gen. fem. ſeynd.

Maſcula bubo, ſpecus, cortex cum pumice, pulvis.
Et calx pars pedis, atque ſilex, cum margo, palumbes.
Proferet hæc caute juvenis muliebria vates.

*Gen. maſc.* ſeynd bubo Nachteul, ſpecus Höhle, cortex Rinde, pumex Bimsſtein, pulvis Staub, hic calx Fersſen, (hæc calx Kalk,) ſilex Kieſelſtein, margo Ranſt, palumbes wilde Taube.

Dieſe *nomina* ſoll ein anfangender Poet nicht leicht *generis feminini* machen.

Etliche nomina, ſo bey den Rednern gen. fem. bisweilen auch maſculini, ſonderlich bey den Poeten ſeynd.

Eſt muliebre animans, volucris, cum ſtirpe, cupido.
Sardonychem comitatur onyx, grus, clunis, & ales.
Cum talpa, linter, cum dama, lynxque, penusque.
Hæc maribus junges, cinget cum tempora laurus.

*Gen. feminini* ſeynd animans (im *plurali* animantes und animantia) Thier, volucris Vogel, ſtirps Stamm, cupido Begierd, Luſt (hic cupido Gott der Buhlſchaft) onyx, ſardonyx Edelgeſtein, grus Kranich, clunis, (clunes apri Schincken) ales Vogel (hic, hæc, hoc ales ſchnell) talpa Schärrmaus, linter Zille, Schifflein, dama Gäms, lynx Luchs, penus, us, (hoc penus penoris) allerley Vorrath von Eſſen und Trinken.

Dieſe kannſt du *gen. maſculini* machen, wann du ein gekrönter Poet wirſt ſeyn.

Hunc

Hunc jubarem, hunc frontem, hunc pinum, ni-
miumque vetuſta.
Pacuvii proavis atavisque utenda relinque.

Hic jubar Glanz, hic frons Stirn, hic pinus Fichtenbaum, überlaß des uralten Poetens *Pacuvii* Urahnherrn; du aber ſag hoc jubar, hæc frons, hæc pinus.

## §. IV.

## Von den Nominibus generis epicœni.

Articulo ſexum quæ complectuntur utrumque
Uno, epicœna vocant Graji, promiſcua noſtri.

Die nomina, welche mit einem Artikel das männliche und weibliche Geſchlecht andeuten, nennen die Griechen epicœna, die Lateiner aber promiſcua.

Dieſe zween Vers lehren nur, was ein *nomen epicœnum*, nicht aber *cujus generis* es ſey; dann dieſes geben die bißher angezogene Regeln. Alſo ſagt man

Hic aper: *Er maribus dona.* Hic camelus: *Nomen in us mas eſt.* Hæc aquila: *Femineum a primæ eſt.* Hæc vulpes: *Eſto nomen in es muliebre.* Hæc felis; *Is dato femineis.*

Welche und andere dergleichen *nomina* beyderley Geſchlecht nur mit einem Artickel andeuten. Wodurch man die *epicœna* von den *nominibus communibus duorum generum* unterſcheidet, als welche durch den Artikel *hic* das männliche, durch *hæc* aber das weibliche Geſchlecht anzeigen, wie

hic antiſtes der Vorſteher, hæc antiſtes die Vorſteherinn.
Hic bos der Ochs, hæc bos die Kuhe ꝛc.

Es iſt auch ein Unterſchied zwiſchen den nominibus epicœnis, und nominibus incerti generis.

Dann wann man ſchon ſagen kann: hic vel hæc dies,

dies, hic vel hæc torques; kann man doch nicht ſagen: hic vel hæc vulpes, hic vel hæc lepus.

Ausgenommen ales, animans, bubo, dama, grus, lynx, palumbes, talpa, und volucris, welche *incerti generis*, und zugleich *epicæna* ſind.

Weil nun alle übrige nomina epicœna nur einen Artikel haben, ſo kann man zur Unterſcheidung des Geſchlechts die Wörtlein mas oder femina beyſetzen.

v. g. Vulpem marem, leporem feminam ſagittis confixi. Alſo auch elephas mas, elephas femina, tigris mas, tigris femina. Item anſer Gans, cancer Krebs, corvus Raab, mus Maus, paſſer Spatz, pavo Pfau, piſcis Fiſch, polypus vielfüßiger Meerfiſch, turtur Turteltaube, vultur Geyer, ꝛc.

Welche alle mit dem Artikel *hic* das männliche und weibliche Geſchlecht andeuten. Wie auch mit dem Artikel *hæc*, alauda Lerch, balæna Wallfiſch, luſcinia Nachtigall, martes Mader, melis Dachs, rana Froſch, teſtudo Schildkrot, tigris Tiegerthier ꝛc.

# Zweytes Capitel.

## Von der Declination, oder Veränderung der Nominum durch die Casus.

### §. I.

### Vorläufige Fragen.

1. Wie viel sind Declinationes?

Fünf, welche aus dem genitivo numeri singularis zu erkennen: nämlich æ, der ersten; i, der andern; is, der dritten; us, der vierten; ei, der fünften. Die nomina in e, 2. decl. Græc. wie musice, grammatice &c. gehören gar zu keiner lateinischen declination; werden doch zur ersten gezogen, weil sie mit dieser im plurali ganz übereinkommen.

2. Wie gehen die übrigen Casus aus?

Alle werden von dem genitivo hergemacht, wie in der Tabell zu ersehen.

Wobey zu merken 1. alle *nomina gen. neutrius* haben drey gleiche *casus*, nämlich den *Nominativum*, *Accusativum* und *Vocativum*, welche im *plurali* ausgehen in *a*: quis fer ambo, duo, quæ von quis und qui samt den *compositis* von qui, nicht aber von quis; dann diese gehen aus in *a*, wie aliqua, siqua, nequa. Ecqua hat auch ecquæ.

2. Der *Dativus* und *Ablativus* ist im *numero plurali* überall gleich.

3. Der *Vocativus* ist im *plurali*, ja auch im *singulari*, (etliche griechische der drey ersten, und die meisten lateinischen der andern *declination* ausgenommen) dem *nominativo* gleich.

4. Wann

3. Wann ein *nomen* aus 2. *nominativis* zusammen gesetzt wird, werden beyde durch alle *casus declinirt*. Jusjurandum ein Eydschwur, jurisjurandi, jurijurando &c. Respublica, Reipublicæ, Rempublicam, das gemeine Wesen.

Ausser alteruter, da allein uter *declinirt* wird. Doch sagt man auch alteriusutrius.

Wann aber die *Composita* nur aus einem *Nominativo* bestehen, wird dieser allein *declinirt*, wie

Tribunusplebis, Tribuniplebis Zunftmeister. Senatusconsultum, senatusconsulti &c. Rathschluß. Jurisperitus Rechtsgelehrter. Paterfamilias, patrisfamilias &c. Hausvater. Plebiscitum, plebisciti Zunftgesatz.

Diesen können beygesetzt werden die *nomina cum adjectionibus syllabicis* met, piam, te, pte, ce, cine,

*v.* g. Egomet, memet, nosmet, tuimet, tibimet, temet, vosmet &c. (für tumet saat man tute, oder tutemet du selbst,) ipsemet, ipsamet &c. quispiam, quæpiam &c. sammt den *ablativis* meapte, tuapte, suapte, meopte, tuopte &c. Item hicce, hæcce, hocce, hisce, hosce, und hiccine, hæccine, hoccine &c.

Hier ist noch zu merken, daß unimanus einhändig, centimanus, der hundert Hände hat, und die übrigen *composita* von manus, hujus manus, *secundæ declinationis* seyn.

Von portus, hujus portus, wird hergeleitet angiportum ein enges Gäßlein.

*Plinius* sagt auch angiportus, angiporti; *Cicero* aber angiportus, hujus angiportus.

In folgender *Tabell* sind in einem Blick auf einmal zu ersehen alle Ausgänge der *casuum* in den fünf *Declinationen*.

# Aller Ausgänge der Casuum in den Declinationen.

| | Nom. | Gen. | Dat. | Acc. | Voc. | Abl. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Latin. | a | | | am | a | a |
| I. | | æ | æ | | | |
| Græc. | as, es | | | os, on | e | e |
| Latin. | us, er | | | | e, i, er | |
| | ir, ur | i | | um | ir, ur, um, | |
| II. | um | | o | | | o |
| | os, on | | | | us, on, | |
| Græc. | us, eus | i, o | | on, o | u, eu | |
| Latin. | Varius | is | | em, im | Recto similis | e, i |
| III. | as, is | is, eos | i | in, yn | a, i, y, | |
| Græc. | ys, o | yos, us | | a, o | eu, u | e, i |
| IV. | us, u | us, u | ui | um, u | us, u | u |
| V. | es | ei | ei | em | es | e |

*Pluralis.*

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | æ | arum | is abus | as | æ | is abus |
| II. | i a | orum | is | os a | i a | is |
| Latin. III. Græc. | es a, ia es, a | um ium on | ibus atis | es a, ia as, a | es a, ia es, a | ibus atis |
| IV. | us a | uum | ibus ubus | us a | us a | ibus ubus |
| V. | es | erum | ebus | es | es | ebus |

Diesen 5. Declinationibus setze hinzu die Nomina in e, 2. declin. Græc. N. Musice. G. musices. D. musice. Acc. musicen. V. o musice. Abl. a musice. Plur. æ, arum, is, as, wie in I. Declin.

## §. II.

## Von der ersten Declination.

### 1. Wie gehen die nomina der ersten declination aus?

In a, as und es. Die in a sind theils griechisch, wie *Maja*, *Ægina*: theils lateinisch, wie *aqua*, *familia*. Die in as und es sind alle griechisch, wie *Æneas*, *Æneæ*, *Æneæ*, *Æneam* (bey den Poeten auch *Æneam*; item *Majan*, *Æginan*) o *Ænea*, *ab Ænea*. *Anchises*, *Anchisæ*, *Anchisæ*, *Anchisen*, o *Anchise*, *ab Anchise*.

Von den griechischen *nominibus* in e, wie ode, odes, ode, oden &c. ist kurz zuvor Meldung geschehen.

### 2. Was ist vom genitivo zu melden?

Vor Alters gieng derselbe in as aus. Doch ist dieser jetzt nicht mehr gebräuchlich, ausser *paterfamilias* für *paterfamiliæ*.

Man liefet auch bey einigen Poeten aulai, pictai, für aulæ, pictæ.

Die hebräischen *nomina* Adam, Abraham, haben nur den *genitivum* und *dativum* Adæ, Abrahæ, und werden lateinisch Adamus, Abrahamus, wie dominus, *declinirt*.

### 3. Wie geht der Vocativus aus?

Er ist gleich dem Nominativo: ausser den griechischen in as und es welche das s hinweg thun, wie o *Ænea*, o *Anchise*, o *Alcide*.

Orestem, o Orestes, Pyladem, o Pylades, sind *accusativi* und *vocativi* vom genitivo Orestis, Pyladis, 3. *decl.* Oresten, o Oreste, Pyladen, o Pylade, aber von den *genit.* orestæ, pyladæ 1. *declin.*

4. Wie endet sich der dat. und ablat. pluralis? In is: ausser *duabus*, *ambabus*, *Deabus*, *filiabus*, *famulabus*, *equabus* &c. zu Unterscheidung des Geschlechts.

## §. III.

## Von der andern Declination.

1. Wie geht der nominativus aus?

In den lateinischen nominibus in er, ir, ur, us, um, wie

faber, vir, satur, populus, præmium;

In den griechischen aber in os, on, ευς, und ας, wie

Delos, Androgeos, Pelion, Tydeus, Panthus.

Die griechischen in os, haben im accusativo on, wie

Delos, Delon, Atropos, Atropon, Athos, Athon, *Attice* Atho.

2. Was ist vom genitivo zu merken?

1. Daß er ausgehe in i, wie

*faber fabri*, *populi*, *præmii*, *Androgei* (oder auch *Androgeo*, *more Attico*) *peculium* eigenes Gut, *peculii*, und bey den Poeten auch *peculi*.

2. Vor Alters sagte man alter, alteri, altero; Alius, alii, alio; Neuter, neutri, neutro, &c. Jetzt aber alter, alterius, alteri; Alius, alius, alii; nullius, solius, totius, unius, utrius &c. und bey den Grammaticis annoch neutri und neutrius generis.

3. Etliche nomina haben eine Sylbe mehr, als der nominativus, wie

Iber,

Iber, Iberi: Celtiber, Celtiberi: armiger, armigeri: signifer, signiferi: Trevir, Treviri: satur, saturi: gener, generi Tochtermann: socer, soceri Weibs Vater: Liber, Liberi der Bacchus: liberi, liberorum die Kinder: liber *adject.* liberi frey: Gibber, gibberi Buckel: gibber *adject.* bucklicht ꝛc.

4. Die griechischen in eus haben im genitivo auch eos, und im accusativo ea, meistens bey den Poeten. Gehören aber alsdann nicht mehr zu der andern, sondern dritten declination, wie Tydeus, Tydeos, Tydea; Tereus, Tereos, Terea.

## 3. Wie gehet der Vocativus aus?

Er ist gleich dem nominativo: *O faber, o vir, o Deus, o satur.*

Nimm aus erstlich die nomina in us, dann diese haben e:

O populе, o fluvie, o tabellarie, o socie, o librarie &c. Ausser 1. O Deus. 2. O mi von meus. 3. O fili von filius. 4. Die *nomina propria* in ius: O Antoni, o Pompei, o Eusebi. Pius aber hat Pie.

Nimm aus zweytens die griechischen nomina in ευς und ας.

O Perseu, o Theseu, o Tydeu von Perseus, Theseus, Tydeus. O Panthu von Panthus. Timotheus aber, Hierotheus, atheus, Peneus ein Fluß, haben Timothee, Hierothee, athee, Penee; weil der *nominativus* nicht ausgehet auf einen *diphthong.*

Nimm aus drittens die griechischen nomina in os, wie

Olmios, Sperchios, Flüsse, Tirynthios des *Herculis*, Evios des *Bacchi* Zuname; dann diese haben Olmie, Sperchie, Tirynthie, Evie. Man sagt auch bisweilen o populus, o fluvius, o agnus, o meus, *per figuram Anallages*; welches kein Lehrling nachthun soll.

4. Wie geht der nominativus und dativus pluralis numeri aus?

Der nominativus in i, wie *captivi*, *Dei*, vel *Dii*; und der dativus in is: *captivis*, *Deis* vel *Diis*. Die Alten sagten auch captivei, und captiveis, und die Poeten Di, Diis.

## §. IV.

## Von der dritten Declination.

1. Was ist vom genitivo singul. zu merken?

1. Ob schon der nominativus sehr viele Ausgänge hat, gehet doch der genitivus bey den Lateinern in is aus: welcher bald eben so viel Sylben hat, als der nominativus, wie

avis Vogel, ovis Schaf.

Bald um eine mehr, wie

únedo, unedónis Hagapfel, turbo, turbinis Sturmwind, Turbo, Turbonis *nom. propr.* eines Fechters.

Bald um zwo, wie *iter*, *itineris* Reise; *biceps*, *bicipitis* zweyköpfig; *supellex*, *supellectilis* Hausrath. Welche, und sehr viele andere Ausgänge die Wörterbücher geben.

2. Die Lateiner machen auch bisweilen den griechischen genitivum in os, wie

hæresis, hæreseos; Poësis, Poëseos; Tethys, Tethyos Meergöttin. Busiris, Busiridos; welcher *genitivus* in *dos* bey den Poeten sehr im Gebrauch ist, wie Erymanthidos, Phoronidos, Aganippidos &c.

3. Die griechischen nomina in o, haben im genitivo us, wie

Manto, Mantus; Alecto, Alectus; Calypso, Calypsus; echo, echus.

4. Die

4. Die griechischen nomina masculina in as, haben im genitivo antis, wie

Calchas, Calchantis; Pallas, Pallantis.

Die feminina aber adis, wie

lampas, lampadis; Pallas, Palladis eine Göttin; gymnas, gymnadis Uebung. Ausser Arcas, Arcadis *propr. viri* und *gentile*.

## 2. Wie gehet der accusativus aus?

Der lateinische in em, wie

avem, lucem. Ausser burim Pflugsterz; cucumim; pelvim, Handbek, ravim Heisere, securim Beil, sitim Durst, tussim Husten, vim Gewalt, amussim Richtschnur, Albim, Ararim, Athesim, Fabarim, Ligerim, Tanaim, Tiberim, Tigrim, &c. Flüsse. Turris, restis, puppis haben öfters *im* als *em*; febris aber, navis, clavis, decussis, öfters *em* als *im*.

Der griechische accusativus gehet aus in a, wie *Hectora*, *Calchanta*, *aëra*, *æthera*.

Ausgenommen 1. die *nomina* in *o*, wie Alecto, echo, Enyo Kriegsgöttin, bey denen der *nominativus* und *accusativus* ganz gleich ist.

2. Die griechischen nomina in is, genit. is, eos, yos, wie

hæresis, lateinisch is, griechisch eos, hæresin, oder hæresim; Tethys, Tethyis (yos) Tethyn, oder Tethym; itys Phasan, ityis, ityos, ityn oder itym.

3. Die nomina in is, idis, wie *Paris*, *iris*, haben lateinisch *Paridem*, *iridem*, griechisch *Parida*, *irida*, und sonderbar bey den Poeten *Parin*, *irin*, oder *Parim*, *irim*.

## 3. Wie endiget sich der Vocativus?

Er ist gleich dem nominativo:

O ſermo, o Pallas Göttinn, o Socrates, o Chremes, o heros, o chlamys Kriegskleid, o Alecto, o echo. Ausgenommen 1. O Mœri, Iri, Tethy, und bey den Poeten, o Amarylli, Tyndari, Oebali, *nomina propria mulierum.* O Pari, o Capy, o Coty, o Palla, o Calcha, *propria virorum.*

2. Die vor dem s einen *diphthongum* haben, wie Simoeis ein Fluß, Tydeùs, Melampus, o Simoi, Tideu, Melampu.

## 4. Was iſt vom ablativo zu merken?

Er gehet aus in e, wie

teſte, duce, hoſpite, juvene, paupere, pubere mannbar, ſene alt, ſoſpite geſund.

Ausgenommen 1. die nomina, ſo in dem accuſativo in oder im haben; dann dieſe haben im ablativo i, wie

ſiti, tuſſi, poëſi, Hiſpali Stadt, Arari, Ligeri, Tiberi, Tigri, Flüſſe.

2. Die neutra in al, ar, e, wie

animali, pari, monili. Auſſer far, farre Korn, nectare, hepate Leber, jubare, gauſape Kotz, Decke. Item Cære, Nepete, Soracte, Præneſte, Reate Städte.

3. Aprili, Quintili, Sextili, Septembri, Octobri, Novembri, Decembri, April, Heu-August, Wein, Winter, Chriſtmonat.

4. Die adjectiva, ſo im neutro ausgehen in e, wie

acre, breve, rude, *abl.* acri, brevi, rudi. Item ſtrigili Striegel, canali, memori: cannabi, cannabe Hanf.

5. Die Appellativa in is, ſo eine Gleichheit mit den adjectivis haben, wie

familiari, annali, bipenni Hellebart, triremi, quadriremi, quinqueremi, drey- vier- fünfrudrige Schiffe, affini, ædili, riva-

rivali, natali &c. Auſſer rude vom *ſubſt.* rudis: rude donatus, ſeines Dienſts entlaſſen.

Die *nomina propria* aber haben *e* allein, wie Martiale, Juvenale, Felice, Clemente.

6. Die ſubſtantiva, welche im accuſativo in em, und im ausgehen, haben im ablativo i oder e.

navi oder nave. Item amnis, ignis, imber, ſupellex, vectis; wie auch tridens, felix, clemens, victrix, ultrix, nicht aber die übrige in trix.

7. Die comparativa, welche aber weit öfter in e, als i ausgehen, wie

ſuperiore, faciliore, uberiore; nebſt den meiſten *adjectivis* in *ns*: prudente, imprudente.

8. Die participia gehen nicht leicht aus in i, auſſer wann ſie nomina werden, wie

excellenti, gaudenti, & libenti animo. Sage demnach abſente, præſente, regnante, jubente &c.

5. Wie geht im plurali der nominativus aus?

Die maſculina und feminina gehen aus in es, wie mores, nubes.

Die neutra aber in a, wann der ablativus in e ausgehet, wie

tempora, fulgura.

In ia aber, wann der ablativus in i, oder auch in e und i ausgehet, wie

animalia, audacia. Auſſer vetera, ſamt den *comparativis* majora, audaciora, plura, ſo auch pluria hat, wie complura, compluria.

6. Was für Ausgänge hat der genitivus?

Er geht aus in um, wie

carnificum, hoſpitum, lapidum, opificum, parietum, Principum, pugilum, ſenum, uberum von hoc uber.

Aus-

Ausgenommen 1. die *nomina* in *ns*; serpentium, præsentium, amantium, fontium, gentium. Ausser parentum die Aeltern.

2. Die *nomina* in *es* und *is*, so im *genit. singul.* nicht wachsen, wie clades, cladium, collis, collium. Ausser canum, juvenum, panum, vatum.

3. Die im *ablativo*, in *i*, oder auch in *e* und *i* ausgehen, wie animalium, diœcesium, Syrtium, plurium, navium, felicium, nostratium. Ausser degenerum, memorum, strigilum, artificum, divitum, inopum, supplicum, uberum fruchtbar, veterum, vigilum.

4. Carnium, cohortium, lintrium, Samnitium, ventrium, utrium von uter, utris lederner Schlauch. Item manes, manium; Alpes, Alpium; Penates, Penatium; fauces, faucium.

5. Die einsylbige, so in 2. *Consonanten* ausgehen, wie ars, arx, merx, pars, seps, stirps, trabs, urbs; artium, arcium, mercium &c. Item as, assium, cor, glis, lar, larium, lis, mas, mus, nix, nox, os, ossium, sal, salium, vas vadis, vadium &c.

Ausser crux, dux, flos, frux, frugum, gryps, lex, lynx, mos, morum, ops, opum, nux, Sphinx, und andere, so der *Magister Usus* lehren wird.

## 7. Was ist im plurali ferners zu merken?

Der genitivus Græcus gehet aus in on, wie epigrammaton, hæreseon.

2. Der dativus in ibus, wie *sermonibus*.
Ausser bobus oder bubus, von bos, bovis Ochs.

3. Die griechischen von den neutris in a, gehen öfters in is, als ibus aus, wie *emblema*, *bis emblematis*; *poëma*, *bis poëmatis*; *diploma*, *bis diplomatis*, und *diplomatibus*.

4. Der accusativus geht bey den Griechen in as aus, wie *Tros*, *Trois*, *Troas*, *delphinas*, *crateras* von *crater* Pocal.

Bey den Lateinern aber in es, und vor diesem vielfältig in is, oder eis, wie

omnis, urbis, oder omneis, urbeis, welches aber jetzt fast in Abgang gekommen. Sage demnach omnes, urbes.

## §. V.

# Von der vierten und fünften Declination.

### Was ist bey diesen zu merken?

Die vierte hat im genitivo us, im dativo ui, vor Alters u; im plurali aber ibus, wie *sensibus*.

Ausser arcubus, artubus, lacubus, partubus, specubus &c. von arcus Bogen, artus Glied, lacus See, partus Geburt, specus Höhle. Portus Meerhafen aber hat portibus, und portubus; questus Klag, questibus, bisweilen questubus.

Man liest auch verubus Bratspieß, acubus Nadel, quercubus Eichbaum. *Ficus* Feigenbaum und Frucht, hat keinen andern *dativum pluralem*, als ficis von ficus fici.

Die fünfte Declination hat im genitivo singulari ei, (bey den Alten es und e) im plurali erum, im dativo und ablativo ebus; so aber nicht im Brauch sind.

Ausser rerum, rebus; dierum, diebus; specierum, speciebus.

## §. VI.

# §. VI.

# Von der Syncope.

## Was ist Syncope?

Eine Abkürzung des genitivi pluralis durch Auslassung einer Sylbe, sonderbar bey den Poeten, bisweilen auch bey den Redнern.

In der ersten declination sind die nomina, so abgekürzet werden, gemeiniglich Patronymica, wie Æneades, Dardanides, Ausonides &c.

cælicolæ, Trojugenæ, Grajugenæ &c. Cælicolum, Trojugenum, Æneadum &c. anstatt Cælicolarum, Trojugenarum, Æneadarum: Macedum, anstatt Macedonum, Macedarum &c.

In der andern declination werden nicht nur substantiva abgekürzt, wie

denarium, Deum. Divum, fabrum, liberum, nummum, sestertium, socium &c. für denariorum, Deorum &c.

Sondern auch adjectiva, bevoraus welche man distributiva nennet, wie

quinum, senum, septenum, denum, für quinorum, denorum &c.

In der dritten declination sind noch mehr abgekürzte genitivi, wie

cladum, cædum, veprum, cælestum, agrestum, potentum, furentum &c. für cladium, cædium, veprium &c.

Wobey ferners zu merken, 1. daß die abgekürzten *genitivi* von den *nominibus* in *as* mehr im Gebrauch sind, als die unabgekürzten, civitatum, als civitatium &c.

2. Daß etliche sowohl ab- als unabgekürzte *genitivi* gebräuchlich,

lich, wie apum und apium, fornacum und fornacium, locupletum und locupletium, optimatum und optimatium, paludum und paludium, Quiritum und Quiritium, ſerpentum und ſerpentium, volucrum und volucrium.

## §. VII.

## Von den Anomalis, oder inæqualibus.

Anomala, oder heteroclita werden genannt, welche entweder in dem numero, oder genere, oder in der declination, oder in einem oder mehr caſibus, oder in der comparation &c. von der gemeinen Regel abweichen.

Von den *anomalis comparativis*, und *ſuperlativis*, melior, optimus, pejor, peſſimus &c. iſt *P.* I. *c.* I. §. 4. gehandelt worden?

### 1. Welche ſind numero inæqualia?

Welche entweder nur den ſingularem, und keinen pluralem haben, wie

aurum Gold, argentum Silber, ferrum Eiſen, nemo niemand, aër Luft, æther Himmel ꝛc.

Oder nur den pluralem, und keinen ſingularem, wie

arma Waffen, cani graue Haare, calendæ erſter Tag des Monats, caſtra Lager, divitiæ Reichthum, mænia, ium, ibus, Stadtmauer, cete Wallfiſch, tempe Luſtgarten, und mehr als hundert andere.

### 2. Welche ſind genere inæqualia?

Welche entweder im ſingulari maſculini, und im plurali gen. neutrius ſind, wie

Avernus, averna Hölle, balteus, baltea Gürtel, jocus Scherz, joca (und joci) locus Ort, loca (und loci) Mænalus, Mænala Gebirg in Thracien, ſibilus, ſibila das Wiſpeln, Tartarus, Tartara Hölle.

Oder

Oder im singulari feminini, im plurali aber gen. neutrius, wie

hæc carbasus Schiffsegel, carbasa; hæc supellex Hausrath, supellectilia.

Oder neutra im singulari, im plurali masculina, wie

hoc Argos, hi Argi Stadt, hoc cælum, hi cæli Himmel, hoc frenum, hi freni (und frena) Zaum. Oder in *sing. gen. incerti*, im *pl. g. m.* wie *hic*, *hæc* dies, *hi* dies.

Es giebt auch *adjectiva omnis generis*, welche jedoch im *nominativo*, *accusativo* und *vocativo plurali* kein *neutrum* haben, wie dives, locuples reich, pauper arm, uber überflüßig, memor inngedenk, superstes überlebend, solspes gesund, ales schnell, teres lang und rund, degener ungerathen, deses faul, præceps gäh, bipes zweyfüssig, cicur zahm, bicolor zweyfärbig, concolor gleichfärbig, discolor, multicolor vielfärbig.

## 3. Welche sind declinatione inæqualia?

Welche im singulari der andern, im plurali der dritten declination sind, wie

jugerum Juchart, *plur.* jugera, jugerum, jugeribus.

Oder im singulari der dritten, im plurali der zweyten, wie

vas vasis Geschirr, *plur.* vasa, vasorum, vasis.

Domus Haus, hat domi, wann man fragt wo? sonst aber domus. *v. g.* pars domus, ein Theil des Hauses im *accus. plur.* domos, selten domus.

Boves hat boum, bobus, oder bubus.

## 4. Welche sind casu inæqualia?

Etliche werden gar nicht declinirt, wie

frit das Spitzlein an der Aehre, frugi nutzlich, nequam Schalk, nihili nichtig, pondo Pfund, præsto gegenwärtig, quatuor, quinque &c. bis auf centum hundert.

Etliche haben keinen Vocativum, wie

quis? qualis? qui, quæ, quod, nemo, nullus, quidam, ullus, alius &c.

Etli-

Etliche haben keinen nominativum, wie
Jovis, Jovi, Jovem, Jove. Precis, preci, precem, prece.
Etliche nur den nominativum, genitivum und accusativum, wie
tantundem eben so viel, tantidem.
Einige den nominativum und vocativum, wie
Jupiter, exspes, ohne Hoffnung.
Einige den nominativum und accusativum, wie
grates Dank.
Andere drey obliquos,
Opis, opem, ab ope.
Andere nur zween:
Repetundarum, a repetundis.
Andere gar nur einen, wie
Inficias, sponte, natu.

# Drittes Capitel.

## Von den Præteritis und Supinis Verborum.

Ehe wir zu einer jeglichen Conjugation schreiten, ist vorläufig etwas zu melden von den verbis Compositis, Inchoativis und Meditativis.

# §. I.

## Von den verbis Compositis, Inchoativis und Meditativis.

### 1. Was ist bey den verbis compositis zu merken?

Bey einigen bleibt sowohl das verbum, als præposition unverändert, wie

jungo, junxi, junctum; adjungo, adjunxi, adjunctum.

Bey andern aber wird beydes verändert, wie

colligo von con und lego. Allido von ad und lædo.

Bey einigen bleibt die præposition, nicht aber das verbum, wie

deprimo von de und premo.

Bey andern das verbum, nicht aber die præposition, wie

trado von trans und do; aufero, aufugio von ab und fero, fugio; ambedo, amburo, von am und edo, uro; prodeo, prodesse, von pro und eo, esse; redamo, redeo, von re und amo, eo.

Hier siehest du, daß, wann ein *vocal* auf *am*, *pro* und *re* folgt, man *b* oder *d* darzwischen setzt.

### 2. Wie werden die Vocales in den compositis verändert?

1. Bey einigen a in e:

Damno, condemno; halo, anhelo; tracto, detracto &c. Ausser exhalo, pertracto, retracto.

2. A in i:

Placeo, displiceo; taceo, reticeo; habeo, inhibeo; fateor, confiteor &c. Ausser complaceo, perplaceo; perago, circumago, satago, dego, cogo, repango, calefacio &c.

3. A in u:
Quatio, excutio; ſalto, inſulto; calco, inculco.

4. E in i:
Teneo, retineo; ſedeo, inſideo; lego, colligo; emo, redimo. Auſſer coëmo, perlego, relego.

5. U in e:
Juro, dejero, pejero.

6. Æ in i:
lædo, allido; cædo, concido; quæro, exquiro.

7. Au in o:
Plaudo, complodo, explodo, ſupplodo. Auſſer applaudo.

8. Au in u:
Claudo, concludo, excludo.

9. Au in e longum:
Audio, obedio.

## 3. Welche verba nennet man Inchoativa, und Meditativa?

Inchoativa zeigen eine angefangene, und immerfort zunehmende Sache an, und kommen her theils von verbis, wie
caleſco von caleo, frigeſco von frigeo.

Theils von nominibus, wie
graveſco von gravis.

Meditativa deuten ein Nachdenken, Luſt und Begierde zu einer Sache an, wie
cœnaturio, empturio &c. Luſt haben zu eſſen, zu kauffen ꝛc.
Jedoch ſind keine *Meditativa* ſcaturio hervor quellen, ligurio, abligurio, obligurio verſchlecken, verpraſſen. Welche ſowohl aus der *ſignification*, als *pronunciation* abzunehmen; dann man ſagt ſcatúrit, ligúrit, abligúrit; hingegen cœnáturit, dicturit, émpturit &c.

Von den Præteritis iſt auch zu merken, daß ſelbe öfters abgekürzt werden.

*v. g.* audii, audiiſti, amaſti, amaſtis, noſti, noſtis, norunt, norant, noſſent, amaram, audieram, audiero, audiiſſem, audiiſſet, adiſſet, amaſſe, petiiſſe &c. Folgen nun die Regeln:

Simplicium leges ferme conjuncta ſequuntur.
Die verba compoſita folgen gemeiniglich der Regel ihrer verborum ſimplicium, wie

ſeco, ſecui, ſectum; diſſeco, diſſecui, diſſectum. Hæreo, hæſi, hæſum; adhæreo, adhæſi, adhæſum. Cedo, ceſſi, ceſſum; concedo, conceſſi, conceſſum &c.

Hinc pauca excipiam, memori quæ mente repones.

Hievon ſind einige ausgenommen, ſo in dem Gedächtnuß zu behalten, nämlich:

Simplicis a retinent tum go finita ſupinis,
Tum cado quæ gignit. Reliquis e contulit uſus.

Das a des verbi ſimplicis behalten im ſupino jene verba compoſita, welche im præſenti a in i oder e verändern, und in go ausgehen, wie

ago, actum, exigo, exactum. Frango, fractum, effringo, effractum. Pango, pactum, compingo, compactum. Tango, tactum, attingo, attactum.

Tum cado quæ gignit. Und einige compoſita von cado, wie

incido, intercido, occido, occaſum, recido, recaſum.

Reliquis e contulit uſus.
Die übrigen compoſita, welche im præſenti a in i oder e verändern, haben im ſupino e, wie

cano, cantum, concino, concentum. Capio, captum, concipio, conceptum. Carpo, carpſi, carptum, decerpo,

po, decerpsi, decerptum. Facio, factum, conficio, confectum. Jacio, jactum, rejicio, rejectum. Pario, partum, reperio, repertum. Rapio, raptum, eripio, ereptum. Scando, scansum, conscendo, conscensum &c.

Item spargo, sparsum, dessen *composita*, ob sie schon in go ausgehen, dennoch im *supino* nicht *a*, sondern *e* haben, adspersum, conspersum, respersum.

Hinc habeo, salio, statuoque auferre memento.

Im supino haben weder a, noch e die composita von *habeo*, *statuo*; sondern *adhibeo*, *cohibeo*, *exhibeo*, *inhibeo &c.* haben i,

adhibitum, cohibitum &c.

Die von *salio* und *statuo* aber u,

assilio, assultum, dissilio, dissultum. Constituo, constitutum, restituo, restitutum.

Cum geminat primam simplex, composta priorem
Præteriti amittunt; præter præcurro, repungo;
Quæque sibi gignunt sto, do, cum poscere, disco.

Wann das verbum simplex die erste Sylbe des præteriti verdoppelt, wird selbe in den compositis ausgelassen, wie

cado, cecidi, concidi. Curro, cucurri, accurri, concurri, decurri, excurri (bisweilen decucurri, excucurri) tendo, tetendi, attendi, contendi. Tundo, tutudi, contudi, retudi &c.

Ausser præcurro, præcucurri, repungo, repupugi, nebst den *Compositis* von sto, do, posco, und disco, welche die erste Sylbe des *præteriti* gleichfalls verdoppeln, wie consto, constiti, obsto, obstiti. Addo, addidi, condo, condidi. Deposco, depopoſci, exposco, expopoſci. Addisco, addidici, dedisco, dedidici &c.

Præteritis quæcunque carent, ſpoliato ſupinis:
Ut gliſco, vergo, ferio, cum polleo, vado,
Ambigo, cum ſatago, quæſo. Inſuper hiſco, fatiſco,
Cumque aveo, furit, & mæret, ringorque, laboque,
Et veſcor, liquor, medeor, reminiſcor, & ajo.

Die verba ohne præterito, ſind auch ohne ſupino, wie

gliſco, zunehmen, vergo, ſich neigen, ferio, ſchlagen, polleo, vermögen, vado, gehen, ambigo, zweifeln, ſatago, ſich bemühen, quæſo, bitten, hiſco, gähnen, fatiſco, erliegen, aveo, begehren, furo, raſen, mæreo, trauren, ringor, zornig ſeyn; labo, wanken, veſcor, eſſen, liquor, zerſchmelzen, medeor, heilen, reminiſcor, innges denk ſeyn, ajo, ſagen.

Inſuper a Verbo, ſeu nomine nata; tepeſco, Miteſco veluti, quorum de nomine lis eſt. Aut certe capiunt a verbis, unde trahuntur.

Ueber das haben weder præteritum, noch ſupinum die verba Inchoativa, welche von einem verbo, oder nomine herkommen. Wovon noch ein Wortſtreit, ob man ſie Inchoativa mit den Alten, oder mit den Neuern Exercitativa, oder Augmentativa nennen ſolle.

Welche von einem nomine herkommen, haben gar kein præteritum, und ſupinum, wie

herbeſco, igneſco, juveneſco, lapideſco, miteſco, nocteſco, repueraſco, ſylveſco &c.

Die andre aber entlehnen das præteritum vom verbo, wovon ſie herkommen, wie

caleſco, calui; candeſco, candui; clareſco, clarui; floreſco, florui; frigeſco, frixi; marceſco, marcui &c. von caleo, candeo, clareo, floreo, frigeo, marceo.

Adde, quibus nomen vehemens meditatio fecit,
Esurit excepto. Veterum monumenta revolve.
Den verbis, so kein præteritum und supinum haben, setze auch hinzu die verba Meditativa, wie *cœnaturio*, *dicturio*, *empturio*, *scripturio &c.*

Ausser esurio hungern, esurivi, esuritum.

Durchblättere hievon die Schriften der Alten; dann einige wollen auch sagen parturio, parturivi, parturii; nupturio, nupturivi, nupturii. Item ambigo, ambegi; satago, sategi; ferio, ferii.

## §. II.

## Von der ersten Conjugation.

Præteritum primæ facit avi, atumque supinum;
Uti neco. Nam necui nectum sibi pignora servant.

Das præteritum der ersten conjugation, gehet aus in avi, das supinum in atum, wie
neco tödten, necavi, necatum.

Die composita aber, *eneco*, *interneco*, haben *enecui*, *enectum*, *internectum*.
Doch liest man auch enecavi, enecatum, und bey den Alten necui.

At cubui, domui, crepui, vetuique supina
Dant in itum, ut cubitum. Hæc tonui, sonuique sequuntur.

Aber cubo liegen, domo bändigen, crepo rauschen, veto verbieten, tono donnern, sono klingen, haben *ui*, und *itum*, domitum, crepitum, vetitum, tonitum, sonitum; in *rus* aber cubaturus, crepaturus, vetaturus. tonaturus, sonaturus, domaturus, und domiturus.

Discrepo hat bey dem *Cicero* discrepavi.

M cubo cum recipit, tantum tibi tertia flectet;
Ast id præteritis expungitur, atque supinis.

Wann cubo ein m annimmt, ist es nicht mehr der ersten, sondern der dritten Conjugation, wie

accumbo, decumbo, discumbo, incumbo, occumbo, procumbo, recumbo, welche im *præterito* und *supino* das *m* auslassen, und machen accubui, accubitum, wie accubo, decubo, excubo, incubo, occubo, procubo, recubo, secubo, supercubo.

Dimicat avi, atum; micui nil amplius optat.

Dimico streiten, hat dimicavi (bey *Ovidio* auch dimicui) und dimicatum. Mico schimmern aber hat micui, ohne supino, wie auch emico, emicui.

A fricui frictum; a secui deducito sectum.
A lavi lotum aut lautum, nec sperne lavatum.
Ex lavo compositum, ceu diluo, tertia poscit.

Frico, kratzen, hat fricui, frictum; seco schneiden, secui, sectum. Also auch affrico, confrico, defrico, refrico &c. desecо, exseco, reseco. Lavo waschen, lavi, lotum, lautum, lavatum.

Die *composita* aber von *lavo*, sind der dritten *conjugation*, wie diluo, abwaschen, abluo, alluo, colluo, eluo &c. dilui, dilutum.

Potatum a poto, seu potum flectito. Juvi
A juvo tantum; vel capies a prole supinum.

Poto trinken hat potavi, potatum oder potum, und ist mit dem *nominativo personæ*, *significationis activæ*, vir potus, mulier pota, der, oder die getrunken hat; *passivæ* aber mit dem *nominativo rei*. Quo plus sunt potæ, plus sitiuntur aquæ. Je mehr man trinkt, je durstiger wird man. Juvo helfen hat juvi ohne *supino*: dann jutum oder juvatum ist nicht mehr im Brauch; ob man schon bey *Sallustio* lieset juvaturus. Adjuvo aber hat adjuvi, adjutum.

Dat plicui plicitum; compostum poscit utrumque.
Supplicat avi, atum, genitumque ex nomine solum.

Plico

Plico hat (wann es je noch im Brauch iſt) plicui, plicitum. Die *Compoſita* aber auch *avi*, und *atum*. Applico, wann es anländen heißt, pflegt applicui zu machen; explico aber erklären, und replico, explicavi, replicavi. Applicatus, complicatus, replicatus, iſt gebräuchlicher, als applicitus, complicitus, und noch weit mehr applicaturus, complicaturus, replicaturus, explicaturus, implicaturus, bey *Ovidio* auch impliciturus. Supplico bitten, und die von *nominibus* duplex, triplex, multiplex &c. herkommen, wie duplico, triplico, multiplico, haben allein avi und atum.

Ex do compoſitum variabit tertia; præter
Quæ venum, circum, peſſumque, ſatisque crearunt.
Do dedit, atque datum. Verum didit omne ditumque.
Exigit, (ut vendo, trado) quod tertia flectit.

Die *compoſita* von do ſind der dritten *conjugation*; auſſer venundo verkaufen, circumdo umgeben, peſſundo mit Füſſen tretten, ſatisdo ſich verbürgen, welche *primæ conjug.* ſind, und venundedit, venundatum &c. haben, wie do, dedit, datum. Didit aber und ditum haben alle *compoſita* von do, ſo der dritten *conjugation* ſind, wie abdo, addo, condo, dedo, edo, indo, obdo, perdo, prodo, reddo, ſubdo, trado; vendo, vendidi, venditum.

Credo, ob es ſchon kein *compoſitum* von do iſt, hat dennoch credidi, creditum ſamt den *compoſitis* accredo, concredo. Abſcondo verbergen, hat abſcondi (vor Alters abſcondidi) abſconditum, und gar ſelten abſconſum.

A ſto flecte ſteti, ſtatum; ſtiti at inde profecta
Atque ſtitum cupiunt, multo ſed crebrius atum.

Sto ſtehen, hat ſteti, ſtatum. Aber die *compoſita* adſto, conſto, diſto, exſto, obſto, perſto, præſto, reſto, ſubſto &c. haben ſtiti, ſtitum, und ſtatum, ſonderbar im *futuro* in *rus*, conſtaturus, exſtaturus, obſtaturus, perſtaturus, præſtaturus, und zum öftern præſtiturus &c.

# §. III.

## Von der zweyten Conjugation.

Altera præteritis dat ui, dat itumque ſupinis:
Ut moneo, taceo; ſed toſtum torreo gignit.

Die *verba* der zweyten *Conjugation* haben im *præterito ui*, im *ſupino itum*, wie debeo, habeo, mereo, moneo, placeo, taceo, tacui, tacitum. Alſo auch conticeo, conticui, reticeo, reticui; aber ohne *ſupino*. Hingegen hat coërceo, coërcui, coërcitum; exerceo, exercui, exercitum; obſchon arceo, arcui, kein *ſupinum* hat. Torreo braten, hat torrui, toſtum.

Sorbeo cum ſociis dat ui; tamen absque ſupino.

Sorbeo ſürflen, hat ſamt den *Compoſitis* abſorbeo, exſorbeo, obſorbeo, reſorbeo, ſorbui ohne *ſupino*. Doch entlehnen dieſe alle auch das *præteritum* und *ſupinum* von dem ungebräuchlichen *verbo*, ſorbo, ſorbis, ſorpſi, ſorptum.

A doceo doctum; a teneo deducito tentum.

Doceo lehren, addoceo, condoceo, dedoceo, edoceo, perdoceo &c. haben docui, doctum. Teneo halten, tenui, tentum; abſtineo, attineo, contineo, detineo, diſtineo, pertineo, retineo; ſuſtineo, ſuſtinui, ſuſtentum.

Cenſeo fert cenſum; miſtum tibi miſceo donat.

Cenſeo ſchätzen, hat cenſui, cenſum, accenſeo, recenſeo, recenſui, recenſum. Recenſitus kommet von dem nicht mehr gebräuchlichen *verbo* cenſio, is, ire her. Miſceo, vermiſchen, miſcui, miſtum, admiſtum, commiſtum, permiſtum &c. iſt beſſer als mixtum.

Quod dat ui neutrum, timeoque carento ſupinis.
Poſcit itum valeo, careo, placeoque doletque,
Et jaceo, caleo, noceo, cum pareo junges.

Die verba neutra haben ui, aber kein Supinum, wie

timeo,

timeo, areo, calleo, candeo, clareo, egeo, floreo, frondeo, horreo, indigeo, langueo, madeo, marceo, niteo, palleo, pateo, rigeo, rubeo, scateo, fileo, splendeo, squaleo, studeo, stupeo, tepeo, torpeo, tumeo, vireo &c. timui, arui, callui, patui &c.

Ausgenommen valeo, careo, placeo, doleo, jaceo, caleo, noceo, pareo, welche *ui*, und *itum* haben, wie auch coaleo, zusammen wachsen, coalitum.

Dant di, sum, video, sedeo, cum prandeo, verum

S geminat sessum. Stridi nil postulat ultra.

Video, invideo, provideo &c. haben vidi visum. Sedeo, assideo, considεo, obsideo, &c. obsedi, obsessum. Prandeo, prandi, pransum. Strideo, stridi ohne *supino*.

Mordeo, præterito geminato, flecte momordi Morsum. Sic spondet, tondet, sic pendeo flectes.

Mordeo beissen, verdoppelt im *præterito* die erste Sylbe, momordi, morsum. Also auch spondeo verheissen, spopondi, sponsum. Tondeo scheren, totondi, tonsum. Pendeo hangen, pependi, pensum. *Composita* appendi, impendi. Despondi, respondi. Admordi, præmordi &c. wie oben gemeldet worden.

Dat manſi, manſum; minui ſed præminet optat, Prominet, immineo, ſimul eminet absque ſupino.

Maneo bleiben, hat manſi, manſum, emaneo, permaneo &c. permanſi, permanſum. Emineo aber, immineo, præmineo und promineo haben eminui, imminui, præminui, prominui, ohne *ſupino*.

Hæreo dat ſi, ſum, cum ſuadet, mulcet, & ardet,

Tergeo, cum mulget, ridet; ſed torqueo tortum.

Hæreo anhangen, adhæreo, inhæreo &c. hat hæſi, hæſum.
Suadeo, rathen, perſuadeo, diſſuadeo, ſuaſi, ſuaſum.

Mul-

Mulceo ſtreichlen, demulceo, permulceo, mulſi, mulſum. Ardeo, exardeo, entbrennen, exarſi, exarſum. Tergeo abwiſchen, abſtergeo, extergeo, hat terſi, terſum, wie tergo, abſtergo, extergo 3. *conjug.* Mulgeo melken, emulgeo, immulgeo, mulſi, mulſum, vor Alters auch mulxi, mulctum. Rideo, lachen, arrideo, corrideo, &c. riſi, riſum. Torqueo aber, peinigen, abſtorqueo, extorqueo &c. hat torſi, tortum. Torſum iſt nicht mehr im Brauch.

S juſſi, juſſum geminant: indulgeo ſi, tum;
Urgeo ſi tantum, cum fulget, turget & alget.
Lugeo fert luxi. Jam pridem quæro ſupinum.
Luceo duntaxat luxi; ſic frigeo, frixi.

Jubeo befehlen, verdoppelt das ſ, und hat juſſi, juſſum; indulgeo nachſehen, aber hat indulſi, indultum. Urgeo antreiben, hat urſi allein ohne *ſupino*, wie auch folgende 6 *verba*, fulgeo ſcheinen, fulſi; turgeo aufgeblaſen ſeyn, turſi; algeo frieren, alſi; lugeo trauren, luxi; luceo ſcheinen, luxi; frigeo frieren, frixi.

Augeo præterito facit auxi, auctumqne ſupino.
Evi, etum vieo, flet, net, cum deleo; quæque
A pleo naſcuntur, repleo ceu ſuppleo, complet.

Augeo vermehren, hat auxi, auctum. Vieo binden, vievi, vietum. Fleo weinen, flevi, fletum. Neo ſpinnen, nevi, netum. Deleo austilgen, delevi, deletum. Und die *compoſita* von dem ungebräuchlichen *verbo* pleo, wie repleo, compleo erfüllen, ſuppleo erſetzen, replevi, complevi, repletum, completum, ſuppletum.

Civi ſume citum; quartæ ſed pignora redde.

Cieo bewegen, hat civi, citum. Die *compoſita* aber ſind gebräuchlicher in der vierten *conjugation*, wie accio, accire, accivi, accitum. Concio, concire, concivi, concitum. Excio, excivi, excitum.

Obwohl man auch ſagt concitus, excitus, percitus, von concieo, excieo, percieo.

Nunc oleo, dat ui, dat itum; ſic pignora patris
Quæ ſervant ſenſum; evi, etum fert cætera proles.
Aſt abolevit itum dat; fert adolevit adultum.

Oleo

Oleo einen Geruch geben, hat olui, olitum, (vor Alters auch olevi, oletum) samt den *compositis* gleicher *signification*, wie oboleo, obolui, obolitum: obolere allium, nach Knoblauch stinken. Peroleo, perolui, perolitum, stark riechen. Suboleo, subolui, subolitum. *Metaphorice*: res ipsi suboluit, er hat den Braten gerochen.

Die übrigen *composita*, so nicht riechen heissen, wie exoleo, obsoleo, oder vielmehr exolesco, obsolesco veralten, haben exolevi, obsolevi, exoletum, obsoletum. Inoleo, oder inolesco anwachsen, inolevi. Von dem *supino* inoletum, oder inolitum wollen die Alten nichts wissen. Aboleo aber, abschaffen, vertilgen, hat abolevi, abolitum. Adoleo, adolere tus, Weihrauch opfern, oder adolesco wachsen, hat adolevit, adultum.

Ex veo fit vi, tum: moveo, foveoque fatentur.
A caveo, cautum, a faveo deducito fautum.

Die verba, so in veo ausgehen, haben vi, tum, wie

moveo bewegen, movi, motum; foveo warm halten, fovi, fotum. Caveo hüten, hat cavi, cautum; faveo gönnen, favi, fautum.

Vi neutrum tantum poscit, ceu flaveo, livet,
Et paveo, fervet: connivi hoc postulat & xi.

Die *verba neutra*, so ausgehen in veo, haben im *præterito* vi allein, ohne *supino*, wie flaveo gelb seyn, liveo bleyfärbig, oder neidig seyn, flavi, livi. Welche *præterita* aber wenig, oder gar nicht im Gebrauch sind, wie auch pavi von paveo oder pavesco, obwohl expavi von expaveo, oder expavesco gebräuchlich ist.

Ferveo sieden, deferveo, efferveo, referveo, oder fervesco, defervesco, effervesco, refervesco haben im *præterito* fervit, oder ferbuit, deferbuit, efferbuit, referbuit von ferbeo. Conniveo blinzlen, connivi, und connixi.

Audeo nunc ausus; gavisus gaudeo poscit,
Et solitus soleo: solui tibi Crispe placebat.

Audeo sich erkühnen, hat jetzt ausus sum, gaudeo sich erfreuen, gavisus sum, soleo pflegen solitus sum. Vor urs

alten

alten Zeiten auch ausi, gavisi, solui. Libet es beliebt, licet es ist erlaubt; piget es verdrießt; pudet es schämt; placet es gefällt; haben ein zweyfaches *præteritum*, nämlich libuit, libitum est; licuit, licitum est; piguit, pigitum est; puduit, puditum est; placuit, placitum est. Miseret es erbarmet, tædet, oder vielmehr pertædet, haben allein misertum (bisweilen miseritum) und pertæsum est.

## §. IV.

## Von der dritten Conjugation.

*Io.*

Postulat, in spicio aut licio quod desinit, exi, ectum: ut conspicio, allicio. Tamen elicit optat Elicui, elicitum. A feci deducito factum, A jeci jactum. Dat fodi sf duplice fossum.

Die Composita, so herkommen von den veralteten verbis *specio*, und *lacio*, haben *exi*, *ectum*, wie

aspicio, conspicio, inspicio, perspicio &c. aspexi, aspectum. Allicio, illicio, pellicio &c. allexi, allectum. Ausgenommen elicio heraus locken, elicui, elicitum. Facio machen, hat feci, factum. Jacio werfen, jeci, jactum.

Die composita aber, so das a simplicis in i verändern, haben ectum: *afficio affectum*, *abjicio abjectum*, wie oben §. 1. gemeldet worden. *Fodio*, graben, hat *fodi fossum*.

Vult fugi fugitum; sapui, sapiive; nec ultra Progreditur sapio. Cupio ivi gignit & itum.

Fugio fliehen, hat fugi, fugitum; sapio klug seyn, sapui, oder sapii, ohne *supino*. Also auch desipui, resipui. Cupio verlangen hat, cupivi, cupitum.

Dat

Dat capio, cepi, captum; ſed cæpio priſcum
Fert cæpi cæptum. A rapui deducito raptum.

Capio fangen, hat cepi, captum. Die *Compoſita* accipio, excipio &c. ceptum. Rapio rauben, rapui raptum. Die *Compoſita* abripio, eripio &c. abripui, abreptum.

Cæpi, cæptus ſum, kommt her von dem veralteten *verbo* cæpio, anfangen.

Dat peperi partum aut paritum; ſint pignora quartæ.

Pario gebären, hat peperi, partum, oder paritum. Deſſen *compoſita* zur vierten *Conjug.* gehören, wie aperio, operio, comperio, reperio &c. Wovon §. *V. de* 4. *Conjug.* Meldung geſchehen wird.

Dant cuſſi cuſſum cutio finita; parente
Uteris quaſſi, quaſſum, ſi legeris uſquam.

Die *Compoſita* von quatio erſchüttern, ſo ausgehen in cutio wie concutio, diſcutio, excutio &c. haben concuſſi concuſſum &c. das *ſimplex* quatio, ob man ſchon nicht findet quaſſi, ſcheinet doch vor Zeiten quaſſum gehabt zu haben, weil man noch ſagt, rates quaſſæ zerbrochene Schiff, arma quaſſa &c.

## *Uo.*

Rite uo poſcit ui ac utum; ſic diluo teſtis.

Die verba ſo in uo ausgehen, haben ui, utum, wie
diluo, dilui, dilutum, abluo, eluo. Acuo, exacuo. Arguo, redarguo. Exuo, induo. Imbuo. Minuo, comminuo. Spuo, conſpuo. Statuo, conſtituo. Suo, aſſuo. Tribuo, contribuo, &c.

A ruo dic ruitum; ſed utum dant pignora tantum.

Ruo fallen, hat rui, ruitum; die *compoſita* aber rui, rutum, wie corruo, diruo, obruo &c. obrui, obrutum &c.

A ſtru-

A struxi structum; a fluxi deducito fluxum.

Struo bauen, hat struxi, structum; fluo fliessen, fluxi, fluxum. Also auch astruo, instruo; affluo, effluo &c.

Congruo nulla, luo, metuoque, pluoque, supina,
Annuo cum sociis, batuo, ingruo, respuo gignunt.

Congruo übereinkommen, luo büssen, metuo fürchten, annuo zusagen, abnuo, renuo versagen, innuo andeuten, batuo schlagen, ingruo einbrechen, respuo verwerfen, haben im *præterito* ui, ohne *supino*.

Doch sagt *Claudianus* luiturus. Nuo und renuo scheinen vor Alters ein *supinum* gehabt zu haben, wovon die annoch gebräuchliche *verbalia* nutus und renutus herkommen.

*Bo.*

Bo dat bi, dat itum. Scabo, lambo carento supinis.

A scripsi scriptum; a nupsi deducito nuptum.

Die *verba*, so in *bo* ausgehen, haben *bi* und *bitum*, wie bibo trinken, combibo, imbibo &c. combibi, combibitum. Glubo, deglubo, deglubi, deglubitum. Scabo kratzen, scabi; lambo lecken, lambi: doch ohne *supino*. Scribo schreiben, hat scripsi, scriptum. Nubo einen Mann nehmen, nupsi, nupta sum.

*Co.*

Ici fert ictum; a duxi depromito ductum;
A parsi, parsum; geminat quoque parco peperci.
Vinco cupit vici, victum. A dixi exige dictum.

Ico schlagen, hat ici, ictum. Duco führen, duxi, ductum. Parco schonen, peperci (besser als parsi) parsum, oder auch parcitum. Comparco ersparen, comparsi, comparsum. Vinco überwinden, vici, victum. Dico sagen, dixi, dictum.

## *Sco.*

Sco vi tumque petit: ceu noſco, quieſco, ſueſco.
Dat gnitus agnoſco, cognoſco jungitur illi.
Die verba, ſo ausgehen in ſco, haben vi, tum, wie

noſco, ignoſco, internoſco, pernoſco, novi, notum; quieſco ruhen, quievi, quietum; ſueſco, aſſueſco, conſueſco &c. gewohnen, conſuevi, conſuetum; creſco wachſen, crevi, cretum.

Agnoſco aber, cognoſco erkennen, haben agnovi, agnitum, cognovi, cognitum; ſciſco, aſciſco, conſciſco, deſciſco, præſciſco, reſciſco; ſcivi, ſcitum, aſcivi, aſcitum &c.

Dat paſco, paſtum; conquexi linque vetuſtis.

Paſco weiden, hat pavi, paſtum. Conquiniſco ſich neigen, hatte vor Zeiten conquexi; jetzt aber weder *præteritum*, noch *ſupinum*. Wie auch von den *verbis inchoativis*, herbeſco, igneſco, ingraveſco, &c. §. 1. gemeldet worden.

Ut diſco didici tantum; ſic poſco, popoſci.
Diſpeſco dat ui, pariter compeſcere ſolum.

Gleichwie diſco, addiſco, condiſco &c. nur didici; alſo hat auch poſco begehren, nur popoſci, ohne *ſupino*. Diſpeſco abſondern, und compeſco zähmen, haben allein diſpeſcui, compeſcui, ohne *ſupino*.

## *Do.*

Do di, ſum gignit, veluti defendere, cudo.
Die verba, ſo ausgehen in do, haben di, ſum, wie

defendo ſchützen, defendi, defenſum; cudo ſchmieden, excudo, procudo, recudo, cudi, cuſum; edo, edi, eſum, comedi, comeſum (beſſer als comeſtum) adeſum; ambeſum, fido trauen, confido, diffido, fidi, confidi, diffidi, fiſus, confiſus, diffiſus ſum; prehendo, apprehendo &c. prehendi, prehenſum; ſcando,

do, ſcandi, ſcanſum, conſcendo, conſcendi, conſcenſum; mando eſſen, mandi, manſum.

N tamen amittunt fundo, cum ſcindere findo.
S geminat fiſſum; ac ſciſſum; dat pandere paſſum.

Doch verlieren im *præterito* und *ſupino* das *n* fundo gieſſen, affundo, effundo &c. fudi, fuſum; wie auch findo ſpalten, und ſcindo ſchneiden, fidi, ſcidi, welche im *ſupino* das *ſ* verdoppeln, fiſſum, ſciſſum, diffindo, diffidi, diffiſſum, diſcidi, diſciſſum. Pando öffnen, hat pandi, paſſum, expandi, expaſſum und expanſum.

Tundo petit tutudi, tunſum; ſed pignora tuſum.

Tundo ſtoſſen, hat tutudi, tunſum; die *compoſita* aber tuſum, wie contundo, contudi, contuſum, extundo, extudi, extuſum &c.

Sume cado, cecidi, caſum. Cape cædo, cecidi, Cæſum. Dat tentum, vel tenſum tendo, tetendi.

Cado, fallen, hat cecidi, caſum. Alſo auch incido, incidi, incaſurus, occaſurus, recaſurus. Bey den übrigen *compoſitis* accido, concido, excido &c. findet man kein *ſupinum*.

Cædo ſchlagen, hat cecídi, cæſum; accídi, acciſum; concídi, conciſum; excídi, exciſum &c.

Tendo ſpannen, hat tetendi, tentum, oder tenſum.

Die compoſita gehen öfters in tus als ſus aus, wie

attendo, attendi, attentus, contentus, diſtentus, oſtentus, prætentus, protentus. Extendo hat extenſus, und extentus; intendo, intenſus und intentus. Oſtendo, oſtenſus und oſtentus.

Pedo pepedit habet. Penſum fert pendo, pependi.

Tum rudo, tum ſido, tum ſtrido carento ſupinis.

Pedo

Pedo hat pepedi, ohne *supino*, pendo wägen, pependi, penſum; appendi, appenſum; expendi, expenſum; ſuſpendi, ſuſpenſum &c. Rudo ſchreyen, wie ein Eſel; ſido ſinken; ſtrido ſirren, haben rudi, ſidi, ſtridi, ohne *ſupino*.

Dant ſi, ſum, claudo, lædo, cum rodere, trudo,
Divido, cum plaudo, rado, cum ludere. Vaſi
Ac vaſum a vado capiunt ſibi pignora tantum.
Cedo petit ceſſi, ceſſum facit inde ſupinum.

Claudo hat clauſi, clauſum; accludo, includo &c. accluſi, accluſum. Lædo verletzen, læſi, læſum; allido, illido &c. alliſi, alliſum. Rodo nagen, roſi, roſum. Trudo ſtoſſen, truſi, truſum. Divido zertheilen, diviſi, diviſum. Plaudo frolocken, plauſi, plauſum, complodo, explodo &c. complosi, complosum. Rado ſchaben, raſi, raſum. Ludo ſpielen, luſi, luſum. Vado gehen, hat weder *præteritum* noch *ſupinum*, die *compoſita* aber haben vaſi, vaſum, evado, invado, pervado, circumvado, evaſi, evaſum &c. Cedo weichen, hat ceſſi, ceſſum, abſcedo, diſcedo &c. abſceſſi, abſceſſum.

## Go oder *Guo*.

Dant xi, ctum go, vel guo, ut plango, extinguo:
ſupinis
N tamen abjiciunt ſtringo, cum pingere, fingo.

Die *verba* in go, oder *guo* haben *xi*, *ctum*, wie plango klagen, planxi, planctum; extinguo auslöſchen, extinxi, extinctum. Cingo, cinxi, cinctum. Affligo, infligo &c. affixi, afflictum. Jungo, junxi, junctum. Rego, arrigo, corrigo, dirigo, direxi, directum; pergo, perrexi, perrectum; ſurgo, ſurrexi, ſurrectum. Tego, texi, tectum; lingo, linxi, linctum.
Doch werfen das *n* im *ſupino* hinweg ſtringo, ſtrinxi, ſtrictum; pingo malen, pinxi, pictum; fingo dichten, finxi, fictum.

Tango cupit tetigi, tactum, egi, ago poscit & actum.

Tango berühren, hat tetigi, tactum; attingo, contingo &c. attigi, attactum. Ago thun, egi, actum; abigo, adigo, abegi, abactum; cogo, coëgi, coactum.

Sume pago, pepigi, pactum. Cape pangere panxi,
Vel pegi, pactum; gaudent composita secundo.

Pago Vertrag machen, ein vor Alters gebräuchliches *verbum*, hat pepigi, pactum. Pango aber einstecken, panxi, pactum, vor Zeiten auch pegi, welches die *composita*, so das *a simplicis* in *i* verändern, behalten, wie compingo, compegi, compactum; impingo, impegi, impactum. Die aber das *a* nicht verändern, haben auch panxi, wie depango, oppango, repango, depanxi, depactum.

Dat legi, lectum. Fregi, dat frangere, fractum.
Negligit exi, ectum, cum intelligo, diligo poscit.

Lego, colligo, deligo, sublego &c. haben legi, lectum; frango brechen, confringo, diffringo &c. fregi, fractum. Neglego versaumen, intelligo verstehen, diligo lieben, exi, ectum.

Prodigo cum dego, fugo privato supinis.

Prodigo verthun, prodegi; dego zubringen, degi; fugo saugen, fuxi, haben keine *supina*.

Dat pungo, pupugi, punctum; dant pigno ra ferme
Punxi. Vult si, sum spargo, cum mergere, tergo.

Pungo stupfen, hat pupugi, punctum; compungo aber, und expungo, compunxi, expunxi, compunctum, expunctum. Ausser repupugi von repungo. Spargo ausstreuen,

ſtreuen, hat ſparſi, ſparſum; aſpergo, diſpergo &c. aſperſi, aſperſum. Mergo eintunken, merſi, merſum. Tergo wiſchen, terſi, terſum.

Dant xi, xum figo, frigo, caret ango ſupino.

Figo heften, hat fixi, fixum; frigo röſten, frixi, frixum; ango ängſtigen, anxi ohne *ſupino*; wie auch ningo, ninxi ſchneyen, clango, clanxi erſchällen.

*Ho.*

A traxi, tractum; a vexi deducito vectum.

Traho ziehen, hat traxi, tractum; veho führen, vexi, vectum.

*Jo.*

Mejo facit minxi, mictum; nec plura require.

Mejo, mejis, mejere, harnen, hat minxi, mictum.

*Lo.*

Lo luit atque litum; colo cultum; conſulo gignit
Conſultum; occulit, occultum; aſt alo poſcit & altum.

Die *verba*, ſo in *lo* ausgehen, haben *lui*, und *litum*, wie molo mahlen, cómmolo, émolo, pérmolo, molui, molitum. Colo aber ehren, hat colui, cultum; conſulo, Rath einholen, conſului, conſultum; occulo verbergen, occului, occultum; alo nähren, hat alui, altum und alitum.

Ante carent cello, præcello, excello ſupinis.

Antecello, præcello, excello übertreffen, haben antecellui, præcellui, excellui, ohne *ſupinis*.

Præteritum duplex perculſi, perculit optat
Percello, perculſum, haud plura require ſupina.

Percello zu Boden ſchlagen, hat ein zweyfaches *præteritum*, perculi oder perculſi, aber nicht mehr, als ein *ſupinum* perculſum.

Dat pello, pepuli, pulſum. Vult fallo, fefelli, Falſum. A velli, vel vulſi deducito vulſum.

Pello treiben, hat pepuli, pulſum; appello, diſpello &c. appuli, appulſum. Fallo betrügen, fefelli, falſum; refello aber hat refelli ohne *ſupino*. Vello zupfen, velli oder vulſi, vulſum; avelli (avulſi) avulſum.

Sublatum tollo nunc tantum ac ſuſtulit optat.

Tollo wegnehmen, hat jetzt ſuſtuli (vor Alters auch tetuli) ſublatum.

Sallo facit ſalli, ſalſum. Dat pſallere pſalli. Malo, volo, nolo, cum pſallo, carento ſupinis.

Sallo ſalzen, hat ſalli, ſalſum: pſallo ſingen, pſalli, welches, wie auch malo, malui; volo, volui; nolo, nolui, kein *ſupinum* hat.

*Mo.*

Mo per ui dat itum. Tremo flectitur absque ſupino.

Die *verba*, ſo in *mo* ausgehen, haben *ui*, *itum*, wie fremo, confremo, infremo, infremui, infremitum; gemo, congemo, congemui, congemitum, vomo, evomo, evomui, evomitum. Tremo zittern, hat tremui, ohne *ſupino*.

Dant pſi, ptum demo, promo, cum ſumere como.

Demo benehmen, hat dempſi, demptum; promo hervor nehmen, prompſi, promptum; ſumo nehmen, ſumpſi, ſumptum; como zieren, compſi, comptum. Andere ſchreiben demſi, demtum; promſi, promtum; ſumſi, ſumtum; comſi, comtum.

Emi

Emi fert emptum. Premo, preſſi, ſ duplice preſſum.

Emo, abemo, coëmo, adimo, dirimo, eximo, interimo, perimo, redimo, hat emi, emptum, oder emtum. Premo, imprimo &c. preſſi, preſſum.

*No.*

Dat poſui, poſitum; genitum genuiſſe repoſcit.
Dat cecini cantum; cinui dant pignora, centum.

Pono ſetzen, hat poſui, poſitum; gigno gebären, genui, genitum; cano ſingen, cecini, cantum; die *compoſita* aber accino, concino, intercino, occino, præcino, recino, ſuccino, accinui, accentum, concinui, concentum &c.

A ſino fit ſivi atque ſitum. Dat ſternere ſtravi,
Ac ſtratum. Sprevi, ſpretum dat ſpernere.
Cerno,
Crevi; ſed cretum capiunt ſibi pignora ſolum.

Sino laſſen, hat ſivi, ſitum; deſino, deſivi, déſitum. Sterno niederwerfen, ſtravi, ſtratum. Sperno verachten, ſprevi, ſpretum. Cerno ſehen, crevi, ohne *ſupino*, die *compoſita* aber, concerno, decerno, diſcerno, excerno, ſecerno &c. haben crevi, cretum.

Dat tempſi, temptum temno, ſi legeris usquam.

Temno, oder vielmehr contemno verachten, hat contempſi, contemptum, oder contemſi, contemtum.

Lini, vel livi, levique, litumque triſulcum
Fert lino . . .

Lino ſalben, hat ein dreyfaches *præteritum*, lini, livi, levi, im *ſupino* litum. Alſo auch allino, illino, oblino &c. állitum, illitum, oblitum.

*Po.*

. . . Po, pſi, ptumque petit, ceu ſcalpere, carpo.

Die *verba*, ſo ausgehen in *po*, haben *pſi*, *ptum*, wie ſcalpo ſchnitzlen, ſcalpſi, ſcalptum; exſculpo, inſculpo, inſculpſi, inſculptum. Carpo abbrechen, carpſi, carptum; decerpo, diſcerpo, diſcerpſi, diſcerptum. Repo, adrepo, irrepo, irrepſi, irreptum. Serpo, inſerpo, proſerpo, proſerpſi, proſerptum.

A ſtrepui, ſtrepitum; a rupi deducito ruptum.

Strepo, rauſchen, aſtrepo, perſtrepo &c. haben perſtrepui, perſtrepitum; rumpo brechen, disrumpo, irrumpo &c. irrupi, irruptum.

*Quo.*

Linquo ſibi liqui, cupiunt ſibi pignora lictum.
Dat coxi, coctum . . .

Linquo laſſen, hat liqui ohne *ſupino*; die *compoſita* aber delinquo, derelinquo, relinquo haben deliqui, delictum &c. Coquo, concoquo &c. coxi, coctum.

*Ro.*

. . . Tero trivi poſcit, & itum.
A gero fit geſſi, geſtum. Dat curro, cucurri, Curſum. Quæſitum quæro, quæſivit habeto.

Tero zerreiben, attero, contero &c. haben attrivi, attritum. Gero tragen, aggero, digero, oggero &c. aggeſſi, aggeſtum. Curro laufen, cucurri, curſum; accurro, concurro, diſcurro, ſuccurro &c. accurri, accurſum. Auſſer præcucurri. Quæro fragen, quæſivi, quæſitum; acquiro, diſquiro &c. acquiſivi, acquiſitum.

Ferre tuli latumque. Uro dabit uſſi & uſtum.

Fero tragen, hat tuli, latum; aufero, abſtuli, ablatum; affero, attuli, allatum; confero, contuli, collatum; diffe-

differo, distuli, dilatum; effero, extuli, elatum; infero, intuli, illatum; suffero, sustuli, sublatum. Uro brennen, amburo, exuro &c. ambussi, ambustum.

Præteritum verri a verro est, versumqne supinum.

A sero fit sevi atque satum; vi rustica proles
Fert & itum; dat ui ertum aliena a rure propago.

Verro kehren, hat verri, versum; everri, eversum &c. Sero säen, hat sevi, satum; assero, adsero, daran säen, consero besäen, pflanzen; circumsero herumsäen; dissero, hin und her säen; insero einsäen, einpflanzen; obsero übersäen, subsero darunter säen, haben adsevi, adsitum, consevi, consitum &c.

Die aber nicht säen, oder pflanzen heissen, haben *ui*, *ertum*, wie assero bekräftigen, asserui, assertum; consero zusammen richten, conserui, consertum; desero verlassen; differo reden, exero (exsero) hinausstrecken, exerui, exertum &c.

So.

So sivi, situmque petit. Dat visere visi
Ac visum. Incesso, incessi; tamen absque supino.

Die *verba*, so ausgehen auf *so*, haben *sivi* und *situm*, wie arcesso berufen; capesso an die Hand nehmen, facesso machen; lacesso reitzen, arcessivi, arcessitum, *per Syncopen*, arcessii, capessii, facessii, lacessii, und lacessi, capessi &c. Viso besuchen, hat visi, visum; incesso anfallen, incessi ohne *supino*.

Pinsitus ac pistus, pinsusque a pinsuit exit.

Pinso backen, hat pinsui, pinsitus, pistus, und pinsus. Hieher gehört depso kneten, condepso, perdepso, depsui, ohne *supino*.

*To.*

Xi xum dant plecto, cum flecto, nectere, pecto.
Dant quoque pecto xui, nectoque. Peto ivit &
itum.

Plecto ſtrafen, flechten, hat plexi, plexum; flecto biegen, flexi, flexum. Necto aber knüpfen, pecto kämmen, haben nicht nur nexi, pexi; ſondern auch nexui, pexui, nexum, pexum. Peto begehren, hat petivi, petitum.

Stertuit a ſterto tantum. Meto meſſuit optat
Ac meſſum ſ gemino. Miſi dat mitto, ſupinum
S duplici miſſum. A verti deducito verſum.

Sterto ſchnarchen, hat ſtertui ohne *ſupino*. Meto ernd-ten, meſſui, meſſum. Mitto ſchicken, miſi, miſſum. Verto wenden, verti, verſum.

Siſto, ſtiti, ſtatum, activum: neutrale ſequetur
Sto verbum; unde ſtiti, atque ſtitum ſibi pigno-
ra ſument.

Siſto, wann es ein *verbum activum* iſt, und ſtellen, darſtellen heißt, hat ſtiti, ſtatum. Wann es aber ein *verbum neutrum* iſt, und ſtehen heißt, folgt es dem *verbo* ſto nach, wovon die *compoſita* ſtiti und ſtitum machen, wie abſiſto, aſſiſto &c. adſtiti, adſtitum, reſtiti, reſtitum.

*Vo. Xo.*

A vixi victum. A volvi deflecte volutum.
Texui amat texo ac textum; ſolvique ſolutum.

Vivo leben, hat vixi, victum; volvo wältzen, volvi, volutum: ſolvo zahlen, ſolvi, ſolutum. Texo weben, texui, textum.

## §. V.

## Von der vierten Conjugation.

Ivi, itum, ut polio, faſtidio, quarta requirit.

Die

Die *verba* der vierten *Conjugation* gehen aus in *ivi* und *itum*, wie polio glätten, faſtidio verſchmähen, audio, dormio, finio, garrio, lenio, munio, nutrio, punio, ſcio, tinnio &c.

Fert veni ventum venio; ſepelire ſepultum.
Singultum ſingultit amat; dat amixit amictum.

Venio kommen, hat veni, ventum; ſepelio begraben, ſepelivi, ſepultum; ſingultio ſchluchzen, ſingultivi, ſingultum; amicio bekleiden, amixi (und amicui) amictum.

Ex pario natum per ui flectatur & ertum:
Comperio, reperitque petit ri, poſcit & ertum.

Die *compoſita* von pario haben *ui* und *ertum*, wie aperio eröffnen, aperui, apertum; operio, cooperio zudecken, operui, cooperui, coopertum.
Ausgenommen comperio erfahren, comperi, compertum; reperio finden, reperi, repertum.

Sancio dat ſanxi, ſanctum, ſimul optat & itum.
Sentio vult ſi, ſum; ſepſi dat ſepio ſeptum.
Hauſi fert hauſtum; dat vinxi vincio vinctum.

Sancio verordnen, hat ſanxi, ſanctum oder ſancitum. Sentio fühlen, ſenſi, ſenſum; ſepio, zäunen, ſepſi, ſeptum; haurio ſchöpfen, hauſi, hauſtum; vincio binden, vinxi, vinctum.

Farcio dat farſi fartum; vult fulcio fulſi
Ac fultum; ſarſi ſartum dat farcio verbum.

Farcio mäſten, ausſchoppen, hat farſi, fartum; confercio (confarcio) effercio (effarcio) infercio (infarcio) refercio, referſi, refertum &c. Fulcio ſtützen, fulſi, fultum; farcio ergänzen, ſarſi, ſartum.

Veneo fert venum, quod ferme veniit optat.
Dat ſalui ſaltum; proles ſibi vendicat ultum.

Veneo verkauft werden, hat venii, venum. Salio ſpringen, ſalui (und ſalii) ſaltum, die *compoſita* aber ultum, wie aſſilio, aſſilui, aſſultum; deſilio, exſilio, inſilio, inſilui, inſultum &c.

§. VI.

## §. VI.

# Von den Præteritis und Supinis verborum Deponentium.

Ex or finitis activam fingito vocem:
Ut vereor, vereo; veritum fluet inde supinum.
Præteritumque simul veritus sum. Cetera fingi
Hac ratione queunt. Pauca excipienda memento.

Bey den *verbis deponentibus* und *communibus* mache aus *or*, mit Hinwegwerfung des *r*, ein *activum*, *v. g.* aus vereor vereo, welches nach der gemeinen Regel verui veritum hat. Ist also veritus sum das *præteritum* des *verbi* vereor.

Also auch in den übrigen *Conjugationibus*, lætor, læto, lætavi, lætatum, lætatus sum; complector, complecto, complexi, complexum, complexus sum; potior, potio, potivi, potitum, potitus sum &c. etliche wenige ausgenommen, nämlich:

A reor esto ratus; nanciscor nactus habeto.
Orsus ab ordiri deducitur; usus ab utor.
Vult fateor fassus, proficiscor sume profectus.
Metiri mensus gignit; pactusque paciscor.

Reor meynen, hat ratus; nanciscor überkommen, nactus; ordior anfangen, orsus; utor brauchen, usus; fateor bekennen, fassus; confiteor, diffiteor, profiteor, confessus, professus &c. metior, mensus; paciscor Vertrag machen, pactus.

Comque minisco amat commentum, adipiscor adeptum.
Ultus ab ulciscor venit: expergiscor habebit
Experrectus; at oblitum oblivisco adoptat.
Dat labor lapsus; misereri funde misertus.

Comminiscor erfinden, hat commentus; adipiscor erhalten, adeptus; ulciscor rächen, ultus; expergiscor erwachen,

wachen, experrectus; obliviſcor vergeſſen, oblitus; labor fallen, allábor, collabor, illabor, illapſus &c. miſereor erbarmen, miſertus.

Fert utus loquor atque ſequor; queror accipe queſtus.

Dat nitor nixus, niſusque; gradi accipe greſſus.

Loquor reden, hat locutus; ſequor folgen, ſecutus; queror klagen, queſtus; nitor, niſus, oder nixus; enixa eſt, ſie hat gebohren; eniſus, adniſus, oder anniſus eſt, er hat ſich bemühet. Gradior gehen, greſſus; aggredior, congredior &c. congreſſus; patior, paſſus; perpetior, perpeſſus.

Redde fruor, fruitus; morior tibi mortuus hæret.
Naſcor amat natus; tandem fert ortus oriri.
In tribus extremis per iturus flecte futurum.

Fruor genießen, hat fruitus; morior ſterben, mortuus; naſcor gebohren werden, natus; orior aufgehen, ortus. Welche drey letzte im *futuro* iturus haben, moriturus, naſciturus, oriturus.

Apiſcor hatte vor Alters aptus ſum. Wovon adipiſcor, indipiſcor, adeptus, indeptus ſum, hergemacht werden.

Fatiſcor und defetiſcor haben kein *præteritum*; dann feſſus, und defeſſus ſind vielmehr *nomina* als *participia*. Liceor hat licitus; opperior, oppertus, bisweilen auch opperitus.

Drit-

# Dritter Theil.

## Von dem Syntaxi, oder der Construction der acht Theilen einer Rede.

Das griechische Wort Syntaxis heißt lateinisch Constructio, eine Zusammenfügung. Ist also Syntaxis eine Kunst, die Wörter recht zusammen zu fügen.

Diese Wortfügung wird theils intransitiva, theils transitiva genannt.

Intransitiva ist, wann die partes orationis entweder gar keinen casum nach sich haben, wie: *Valent pueri, studiose discunt, diligenter docentur:* oder einen solchen, welcher dem vorhergehenden casui gleich ist, wie: *Pax est tranquilla libertas.*

Transitiva ist, wann die partes orationis einen dem vorhergehenden ungleichen casum haben, wie: *Deus omnia videt; pater amat filium.*

Beyde werden abgetheilt in justam sive omnibus numeris perfectam, und figuratam Constructionem.

Wir

Wir wollen transitivam und intransitivam zusammen nehmen: weil der Unterschied sich für sich selbst zeigt, und also überhaupt handeln 1. von dem Nominativo. 2. Vom Genitivo. 3. Vom Dativo. 4. Vom Accusativ. 5. Vom Ablativo. 6. Von der Constructione figurata.

Wobey vorläufig zu merken, daß die Frag und Antwort in eben dem casu übereinkommen. v. g. *Quis Romam condidit? Romulus. Cujus est hæc oratio? Ciceronis. Cui præceptori operam dedisti? Platoni. Quem Oratorum principem censes? Tullium. Quo morbo fuisti implicitus? febri.*

Ausgenommen einige Redarten. v. g. *Cujus est hæc vestis? mea. Quanti emisti calamum? teruncio. Cujus maxime interest virtutem colere? mea, tua, nostra, vestra.* Vide P. I. cap. 8. q. 3.

Erstes

# Erstes Capitel.

## Von dem Nominativo.

Hier wird gehandelt 1. vom Nominativo vor einem Verbo Personali und Impersonali. 2. Vom Nominativo vor und nach einem Verbo Personali. 3. Von Adjectivis. 4. Relativis. 5. Substantivis, welche, (wie auch die Adjectiva und Relativa) ob sie schon alle casus durchlaufen, dem Nominativo hier beygesetzt werden.

### §. I.

### Von dem Nominativo vor einem Verbo personali und impersonali.

#### Was ist hievon zu merken?

1. Verbum personale finiti modi antecedit nominativus aperte, vel occulte; ejusdem numeri, & personæ. Das Verbum personale, welches nicht in dem Infinitivo steht, hat bey sich einen nominativum heimlich, oder öffentlich, in eben jenem numero, und Person, in welchem das Verbum ist.

v. g. Si vales, bene est, ego quidem valeo, ich bin (quidem) gewißlich wohl auf. Quid stamus? cur non imus hinc?

Wann aber das verbum personale infiniti modi ist, hat es vor sich einen accusativum.

v. g. Salvum te advenire gaudemus, wir sind froh, daß du gesund ankommest. Hunc quidem nimbum cito transiisse lætor, es freuet mich (quidem fürwahr, gewißlich) daß dieses Ungewitter, oder Unglück bald vorüber gegangen.

2. Ver-

2. Verbum impersonale finiti modi, tam activæ, quam passivæ vocis, antecedit nominativus singularis, non raro etiam pluralis, aperte, vel occulte, ejusdem numeri, & personæ.

*v. g. aperte.* Id me delectat, juvat, decet, dedecet. Hoc mihi accidit, cedit, expedit, libet, licet. Hæc varietas maxime refert. Multos castra juvant. Parvum parva decent. Tota mihi dormitur hyems. Noctes vigilantur amaræ Prælium male pugnatum est; pugna prospere pugnata.

*Occulte.* Pluit, ningit, tonat, fulgurat, grandinat, es regnet, schneyet, donnert, blitzt, hagelt. Curritur, itur, manetur, statur, studetur, vacatur, man lauft, geht, bleibt, steht ꝛc. sævitum, servitum, laboratum, mansum, ventum est, man ist gekommen, subventum est, man hat geholfen ꝛc.

3. An statt des nominativi wird bisweilen der infinitivus, oder membrum orationis (ein Theil der Rede) gesetzt.

*v. g.* Non est mentiri meum; culpa vacare magnum est solatium. Apparet has literas non esse tuas. Non me fallit, fugit, latet, præterit, te mihi fucum facere voluisse. Pœnitet me hæc dixisse. Hoc te non oportuisset facere. Irritari crabrones non oportuit. Perdifficile est in rebus adversis animo non esse fractum. Triste omen est in hac vita semper esse felicem. Refert, interest omnium recte facere, hanc legem manere, te valere &c.

4. Voces copulatæ (durch) ac, atque, &, que) sæpe verbum plurale desiderant.

*v.* g. Nobiscum sunt Nicias & Valerius.

Interdum singulari contentæ sunt.

*v.* g. Mens, & ratio, & consilium in senibus est.

Und ohne Conjunction, welche doch darunter verstanden wird.

*v.* g. Frons, oculi, vultus persæpe mentiuntur; oratio vero sæpissime.

5. Verbum plurale nobiliorem perſonam ſequitur. Prima nobilior eſt, quam ſecunda & tertia. Secunda tertiæ anteponitur. Das Verbum richtet ſich im plurali nach der vornehmern Perſon. Die erſte wird der andern, und dritten; die andere der dritten vorgezogen.

*v.* g. Si tu & Tullia; lux noſtra, valetis; ego & ſuaviſſimus Cicero valemus.

Man macht auch bisweilen den *ſingularem. v.* g. Vos, & Senatus ei reſtitit.

6. Prima & ſecunda perſona fere non explicantur; niſi cum diverſa ſtudia ſignificamus. Die erſte, und andere Perſon wird insgemein nicht öffentlich geſetzt; ausgenommen, wann man verſchiedene Gemüthsregungen, oder Ausdrückungen will zu verſtehen geben.

*v.* g. Ego te amo, & tu me oderis? nos laboramus, & vos otiemini?

Aut cum plus ſignificamus, quam dicimus. Oder wann man damit mehr anzeigen will, als man mit Worten ſagt.

*v.* g. Tu iſtud auſis dicere? tu, hominum perditiſſime, innocentior Metello?

## §. II.

## Von dem Nominativo vor und nach einem verbo perſonali.

### Welche verba haben vor und nach ſich einen Nominativum?

1. Omne verbum perſonale finiti modi utrinque nominativum habere poteſt, cum utrumque nomen

nomen ad eandem rem pertinet. Ein jedes Verbum perſonale, welches nicht in dem Infinitivo ſteht, kann haben einen doppelten nominativum, wann beyde nomina zu einer Sache gehören.

Dergleichen ſonderbar iſt das *verbum ſubſtantivum* ſum, exiſto, fio, evado vir (nicht in virum.)

*Item* die *verba vocativa*, vocor, dicor, appellor, nominor, nuncupor Chriſtianus. Und andere *paſſiva*: Æſtimor, habeor, ducor, credor probus. Arguor, reperior, invenior bonus.

Und ſehr viele andere, ſonderbar *neutra*. *v. g.* Ego maneo: redeo, ſedeo, ſto, venio, vivo miſerrimus; orimur, morimur pauperrimi &c.

Cives flagitioſi peſtis ſunt Reipublicæ; nicht aber peſtis eſt: weil der Haupt-*nominativus*, bey dem man ſich zum erſten fragt wer? nicht peſtis iſt, ſondern cives. Vide §. ſeq. n. 5.

2. Nicht nur die verba perſonalia finiti, ſondern auch infiniti modi, haben nach ſich einen nominativum, wann die Sache zu dem nominativo des vorhergehenden verbi gehört.

*v. g.* Cæſar vult eſſe Rex; nolo eſſe longior; ich will nicht weitläufiger ſeyn; multi cupiunt eſſe, plures haberi docti, viele wollen gelehrt ſeyn, noch mehrere dafür gehalten werden; quidam videntur ſibi eſſe docti, einige bilden ſich ein, ſie ſeyn gelehrt.

Von *videor*, ſiehe P. 1. c. 3. §. 2. q. 4.

3. Wie in vorigen Exempeln auf den nominativum der nominativus, alſo folgt auf den accuſativum der accuſativus. Si accuſativus anteceſſit, & ſequatur neceſſe eſt.

*v. g.* Cupio me eſſe clementem; ego me Phidiam (Bildſchnitzer in Helfenbein) eſſe mallem, quam vel optimum fabrum tignarium, Zimmermann.

Doch kann man bey dem verbo *licet* nicht nur den accuſativum, ſondern auch den dativum machen.

*v.* g. Illis timidis & ignavis eſſe licet, medios eſſe non licet; cur liberos eſſe non liceat?

Bey andern *verbis* macht man insgemein den *accuſativum*: Libebit mihi otioſum eſſe; expedit obnoxios eſſe nobis.

## §. III.

# Von den Adjectivis.

### Was iſt bey den adjectivis zu merken?

1. Nomina adjectiva, pronomina & participia cohærent cum ſubſtantivis in genere, numero, & caſu. Die nomina adjectiva, pronomina, und participia kommen mit den ſubſtantivis überein im genere, numero, und caſu.

*v.* g. Erat hyems ſumma, tempeſtas perfrigida, imber maximus.

2. Wann nichts gewiſſes verſtanden wird, macht man das neutrum.

*v.* g. Verum, veriſimile, falſum eſt, es iſt wahr, wahrſcheinlich, es iſt falſch; Mirum eſt, mira narrantur. Multa facit, pauca dicit. Omnia vana ſunt, alles iſt eitel.

3. Subſtantiva conjuncta (durch) ac, atque, &, que) fere adjectivum multitudinis requirunt. Wann mehrere ſubſtantiva (durch) ac, atque, &, que) zuſammen geknüpft werden, ſoll insgemein das adjectivum pluralis numeri ſeyn.

*v.* g. Hippocrates & Epicides nati Carthagine, ſed oriundi ab Syracuſis.

Quod

Quod ſi adjectivum ſingularis ſit numeri, cum viciniore ſubſtantivo genere, numero & caſu conſentiet. Wird aber das adjectivum in dem ſingulari geſetzt, muß es mit dem nähern ſubſtantivo im genere, numero, und caſu übereins kommen.

*v.* g. Multorum arrogantia, multorum odia ac moleſtia perferenda eſt.

4. Adjectivum plurale præſtantius genus ſibi vendicat. Virile præſtantius eſt muliebri & neutro. Das adjectivum im plurali richtet ſich nach dem vornehmern genus. Das maſculinum geht dem feminino, und neutro vor.

*v.* g. Pater & mater mortui ſunt; tres pueri, totidemque puellæ capti fuerunt.

Neutrum muliebri præfertur, præcipue cum de rebus inanimatis ſermo eſt. Das neutrum wird dem feminino vorgezogen, ſonderbar, wann man von lebloſen Dingen handelt.

*v.* g. Genus, ætas, eloquentia prope paria fuere. Divitiæ, decus, gloria in oculis ſita ſunt, Reichthum, Ehr und Glory liegen vor Augen.

Ja auch in folgenden:

Ira & avaritia potentiora erant. Portam murumque de cælo tacta fuiſſe ajunt.

Doch macht Cicero gemeiniglich das adjectivum plurale mit dem nächſten ſubſtantivo übereins kommen.

*v.* g. In me omnium ora & oculi ſunt converſi; incommoda, vitia, injuriæ ſunt tolerandæ; tibi omnium ſalus, liberi, fortunæ ſunt cariſſimæ.

5. Participia *factus*, *creditus*, *dictus*, *dicendus*, *viſus*, *appellatus* &c. ſi poſt, vel inter duo ſub-

ſtantiva diverſi generis & numeri ponuntur, cohærent cum eo, quod eſt baſis & fundamentum orationis. Die Participia factus, creditus &c. wann ſie nach, oder zwiſchen zweyen ſubſtantivis ſtehen, welche verſchiedenes genus, und numerum haben, kommen mit dem übereins; welches die Grundfeſte, und das Hauptwerk der Rede iſt.

Das iſt: ſie kommen mit dem Haupt-*Nominativo* überein, bey dem man ſich nämlich zum erſten fragt wer? *v. g.* Probi adoleſcentes ornamentum juventutis ſunt appellandi. Titus deliciæ generis humani eſt appellatus.

Hier fragt man erſtens: Wer iſt eine Zierde? *R.* fromme Knaben. Item: wer iſt genannt worden? *R.* der Titus. Ob man ſchon die Worte auf eine und andere Weiſe verſetzen kann.

Wann dergleichen participia oder adjectiva mit dem Haupt-nominativo nicht überein kommen, iſt es conſtructio figurata, wovon cap. 6.

*v. g.* Non omnis error ſtultitia dicenda eſt. Paupertas onus grave mihi viſum eſt. Genſ univerſa Veneti appellati.

Und bey den Poeten: Sors eadem Iſmarios (*adjectivum 2. fluviorum*) Hebrum cum Strymone ſiccat. Ilia cum Lauſo de Numitore ſati.

## §. IV.

# Von den Relativis.

### Was iſt bey dieſen zu beobachten?

1. Relativum qui, quæ, quod concordat cum antecedente ſubſtantivo in genere & numero. Das Relativum qui, quæ, quod kommt mit dem vorhergehenden ſubſtantivo übereins im gene-

genere, und numero; nicht aber allezeit auch im casu.

z. g. Horreo culpam, quæ Deum offendit, oder qua Deus offenditur.

Item Pronomina hic, iste, ille, ipse, is, idem, cum fiunt Relativa. Gleichermassen auch die Pronomina hic, iste &c. wann sie relativa werden.

v. g. Fuge peccatum: hoc enim Deus offenditur.

2. Relativum qui, quæ, quod, cum antecedenti præponitur, cum eodem & genere, & numero, & casu perquam venuste, per Figuram scil. Syllepseos, cohæret. Wann das Relativum qui, quæ, quod dem nomini, auf welches es sich beziehet, vorgesetzt wird, kommet jenes mit besagtem nomine im genere, numero, und casu gar zierlich überein.

v. g. Quos ad te pueros miseram, epistolam mihi attulerunt. Quæ prima mihi defensio est oblata, suscepi. Populo placent quas feci fabulas, an statt fabulæ, quas feci, &c. Quem cæperant exules montem herbidus aquosusque fuit.

3. Quod si inter duo substantiva ponatur Relativum, cum alterutro consentire poterit. Wann aber zwischen zweyen substantivis das relativum gesetzt wird, kann es zum ersten, oder letzten gezogen werden.

v. g. Est locus in carcere, quod Tullianum appellatur, oder qui appellatur: Perventum est ad eum locum, quem vel quas Amanicas Pylas vocant.

4. Quantus, qualis &c. cum Relativa fiunt, non cum antecedente, sed cum subsequente substantivo genere, numero, & casu consentiunt.

Quantus, qualis &c. wann sie relativa werden, kommen nicht mit dem vorhergehenden, sondern

nachfolgenden ſubſtantivo übereins, im genere, numero und caſu.

*v.* g. Dixi tanta, contentione, quantum forum eſt. Plus oneris imponendum non eſt, quam quantæ cuique vires ſunt.

5. Nominativus & verbum, adjectivum & ſubſtantivum, relativum & antecedens interdum, maxime apud Hiſtoricos & Poëtas, ſenſu & ſignificatione conſentiunt, etſi voce diſcrepant. Der nominativus und das verbum, das adjectivum und ſubſtantivum, das relativum und ſein vorhergehendes ſubſtantivum kommen bisweilen, ſonderbar bey den Geſchichtſchreibern und Poeten, nach Verſtand und Bedeutung des Zuſammenhangs übereins, obwohlen die bloſſen Worte allein betrachtet das Widerſpiel zeigen.

*v.* g. Pars in fruſtra ſecant. Maxima pars ab equitibus in flumen acti.

Hier iſt pars *num. ſing.* und *gen. fem.* dem Ausgang; *numeri pluralis* aber, und *gen. maſc.* der *ſignification* nach; dann pars heißt da etliche Soldaten.

Alſo auch: Samnitum duo millia cæſi; duo millia crucibus affixi.

*Utraque conſtructio eſt figurata. Vide Enallagen.*

Hieher gehören 1. die nomina collectiva, wie populus, turba &c.

2. Etliche partitiva, wie quisque, uterque, neuter, uter, alter, alius, aliquis.

*v.* g. Quisque ſcelus regium ac vim queruntur. Cæpere ſe quisque accuſare. Uterque decepti ſunt. Alius alium expectantes cunctantur. Welche Redart etliche *Prolepſin implicitam* nennen.

Uebrigens wann mehrere *ſubſtantiva copulata* vorhergehen, macht

macht man das *relativum* mit dem vornehmern, oder auch nächstern übereins, wie zuvor von *adjectivis* gemeldet worden.

## §. V.

# Von den Substantivis continuatis.

### 1. Was ist hievon zu melden?

Substantiva continuata, welche zu einer Sache gehören, kommen in dem casu, wiewohl nicht allzeit im genere und numero übereins.

*v. g.* Urbs Parisii, fluvius Matrona der Fluß Marne; mons Ætna; Urbs Comum deliciæ meæ, die Stadt Como mein Augenlust; Marcus Tullius Cicero Publio Lentulo Proconsuli salutem dicit.

Diese und dergleichen nennt man *substantiva continuata*, weil keine *conjunctio copulativa* &, atque &c. darzwischen stehet, noch verstanden wird.

### 2. Mit welchem Substantivo kommt das verbum, adjectivum, oder relativum übereins?

Das sicherste ist, wann man selbe mit dem Hauptnominativo, oder Haupt-casu macht übereins kommen, wie §. III. n. 5. gemeldet worden.

*v. g.* Tulliola deliciæ nostræ ægrota est, quæ vix convalescet. Byzantium nobilis urbs in potestatem redactum est, oder auch redacta est.

# Zweytes Capitel.

## Von dem Genitivo.

Dieser (wie auch der Dativus, Accusativus und Ablativus) ist zweyfach, nämlich Communis, welcher an kein gewisses nomen oder verbum angebunden ist, noch davon regiert wird; und Proprius, welcher von einem gewissen nomine, verbo, adverbio, &c. regiert wird.

### §. I.

## Von dem Genitivo Communi.

### Wann wird dieser gemacht?

1. Bey den nominibus propriis pagorum, castellorum, urbium primæ & secundæ declin. num. singularis, wann man fragt wo?
   v. g. Fui Romæ, Sagunti, Lovanii.
2. Bey diesen vier appellativis humi, belli, militiæ, domi.
   v. g. Domi militiæque boni olim mores colebantur man hielt vor Zeiten gute Zucht zu Haus und im Krieg. Man sagt auch domi meæ, tuæ, suæ, nostræ, vestræ, alienæ. Item humi prosternere, zu Boden werfen; wann man schon fragt, wohin?
3. Quotiescunque duo nomina substantiva rerum diversarum in oratione continuantur; so oft zwey substantiva, welche verschiedene Sachen anzeigen, in einer construction beysammen stehen: wird jenes im genitivo gesetzt, bey dem man fragt, wessen?
   v. g. Initium sapientiæ timor Domini, der Weisheit Anfang ist die Furcht GOttes; januæ custos, Thürhüter; porta urbis, Stadtthor; tectum templi, Kirchendach.

Von

Von folgenden Redarten; Abesse bidui; ad sancti Petri; decies sestertium &c. wiewohl auch da ein *substantivum* verstanden wird; siehe *cap.* 6. §. 1. *q.* 2. *Figur. Eclips.*

4. Adjectiva (wie auch Relativa und Pronomina demonstrativa) cum substantive ponuntur, wie multum, plus, plurimum, tantum, quantum, minus, minimum; summum, extremum, ultimum, postremum malorum, das äusserste Uebel; plus virtutis, minus scientiæ appetas oportet, du sollst mehr Tugend, und mindere Wissenschaft verlangen; quid rei est? was ist es? aliquid mali, was übels; quod auri, quod argenti, quod ornamentorum mihi erat, amisi, was ich von Gold, Silber und Geschmeid hatte, verlohr ich: hoc ad te literarum dedi; homo id ætatis, bey solchem Alter; id temporis, zu selber Zeit; hoc commodi, novi, noctis, ætatis, libertatis, virium &c.

Und im neutro plurali, meistens bey den Poeten, und Historicis.

*v.* g. Abdita rerum: occulta saltuum; strata viarum; prærupta montium; ima vallium &c.

Nun wollen wir sehen, was für *nomina* und *verba* insonderheit einen *genitivum* regieren.

## §. II.

# Von dem Genitivo nach einem Substantivo.

### Welche Substantiva haben einen Genitivum?

1. Welchen ein anders substantivum, so ein Lob, oder Scheldung anzeiget, beygesetzt ist.

*v.* g. Vir maximi animi; ingenui vultus puer, ingenuique pudoris; tardi ingenii adolescens; homo nullius consilii; nullus pretii; bonæ frugi oder frugis; homo omnium horarum, in alle Sättel gericht.

Man sagt auch tardo ingenio, forti animo, præstanti

pruden-

prudentia vir &c. Wovon hernach bey dem *Ablativo* Meldung geſchehen wird.

2. Reus alienæ culpæ, audaciæ, avaritiæ, ambitionis; reus voti, der ein Gelübde auf ſich hat; rea falſi criminis, bey Ovidio öfters; ob ſchon *reus* ſonſt für ein ſubſtantivum gehalten wird.

Von *ſubſtantivis ſignificantibus paſſionem*, (welche eine Gemüthsneigung anzeigen) wie caritas, amor, memoria, deſiderium, cura tui, veſtri &c. *Item ſignificantibus partem aliquam generalem corporis vel animi*, wie pars mei, aliquid tui &c. iſt im erſten Theil c. 2. §. 1. bey den *Pronom. Primitiv.* Meldung geſchehen.

## §. III.

# Von dem Genitivo nach einem Adjectivo.

### Welche Adjectiva regieren einen Genitivum?

1. Quæ ſcientiam, communionem, copiam, & his contraria ſignificant. Welche eine Wiſſenſchaft, eine Theilhaftigmachung, einen Ueberfluß, oder das Widerſpiel anzeigen, alſo, daß jenes, ſo man weiß, oder nicht weiß, an dem man einen Ueberfluß oder Mangel hat ꝛc. im genitivo geſetzt wird.

*v. g.* Peritus, imperitus, gnarus, ignarus, rudis rerum omnium.

Particeps, expers, compos, impos, conſors, exſors.

Plenus, inanis, refertus, dives, ſecundus, fertilis frugum, ſatur, egenus rerum omnium; parcus opum; vacuus virium; immunis vitiorum; opis indigus &c.

2. Quædam in ax, ius, idus, & oſus.

*v. g.* Capax ſecreti; tempus edax rerum; ager frumenti ferax;

ferax; tenax propoſiti. Anxius gloriæ; dubius animi; conſcius ſceleris; inſcius, neſcius rerum. Avidus virtutis; cupidus pacis; providus futuri; timidus lucis. Studioſus eruditionis; curioſus rerum alienarum.

3. Memor beneficii, immemor injuriæ; ſecurus periculi.

*Item* ambiguus conſilii; avarus laudis; certus, incertus ſententiæ; feſſus belli; immodicus iræ; indocilis rerum; integer vitæ; præceps iræ; prodigus famæ; purus ſceleris, ſamt vielen andern, wovon einige auch bey den *Oratoribus*, und *Hiſtoricis*, andre bey den Poeten im Brauch ſind.

Wie auch alienus, caſſus, dignus, indignus, inops, liber, nudus, orbus, potens, viduus &c. welche öfters einen *ablativum* regieren.

4. Similis, diſſimilis veſtri, oder vobis; communis, proprius omnium, oder omnibus; æqualis Scipionis oder Scipioni, gleich alt; æqualis illorum temporum, der zu ſelber Zeit gelebt.

5. Certior.

Fac me rei hujus (oder *hac de re*) certiorem, thue mir dieſes zu wiſſen.

6. Die Participia in ans & ens, wann ſie nomina werden.

*v.* g. Amans patriæ; appetens alieni; fugiens, fugitans laboris; negligens ſui; obſervans veſtri; patiens inediæ; retinens dignitatis; ſitiens ſanguinis &c.

7. Einige nomina, ſo eine Gleichheit haben mit den Participiis.

*v.* g. Inſolens infamiæ; impotens, intolerans, impatiens laboris. *Item* juris conſultus; doctus Græci ſermonis, expertus belli: inſuetus laboris; profuſus ſui.

8. Die Partitiva,

alius, alter. Aliquis, quidam, quispiam. Nemo, nullus noſtrum. Alteruter, neuter veſtrum. Quis, ecquis? wer?

wer? Quisquis, quicunque, wer immer. Quilibet, quivis, quisque, unusquisque, ein jeder. Utercunque, uterlibet, utervis, wer immer aus beyden. Uterque noſtrum, wir beyde. Uter veſtrum? wer aus euch beyden? Solus, ullus.

*Item* multæ arborum, pauci amicorum, und dergleichen *adjectiva*, welche eine Austheilung (*partitionem*) anzeigen.

9. Die numeralia.

*v. g.* Primus noſtrum; ſinguli veſtrum; unus meorum; oder auch primus dux, duo milites, ſinguli cives, multæ arbores, pauci amici, homo quidam, aliquis &c.

10. Die Superlativa.

*v. g.* Amicorum fidiſſimus; ſummus Oratorum; Plato totius Græciæ doctiſſimus; orator hujus ætatis diſertiſſimus; Iſter fluminum Europæ maximus; tigris animalium ſæviſſima; hordeum frugum omnium molliſſimum; ſummi infimique civitatis; juris civilis omnium peritiſſimus &c.

## §. IV.

## Von dem Genitivo nach einem Verbo.

Die *verba*, ſo einen *genitivum* regieren, ſind theils *activa*, theils *neutra*, theils *deponentia*, theils *perſonalia*.

### 1. Welche verba adjectiva regieren nebſt dem accuſativo einen genitivum?

1. Die verba accuſandi, nämlich accuſo, accerſo oder arceſſo, arguo, coarguo, defero, incuſo, infamo, inſimulo, poſtulo anklagen.

Abſolvendi, wie abſolvo loßſprechen.

Damnandi, wie damno, condemno verurtheilen; convinco überzeugen, überweiſen.

Dieſe

Dieſe alle regieren neben dem accuſativo einen genitivum.

*v.* g. accuſare, poſtulare aliquem furti, ſacrilegii, criminis, ſceleris repetundarum &c.

Aliquem capitis abſolvere, einem das Leben ſchencken.

Damnare, condemnare aliquem furti: convincere falſi, der Unwahrheit überweiſen ꝛc.

Furti ſe alligare, ſagt *Terentius*: furti ſe aſtringere, *Plautus*: furti teneri, *Ulpianus*: damnari voti, oder votorum, ſeines Wunſches gewähret werden, *Livius*.

Jedoch ſagt man nicht corripere, caſtigare, culpare, increpare, reprehendere, ſugillare, traducere, vituperare aliquem parſimoniæ, ambitionis, avaritiæ, ſondern vituperare alicujus parſimoniam &c.

Auch nicht purgare ſe alicui, oder apud aliquem abſentiæ, ſondern de abſentia: noch alicui ſe excuſare tarditatis, ſondern alicui excuſare tarditatem ſuam.

Von den *verbis accuſandi*, *abſolvendi &c.* mit, oder ohne *præpoſition de* wird §. 6. bey dem *ablativo* Meldung geſchehen.

2. Admoneo, commoneo, commonefacio aliquem alicujus rei, oder de aliqua re, einen einer Sache halber erinnern, einen an etwas mahnen.

3. Die verba æſtimandi, ſchätzen, achten. Dergleichen ſind

æſtimo, duco, facio, habeo, pendo, puto.

Regieren neben dem accuſativo dieſe genitivos.

magni, maximi (nicht aber majoris) pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti, tantidem, quanti, quanticunque.

Item

Item die verba emendi, und vendendi.

Emit tanti, quanti voluit. Vendidit illud pluris, imo minoris. Tantidem redemi patrem, quanti a te redemptus sum, eben so theuer, als ꝛc.

Sum ich werde geschätzt, regiert eben diese genitivos.

v. g. Magni mihi tuæ sunt litteræ, deine Briefe werden von mir hochgeschätzt.

Man sagt auch nauci, flocci, pili, assis, teruncii, nihili, nec hujus te facio. Flocci, nihili pendo terrena omnia. Non assis, non flocci hæc æstimanda sunt, sie sind keinen Heller, kein Haar, keinen Schuß Pulver, gar nichts, sauber nichts werth.

Singularia sunt; diese haben was besonders:

æqui bonique, oder æqui boni facio, boni consulo hanc rem, diese Sache halte ich für gut und genehm.

## 2. Was für verba neutra regieren einen genitivum?

1. Sum, cum possessionem significat, oder ad aliquid pertinere. Sum, wann es heißt besessen werden, zugehören, das ist, anständig, oder gebührend seyn, also daß die Person, die es besitzt, oder dero es gebührend und anständig ist, im genitivo gesetzt wird.

v. g. Liber hic non Marci, sed Caji est. Totum me Pompeji esse scis. Adolescentis est majores natu vereri. Cujusvis hominis est errare: nullius, nisi insipientis, perseverare in errore. Sum hujus opinionis. Magni hoc judicii est. Est minimi cibi ac fere vulgaris, er isset gar wenig, und schlecht.

2. Satago rerum mearum. Memini semper tui, ich denke allezeit an dich. Hujus rei (*vel de hac re*) nemo meminit, von dieser Sache thut niemand Meldung. Pendeo animi (oder *animis*) ich zweifle.

3. Welche verba deponentia regieren einen genitivum?

Misereor, obliviscor, recordor, reminiscor.

*v. g.* Nemo mei miseretur. Est proprium stultitiæ recordari *vel* reminisci vitiorum alienorum, obliviscisuorum.

Potior regiert auch oft einen genitivum.

Rerum potiri, Oberherr werden; potiri hostium, den Feind übermeistern; signorum & armorum potiri, Standarten und Gewehr erobern.

4. Welche verba impersonalia regieren einen genitivum?

1. Die verba est, es stehet zu; interest, und refert, es ist daran gelegen.

*v. g.* Domini est imperare, servorum obedire. Ejus, ipsius, omnium, singulorum interest, oder refert pie vivere. *Item* magni, permagni, omnium nostrum, utriusque nostrum, uniuscujusque nostrum interest, tempus rite impendere, es ist sehr viel uns allen daran gelegen, daß wir die Zeit recht anwenden;

Allwo der *genitivus* omnium (wie auch) magni, permagni, parvi) von *interest*, oder *refert*; *vestrum* aber von den *partitivis* omnis, uterque, unusquisque regiert wird.

Wann aber kein dergleichen partitivum da ist, sagt man:

mea, tua, sua, nostra, vestra interest. *Item* mea unius, solius refert tanti, quanti tua &c. Tua rempubl. administrantis multum, permultum, maxime, vehementer, magnopere, infinitum, plurimum &c. interest semper vigilare.

Bey dem *verbo est* aber macht man an statt mea, tua, sua, nostra, vestra; meum, tuum, suum, nostrum, vestrum. Meum est dictare, tuum scribere.

2. Miseret, miserescit, pœnitet, pudet, piget, tædet, welche neben dem acculativo einen genitivum regieren.

*v.* g. Miſeret te aliorum, tui te nec miſeret, nec pudet, du erbarmeſt dich über andere, deiner aber erbarmeſt, und ſchämeſt du dich nicht. Diſpudet me facti hujus, ich ſchäme mich deſſen. Piget, tædet me vitæ, oder tædet me diutius vivere. Pœnitet me peccati; oder pœnitet me peccaſſe. Pudet dicere, quæ te facere non piguit.

## §. V.

## Von dem Genitivo bey einer Præpoſition, oder Adverbio.

### 1. Welche Præpoſitiones regieren einen Genitivum?

Nur tenus allein nach einem nomine plurali, wie aurium, humerorum, lumborum tenus, bis an die Ohren, Schultern, Lenden.

Hier ſieheſt du, daß *tenus*, wider die Eigenſchaft einer *Præpoſition*, ſeinem *Subſtantivo* nachgeſetzt werde.

Das *Subſtantivum* wird auch bisweilen angehängt: *v.* g. Oretenus, bis ans Maul; eatenus, quatenus, hactenus, bis hieher.

### 2. Welche Adverbia regieren einen Genitivum?

1. Satis, abunde, affatim, parum, inſtar, partim, ergo pro cauſa.

*v.* g. Satis abundeque pœnarum eſt; parum vini; affatim divitiarum; inſtar montis, oder montis inſtar; partim hominum, ein Theil der Menſchen; virtutis ergo, der Tugend halber.

2. Adverbia Superlativa, welche von nominibus herkommen.

Maxime omnium nobilium Græcis litteris ſtuduit. Latine loquitur omnium elegantiſſime.

3. Ubi, ubinam, ubicunque, ubivis, quovis, quo-

quoquo, nuſquam, werden zierlich mit dem genitivo *terrarum*, oder *gentium* geſetzt; wie auch *longe gentium abes*, du biſt ſehr weit von dannen. *Minime gentium*, ganz und gar nicht.

4. Eo, huc. Eo conſuetudinis adducta res erat. Eo ſcelerum, huc malorum, eo rerum ventum eſt.

5. Pridie, poſtridie *ejus diei venit; pridie calendarum, nonarum, iduum*, und *pridie calendas, nonas, idus.*

Tunc temporis, lieſet man beym *Juſtino.*

# Drittes Capitel.

## Von dem Dativo.

### Wann wird dieſer gemacht?

1. Wann man fraget wem?

Ausgenommen einige *verba*, die einen *accuſativum* regieren, wie juvo, ſequor, imitor, jubeo &c. ich helfe dir, folge dir ꝛc.

*Item* perſuadeo tibi hoc, ich überrede, berede dich darzu.

2. Nach einem jeglichen verbo. Dann quodvis verbum admittit dativum ejus perſonæ, in cujus gratiam, commodum, vel incommodum aliquid fit. Ein jedes Verbum kann haben einen dativum eben jener Perſon, zu dero Gunſt, Nutzen, oder Schaden etwas geſchiehet.

v. g. Tibi aras, tibi occas, tibi ſeris, tibi eidem & metis, dir (zu deinem Nutzen) ackerſt du, dir egeſt du, dir ſäeſt

du aus, und dir schneidest du ein. Deswegen wird dieser *dativus* communis genannt.

3. Wann man das *debeo* oder muß ausläßt.

*v. g.* Vincendum, aut moriendum nobis est, wir müssen überwinden, oder sterben. Tuo tibi judicio est utendum; alia vobis arma sunt quærenda.

4. Bey den adjectivis, verbis, und adverbiis, wovon jetzt zu handeln.

## §. I.

## Von dem Dativo nach einem Adjectivo oder Adverbio &c.

1. Welche adjectiva regieren einen Dativum?

1. Quæ similitudinem, aut dissimilitudinem significant, welche eine Gleichheit, oder Ungleichheit anzeigen, wie *similis*, *consimilis*, *dissimilis*, *absimilis*, welche auch einen genitivum regieren.

*Item communis, proprius; dativ. & genitiv.*

2. Nomina, quibus commodum, voluptas, gratia, favor, æqualitas, fidelitas, & his contraria significantur; die nomina, durch welche ein Nutzen, Ergötzung, Annehmlichkeit, Gunst, Gleichförmigkeit, Treu, und das Widerspiel angezeiget wird, wie

Consul salutaris, pernicioſus reipublicæ; jucundus, molestus; gratus, invisus; odioſus, exoſus; propitius, infestus civibus; fidus, infidus imperio; par, impar tanto oneri.

Æqualis, wann es heißt gleiches Alters, gleicher Zeit, regiert gemeiniglich einen *genitivum*: Æqualis temporum illorum; Cicero Hortensii (oder auch *Hortensio*) æqualis fuit.

3. Ver-

3. Verbalia in bilis, wie
amabilis, formidabilis, optabilis &c.

4. Etliche adjectiva ex præpositione cum oder con composita, wie
conscius, consentaneus, concors, concolor, confinis, congruens, conterminus, contiguus, conveniens &c.

Aus welchen *conscius* einen dativum personæ, und genitivum (bisweilen auch einen dativum) rei regiert.

*v. g.* Nullius culpæ mihi conscius sum. Huic facinori vos esse conscios arbitror.

5. Supplex, obvius, absonus, pervius, obnoxius periculis, contumeliis, ludibriis, morbis unterworfen. *Item* tu mihi obnoxius es, du bist mir in der Straf, du bist schuldig.

6. Accommodatus, appositus, aptus, idoneus, habilis, utilis, inutilis, natus huic rei, vel ad hanc rem. Natus abdomini suo, ein Bauchdiener.

2. Welche adverbia regieren einen dativum?

Welche herkommen von den adjectivis, so einen dativum regieren, wie
congruenter, convenienterque rationi vivere, der Vernunft gemäß leben. Obviam alicui ire, prodire, procedere. Obviam ei missus est, er ist ihm entgegen geschickt worden.

Aus den interjectionibus regieren hei und væ einen dativum.

Hei, væ misero mihi, wehe mir Elenden!

## §. II.

# Von dem Dativo nach einem Verbo activo, neutro, deponenti, und impersonali.

1. Welche verba activa regieren samt dem accusativo einen dativum?

1. Die verba Dandi: *Do, tribuo, præbeo, dedo, concedo, ministro, suppedito, exhibeo, impendo, commodo tibi vestes, libros, vasa, equos, do tibi mutuam pecuniam, frumentum, vinum, oleum.*

Reddendi: *Reddo, restituo, refero, rependo.*

Committendi: *Committo, mando, commendo, trado, credo.*

Promittendi: *Promitto, spondeo.*

Declarandi: *Aperio, declaro, expono, explano, explico, significo, indico, prodo, ostendo, demonstro, dico, narro.*

Anteponendi: *Antepono, antefero, præpono, præfero, præopto.*

Postponendi: *Postpono, posthabeo.*

2. Multa composita ex activis, & præpositione ad, in, ob, præ, sub, wie

Addo, addico, adjicio, adimo, adjudico, adjungo, admisceo, admoveo, applico, appono &c.
Impono, importo, incutio, indo, infero, infigo, ingero, injicio, injungo, insero, inuro &c.
Objicio, offero, offundo, oppono &c.

Præ-

Præcipio, præcludo, præficio, præfinio, præparo, præſcribo &c.
Subduco, ſubjicio, ſubjungo, ſubſcribo, ſubtraho, ſuggero, ſuppono &c.

3. Do, verto, duco, welche neben dem accuſativo einen doppelten dativum haben.

v. g. Do tibi hoc laudi, vitio, culpæ, crimini, pignori, fenori, zum Gewinn, zum Pfand.
Vertis id mihi vitio, ſtultitiæ, du nimmſt mir dieſes übel auf.
Ducis id tibi honori, gloriæ, laudi, vitio, damno, du hältſt dir dieſes für eine Ehre, für eine Schande ꝛc.

4. *Facio tibi injuriam. Facio tibi fidem*, ich überzeuge dich. *Habeo tibi fidem*, ich glaube dir. *Præſto tibi fidem*, ich halte dir mein Verſprechen.

Ago vobis maximas gratias. Scribo, mitto tibi (oder ad te) literas. Omnia mihi dura imperas.

Quod ipſe tibi ſuaſeris, idem mihi perſuaſum putato. De tua fide mihi perſuaſum eſt, ich bin deiner Treue verſichert: perſuaſus ſum, kann man auch ſagen.

Habere aliquem deſpicatui, ludibrio. Religioni aliquid habere, ſich ein Gewiſſen daraus machen. Dare ſe literis, otio. Dare aliquid oblivioni. Verba alicui dare, einen betrügen.

5. Aſpergo, aufero, dono, eripio, impertio, inſpergo, intercludo, furripio, und bisweilen exuo, haben bald einen dativum, bald ablativum neben dem accuſativo.

v. g. Alicui aliquid donare, impertire, auferre, eripere, furripere, intercludere, aſpergere, inſpergere.

Alſo auch interdico tibi aliquid; öfters aber interdico tibi aliqua re.

## 2. Welche verba neutra regieren einen Dativum?

1. Quæ auxilium, commodum, incommodum, favorem, ſtudium ſignificant. Welche eine Hülfe, Nutzen, Schaden, und Fleiß anzeigen.

*v. g.* Subvenio, commodo, incommodo, ſuccurro, conſulo, provideo, doleo, faveo tibi, ſtudeo Grammaticæ, Poëſi.

2. Sum, welches verſchiedene dativos hat.

*v.* g. Multi mihi ſunt libri, ich habe viele Bücher. Nihil mihi poſthac tecum erit, ich will mit dir nichts mehr zu thun haben. Eſt mihi nomen Petro, Petri, oder Petrus. Melius jam eſt illi, es ſteht jetzt beſſer mit ihm. Id maximo eſt argumento, eum innocentem eſſe, dieſes iſt ein ſehr groſſer Beweiß, daß er unſchuldig ſey.

Und mit einem doppelten dativo.

Res hæc cordi, curæ, adjumento, commodo, gloriæ, ſolatio, præſidio, uſui, impedimento, incommodo, oneri, moleſtiæ, tædio, detrimento &c. mihi erit.

Item die compoſita von ſum. *Adeſſe, deeſſe, intereſſe, obeſſe, præeſſe, ſubeſſe, prodeſſe, ſupereſſe alicui.*

Auſſer *abſum*, welches öfter einen *ablativum* als *dativum* regiert. Domo abeſſe; ab urbe, a culpa, a ſuis abeſſe.

Und *poſſum.* Apud aliquem auctoritate, dignitate, uſu, ingenio plurimum, aut parum poſſe.

3. Multa præterea, quæ obſequium, obedientiam, ſubmiſſionem, repugnantiam ſignificant. Viele über das, welche eine Dienſtleiſtung, Gehorſam, Unterwerfung, Widerſtand anzeigen.

*v.* g. Inſervio, indulgeo, obedio, auſculto, obtempero, pareo, ſervio, cedo, obſto, repugno &c.

4. Com-

4. Compoſita ex verbis neutris, & præpoſitionibus ad, con, in, inter, ob, præ, ſub.

*v.* g. Aſſurgo, convivo, impendeo, immineo, ingemiſco, illacrymo, intervenio, prælucco, ſuccumbo, nebſt ſehr vielen andern.

Worunter accedo tibi, vel tuæ ſententiæ, ich falle dir bey; accedit hoc malis meis, dieſes kommt noch zu meinem Unglück.

Conſulo, proſpicio tibi, ich trage für dich Sorge; commodo tibi, ich nutze dir; cedo, concedo tibi, ich weiche dir.

Impono nemini, ich betrüge niemand; intercedo legi, ich widerſpreche dem Geſetz; interdico tibi, für obſto, repugno, ich widerſtrebe dir.

Recipio tibi, ich widerſpreche dir; renuncio ſocietati, officio, ich ſage der Geſellſchaft ab, ich gebe das Amt auf; fructus reſpondet labori, es iſt der Mühe werth.

Subſcribo ſententiæ tuæ, ich bin deiner Meynung; vires non ſufficiunt tot laboribus; temperare mihi nequeo, ich kann mich nicht enthalten; vaco literis, ich liege dem Studieren ob.

*Interdico*, hat etwas beſonders: dann es regiert neben dem *dativo* einen *ablativium*, oder *accuſativum*. Interdico tibi aliqua re, oder tibi aliquam rem.

Alſo auch metuo tibi calamitatem; a te mihi periculum metuo. Invideo tibi laudem, ich mißgönne dir das Lob.

5. Quædam varios caſus pro varia ſignificatione admittunt. Einige verlangen unterſchiedene caſus nach verſchiedener Bedeutung, welche deßwegen ambigua genannt werden, wie

*auſculto, caveo, conſulo, cedo, commodo, detraho, formido, incumbo, impono, inſideo, interdico, metuo, provideo, proſpicio, recipio, reſpondeo, ſubeo, ſuccedo, ſufficio, timeo.*

Alia, manente eadem ſignificatione, varios nihilominus caſus habent. Andere haben unter einer Bedeutung unterſchiedene caſus. Ut

*deſpero, allatro, præcedo, antevenio, antecedo, anteeo, anteſto,*

*teſto*, *anteverto*, *præſto*, *præcurro*, *præeo*, *illudo* regieren einen dativum und accuſativum.

Deficio hat öfters einen *accuſativum*, als *dativum*; inſulto aber öfter einen *dativum*, als *accuſativum*. Nubo hat nicht nur einen *dativum*, ſondern auch *ablat. cum præpoſ. cum*: Nupta marito, oder cum marito. Occumbere morti, neci, oder auch mortem, *vel* morte.

6. Alia etiam caſum præpoſitionis petunt, repetita præpoſitione. Etliche haben den caſum der præpoſition, aus welcher ſie gemacht ſind, alſo, daß die præpoſition ſelbſt vor dem caſu wiederholet wird, wie

*abſum*, *adhæreo*, *adhæreſco*, *detraho*, *deſpero*, *inſum*, *inſideo*, *inhæreo*, *appropinquo*, *illudo*, *inſulto*.

Viele andere, meiſtens poëtica, welche einen dativum regieren, umgehen wir hier mit Stillſchweigen, wie

*advigilo*, *adfremo*, *bello*, *certo*, *contendo*, *concurro*, *colludo*, *conſtrepo*, *diſſideo*, *inſurgo*, *invigilo*, *indoleo*, *immurmuro*, *inſerpo*, *intercurro*, *lateo*, *obambulo*, *obmurmuro*, *præſilio*, *pugno*, *remurmuro*.

3. Welche verba deponentia regieren einen Dativum?

Quæ auxilium, adulationem, commodum, incommodum, favorem, ſtudium ſignificant. Die, welche eine Hülfe, Schmeichlung, Nutzen, Schaden, Gunſt, Neigung anzeigen, wie

*adnaſcor*, *adverſor*, *adulor*, *adſtipulor*, *ancillor*, *aſſentior*, *auxilior*, *blandior*, *famulor*, *illacrymor*, *immorior*, *immoror*, *inſidior*, *iraſcor*, *innitor*, *lenocinor*, *morigeror*, *medeor*, *moderor*, *obſequor*, *obortior*, *obnitor*, *obloquor*, *obiraſcor*, *obverſor*, *opitulor*, *patrocinor*, *reluctor*, *refragor*, *ſuffragor*, und mehr andere, *compoſita* aus der *præpoſition ad*, *con*, *in*, *ob*, *ſub*.

Adulor ſchmeicheln, medicor heilen, præſtolor erwarten, regieren einen *dativum* oder *accuſativum*.

Aſſen-

Assentor flattiren, indignor unwillig seyn, regieren auch einen *accusativum rei*. Alicui assentari omnia, einem alles zu Gefallen reden; indignari imperium, den Befehl nicht annehmen wollen.

*Dominor* beherrschen, hat öfters einen ablativum, oder accusativum mit der præposition in, als einen dativum.

*Dominari in civitate, in suos. Toti dominabere mundo.*

3 Neben dem accusativo haben einen dativum *admetior, remetior, assentior, furor, gratificor, grator, gratulor, impertior, largior, precor, loquor. Minor, minitor tibi mortem, tormenta. Polliceri alicui operam suam*, einem seine Hülfe anbieten. *Furari alicui* (oder *ab aliquo*) *aliquid*, einem etwas stehlen. *Dira precari alicui*, einem alles Uebel wünschen, oder *alicui salutem*.

## 4. Welche verba impersonalia regieren einen Dativum?

1. *Accidit, cadit, contingit, evenit, obvenit, obtingit, incidit, cedit, succedit, benevertit, malevertit, usuvenit.*

2. *Libet, licet, liquet, expedit, conducit, convenit. competit, constat, dolet, suppetit, superat & suppeditat* pro *suppetit, præstat, placet. restat, stat, sedet* pro *placet, accedit, confert, patet, vacat, venit in mentem.*

Incessit hat öfters einen *accusativum* als *dativum*: incessit eum cupido hoc faciendi, es kam ihm eine Lust an, dieses zu thun. Me latet, und bey dem Cicero auch mihi latet, es ist mir verborgen. Me decet hoc facere, ist besser, als mihi decet.

# Viertes Capitel.

## Von dem Accusativo.

### Wann wird dieser gemacht?

1. Wann man fragt wen? oder was? v. g. *Deum ama; lege librum*, liebe GOtt, ließ das Buch.

Ausgenommen einige *verba*. *v.* g. Hilf mir, juva me; man kann mir nicht helfen, juvari non possum; folge mir nach, sequere, imitare, æmulare me.

Also auch persuasum est mihi, oder persuasus sum, man hat mich überredet; persuaderi mihi non potest, man kann mich nicht bereden.

2. Bey den nominibus propriis pagorum, castellorum, urbium (der Dörfer, Schlösser, Städten) auf die Frag wohin?

v. g. *Veni Romam, Brundusium, Carthaginem, Athenas, Delphos, Gades, Parisios.*

Romam literas dabat, er schrieb nach Rom; Romam, domum hæc nuntiata sunt, man hat es nach Rom, nach Haus berichtet.

Man sagt auch a meo Romam, domum reditu, reditione, reversione, nach meiner Zurückkunft nach Rom, nach Haus ꝛc.

Bey den Inseln aber, oder Landschaften, und appellativis sagt man:

*Veni in Siciliam, in Italiam, in Galliam.* Item *in domum meam, tuam, alienam; in rus vicinum, in urbem, in patriam.*

Ausser wann *peto* reisen heißt. Petit Italiam, er reiset in Italien.

3. Wann

3. Wann man fragt wie lang?

*v.* g. Regnavit tres & viginti annos; natus est viginti annos, er ist zwanzig Jahr alt.

Und dieser ist der *accusativus communis* temporis, welcher viel gebräuchlicher ist, als der *ablativus*.

4. Accusativus communis *spatii* wird gemacht, wann die Frag ist: wie weit?

v. g. *Viginti stadia, mille passus, duo milliaria, dimidiam horam, sesquihoram, iter unius diei processi; aberam biduum, triduum*, oder *triduo*.

5. Bey den adjectivis, verbis, adverbiis, præpositionibus &c. wie folgt.

## §. I.

# Von dem Accusativo nach einem Adjectivo, Adverbio, Interjectione, Præpositione.

### 1. Welche adjectiva regieren einen accusativum?

1. Die adjectiva, quibus generalis dimensio significatur: (welche eine allgemeine Ausmessung anzeigen) wie *longus, lautus, altus, profundus, crassus*; regieren einen accusativum oder ablativum, qui certam mensuram significet: also daß dieser ein gewisses Maaß anzeiget. Dergleichen ist

digitus, ein Zoll, uncia, palmus, spithama, dodrans, eine Spann, pes ein Werkschuh, cubitus, ulna eine Elle, passus ein Schritt, stadium ein Feldweg oder Länge von 125. Schritt, milliare oder milliarium eine Meile.

2. *Exosus, perosus lucem*, der das Licht hasset; *pertæsus bellum*, verdrossen über das Kriegswesen.

wesen. *Exosus* heißt hassen, und verhaßt seyn, *exosus omnes*, der alle hasset; *exosus omnibus*, bey allen verhasset.

Der *accusativus cetera* für *ceterum* ist bey den Poeten und *Historicis* sehr gebräuchlich: cetera lætus; vir cetera egregius.

Daß die *adjectiva* accommodatus, appositus, aptus, idoneus, habilis, utilis, inutilis, natus, einen *accusativum* mit der *præpos. ad*, oder einen *dativum* regieren, ist im vorigen Capitel §. 1. gemeldet worden.

## 2. Welche adverbia regieren einen accusativum?

1. Pridie ein Tag zuvor, postridie ein Tag darnach; *pridie calendas, nonas, idus*, oder *calendarum, nonarum, iduum; postridie ludos*, am andern Tag nach dem Spiel.

2. Propius, proxime.

Id propius fidem est, das ist viel glaublicher. Bisweilen auch propius ab urbe, a castris: Proxime aliquem sedere, nächst bey einem sitzen, proxime hostem, nächst beym Feind. *Item cum præpos. ad*: proxime accedit ad verum, das wahrscheinlichste ist.

3. *Abhinc triennium*, oder *triennio abhinc*, vor drey Jahren.

## 3. Welche interjectiones regieren einen accusativum?

O, heu, und proh.

O me perditum! O mich Verlassenen! Me miserum! me infelicem! O mich Armseligen! Heu me miserum! Proh Deum, hominumque fidem!

Von den *præpositionibus*, so einen *accusativum* regieren, siehe *P. I. c. 5. q. 4. & 6.*

§. II.

# §. II.

# Von dem Accusativo nach einem Verbo.

## 1. Was ist vorläufig zu merken?

**Die verba, welche einen accusativum regieren, sind fünferley.**

1. Welche auf *o*, und im *passivo* auf *or* ausgehen, wie amo, amor; lego, legor &c. Und diese werden eigentlich *verba activa* genannt.
2. *Quæ ad res mutas vel rusticas pertinent*; welche zu einer Bauernarbeit gehören, wie aro terram.
3. *Quibus res verbi additur*: welchen ein *substantivum* beygesetzt wird, so gleiche Bedeutung mit dem *verbo* hat, wie vivo vitam. *Aut mensura*, wie curro stadium. *Item neutro-activa*, wie erubesco, mæreo, stupeo &c. Und die *verba mutila*, oder *defectiva*, wie memini, , odi, novi, cedo *pro* da, esse *pro* edere.
4. *Verba Communia*, und *Deponentia*, wie populor agros, pauca loquor.
5. *Impersonalia*, wie pœnitet, miseret, tædet.

**Aus den verbis der ersten Gattung regieren einige neben dem accusativo einen genitivum oder dativum: wovon in den vorigen 2 Capiteln gehandelt worden. Sehr viele aber regieren einen einfachen accusativum, wie *amo*, *diligo*, *lego*, *laudo*, *vitupero*, *scribo*, *celebro*, *juvo*, *audio* &c. Item bisweilen *exuo*, *induo hominem*, *humanitatem*, *mores* &c. Andere hingegen einen doppelten.**

## 2. Welche verba activa regieren einen doppelten accusativum?

1. Moneo, doceo, cum compositis.

2. Flagito, poſco, repoſco, rogo, interrogo, celo.

v. g. *Illud me præclare admones; doceo te Grammaticam; hæc ſunt, quæ te flagito, poſco, repoſco, rogo, interrogo; rogatus ſum hanc gratiam; celatus ſum hanc rem.*

Hier merke 1. daß man den verbis oro, exoro, obſecro, moneo, admoneo, commoneo nicht einen jeglichen acculſativum beyſetzen ſoll. Dann man ſagt zwar:

*illud te oro; extremum eſt, quod te orem; te hoc obſecro; quid me vis? ſiquid me voles; non quod me aliquid adjuvare poſſis; id amabo adjuva me; nec te id conſulo &c.* Item *moneo, admoneo te hoc, iſtud, illud, idem, id, quid, quod, aliquid, nihil, multa, pauca, unum;* nicht aber: moneo, commoneo te officium, ſondern te officii, ich erinnere dich deiner Pflicht, wie oben nach den *verbis accuſandi* gemeldet worden.

2. Bey den verbis doceo muß im paſſivo der accuſativus perſonæ, nicht aber rei, in den nominativum verändert werden. Dann gleichwie man nicht ſagen kann: *Grammatica inſtruitur, eruditur &c.* alſo kann man auch nicht ſagen: *Grammatica docetur*, ſondern *pueri docentur Grammaticam*, oder *Philoſophia traditur; explicatur, explanatur;* nicht aber *docetur.*

Dann, *cum verbum geminum accuſativum poſtulat, mutatur in nominativum, qui perſonam ſignificat, altero permanente.* Wann ein *verbum* einen doppelten *accuſativum* begehrt, wird jener in den *nominativum* verändert, welcher eine Perſon anzeigt: der andere *accuſativus* aber bleibt unveränderlich. *v.* g. Antonium literas doceo: Antonius docetur a me literas.

Auſſer es gehöreten beyde *accuſativi* zu einer Perſon. *v. g.* Cæſarem creo Conſulem, Cæſar creatur a me Conſul, wie oben gemeldet worden.

3. Celo,

3. Celo verbergen hat dreyerley caſus:

*Celo te hanc rem*, oder *celo te de hac re*, oder *hæc res celatur mihi.*

4. Moneo, admoneo, commoneo, doceo, edoceo, erudio, erinnern, zu wiſſen machen, regieren einen accuſativum perſonæ, und ablativum rei cum præpoſit. de:

*monere*, *docere*, *erudire*, item *interrogare aliquem de aliqua re.*

5. Erudio, inſtituo, informo, inſtruo, imbuo, ob ſie ſchon verba docendi ſind, regieren doch keinen doppelten accuſativum, ſondern einen ablativum rei, und accuſativum perſonæ.

v. g. *Erudire aliquem artibus, inſtitutis, præceptis, laboribus, diſciplina &c. informare, inſtituere aliquem ingenuis artibus, doctrina, religione.*

Item cum præpoſitione. *Erudire aliquem in jure civili; inſtituere aliquem ad turpitudinem; informare aliquem artibus ad humanitatem; adoleſcentulos ad omnia humanitatis officia inſtruere.*

## 3. Welche verba neutra regieren einen accuſativum?

1. Quibus res verbi additur: welchen ein ſubſtantivum beygeſetzt wird, ſo gleiche Bedeutung mit dem verbo hat.

v. g. *Curro curſum, pugno pugnam, ſervio ſervitutem, vivo vitam &c.*

Aut menſura, oder eine Maaß.

v. g. *Ambulare longum iter; ire, redire viam; vivere tertiam hominum ætatem; non latum unguem, aut transverſum*

*versum digitum ab officio discedere; currere ætatis spatium*, sein Leben zubringen.

2. Verba, neutro activa, wie

*anhelo, exhalo, erubesco, crepo, calleo, doleo, horreo, ingemo, inclamo, maneo, mæreo, obstupesco, roro, sono, sudo, stupeo.*

v. g. *Anhelare scelus; exhalare crapulam; erubescere facinus; crepare nobilitatem; callere jura; dolere, mærere, ingemere mortem filii; gloria te manet; horreo omen; sudo sanguinem* oder *sanguine &c.*

3. Verba defectiva, *odi, cæpi, novi, memini hoc,* vel *hujus*, vel *de hoc.*

*Cedo* 2. persona imperativi heißt da, oder dic: *cedo librum*, oder *cedo mihi librum*, gieb das Buch her; *est, comest, esse, comesse pauca*, wenig essen; *estur*, man isset.

4. Incumbo cum ad studium refertur, accusativum cum præpositione in vel ad postulat. Wann incumbo zum Studiren gezogen wird, hat es bey sich einen accusativum mit der præposition in oder ad.

v. g. *In* vel *ad studia incumbere.* Doch sagt man auch *in gladium incumbere; murus in lævam incumbit.*

Viele andere dergleichen verba zu geschweigen.

v. g. *Dies in noctem vergit; insulæ ad Macedoniam vergunt; contendit in Italiam; surgit in altitudinem; attendit aliquid*, oder *ad aliquid &c.*

## 4. Welche aus den verbis Communibus, und Deponentibus regieren einen accusativum?

Communia significatione leges activorum sequuntur. Die verba communia folgen der Bedeutung nach, den Regeln der verborum activorum.

v. g.

v. g. *Populari*, *depopulari agros*, oder *agri depopulati sunt*, die Aecker sind verheeret worden. Andere verba communia sind nicht mehr im Brauch, sonderbar im præsenti und imperfecto.

Aus den Deponentibus aber regieren sehr viele einen accusativum, welches aus der teutschen Frage wen? oder was? kann abgenommen werden.

v. g. *Abominor*, ich verfluche, die Sünden *peccata*; *adipiscor*, ich erlange, Reichthum, Ehren, *divitias, honores*; *periclitor*, ich versuche, probire, *tuas vires, ingenium, docilitatem*, deine Kräfte, Verstand, Fähigkeit, &c.

Nur etliche ausgenommen.

v. g. *Admirari*, *mirari aliquem*, sich über einen verwundern; *æmulari aliquem*, einem etwas nachthun; *conqueri, queri aliquid*, über etwas klagen; *miserari sortem alicujus*, sich über eines Elend erbarmen; *sequi aliquem*, einem folgen &c. wo die teutsche Frage anderst lautet.

Von dem *Accusativo cum dativo post verbum deponens* ist im vorigen Capitel Meldung geschehen.

Es sind aber auch verba deponentia, welche neben dem accusativo auch einen ablativum regieren entweder ohne præposition, wie

*dignor*, *muneror*, *remuneror*, *prosequor te honore*, *benevolentia*.

Oder mit der præpos. a vel ab, wie

percontor, scitor, sciscitor aliquid a te, oder auch ex te; mercor ich kaufe, precor, deprecor aliquid a te.

## 5. Was für verba impersonalia regieren einen accusativum?

1. Decet, dedecet, juvat, delectat.

Decet te, es steht dir wohl an; dedecet te, es steht dir übel an; juvat, delectat me hoc facere, das freuet mich.

2. Fugit, fallit, præterit me, hostem cælum fuisse, es ist mir unbewußt, daß der Feind sey geschlagen worden.

3. Latet me, und latet mihi, es iſt mir verborgen. Inceſſit me (bisweilen auch mihi) timor, cupido, cura, religio, admiratio, es iſt mich (oder mir) angekommen eine Furcht, Luſt ꝛc.

4. Attinet, pertinet, ſpectat regieren einen accuſativum mit der præpoſ. ad.

Hoc ad me nil attinet, das geht mich nicht an; id attinet ad dignitatem tuam, daran liegt dein Anſehen. Id ad te pertinet; hoc ad te, & ad nos omnes ſpectat, dieſes geht dich, und uns alle an; omnia ejus conſilia ad bellum ſpectant, alle ſeine Anſchläge gehen auf den Krieg los.

Doch will man nicht gelten laſſen: hic liber ſpectat ad me; ſondern hic liber meus eſt, dies Buch gehöret mir zu.

5. Von den verbis *miſeret*, *miſereſcit*, *piget*, *pœnitet*, *pudet*, *tædet me vitæ*, oder *vivere*, iſt oben bey dem genitivo gemeldet worden.

6. Oportet es geziemt ſich, es iſt vonnöthen, es muß, regiert keinen accuſativum: dann dieſer gehöret zu dem beygeſetzten infinitivo.

*v. g.* Hoc te non oportuiſſet facere; hoc fieri, oder hoc factum oportuit.

Und mit dem *conjunctivo* ohne *ut*: Ex rerum cognitione efflореſcat oportet oratio; ſcias oportet; legas oportet.

# Fünftes Capitel.

## Von dem Ablativo.

### Wann wird dieser gemacht?

1. Wann die Frag ist von wem? welches, nebst andern, geschieht bey den verbis passivis, allwo der nominativus in den ablativum mit der præpos. a vel ab verändert wird.

v. g. *Nemo te juvare potest, a nemine juvari potes; solebam te literas docere, literas a me doceri solebas; subveni tibi, a me tibi subventum est.*

Vom *ablativo de.* v. g. De te a multis narrari audivi, siehe *P. I.* von den *Præpositionibus.*

2. Wann man bey den propriis urbium fragt *ubi* wo? werden die nomina tert. declin. und num. plur. im ablativo gesetzt.

v. g. Fui Carthagine, Neapoli, Venetiis, Parisiis, Gadibus zu Cadix, ruri oder rure auf dem Feld, Antiochiæ celebri quondam urbe, Monachii primaria Bavariæ urbe, oder auch in urbe.

Item bey allen propriis urbium cujuscunque declin. aut numeri, wann man fragt *unde*, woher? oder *qua* wodurch?

v. g. Redeo Roma, Carthagine, Athenis, Delphis, Gadibus, domo, rure, ich komme von Rom, vom Feld ꝛc. Also auch iter feci Roma, Neapoli &c. ich bin gereiset durch Rom, Neapel ꝛc. Item post meum Roma, rure, domo reditum.

Ausgenommen die propria der Inseln, Landschaften, und anderer Oerter.

v. g. *Fui in Sicilia, in Africa, in Tusculano.* Item *in nova domo, in vicino rure. Redeo ex Italia, e Tusculano,*

*ex urbe, e nova domo, e rure vicino. Iter feci per Siciliam, per Italiam. Post meum ex Italia reditum.*

Hieher gehören einige Appellativa, so im ablativo gesetzt werden ohne jener præpositionen, welche die teutsche Construction zu erfordern scheinet.

*v. g.* Iter conficere æstuosa & pulverulenta via, reisen bey hitzigem Wetter und staubichtem Weg; terra marique alicui insidiari, zu Land und zu Wasser auf einen lauren; terra, terrestri itinere Romam petere, zu Land nach Rom reisen; vagari tota Asia, tota urbe, toto foro, in ganz Asien, in der ganzen Stadt, auf dem Markt herum laufen, herum schwärmen; vagatur errore animus, das Gemüthe schwebet im Irrthum.

3. Wann man fragt *quando*, wann?

*v. g.* Anno superiore; nostra ætate, zu unserer Zeit; anno ab orbe condito, a mundi hujus exortu, incunabulis, von Anbeginn der Welt; anno a reparata salute, a partu virginis, im Jahr nach Christi Geburt; mense Aprili, æstate adulta, noctu, nocte concubia, de die; paucis ante diebus; biduo, triduo, innerhalb zween, drey Tagen.

Vom *accusativo*, oder *ablativo communi* temporis, *item* spatii, siehe voriges Capitel.

4. Quævis verba admittunt ablativum significantem *instrumentum*. Ein jedes verbum lässet zu einen ablativum, welcher ein Werkzeug anzeigt.

*v. g. Hasta percutere, securi ferire aliquem.*

Aut *causam*, propter quam aliquid fit. Oder eine Ursache, wegen welcher etwas geschieht.

*v. g.* Vestra culpa hæc acciderunt. Hieher gehören auch ardere iracundia, flagrare cupiditate, facere aliquid spe lucri, aus Hofnung des Gewinns; timore pœnæ, aus Furcht der Strafe. *Item* præ pudore, præ dolore, præ iracundia (vor Zorn) loqui non potuit.

Aut

Aut *modum*, quo aliquid fit. Oder eine Weise, auf welche etwas geschieht.

v. g. *Æquo animo fert injurias; pax magno animorum consensu confecta est.*

Wann man *cum* machen könne, oder solle, ist im ersten Theil bey den *præpositionibus* angedeutet worden.

5. Cuivis verbo adjungi potest ablativus rei, qua *excessus* significatur. Ein jedes Verbum kann haben einen ablativum derjenigen Sache, durch welche eine Uebertreffung angezeigt wird.

v. g. *Sale & facetiis omnes superare; lepore & humanitate omnibus præstare; sapientia & gloria omnes anteire.*

6. Quælibet verba admittunt ablativum significantem *pretium*. Alle Verba lassen zu einen ablativum, welcher anzeigt einen Werth.

v. g. *Tritici modius tribus denariis æstimatus est*, oder *tribus denariis fuit; multo sanguine victoria stetit.*

Ausgenommen die genitivos *tanti, tantidem, quanti, quanticunque, magni, pluris, minoris*, (siehe oben cap. 2. §. 4. bey den verbis æstimandi) welche aber, wann ein substantivum dazu kommt, im ablativo gesetzt werden. v. g. *Magno, majore, minore, tanto pretio emere, quanto &c.*

Ob man schon auch sagt: magno, permagno, parvo, minimo, plurimo ohne *substantivo. v. g.* Magno has ædes ædificavi; magno illi ea cunctatio stetit; magno, permagno æstimare aliquid.

Verbum valeo ablativum vel accusativum amat.

Das Verbum valeo, wann es gelten heißt, hat einen accusativum, oder ablativum.

v. g. Moneta hæc valet tribus denariis, *vel* tres denarios.

*Sum pro* valeo, regiert gleichfalls einen *ablativum*. Frumentum ternis erat sestertiis, das Korn galt drey Landsmünzen.

7. Quibuslibet verbis addi potest ablativus absolute positus: ein jedes verbum kann haben einen ablativum absolute positum, oder einen solchen, welcher weder von etwas anders regiert wird, noch eine Weise, Ursach, Werkzeug, oder sonst etwas anzeigt, mit welchem gemäß der Regel der ablativus sollte gemacht werden; wovon im ersten Theil bey den Participiis, vor dem fünften Capitel, gehandelt worden.

Hier merke, daß zu Zeiten ein *Participium præteriti temporis* ohne *nomine* im *ablativo* gesetzt wird. *v. g.* Comperto (cognito, intellecto, audito, nunciato &c.) quid hostes molirentur, castra movit: nachdem man erfahren, was der Feind vorhatte ꝛc. excepto quod, ausgenommen daß ꝛc.

Oder die *nomina* ohne *verbo*. *v. g.* Deo auspice, mit GOttes Hülfe; permissu tuo, mit deiner Erlaubnuß; Superiorum permissu; mea quidem sententia, meiner Meynung nach; me inscio, me invito, wider mein Wissen und Willen; cælo sereno, bey heiterm Himmel; Cæsare Dictatore; Mario consule, als Cäsar oberster Gewaltshaber, als Marius Burgermeister war.

Bisher haben wir gehandelt von dem *ablativo communi omnium verborum*, das ist, von jenem, welcher einem jeden *verbo* kann beygesetzt werden. Nun ist zu handeln von dem *ablativo* nach einem *substantivo, adjectivo, verbo &c.*

## §. I.

## Von dem Ablativo nach einem substantivo oder auch adjectivo.

### 1. Wann wird der Ablativus nach einem substantivo gemacht?

Wann derselbe ein Lob, oder Scheltung anzeigt.

*v. g. Eximia virtute, præstanti prudentia, exquisita doctrina vir; singulari vir ingenio; tardo ingenio puer.*

Item

Item causam, vel modum aliquem.

*v.* g. *Pietate filius, consiliis parens, amore frater, natione Germanus, gente Bojus, patria Monacensis. Carolus Dei gratia Imperator.*

2. Welche adjectiva regieren einen ablativum?

1. Die adjectiva, quibus generalis dimensio significatur: welche ein allgemeines Maas anzeigen, wie

longus, latus, altus, profundus, crassus tot digitis, palmis, pedibus, cubitis, oder digitos, pedes, palmos &c. wie im vorhergehenden Capitel §. 1. gemeldet worden.

2. Extorris, nudus, dignus, contentus, inanis,
Atque refertus, inops, locuples, alienus, onustus,
Immunis, plenus, cassus, divesque, potensque,
Tum fretus, vacuus, tum captus, præditus, orbus,
Indignus, liber, viduus, sibi jure Latinum
Assumunt casum: Ut summo vir dignus honore.

Wovon einige auch einen *genitivum* regieren, wie nudus, dignus, inanis, inops, plenus, dives, potens &c.

3. Opus vonnöthen, adjectivum indeclinabile, wann das verbum sum dazu kommt.

*v.* g. Nihil isthac opus est arte ad hanc rem; maturáto, properato opus est, man muß eilen.

Doch kommt opus oft wie ein adjectivum mit dem substantivo überein.

*v.* g. Dux nobis opus est, wir haben einen Führer vonnöthen; hæc ad oppugnationem opus sunt, diese Dinge sind zum Sturm vonnöthen.

Opus habeo hac re, wollen einige nicht gelten lassen, sondern opus mihi est hac re. Bisweilen braucht man auch *usus* für *opus*: Nunc viribus usus, jetzt sind Kräften vonnöthen.

4. Die Adjectiva, welche einen Unterschied anzeigen.

*v.* g. Totus a te diversus est; alienus a literis, a labore.

Item securus, liber, vacuus, purus, nudus, inops, orbus, extorris. Securus a metu; liber ab onere; inops ab amicis; extorris ab solo patrio.

*Alienus* regiert auch bisweilen einen *dativum*; doch ist der *ablativus* gebräuchlicher.

Den ablativum regieren auch die Numeralia ordinis.

*v.* g. Imperio, & potentia secundus a rege; quartus ab Adamo; sextus a Noëmo.

5. Die Comparativa, wann *quam* ausgelassen wird.

*v.* g. Hæc luce clariora sunt; majora sunt periculis præmia; posterior dies acerbior priore est; virtus auro pretiosior est.

Also auch bey den *adverbiis*. *v.* g. Lacryma nil citius arescit, nichts trocknet bälder, als ein Zährlein.

6. Die Superlativa, Partitiva, und Comparativa verändern oft den genitivum in den ablativum mit der præpos. e oder ex.

*v.* g. Audacissimus ex omnibus, minimus ex tribus filiis; multi e victoribus, quidam e Philosophis; unus e Stoicis, oder auch de victoribus &c. prior ex duobus liberis; fortiora ex animalibus, oder inter animalia.

7. Die Comparativa haben neben ihrem casu auch einen ablativum, qui excessum significat.

*v.* g. Hercules fuit procerior te cubito; turris denis pedibus altior muro est.

Item den casum ihres positivi; das ist: welchen sie im positivo regieren.

*v.* g. Mihi nemo est amicior, nec jucundior, nec carior Attico.

Attico. Hieher gehören auch die *ablativi* opinione celerius; ſpe citius; plus æquo; juſto longior; ſolito magis; dicto citius; nihilo plus, minus nihilo.

8. Pleraque adjectiva ablativum poſtulant, ſignificantem laudem, vel vituperationem, vel partem. Die mehrſten adjectiva laſſen zu einen ablativum, welcher anzeigt ein Lob, Scheltung, oder einen Theil.

v. g. Genere inſignis; vitiis infamis; nobilis ſcelere, vitiis; lingua hælitans; voce abſonus, vultu motuque corporis vaſtus & agreſtis; virtute, ingenio, copiis ornatiſſimus; vita & oratione durus, incultus, horridus ungeſchlacht. Animo quietus; ægrotus corpore krank; æger pedibus übel zu Fuß.

Dieſer ablativus partis iſt bey den Poeten ſehr gebräuchlich. v. g. *Crine ruber, niger ore, brevis pede, lumine læſus.*

Welchen ſie öfters in den *accuſativum* verändern. *v.* g. Os humerosque Deo ſimilis; cetera lætus. So auch bisweilen die *Hiſtorici* nachthun. *v.* g. Sarmatæ totum braccati corpus, & niſi qua vident, ora etiam veſtiti. Der *accuſativus* cetera wird beym *Plinio* und *Livio* gar oft geleſen.

## §. II.

# Von dem Ablativo nach einem verbo Activo, Neutro und Deponenti.

### 1. Welche verba activa regieren einen Ablativum?

1. Kann der genitivus criminis in den ablativum cum præpoſitione de verändert werden bey den verbis *accuſo*, *arguo*, *defero*, *poſtulo*, *appello*, anklagen, *damno*, *condemno* verdammen, *abſolvo* ledig ſprechen.

*v.* g. Accusare aliquem de epistolarum negligentia; de proditione appellare aliquem.

Doch wird das Wort *crimen* im *ablativo* ohne *præpositionem* gesetzt. *v. g.* Insimulari crimine; condemnari crimine. Man sagt auch capite aliquem damnare, punire, plectere.

2. Absolvo, libero, alligo, astringo, mulcto, obligo, obstringo, gleichwie sie andere ablativos ohne præpositition haben, also regieren sie auch einen ablativum, so eine Peyn, oder Laster anzeigt.

*v.* g. Absolvere aliquem peccato; liberare supplicio; vinculis, verberibus, exilio, morte multare; magno se scelere alligare, astringere, obligare, obstringere.

3. Magno, permagno, parvo æstimare, an statt magni, parvi &c. Pro nihilo habere, putare, ducere: non nihilo æstimare aliquid.

Von *verbis* moneo, edoceo, interrogo, celo te de hac re; *item* erudio, instituo, informo, instruo, imbuo te literis, siehe im vorigen Capitel §. 2.

4. Verba vestiendi, implendi, onerandi, liberandi, & his contraria, regieren einen ablativum, und accusativum. Item viele verba privandi, berauben, wie

*spolio, nudo, exuo, orbo, viduo, abstineo, fraudo, prohibeo, pello, emungo, everto aliquem, fortunis; privo vita; dejicio, detrudo, deturbo, exturbo aliquem possessione; abdico me prætura, consulatu &c.*

Sunt autem Verba Vestiendi. *Vestio, convestio, induo, insterno, amicio, calceo, orno, tego, cingo.* Contraria: *Exuo, nudo.*

Implendi: *Impleo, compleo, expleo, repleo, satio, saturo, ingurgito, farcio, refercio, cumulo, mactо, augeo.* Contraria: *Depleo, exhaurio, exinanio, vacuo, evacuo.*

Onerandi: *Onero, obruo, premo, opprimo.* Contraria: *Alligo, obligo, astringo, impedio, implico, illaqueo, irretio.*

His

His addi possunt; *Muto pacem bello; commuto fidem pecunia; permuto aliquid pretio, ære, merce. Afficio te honore, muneribus, dolore, ignominia; accipio te convivio, verberibus, excipio, recipio te hospitio, civitate; excolo animum doctrina &c.*

*Exuo*, und *induo* haben verschiedene *casus*: dann man sagt nicht nur exuere, induere se veste, sondern auch sibi vestem; exutus, indutus veste, und (bey den Poeten, auch *Historicis*) exutus, indutus vestem. *Item* mit einem einfachen *accusativo*: exuere omnem humanitatem; alios mores induere. *Item* induere se in laqueum; exuere se ex laqueis.

5. Einen ablativum mit der præposition a oder ab lassen zu die verba petendi &c.

Petendi: *Peto, posco, reposco, flagito, efflagito, postulo, contendo, exigo.*
Auferendi: *Aufero, abduco, abstraho, abalieno, avello, abrado, avoco, eripio, abripio, surripio.*
Removendi: *Removeo, deterreo, absterreo, amoveo, arces, repello, averto.*
Abstinendi: *Abstineo, contineo, refreno, cohibeo.*
Accipiendi: *Accipio, impetro, audio, emo, conduco, sumo, reporto, fero, colligo.*
Man sagt auch exspectare, sperare, mutuare (und mutuari) aliquid ab aliquo, von einem etwas erwarten, hoffen, entlehnen. *Item* quæso vos, quæso a vobis, quæso abs te.

6. Einen ablativum mit der præposition ex regieren die verba intelligendi, vernehmen, wie intelligo, cognosco, agnosco, conjicio, disco. *v. g.* Hæc ex te intellexi, cognovi, didici. Man sagt auch, quæro, exquiro, requiro ex oder abs te aliquid, ich frage dich um etwas.
*Item* avellere poma ex arboribus; expellere, ejicere, eripere, exigere aliquem ex urbe, einen aus der Stadt treiben; exturbare, extrudere, exterminare &c.

7. Etli-

7. Etliche verba haben neben dem accuſativo bald einen dativum, bald ablativum ohne præpoſition.

*v.* g. Dono, impertio, aſpergo, inſpergo, intercludo commeatum hoſtibus, oder commeatu hoſtes, den Feinden das Proviant abſchneiden.

Andere hingegen einen dativum, oder ablativum mit der præpoſition.

*v.* g. Abſtuli, ſurripui, eripui tibi, oder a te aliquid: veſtis aufertur, ſurripitur, eripitur a me tibi; nicht aber a te.

*Singulare eſt*: aqua & igni alicui interdicere, einen des Landes verweiſen.

## 2. Welche verba neutra regieren einen ablativum?

1. Sum, wann es ein Lob, oder Scheltung anzeigt.

*v.* g. Tu fac animo forti, magnoque ſis; tardo, pingui, bono eſſe ingenio; ægro eſſe corpore, mira alacritate, incredibili ſollicitudine, magna animi perturbatione.

Item wann ſum gelten heißt.

*v.* g. Frumentum ternis erat ſeſtertiis, das Korn galt drey Landmüntzen.

Und mit den *Præpoſitionibus*. *v.* g. Eſt a nobis, er hälts mit uns; cum imperio eſſe, zu befehlen haben; eſt e re mea, es iſt mir nützlich; eſt in gratia cum patre, oder apud patrem, er ſtehet bey dem Vater in Gnaden.

2. His egeo, indigeo, careo, vaco, victito, vivo,

Mano, redundo, fluo, ſcateo, pluo; ſic & abundo,

Conſto, ſuperſedeo, valeo, ſto; junge laboro,

Quem Graji ignorant caſum tribuere Latini.

Dieſen verbis *egeo*, *indigeo &c.* haben die Lateiner zugeeignet den caſum, um den die Griechen nichts wiſſen, den ablativum nämlich.

Jedoch

Jedoch regieren einige aus diesen verbis mehrere casus.

*v.* g. Vacare milite & pecunia, weder Soldaten, noch Geld haben. Vacare Philosophiæ, obliegen. Vacare ab omni officio.

Stare decreto, pacto, jurejurando, promissis, das Versprechen halten. Stare ab aliquo, oder cum aliquo, mit einem halten. Multo sanguine hæc victoria nobis stetit, dieser Sieg hat uns viel Blut gekostet. Magno ei stetit absentem fuisse, seine Abwesenheit kam ihm theuer.

Valere, corpore, viribus, ingenio, opibus, Kräften, Verstand, Reichthum haben. Moneta hæc valet tribus nummis, oder tres nummos, diese Münze gilt drey Pfennige. Pluit lapidibus, oder lapides, es hat Steine geregnet.

Constamus corpore & animo, oder ex corpore & animo. Actio constat ex voce & motu. Ex fallaciis constat totus, er ist voller Betrug. Constat sibi, er ist beständig; non constat sibi, er ist wankelmüthig.

Laborare morbo, oder ex morbo, ex renibus, leiden an Nieren, ex intestinis, am Grimmen, ex pedibus, an Füssen. Hac de re non laboro, um dieses bekümmere ich mich nicht.

3. Hieher gehören

posse apud aliquem plurimum gratia & largitione, sehr viel bey einem vermögen durch Gunst und Geschenke. Usu & ingenio parum posse; multum posse facundia.

Cedere patria, urbe, domo; cedere bonis, die Güter abtretten. Abire magistratu, consulatu, das Regiment aufgeben.

Discordare, discrepare, dissentire, dissidere ab aliquo, oder cum aliquo in oder de aliqua re, in einer Sache mit einem nicht überein kommen. Hæc a te non multum abludit imago, diese Bildnuß ist dir nicht gar ungleich.

4. Neutra ablativum admittunt significantem partem. Die verba neutra können haben einen ablativum, welcher anzeigt einen Theil.

*v.* g. Tota mente atque omnibus artubus contremiscere; tremere animo; hæsitare lingua, stammlen; favere linguis, stillschweigend zuhören; cedere, concidere animo,

den

den Muth sinken lassen; animo & corpore torpere, pendere animis oder animi, zweifeln; micat auribus equus, streckt, spitzt die Ohren.

Die Poeten machen auch den *accusativum*. *v.* g. Tremit artus; tremit ossa pavore.

5. Neutro passiva, wie vapulo geschlagen werden, veneo verkauft werden, fio gemacht, geschätzt werden, ut passionem significant, ita Passivorum more construuntur. Gleichwie sie, der Bedeutung nach, passivæ vocis sind, also werden sie auch wie die verba passiva, das ist mit dem ablativo a vel ab in der Wortfügung gebraucht.

*v.* g. Vapulavit ab eo fustibus, er ist von ihm gepriegelt worden. Venit ab hoste, er ist vom Feind verkauft worden. Magni ab omnibus fit, er wird von allen hoch geschätzt.

*Exulo*, vertrieben werden, *liceo* geschätzt, gesteigert, feil gebotten werden, haben keinen *ablativum personæ*. Sag also: exulavit domo, patria, oder a patria Regis edicto. Quanti, oder quanto pretio licuit hic hortus? wie theuer ist dieser Garten geschätzt worden.

6. Fio, facio, futurus, werden zierlich in dem ablativo, ohne præpositionem gesetzt.

*v.* g. Quid illo factum est? Quid me fiet? Quid hoc homine facias? Quid me futurum censes?

Obwohl man auch sagt: Quid de me, oder mihi fiet! Quid huic homini facias? Quid mihi futurum censes?

## 3. Welche verba Deponentia regieren einen ablativum? &c.

1. Dignor, muneror, remuneror, prosequor, cum ad animi affectionem refertur, regieren neben dem accusativo einen ablativum ohne præpositionem, wann sie eine Gemüthsneigung bedeuten.

*v.* g. Prosequi aliquem amore, benevolentia, munerari, remunerari aliquem officio, præmio, munere.

2. Per-

2. Percontor oder percunctor, ſcitor, ſciſcitor, deprecor, precor, mercor, mutuor, regieren neben dem accuſativo einen ablativum mit der præpoſition a vel ab.

*v.* g. Mercari kaufen, mutuari entlehnen aliquid ab aliquo. Vitam deprecari a tyranno; calamitatem, ſupplicium, mortem a ſe deprecari. Precari aliquid a Deo. Percontari, ſcitari, ſciſcitari aliquid ab aliquo *vel* ex aliquo. *Item* furari aliquid ab aliquo oder alicui, einem etwas ſtehlen.

3. Glorior, oblector, lætor, veſcorque, fruorque. Delector, potior, fungorque, periclitor adde. Hæc tria ne ſpernas, nitor, defungor, abutor.

Dieſe zwölf verba deponentia regieren einen ablativum alleine.

*v.* g. Lætor, delector, oblector, fruor tua præſentia, ich erfreue mich, ich genieſſe deine Gegenwart.

*Periclitor* in Gefahr ſeyn, regiert einen *ablativum*. *v.* g. Capite, ſalute, fama, vita, oder de vita periclitari. Einen *accuſativum* aber, wann es heißt verſuchen, probiren, Verſuch thun. *v.* g. Omnia periclitari, alles verſuchen, periclitare vires ſuas, ingenium, belli aleam, fortunam.

*Potior* regiert gar oft einen *genitivum*. *v.* g. Potiri rerum, ſignorum, armorum, hoſtium.

*Nitor* und *glorior* lieſet man bisweilen mit der *præpoſition in*.

*v.* g. In eo nititur noſtra ſalus, in dieſem beſtehet unſer Heil. Gloriari in divitiis, de divitiis.

*Abutor*, *potior*, *veſcor* haben bisweilen auch einen *accuſativum*, ſonderbar bey den *Comicis*. Pacem potiamur. Mercare, quæ uti velis. Und bey dem *Cicerone*. Quod utendum acceperis, reddito, gieb wieder, was du entlehnet haſt. Huic omnia bona utenda ac poſſidenda tradiderat. Quicquid utitur. *Abutor* heißt bisweilen auch brauchen, verbrauchen; öfters aber misbrauchen, oder übel brauchen; dahero *abuſus* ein Misbrauch.

4. Mereri bene, optime, vel male de aliquo, wohl, oder nicht wohl sich um einen verdient machen. *Mereri* (oder *merere*) *equo, pedibus sub aliquo*, unter einem zu Pferd, zu Fuß dienen.

*Dominor* hat öfters einen *ablativum*, oder *accusativum* mit der *præpositione in*, als einen *dativum*. *v. g.* Dominari in civitate, oder in suos, oder toti orbi.

Vagari tota urbe, toto foro, und dergleichen gehören nicht hieher, sondern zu dem *ablativo communi omnium verborum*. Wovon zu Anfang dieses Capitels gehandelt worden. Von den *adverbiis* und *præpositionibus*, so einen *ablativum* regieren, ist im ersten Theile Meldung geschehen.

# Sechstes Capitel.

## De Constructione Figurata. Deque Solœcismo, & Barbarismo.

### §. I.

### De Figuris Syntaxeos.

1. *Quid est Figura?*

Est nova loquendi ratio a trito & vulgari sermone remota, quæ fere ratione aliqua, usuque disertorum nititur.

2. *Quot sunt Figuræ?*

Usitatiores sunt Enallage, Eclipsis, Zeugma, Syllepsis, Prolepsis, Hellenismus, Hyperbaton.

3. *Quid est Enallage?*

Figura est, cum pars una orationis pro alia ponitur, nempe

1. Ver-

1. Verbum pro nomine: *Mihi vivere* (vita) *Chriſtus eſt*, & *mori* (mors) *lucrum.*
2. Nomen pro adverbio: *Venio in ſenatum frequens*, pro *frequenter.*
3. Adverbium pro nomine: *Bene, male ſit tibi.*
4. Nomen loco interjectionis: *Quæ (malum!) fuit iſta amentia?* Vel verbum: *Dic amabo te.*
5. Vel cum permutatur caſus cum caſu: *Buthroti aſcendimus urbem*, pro *Buthrotum. Duo ſunt Roſcii, quorum alteri Capitoni cognomen eſt. Vix audior ulli. Audi tu populus Albanus. Pulchro veniens in corpore virtus*, pro *in corpus.*
6. Vel genus cum genere: *Nube gravida candicante, quod* (pro *quam*) *vocant tempeſtatem albam.*
7. Numerus cum numero: *Major pars juvenum otiantur.*
8. Tempus cum tempore: *Hoc ſi oſtenderis, viciſti*, pro *vinces. Ni mea cura reſiſtat*, (reſiſteret) *jam flammæ tulerint* (tuliſſent). *Increpuiſſe*, pro *increpare. Ni faciat, maria ac terras .. quippe ferant*, pro *ni faceret, ferrent.*
9. Modum cum modo: *Connivendo negligentem feceris* pro *facies. Reſpiraro, ſi te vicero*, pro *reſpirabo. Mene incæpto deſiſtere victam?* pro *egone deſiſtam? Mene occumbere non potuiſſe?* pro *egone non potui?* Et in Oratiunculis indirectis ad quaslibet interrogationes. v. g *An æquum eſſe? an jam memoria exiſſe? cur eos relegari? quid eos egiſſe?* & hujusmodi exempla longe plurima apud Livium, aliosque. Vid. P. 1. c. 3. §. 2. ad finem.

## 4. *Quid eſt Eclipſis?*

Figura eſt, cum id, quod in oratione deeſt, foris

omnino petendum eſt. Atque hæc figura latiſſime patet. Sæpe enim

1. Deeſt verbum: *Si Tiro adme* (venerit) *cogito in Tuſculanum* (proficiſci.) *Ridere iſti, illi calumniari, minitari alii* (cœperunt.)
2. Infinitivus verbi ſum.
3. Participium ſcriptus eleganter tacetur. *Tua manu erat epiſtola; hæc aliena eſſe manu videntur.*
4. Deeſt ſæpe nomen: v. g. *Fui ad ſancti Petri* (ædem vel templum.) *Aberam bidui* (itinere vel via) *Dedi vicies ſeſtertium* (centena millia) vel: *Accepi decies* (ſeſtertium centena millia:) *Non ſum ſolvendo* (debito.) *Aranei non texunt ſereno* (cœlo.) die Spinnen weben nicht bey heiterm Himmel. *Bibo frigidam* (aquam.) *Veſcor bubulæ* (carne.) *Laboro tertiana* (febri.) *Obiit decimo calendas* (die ante.)
5. Relativum qui, quæ, quod interdum omittitur: *Urbs antiqua fuit* (quam) *Tyrii tenuere coloni.*
6. Conjunctio quam deeſt in his, aliisque. *Naves amplius ſeptingentæ appulſæ ſunt: milites minus ſeptingenti ſunt deſiderati: Dux plus* vel *amplius millenos numerat equites: urbs plus* vel *amplius tria diſtat milliaria vel milliaribus.*

## 5. *Quid eſt Zeugma?*

Figura eſt, cum id, quod in oratione deſideratur, e proximo aſſumitur, manente eodem genere, numero, ceterisque attributis. Latine *Connexio* dicitur, quia plures orationis partes connectit verbo unico, vel in principio: *Egit pater & filius, ut &c.* vel in medio: *Formæ dignitas aut morbo defloreſcit, aut vetuſtate;* vel in fine: *Mihi & res, & conditio placet.*

In

In Eclipsi porro id, quod in oratione deest, extrinsecus assumitur, non item in Zeugmate. Ubi insuper nec genus, nec numerus, nec casus &c. mutatur, prout fit in Syllepsi, de qua nunc.

## 6. *Quid est Syllepsis?*

Cum id, quod in oratione deest, e proximo assumitur, mutato tamen genere, aut numero, aut casu, aut aliquo e ceteris accidentibus.

Genere quidem: *Risus populi, atque admiratio facta est.*

Casu vero: *Si augeam* (iracundiam) *aut etiam adjutor sim ejus iracundiæ. Quem ceperant exules montem, herbidus, aquosusque fuit*, pro *mons, quem ceperant. Populo placent, quas feci fabulas*, pro *fabulæ, quas feci.*

Et numero: *Frons, oculi, vultus persæpe mentiuntur, oratio vero sæpissime.*

Mutantur & personæ: *Pater, ego, fratresque mei arma tulimus.*

Et modi: *Valeo paulo deterius, quam soleo* (valere.)

Et tempora: *Elegantius nunc loqueris, quam superioribus annis* (loquebaris.)

Fit etiam Syllepsis, cum eadem pars orationis voce eadem, sed diversa significatione repetitur. v. g. *Non mortem, sed dilationem mortis deprecor.* Ubi *deprecor* in priore membro significat *recuso*, posteriore vero *obsecro. Cædem patris, & necem fratris, & se ab insidiis hostium vindicavit*, id est, *liberavit.*

De mutatione generis, casus, numeri & personarum vid. P. 3. c. 1. §. 1. 2. & 3.

### 7. *Quid eſt Prolepſis?*

**Cum** dictio aliqua totum ſignificans præceſſit, quæ rurſus in partibus intelligitur, neque explicatur. v. g. *Duo Reges, alius alia via, ille bello, hic pace civitatem auxerunt. Exercitus hoſtium duo, unus ab urbe, alter a Gallia obſtant.* Prolepſin implicitam quidam vocant, quando deeſt vel totum. v. g. *Alius alium percontamur. Satis magnum alter alteri theatrum ſumus.* Vel partes: v. g. *Cœpere ſe quisque magis attollere. Quisque ſcelus regium ac vim conqueruntur.*

### 8. *Quid eſt Helleniſmus?*

**Eſt** conſtructio, quæ Græci ſermonis leges, non Latini obſervat, ut
dum verba deſinendi, abſtinendi &c. cum genitivo, pugnandi cum dativo junguntur:
vel Infinitivus pro Gerundiis. v. g. *Peritus certare, audax perpeti, paratus reſpondere. Veniſti vaſtare agros; ibis frenare cohortes.*
Vel cum nomen neutrum maſculinis aut feminis jungitur. *Triſte lupus ſtabulis. Dulce ſatis humor.*
Vel cum ablativus partis in accuſativum mutatur: *Os humerosque Deo ſimilis; nuda genu; expleri mentem nequit.* Quam figuram alii Synecdochen, alii Eclipſin appellant, quia deeſt præpoſitio κατὰ ſecundum.

### 9. *Quid eſt Hyperbaton?*

**Eſt** transgreſſio verborum, cum nempe orationis ſtructura decoris gratia variatur, neglecto ſimplici ſermonis ordine. Hujus ſpecies ſunt
1. Anaſtrophe, ſive verborum ordo præpoſterus, ut *mecum, tecum, ſecum, nobiscum, quibus de rebus.*

2. Tme-

2. Tmesis, cum verbum compositum dividitur, aliqua dictione interpósita. *Per mihi gratum erit urbem, remque publicam, jusque jurandum conservare.*

3. Parenthesis sive brevis sensus sermoni, antea quam absolvatur, interjectus: *Tantum (pro dolor!) degeneravimus a parentibus nostris.*

## §. II.

## De Solœcismo, ac barbarismo, & utriusque discrimine.

1. *Quid est Solœcismus, & quot modis fit?*

Est vitiosa partium orationis compositio, fitque vel adjiciendo, vel detrahendo, vel immutando &c. aliquid contra Grammaticæ præcepta, v. g. *Scribo cum calamo; eo forum; ne hoc fecit,* pro *ne hoc quidem; non feceris*, pro *ne; quoque ego; grave fert*, pro *graviter; eo intus; sum intro: quid huc agis? quando hic venisti? fuit-ne iste, aut ille?* pro *an ille? Pallas, vel Minerva*, pro *sive; a longe*, pro *eminus, e longinquo; quoad corpus*, pro *secundum*, *quoad* verbis præfigitur *(quoad potes)* nec accusativum regit; *docetur Grammatica*, pro *traditur; hoc me concernit*, pro *ad me pertinet*, vel *meum est; quæsitus respondit*, pro *quærenti ex se respondit*; nam *quæro* fragen non admittit Accus. pers. sed rei.

2. *Quid est Barbarismus?*

Est dictio aut omnino barbara. v. g. *Perla* pro *unione*, *aviso* pro *admoneo.*

Aut vox hybrida, hoc eſt, e Græca & Latina lingua conflata. v. g. *Archipræſul*, *monoculus*, *protoparens*.

Aut latina quidem, ſed vitioſa vel ſcripto, ut *gladia*, *famei*, *vaſibus*, *flavi*, *legebo*, *veneravi*, *præprimis*, *linqua*, *ſanquis*, *præcor* &c. pro *gladii*, *famis*, *vaſis*, *ſteti*, *legam*, *veneratus ſum*, *inprimis*, *lingua*, *ſanguis*, *precor*.

Vel pronuntiatione, ut *circumdâbo*, *abúndabo*, *vôbiſcum*, *Alléluja*, *muliebris*, *mulieres*, *eleiſon*, ſi ut triſyllaba pronuncientur. Item *eſcht*, *iſchte*, *aſchtra*, *eſchca*, *vobiſchcum*, *Schwarez* (quod inſuper eſt triſyllabum, atque adeo duplex barbariſmus) *aſchſchweviſchti*, *diſchpeſchcuiſchti*, *ſchtraviſchti* &c. pro *eſt*, *iſte*, *aſtra*, *eſca*, *vobiscum*, *Suarez*, *aſſueviſti*, *diſpeſcuiſti*, *ſtraviſti*.

### 3. *Ecquod Solœciſmum inter & Barbariſmum diſcrimen?*

Barbariſmus eſt dictio una aut peregrina, aut Latina quidem, ſed vitioſa ſcripto, vel pronuntiatione.

Solœciſmus vero eſt vitioſa compoſitio, in qua ſingulæ quidem voces ſunt Latinæ, ſed inter ſe diſcrepantes, & contra Grammaticæ præcepta compoſitæ.

PARS

# PARS QUARTA DE PROSODIA.

*Agit* 1. *de Syllabarum dimensione.* 2. *De earum quantitate.* 3. *De quantitate compositorum.* 4. *De incrementis Nominum.* 5. *De incrementis Verborum.* 6. *De Vocalibus in fine.* 7. *De Consonantibus in fine.* 8. *De Pedibus.* 9. *De Figuris.* 10. *De Patronymicis.* 11. *De licentiis poëticis.*

## §. 1.

## De Syllabarum dimensione.

Syllabæ fiunt ex una, vel pluribus literis, ut *Kyrie e le i son.* Literæ partim sunt *vocales*, partim *consonantes.*

*Vocales* sunt sex: *a, e, i, o, u, y;* totitemque diphthongi: *æ, au, ei, eu, œ, yi.*

*Consonantes* sunt sedecim. E quibus *mutæ* octo: *b, c, d, g, k, p, q, t;* & octo *semivocales: f, l, m, n, r, s, x, z.*

Ex his *liquidæ* sunt in dictionibus Latinis *l* & *r;*

in Græcis insuper *m* & *n*. F, si liquidis *l* & *r* præponitur, vim habet mutæ. *X* & Z vocantur *duplices*, quia *x* duabus consonantibus *c s*, vel *g s*; *z* vero literis *d s*, vel duplici *s*, æquivalent. Item *j*, inter duas vocales positum, consonans est, & duplex *i* valet; ut *ajo*, *major*, *pejor*.

H, non tam litera est, quam aspiratio, sive spiritus literæ, æquivalens spiritui aspero Græcorum: unde illius nulla in metro habetur ratio, sed solius vocalis, perinde ac si *b* prorsus abesset.

J & V, quando vocalibus ita proponuntur, ut cum iis unam constituant syllabam, fiunt consonantes: ut *janua*, *jecur*, *conjicio*, *jocus*, *judex*, *vates*, *velox*, *vita*, *vox*, *vultus*.

In nominibus Græcis, I, semper vocalis est. Unde *Iason*, *iambus*, *Iacchus*, *iaspis*, *Iolas*, *Iones*, trisyllaba sunt. *Iapetus*, *Ionia*, *Iolaus* tetrasyllaba. Contra in Hebraicis vocibus J, vocalibus præpositum, consonans est. Unde *Abjathar*, *Benjamin*, *Levjathan*, nomina sunt trisyllaba. Qui aliter pronunciant, Græcos imitantur. Id quod omnino fieri convenit, ubi terminatio Græca est; ut Ἀζαρίας, Ἀνανίας, Ἰεχονίας, Ζαχαρίας.

V, post literam *q*, nunquam est vocalis; ut *quare*, *quæro*. At post *g* & *s*, modo vocalis est, ut *exiguus*, *suus*; modo non est, ut *lingua*, *sanguis*, *extinguo*, *suavis*, *suadeo*.

Inter vocales porro aliquæ dicuntur longæ aut *natura*, quæ nimirum per se suapte natura produ-

producuntur, nec consonantium egent adminiculo, ut *a*, *en*, *hi*, *nos*, *tu*; aut *positione*, quæ suapte natura breves, consonantium beneficio producuntur, ut *vesper*, *terra*, *ajo*: aliquæ breves, ut *an*, *nec*, *in*, *ob*, *sub*: aliquæ communes, quæ nempe in versu cum breves, tum longæ esse possunt (qualis est prima in *atrox*, *petra*, *tigris*, *probrum*, *supra*; penultima in *affabre*, *barometrum*, *muliebris*, *rupicapra*, *Agathocles*) quæ tamen in soluta Oratione semper more brevium sunt pronunciandæ.

Apud Latinos nulla vocalis perpetuo brevis est: apud Græcos vero ε & ο, semper breves; η & ω, quæ *e* & *o* longum valent, semper sunt longæ: ut ἔρημος *eremus*, εἴδωλον *idolum*.

## §. II.

## Regulæ generales de quantitate Syllabarum.

### REGULA I.

Vocalis ante vocalem in Latinis dictionibus brevis est: ut *Deus*, *traho*, *ahenus*, *mihi*, *cohors*; nam *h* non computatur.

*Excipe I. Fio*, *fiebam*, *fiam*, *fient*, quæ *i* longum habent; breve autem, si *r* sequatur, ut *fierem*, *fieri*, *confieri*. Omnia jam *fient*, *fieri* quæ posse negabam.

*Excipe II.* Genitivos, & Dativos quintæ declinationis, ut *diei*, *faciei*, *speciei*. At *rei*, *spei*, *fidei*, *e* corripiunt.

*Exci-*

*Excipe III.* Genitivos in *ius*, qui in ſoluta Oratione *i* longum habent; in ligata vero tum breve, tum longum, ut *unius*, *illius*, *totius*. At *alterius*, *i* ubique breve, *alius* vero ubique longum habet.

*Excipe IV.* Vocativos *Cai*, *Pompei*, *Vultei*. Item *eheu*, quod primam producit; & *ohe*, quod priorem communem habet.

*Obſerva I. Aër*, *Lycaon Machaon*, *Amphion*, *Ixion*, *Darius*, *noſocomium*, *xenodochium*, *Æneis*, *lyceum*, *Minois*, *Thyeſteus*, *Baſilea*, *Protogenia*, *Elais*, *Amphiaraus*, & alia hujus generis, quæ vocalem ante vocalem producunt, Græca ſunt; uti & *platéa*, *choréa* (quæ Poetæ interdum corripiunt, *plátea*, *choréa* (item *Cytheréa*, *elegía*, & ſoluta diphthongo *Cytheréia*, *elegéia*.

*Obſerva II.* Tametſi *Idea*, *Andreas*, *Sophia*, *Philoſophia*, *ſymphonia*, *etymologia*, *orthographia*, & alia plurima, acuta penultima paſſim pronuntiantur; non tamen inde ſequitur, penultimam apud Græcos eſſe longam: nam aliud apud illos eſt accentus, aliud quantitas. Accentus in moderanda voce ac pronunciatione, quantitas vero in longitudine & brevitate ſyllabæ poſita eſt.

## REGULA II.

Diphthongus tam in Græcis, quam Latinis dictionibus longa eſt; ut *Æneas*, *æquor*, *aurum*, *hei*, *Eurus*, *Phœbus*, *Orgyia*.

*Exci-*

*Excipe* præpoſitionem *præ*, quæ in voce compoſita ante aliam vocalem brevis, vel aliquorum opinione communis eſt. Sic in *præeo* a VIRGILIO & OVIDIO *præ* corripitur, a STATIO vero producitur. OVIDIUS quoque primam in *Mæotis* corripuit more Græcorum. At exemplum hoc imitandum non eſt, niſi in ſola præpoſitione *præ* compoſita; ut *præacutus*, *prælatus*, *præeo*, *præoccupo*, *præopto*, *præuro*, *præuſtus*: ubi diphthongus *æ* corripitur, atque ex aliquorum ſententia etiam produci poteſt.

## REGULA III.

**Vocalis ante duas conſonantes, vel unam duplicem ejusdem dictionis; item ſi altera conſonans fuerit in fine præcedentis; altera in principio ſequentis dictionis, longa eſt poſitione.**

Poſitio porro triplex eſt. 1. Si vocalis ponitur ante duas aut plures conſonantes; ut *altus*, *templum*, *mille*, *terra*. 2. Si ante conſonantem duplicem; ut *axis*, *gaza*, *ajo*, *majus*, *jejune*: exceptis compoſitis, *bijugus*, *trijugus*, in quibus prima brevis eſt, & *quadrijugus*, *multijugus*, *jurejurando*, in quibus ſecunda corripitur. 3. Si ponitur ante conſonantes diverſarum dictionum, ut *at pius*: ubi *a* longum eſt poſitione duarum conſonantium *t* & *p*, quamvis hæ in diverſis ſint dictionibus. Sic voces ſequentes, alias breves, longæ fiunt poſitione: *an me*, *nec te*, *in ſe*, *ob vos*, *ſub Jove*.

**Si utraque conſonans, aut duplex, fuerit in principio**

cipio ſequentis dictionis, non idcirco præcedens vocalis produci poterit.

*Excipe I.* Vocalem brevem ante mutam & liquidam ejusdem dictionis, quæ in Carmine communis, at in ſoluta Oratione ſemper brevis eſt: qualis eſt prima in *Atlas*, *tetricus*, *nigror*, *cocles*, *lucrum*, *hydra*: & ſecunda in *chiragra*, *feretrum*, *Pericles*, *Patroclus*, *lugubris*, *Lycophron*, *Menephron*.

*Excipe II.* Vocalem *e* ante *f*, & liquidas *l* & *r*, quæ frequentiſſime corripitur; ut *reflecto*, *refluo*, *reflagito*, *refringo*, *refreno*.

*Obſerva I.* Si vocalis natura longa eſt, non erit communis propter mutam & liquidam: ſic *matres*, *fratres*, *acres*, *atri*, *Afri*, *tetri*, *libra*, *nutrix*, primam ſemper longam habent: cum longa ſit eadem in *mater*, *frater*, *acer*, *ater*, *Afer*, *teter*, *libella*. Sic *dolabra* a *dolatum*, *archiatri* ab *archiater*, *trilibris* a *libra*, *Octobris* ab *October*, *ſalubris* a *ſaluber*, uti & *atrium*, *ebrius*, *ſobrius*, *publicus* &c. ſemper producuntur.

*Obſerva II.* Ut vocalis ante mutam & liquidam corripi poſſit, neceſſe eſt, ut muta ſimul & liquida ad ſequentem vocalem pertineat: hinc *abluo*, *obruo*, *ſublevo*, *oblatus*, & cetera ex hujusmodi præpoſitionibus compoſita, nunquam primam corripiunt.

*Obſerva III.* M & N raro liqueſcunt, idque in Græcis tantum dictionibus. Unde *agmen*, *fragmen*, *ſegmen*, *lignum*, *pugna*, ceteraque mere Latina primam longam: *drachma* vero, *Daphne*

*Tec-*

*Tecmeſſa*, *ichneumon*, *Progne*, *cygnus*, *Cythnos* inſula, primam communem habent; & *Therapnæ* urbs, ſecundam.

*Obſerva IV.* Vocalis brevis fit apud Græcos communis ante *πν*; ut *Clytemneſtra*, *Polymneſtor*, *Polymnia*. *Item ante κτ & πτ*, ſive *ct*, *pt*; *ut δάκτυλος*, *αἰγύπτιος*. Ob quarum litterarum affinitatem MARTIALIS etiam *a*, ante *gd*, corripuit in *ſmáragdus*. Verum hæc imitanda non ſunt.

## REGULA IV.

Præterita diſſyllaba habent priorem longam; ut *vidi*, *veni*, *vici*, *lavi*, *edi*, *fovi*, *juvi*, *fidi*, a *fido*.

*Excipe* hæc ſex; *ſteti*, *dedi*, *ſcidi*, *tuli*, *bibi*, *fidi*; hoc verſu comprehenſa: *Sto*, *do*, *ſcindo*, *fero*, rapiunt *bibo*, *findo* priores.

Compoſitum *abſcidi* penultimam habet brevem, ſi a *ſcindo*; longam, ſi a *cædo* derivatur.

## REGULA V.

Cum prima ſyllaba præteriti geminatur, eadem, & ſecunda, niſi obſtent duæ conſonantes, brevis eſt; ut *cecini*, *pepigi*, *tetigi*, *tutudi*, *cecidi* a cado.

Excipe *cecídi* a *cædo*, *pepédi* a *pedo*; in quibus ſecunda longa eſt.

## REGULA VI.

Supina duarum ſyllabarum habent priorem longam,

gam; ut *visum*, *motum*, *tritum*, *stratum*, *lotum*, *fotum*, *citum* a *cio*; unde *accítus*, *concítus*, *excítus*, penultima longa.

*Excipe 1.* Hæc novem, *ratum*, *satum*, *datum*, *citum* (a *cieo*, unde *cóncitus*, *éxcitus*) *litum*, *itum*, *rutum* (*olim usitatum*, unde *dirutum*, *erutum*, *obrutum*) *quitum*, *situm* a *sino*, quæ hisce versibus comprehenduntur:

At *reor*, atque *sero*, *do*, junge *ciere*, *lino*que.
*Ire*, *ruo*que, *queo*, *sivi* rapuere priores.

*Excipe II. Statum*, quod videtur priorem habere communem: inde enim *status* adjectivum & substantivum priore brevi oriuntur; & composita, quæ per *i* efferuntur, ut *præstitum*, ipsum corripiunt, quæ vero per *a*, id ipsum producunt, ut *staturus*.

## Regula VII.

Supina polysyllaba in *utum*, habent penultimam longam; ut *solutum*, *dilutum*, *volutum*. Item in *tum* a præteritis in *vi*; ut *cupitum*, *petitum*, *deletum* a *cupivi*, *petivi*, *delevi*.
Excipe *ágnitum*, *cógnitum* ab *agnovi*, *cognovi*.

## Regula VIII.

Supina in *itum* a præteritis in *ui*, penultimam habent brevem; ut *monitum*, *tacitum*, *positum*, *genitum*, *strepitum* a *monui*, *tacui*, *genui*, *strepui*.

Regu-

## Regula IX.

Derivata ſequuntur naturam eorum, unde derivantur: ut *legebam*, *legam*, *legito*, *legerem*; prima brevi, quia oriuntur a præſenti *lego*, cujus prima itidem brevis eſt. At *legerim*, *legiſſem*, *legero*, *legiſſe*, primam habent longam, quia a præterito *legi* naſcuntur. Sic *aratrum*, *ambulacrum*, *involucrum*, *lavacrum*, *ſimulacrum*, *volutabrum*, *dolabra*, penultimam habent longam: quia a ſupinis *aratum*, *ambulatum*, *involutum*, *lavatum*, *ſimulatum*, *volutatum*, *dolatum*, deducuntur. *Reditus* vero, *exitus*, *introitus* penultimam corripiunt; ſicut ſupina *exitum*, *initum*, *reditum*.

Excipe *Regula*, *tegula*, *ſedes*, *macero*, *ſecius*, &c. quæ primam habent longam; licet *rego*, *tego*, *ſedeo*, *macer*, *ſecus*, eandem corripiant. Item *lucerna*, *ſopor*, *vadum*, *ſtabilis*, *dicax*, *labefacto*, quæ primam corripiunt; quamvis *luluceo*, *ſopio*, *vado*, *ſtabam*, *dico*, *labes*, a quibus proficiſcuntur, eandem producant. Sed hæc, & alia id genus, uſu & lectione Poëtarum diſcenda ſunt.

# §. III.

# De Quantitate Compoſitorum.

## Regula I.

Compoſita quantitatem ſimplicium ſervant, ſive vocales mutentur, ſive non: ut *pérlego* a *lego*, *perlégi*, *relegi* a *legi*; *díffidi*, *ébibi*, *réſcidi*, con-

*cóntudi*, *óblitum*, *insitum*, *venumdatum*, *desitum*, *exitum* a *litum*, *satum* &c. Sic *cóncido*, *excido*, *incido*, *occido*, *recido* a *cado*; *eligo*, *seligo* a *lego*, penultimam corripiunt.

Contra *concído*, *excido*, *incido*, *occido*, *recido*, a *cædo*; *allido*, *collido* a *lædo*; *exquiro*, *requiro* a *quæro*, *complodo* a *plaudo*; *obedio* ab *audio*, eandem producunt.

Excipe *déjero*, *pejero* a *juro*; *pronuba*, *innuba*, a *nubo*; *semisopítus* tertia brevi, a *sopitus* prima longa; *malédicus*, *causídicus*, *veridicus*, *fatidicus* a *dico*; *nihilum* ex *ni*, & *hilum*. His adde *connubium*, quod secundam communem habet.

## REGULA II.

Præpositiones breves sunt *ab*, *ad*, *ante*, *circum*, *in*, *ob*, *per*, *præter*, *propter*, *re*, *sub*, *super*, ut *abeo*, *adoro*, *antefero*, *circumago*, *inuro*, *obeo*, *pereo*, *prætereo*, *propterea*, *refero*, *subeo*, *superaddo*. Huc spectant *anhelo* ex præpositione *am* & *halo*; *aperio*, ex *ad* & *pario*: *operio* ex *ob* & *pario*; *omitto* ex *ob* & *mitto*; *comitium*, *comitia*, ex *con* & *eo*; *comedo* ex *con* & *edo*.

*Excipe* Impersonale *refert*, quod *re*, utpote a *res* derivatum, longum habet. *Rejicio* porro, uti & *abjicio*, *adjicio*, *objicio*, *subjicio*, primam longam habent *positione*. Interdum tamen *j* consonans a Poëtis rejicitur, servata vocali: ut *abicit*, *adicit*, *obicit*, *subicit*, *reïce*; pro quo VIRGILIUS dixit *reice*, *ei* in unam syllabam contracto, quod imitandum non est.

REGU-

## REGULA III.

A, Græca præpoſitio, ſive *particula privativa* α, brevis eſt; ut *abaphus* non tinctus, *ádamas* (gemma) quaſi indomabilis, *adélus* non manifeſtus, *acephalus* ſine capite, *adéſpotus* ſine domino, *ágamus* innubus, *agelaſtus* riſus expers, *amarantus* non marceſcens, *amúſus* indoctus, *aſymbolus* Zechfrey, *atheus* non credens Deum, *atomus* inſecabilis, *atrophus* an dem kein Eſſen hilft.

## REGULA IV.

Præpoſitiones *a*, *e*, *de*, *di*, *ſe*, longæ ſunt; ut *amitto*, *erumpo*, *deduco*, *diripio*, *ſeparo*, *ſepono*.

Excipe *dirimo*, & *diſertus*, quæ *di* corripiunt. Item *de* ſequente vocali; ut *dehiſco*, *deeſſem*, *dehortor*, *deoſculor*: ſunt tamen, qui putent, *de* etiam produci poſſe. Præpoſitio *trans*, amiſſis licet duabus conſonantibus, nihilominus producitur; ut *trano*, *traduco*, *trado*.

## REGULA V.

Præpoſitio *pro* brevis eſt in dictionibus Græco-latinis, ut: *prolepſis* præoccupatio, *prologus*, *propheta*, *propóla* Vorkäufer, *propóma* Vortrunk, *Propontis* das Vormeer vor dem Euxino, *propylæum* Vorſchopf, Vorthür, Vorhof. In dictionibus vero Latinis præpoſitio *pro* longa eſt; ut *proſum*, *proficio*, *promitto*.

Excipe 1. *Profundus*, *proneptis*, *pronepos*, *profugio*, *profugus*, *profari*, *profeſtus*, *profiteor*, *profanus*,

*profano*, *protervus*, *proficiscor*, *profectus*, *propero*, *procella*, *profecto*, *propago*, cum genus significat, quæ omnia his versibus continentur:

Corripe, quæ *fundus*, *neptis*, *fugio*que, *nepos*que.
Et *fari*, *fessus*, *fateor*, *famum*que crearunt.
Huc *profugus* spectat, cui junge *profano*, *protervus*.
Huc *proficiscor* ades, *properate*, *procella*, *profecto*;
Tuque *propago* genus: vitis *propago* recede.

Excipe II. *Propino*, *procuro*, quæ primam habent communem. *Profundo*, *propello*, *propulso*, *propago*, *propagas* verbum, rarius primam corripiunt.

## REGULA VI.

Si prior pars compositi, *e* vocali terminetur, fere brevis est, ut *liquefacio*, *terrefacio*, *tremefacio*, *stupefacio*, *nefas*, *nefandus*, *equidem*, *videsis*.

Excipe *nequis*, *nequa*, *nequod*, *nequam*, *nequitia*, *nequaquam*, *nequicquam*, *nequando*, *videlicet*, *veneficus*, *venefica*. Quibus adde *nedum*, *neve*, *nequis*, *vegrandis*, *vepallidus*, *vesanus*, *sedecim*, *sedecies*. In *patefio*, *patefacio*, *liquefacio*, *tepefacio*, secunda producta legitur, rectius tamen corripitur. LUCRETIUS *e* produxit in *expergefacio*, *rarefacio*, *consuefacio* &c.

REGU-

## REGULA VII.

Si prior pars compositi in *i* vel *y* desinit, corripitur, si *i* manet immobile; ut *omnipotens*, *causidicus*, *monticola*, *biceps*, *tridens*, *siquidem*, *polypus*, *polymita*, vestis *multicolor*.

Sin autem *i* pro genere & casu mutetur, longum erit; ut *quidam*, *quivis*, *quilibet*, *tantidem*, *quanticunque*, *qualicunque*, *quantivis*, *idem* pronomen virile: nam *idem* neutrum corripitur. Longa quoque sunt *ibidem*, *ubique*, *bigæ*, *quadrigæ*, *biduum*, *triduum*, *sicubi*, *siquis*, *siqua*, *siquod*, *scilicet*, *ilicet*, *tibicen*, *meliphyllon*, *Trinacria*, *meridies*, *meridianus*, *meridior*, *quotidie*, *quotidianus*, (quod tamen a Catullo corripitur in secunda syllaba) *pridie*, *pridianus*, *postridie*.

## REGULA VIII.

O, in Græcis dictionibus priorem compositi partem claudens, corripitur, ut *Cymothoe* Nympha, *Carpophorus*, *Argonautæ*, des Jasonis Schiffsgefährten im Schiffe Argo, *sycomorus* &c. Item in Latinis his: *hodie*, *quandoquidem*, *sacrosanctus*, *controversus*, *duodenus*, *bardocuculus* eine Spanische Kappe.

Excipe *Geometra*, & *lagopus*, quia apud Græcos per ὠμέγα scribuntur. Item *nolo*, *quandoque*, *quandocunque*, *introduco*, *retroversus*, *alioquin*.

## §. IV.

# De Incrementis Nominum.

Si Genitivus ſingularis par fuerit Mominativo ſyllabarum numero, nullum erit incrementum: ut *Muſa*, *Muſæ*; *Dominus*, *Domini*. Sin longior fuerit, tum penultima Genitivi incrementum erit, quæ in omnibus caſibus utriusque numeri ſemper genitivi quantitatem ſervat; ut *ſermo*, *ſermonis*, *ſermoni*, *ſermones*, *ſermonibus*, ubi ubique *o* longum eſt: præter *bobus*, quod *o* longum habet, quamvis in genitivo ſingulari *bovis* corripiatur.

Incrementum duplex eſt. Singulare, cum genitivus ſingularis longior eſt nominativo ſingulari; ut *ſermonis* a *ſermo*. Plurale, cum penultima genitivi vel dativi pluralis numeri longior eſt nominativo plurali; ut *Muſarum* a *Muſæ*, *ſermonibus* a *ſermones*.

Hæc duo habent incrementa: *itineris*, *ſupellectilis*, *jecinoris*, *bicipitis*, *tricipitis*; ab *iter*, *ſupellex*, *jecur*, *biceps*, *triceps*.

### REGULA I.

A, incrementum primæ declinationis longum eſt; ut *aulai*, *pictai*, pro *aulæ*, *pictæ*.

### REGULA II.

E, I, U incrementa ſecundæ declinationis corripiuntur; ut *miſer miſeri*, *vir viri*, *ſatur ſaturi*.

Excipe *Iber Ibéri*, *Celtiber Celtiberi*.

REGU-

## REGULA III.

A incrementum ſingulare tertiæ declinationis longum eſt, ut

*Vectigal, Titan, pietas, pax, calcar*, & *Ajax*.

*Excipe I.* Maſculina in *al* & *ar*; *ut ſal*, *Annibal*, *Amilcar*, *Gaſpar Gaſparis*. Item

*Par* cum compoſitis, *hepar*, cum *nectare*, *bacchar*,

Hic *vas*, *mas*, & *anas*, queis junges *lar*que, *jubar*que.

Vas *vadis* corripitur, vas *vaſis* producitur.

*Excipe II.* Græca in a, & as, ut *poëma*, *ſtemma*, *Pallas Palladis*, *Nomas Nomadis* nomen gentile, *erysípelas eryſipelatis* (ſacer ignis) Ueberröthe. Et quæ conſonantem habent ante *s*; ut *trabs trabis*, *Arabs Arabis*, *Lælaps Lælapis* canis

Et *dropax*, *anthrax*, *Atrax*, cum *ſmilace*, *climax*.

*His Atacem*, *panacem*, *colacem*, *ſtyracem*que, *facem*que,

Atque *abacem*, *coracem*, *phylacem*, compoſitaque junges.

*Dropax* unguenti genus; *anthrax* carbo, carbunculus gemma, & ülcus; *Atrax* urbs Theſſaliæ; *ſmilax* herba; item puella CROCI pueri amore capta & in fruticem ſui nominis mutata; *climax* ſcala, item gradatio figuræ Rhetoricæ: *Atax* fluvius Galliæ; *panax* herba omnia ſanans; *abax* menſa, tabula &c. *nyctícorax* corvus nocturnus: *Arctóphylax* ſidus, urſæ cuſtos dictus; nam *corax* corvus, *phylax* cuſtos Latine dicitur.

His adde *myſtax myſtacis* ein Knäbelbart. *Syphax Syphacis* Rex Numidiæ, penultimam habet communem.

## REGULA IV.

**E**, incrementum tertiæ declinationis breve eſt, ut *Degener*, atque *teres*, *pulvis*, cum *funere*, *nex*, *grex*.

Huc pertinet *precis*, *preci*, *precem*, *preces* ab inuſitato nominativo *prex*.

*Excipe I.* Quorum genitivus exit in *enis*, ut *ren renis*, *Siren Sirenis*. Item

*Ver*, & *Iber*, *locuples*, *hæres*, *mercesque*, *quiesque*,
*Lex*, *vervex*, *halec*, *ſeps*, *plebs*, *rex*, inſuper *halex*.

*Excipe II.* Peregrina in *el*, *ut Michaël Michaëlis*, & Græca in *er* & *es*, ut *crater crateris*, *tapes tapetis*, *lebes lebetis*. Corripiuntur tamen *aër aëris*, *æther ætheris*.

## REGULA V.

**I** vel Y, incrementum ſingulare tertiæ declinationis breve eſt; ut

*Ordo*, *pugil*, *carmen*, *ceſpes*, cum *ſanguine*, *princeps*,
Et *chlamys*, atque *chalybs*, *pollex*: adjungito *carex*,

Et

Et *silices*, *frutices*, *culices*, cumque *ibice*, *codex*.

Frutex eine Staude, culex ein Schnack, ibex ein Steinbock, codex ein Buch.

*Excipe I.* Græca, quorum Genitivus exit in inis, vel ynis, ut *delphin*, *Phorcyn* Deus marinus, *Salamis* (sive *Salamin*) *Salaminis*, insula & urbs.

*Excipe II. Nesis*, *Nesídis* insula, *gryps gryphis*, *vibex vibícis*, *absis absídis*, *vires avis*:
*Glis gliris*, *Dis*, *lis*, *Samnis*, quibus adde *Quiritem*.

*Excipe III.* Nomina, in *ix* vel *yx* syllaba finita; ut *phœnix phœnícis*, *cornix cornícis* eine Krähe, *coturnix coturnícis* eine Wachtel, *bombyx*, *sandyx sandycis* Minien, oder rothe Farbe.

I breve servârunt *histrix*, cum *fornice*, *varix*,
*Coxendixque*, *Cilix*, *chœnix*, *natrix*que, *calix*que,
Atque *calyx*, *elix*: nectes *Erycem*que, *nivem*que.
*Sardonychi* sociatur *onyx*: *pix* hæret utrique.
Et *salices*, *filices*, *larices*. Sit *Bebrycis* anceps.
Sed brevibus junges, in *gis* cum patrius exit
*Phryx Phrygis* est testis, *Mastix Mastigis* amabit:

*Histrix* ein Meerschwein; Cilix ein Cilicier; *chœnix* mensuræ genus; natrix eine Wasserschlange; *calyx calycis* Knopf an Blumen, item die Hülse, Schelse; *elix elicis* Wasserfurch; *Eryx* mons Syciliæ, *filix* Farnkraut; *Bebryx* nomen gentile, & proprium Regis.

*Coccyx coccygis* penultimam longam, *ſtrix ſtrigis* communem habet.

## REGULA VI.

O, incrementum ſingulare tertiæ declinationis longum eſt, ut

*Unio, Sol, Telamon, candor, vox*, atque *ſacerdos*,
Cumque *lepore, celox, Minos, heros*que, *decor*que.

*Telamon* nomen proprium Regis eſt; ſunt item *telamónes* ſimulacra hominum, columnas ædium vel ipſum ædificium ſuſtinentium, qui etiam *Atlantes* dicuntur; *lepor*, ſive *lepos* Lieblichkeit, Holdſeligkeit, Zierde; *celox celocis* ein Jagdſchiff: *Minos Minois* Rex Cretæ; *decor decoris* Zierlichkeit im Thun und Laſſen.

*Excipe I.* Græca in *oris*, ut *alaſtor aláſtoris* ein böſer Geiſt, Teufel ꝛc. *Caſtor Cáſtoris* frater Pollucis, item ein Biber; *Stentor Sténtoris* nomen proprium viri vocaliſſimi.

*Excipe II.* Peregrina, ut *Nachor Náchoris*, *Nabuchodonoſoris*, *Melchíoris*; paſſim tamen *Melchióris* dicitur.

*Excipe III.* Latina neutra in oris, ut *marmor marmoris*, *ebur eboris*, *decus decoris*. At *os oris*, & comparativa incrementum longum habent, ut *majus majoris &c.* *Ador adoris*, *o*, habuit commune apud priſcos.

*Excipe IV. Arbor* (ſive *arbos*) *arboris*, *lepus leporis*, *memor memoris*, *tricorpor tricorporis*. Et compoſita ex πὲς ποδὸς, ut *tripus tripodis*, *cby-*

*chytropus chytropodis* ein Hafen mit Füſſen, *ántipus antipodis* ein Gegenfüßler. Item *bos*, *compos*, & *impos*; *bovis*, *compotis*, *impotis*.

*Excipe V.* *Cappadox Cappádocis*, *Allobrox Allóbrogis*, *præcox præcocis*; & quæ conſonantem habent ante *s*: ut *ſcrobs ſcrobis*, *Æthiops Æthiopis*, *Dolops Dolopis*, *Cecrops Cecropis*, *inops inopis*. At *Cyclops Cyclópis*, *Cercops Cercopis*, *hydrops hydropis*, *ægilops ægilopis*, *myops myopis*, & *nyctalops nyctalopis* incrementum longum habent; quia a Græcis per ω ſcribuntur. Invenitur tamen etiam *myopis* ſcriptum per ὀμικρόν.

*Excipe VI.* Græca in *on*, quæ in obliquis habent ὀμικρόν, ut *Philémon Philemonis*, *aëdon aëdonis*, *Agamemno*, *Macedo* (nam Latini interdum *n* literam omittunt) *Agamemnonis*, *Macedonis*, cum pluribus aliis, quæ uſu diſcenda ſunt.

Quæ vero per ὦμέγα ſcribuntur, longa ſunt, ut *agon agonis* &c. circa quæ

*Obſerva I.* Græca diſſyllaba in *on*, penultimam genitivi ut plurimum producunt, ut *Ammon*, *Ancon*, *Conon*, *Ladon*, *Phædon*, *Sidon*, *Solon*, *Zenon* &c. Excipe *Æſon*, *canon*, *dæmon*, *Gorgon*, *Hæmon*, *icon*, *Memnon*, *Pæon*, *pepon*, *Phaon*, *ſindon*, *Strymon*; quæ incrementum breve habent.

*Obſerva II.* Græca polyſyllaba in *on*, quorum nominativus penultimam habent brevem, habent incrementum longum, ut *Ariſtmon* nomen pro-

proprium viri, *colophon*, *Polemon*, *Calydon* urbs, *Helicon* mons, *Telamon* &c. Excipe *Geryon*, *alcyon*, *Lycophron*, *ârtemon artêmonis* ein Schiffsegel.

Si vero penultima nominativi producitur, incrementum breve erit, ut *Iaſon*, *Palæmon*, *Chærêmon* &c. Excipe *Ariſton*, *Cithæron*, quæ o longum; & *Orion*, *Ægæon*, quæ o anceps habent.

*Obſerva III.* Gentilia incrementum breve habent, ut *Britones*, *Lingones*, *Senones*, *Teutones*, *Vangiones*, *Vaſcones*. At *Axónes*, *Burgundiones*, *Lacones*, *Macrones*, *Vectones*, o longum habent.

## REGULA VII.

U, incrementum tertiæ declinationis breve eſt, ut

*Dux*, *Ligus*, & *pecus*, *intercus*, cum *praſule*, *turtur*.

*Redux*, *tradux* incrementum quoque breve habent, ſicut *dux*: *Ligus*, ſive *Ligur Liguris* ein Ligurier.

*Excipe* genitivos in *udis*, *uris*, & *utis* a nominativo *us*, ut *incus*, *palus*, *ſubſcus*, *jus*, *mus*, *pus*, *tellus*, *ſalus*. Item *fur furis*, *lux lucis*, *Pollux Pollucis*, *frugis*, *frugi*, *frugem* ab inuſitato nominativo *frux*; quæ omnia incrementum longum habent.

## REGULA VIII.

A, E, O incrementa nominum pluralis numeri ſemper longa ſunt; ut *quarum*, *harum*, *ambabus*,

*babus*, *Deabus*, *ambobus*, *verum*, *rebus*, *horum*, *quorum*, *bobus* facta crasi pro *bovibus*.

## REGULA IX.

I, & U, incrementa pluralis numeri semper brevia sunt, ut *quibus*, *tribus*, *montibus*, *lacubus*, *subus* non obstante crasi a *suibus*. Excipe *bubus* pro *bobus*.

## §. V.

# De Incremento Verborum.

In verbo fit Incrementum, quando illud una vel pluribus syllabis longius est, quam secunda persona singularis præsentis indicativi, quæ est norma & regula omnium incrementorum. Sic *amamus*, *legimus*, unum habent incrementum, nempe penultimam: *amabamus*, *legebamus* habent duo, penultimam nimirum & antepenultimam; quia duabus syllabis superant secundam personam *amas*, *legis*. *Amaveramus*, *amaveritis* tria habent incrementa; *audiebamini* vero quatuor.

In verbis porro deponentibus fingenda est vox activa. Sic norma incrementi *rebar* non est vox *reris*, sed *res*, quasi a *reo*, *res*, *rere*. Ultima syllaba nunquam est incrementum; prima vero est, si norma ipsa sit monosyllaba, ut *das*, *fles*. Idcirco *damus*, *datis*, *dabam*, *dare*, *flebam*, *fletis*, *flebam*, *flere* &c. unum habent incrementum.

REGU-

## REGULA I.

**A, in omni verborum incremento longum eſt,** ut *ſtabam*, *ſtares*, *properamus*, *docebamus*, *audiebamini*.

*Excipe* verbum *do*, cujus primum duntaxat incrementum breve eſt; ut *damus*, *dabunt*, *dare*, *circúmdamus*, *circumdabunt*, *circumdare*, *venundamus*, *peſſundamus*.

Sed cave, ne confundas cum his, quæ ſunt a verbo *undo*, *undas*: hæc enim incrementum longum habent; ut *abundábit*, *exundabit*, *inundáre*, *redundabo &c.*

## REGULA II.

**E, in omnibus verborum incrementis longum eſt**; ut *flebam*, *revar*, *lacereris*, *docerem*, *legerunt*, *legéris* futurum.

*Excipe I.* E ante *r*, quod breve eſt in quovis præſenti & imperfecto tertiæ conjugationis: ut *cognoſcere*, *legere*, *legeremus*, *legeris* vel *legere*; *veris* tamen vel *rere* producitur, ut *loquevеris*, *proſequerere*.

*Excipe II.* E ante *ram*, *rim*, *ro*, *rimus*, *ritis* &c. quod ubique breve eſt, ut *amaverim*, *amavero*, *amaverimus*, *amaveritis*, *fecerimus*, *feceritis*.

*Excipe III.* Futurum *beris* & *bere*, quod ſemper breve eſt; ut *celebraberis* vel *celebrabere*, *mordeberis* vel *mordebere*.

REGU-

## REGULA III.

I, in quovis verborum incremento breve eſt; ut *linquimus*, *amabimus*, *facite*, *legitote*, *legitis*, *legimini*, *amamini*, *docebimini*, *audiebamini*.

Item *imus* in præteritis; ut *vénimus*, *reperimus*, *comperimus*, *legimus*, *amavimus*, *juvimus*.

*Excipe I.* Incrementum primum quartæ conjugationis; ut *venímus*, *reperimus*, *comperimus*, *ſcirent*, *neſcítis*, *potitur*. Legitur tamen *pótitur* apud VIRGILIUM: nam *potior* olim tertiæ, ſicut *orior* & *morior*, quartæ conjugationis fuerunt. Unde *exorítur* & *adorítur* apud Poëtas leges; & ENNIUS *morímur*, ac TERENTIUS riſu *emoriri* dixit.

*Excipe II.* *Ibam*, *ibo*, *iro*, *adimus*, *ſubimus*; & apud Poëtas (comicos præcipue) *ſcibam*, *ſcibo*, *veſtibat*, *nutribat*, *polibat*, *redimibat*, *audibo*, *aperibo* &c.

*Excipe III.* *Nolito*, *nolite*, *nolimus*, *nolitis* a nolo; *velimus*, *velitis* a volo; *malimus*, *malitis* a malo; *fimus*, *fitis* a fio; *ſimus*, *ſitis* a ſum; & quæ exinde componuntur, ut *poſſimus*, *proſimus*, *deſimus* &c.

*Excipe IV.* Penultimam præteriti in *ivi*; ut *petivi*, *cupivi*.

## REGULA IV.

O, in verborum incrementis ſemper longum eſt; ut *facitote*, *amatote*, *ſcitote*.

REGU-

## Regula V.

**U, in verborum incrementis ubique breve eſt; ut *ſumus*, *poſſumus*, *quæſumus*, *volumus*, *nolumus*, *malumus*.**

## *OBSERVATIO*

## De primis, & mediis Syllabis.

Quæ adhuc dicta ſunt, ad primas præcipue, ac medias ſyllabas cognoſcendas pertinent. *Exaudiverimus* v. g. primam longam habet poſitione, ſecundam diphthongo; tertia, quarta, & quinta ex regulis de verborum incremento cognoſcitur.

Si quando erga prima vel ſecunda ſyllaba occurret: tum ad regulas generales, tum ad nominum & verborum incrementa, tum ad compoſitionem & derivationem, tum ad ipſam etiam pronunciationem confugies.

Sic ſi dubites, ſitne in verbis *allicio*, *emineo*, *invideo*, *irrideo*, ſecunda longa, an brevis: fac triſyllabum *állicis*, *allicit*, *eminet*, *invidet*, *irrídes*, *irrídet*. Idem fac in verbis diſſyllabis *loquor*, *ſequor*, *miror*, *paro*, *peto*, *cedo*, *figo* &c. *alloquor*, *conſequor*, *admiror*, *comparo*, *repeto*, *accedo*, *affigo*.

Deprehenditur etiam ſyllabarum quantitas analogia atque ſimilitudine. Sic quia *amabilis* habet ſecundam longam, habebit etiam *mirabilis*, *formidabilis*, *penetrabilis*, *lacrymabilis* &c.

Circa

Circa definentia tamen in *inus* circumspectione opus est, ne quem analogia decipiat: nam adjectiva, quæ tempus adsignificant, brevia sunt: ut *crastinus*, *diutinus*, *oporinus*, *perendinus*, *pristinus*, *serotinus*: præter *matutinus*, & *vespertinus*.

Brevia item sunt, quæ materiam, remque inanimatam significant, ut *adamántinus*, *cedrinus*, *citrinus*, *cupressinus*, *faginus*, *gossipinus*, *myrrhinus*, *oleaginus* &c. longa vero *aprinus*, *fibrinus*, *hædinus*, *murinus*, *vaccinus*, aliaque rem animatam significantia.

Quod si hæc omnia necdum suffecerint, supereſt lectio Poëtarum, quorum auctoritas subinde unica eaque certissima regula est.

## §. VI.

## De Quantitate Vocalium in fine.

### Regula I.

A finita, longa sunt, ut *memora*, *puta* verbum, *da*, *antea*, *erga*, *extra*, *circa*, *juxta*, *præterea*, *recta*.

*Excipe I. Ita*, *quia*, *puta* adverbium. *Eja*, & *postea* plerumque corripiuntur. *Contra* vero, *frustra*, & *ultra* sæpius producuntur: uti & numeralia in *ginta* ut *triginta*, *quadraginta* &c.

*Excipe II.* Casus omnes in *a*; ut *Musa*, o *Musa*, *Hectora*, *templa*. Præter Ablativos, ut, de *prora*: & Vocativos Græcos, ut o *Æneа*, o *Atla*, *Calcha*, *Palla*.

## REGULA II.

E, finita corripiuntur; ut *fuge*, *nate*, *parte*, *vile*, *ſcire*, *ille*, *facile*, *prope*, *impune*.

*Excipe I.* Græcolatina in η: *Calliope*, *Phœbe* pro Luna, *Rhetorice* &c. Item *cete*, *tempe*. Et vocativos a nominibus in ες, ſive ης, ut o *Alcide*, o *Anchiſe*.

*Excipe II.* Omnia quintæ declinationis: ut *ſpecie*, *re*, *die*; cum derivatis *hodie*, *pridie*, *poſtridie*, *quotidie*, *quare*. Quibus adde *fame*, quia fuit olim quintæ declinationis.

*Excipe III.* Imperativos ſingulares ſecundæ conjugationis; ut *ſede*, *ſtude*, *tace*. *Cave* tamen, & *vale* ultimam communem habent; imo & *vide* correptum legitur, & apud MARTIALEM *ſalve*.

*Excipe IV.* Monoſyllaba *me*, *te*, *ſe*, *de*, *e*, *ne* adverbium prohibendi. Sed corripiuntur enclitica *que*, *ne*, *ve*; ut *visne*? *caſusne*, *Deusve*. Idem adjectiones ſyllabicæ *pte*, *te*, *ce*, *pſe*, ut *ſuapte*, *tute*, *hiſce*, *reapſe*.

*Excipe V. Fere*, *ferme*, *temere* (id eſt, caſu) *obe*: & adverbia a nominibus ſecundæ declinationis profecta, ut *placide*, *agre*, *minime*, *valde* pro *valide*. Corripiuntur tamen *bene*, & *male*.

## REGULA III.

I finita, longa ſunt; ut *domini*, *claſſi*, *veni*, *fieri*, *qui*, *atqui*, *veluti*.

*Exci-*

*Excipe I.* Nomina Græca, quæ in i, vel y, e unt; ut *moly* herba, *o Daphni*, *o Iri*, *o Amarylli*, *o Tiphy*. Dativi tamen Græci in i, rectius producuntur; ut *Paridi*, *Thetidi*.

*Excipe II. Nisi*, *sicuti*, *sicubi*, *necubi*, quæ corripiuntur. Item *mihi*, *tibi*, *sibi*, quæ ultimam habent communem.

*Quasi*, *ibi*, *ubi*, & *cui* dissyllabum, frequentius corripiuntur.

## REGULA IV.

O finita, communia sunt; ut *homo*, *amo*, *dicito*, *sunto*, *nolo*, *vigilando*, *ego*, *quando*.

*Excipe, & produc.* I. Monosyllaba *do*, *flo*, *no*, *pro*, *quo*, *sto*, *o*, quod ultimum sequente consonante longum, sequente vero vocali anceps est. II. Dativos, & ablativos secundæ declinationis; ut *Deo*, *templo*, *tuo*. III. Græca in ὠμέγα desinentia; uti sunt feminina *Alecto*, *Argo* navis, *Calypso*, *Clio*, *Dido*, *Echo*, *Enyo*, *Erato*, *Io*, *Sappho* &c. Et genitivos Atticos, ut *Androgeo*, *Atho* mons, *Apollo* ab Ἀπολλὼς, nomen viri, in accusativo τὸν Ἀπολλὼ, τὸν Ἀθω, Apollo, Atho. IV. *Ideo*, *adeo*, *ergo* pro causa, *eo* adverbium. V. Adverbia a nominibus orta; ut *subito*, *merito*, *multo*. Ex his tamen *modo*, *quomodo*, *dummodo*, *tantummodo*, *postmodo* corripiuntur; variantur autem *mutuo*, *postremo*, *profecto*, *sero* & *vero*.

*Cito*, *imo*; idem *cedo* pro da aut dic; uti & *scio*, *nescio*, *duo*, melius corripiuntur.

### REGULA V.

U finita, longa ſunt, ut *manu*, *cornu*, *Panthu*, *fructu*, *tu*.

## §. VII.

## De Conſonantibus in fine.

### REGULA I.

B, D, T, literis terminata corripiuntur; ut *ſub*, *ab*, *ob*, *quid*, *ad*, *iſtud*, *ſed*, *amat*, *caput*, *tot*, *quot*, *ſicut*.

### REGULA II.

C litera finita, longa ſunt; ut *lac*, *halec*, *huc*, *illuc*; *ſic*, *ac*, *hoc*, *dic*, *duc*, *hic* adverbium.
*Excipe I. Donec*, & *nec*, quæ corripiuntur.
*Excipe II.* Pronomen *hic* & *fac*, quorum utrumque anceps eſt.

### REGULA III.

L finita, brevia ſunt, ut *Aſdrubal*, *animal*, *conſul*, *fel*, *mel*, *vel*, *pugil*, *nihil*, *quadrantal*, *pol*, *ædepol*, *ſemel*, *ſimul*.
Excipe *Sal*, *nil*, *ſol*, & peregrina pleraque; ut *Nabal*, *Daniel*, *Saul*.

### REGULA IV.

M, finita priſcis temporibus corripiebantur: (unde etiamnum in compoſitis *circumago*, *circumeo*, *circumiere* &c. retinetur *m*, & corripitur) at in fine, ſequente vocali, id ipſum cum vocali præcedente ſemper nunc eliditur.

REGU-

## REGULA V.

N, finita longa sunt; ut *en*, *non*, *quin*, *sin*, *Pan*, *Titan*, *Siren*, *Salamin*, *Actæon*, & cetera tertiæ declinationis, quæ in *on* exeunt. Item accusativus Græcus nominum in *as*, *es*, *e*, ut *Æneam*, *Anchisen*, *Calliopen*: & Græcus genitivus pluralis in ων, ut αἱρέσεων, παραλειπομένων, *hæreseon*, *paralipomenon*.

*Excipe I. An* & *in*. Item *forsan*, *forsitan*, *tamen*, *attamen*, *verumtamen*, *satin* pro *satisne? viden* pro *videsne?*

*Excipe II.* Nomina in *en*, quæ habent in genitivo *inis*; ut *nomen*, *lumen*, *flamen*, *tibicen*, *pecten*, &c.

*Excipe III.* Græca in *on*, secundæ declinationis; ut *Pelion*, *Ilion*. Item omnes accusandi casus, qui a nominibus ultimam brevem habentibus proficiscuntur; ut *scorpion*, *Delon*, *Thetin*, *Ityn*, *Majan*, *Æginan*. *Tethyn* produxit MARTIALIS, & SILIUS.

## REGULA VI.

R, finita corripiuntur: ut *Cæsar*, *calcar*, *decor*, *fer*, *Hector*, *vir*, *robur*, *cor*; quod ultimum tamen ab OVIDIO semel productum esse perhibent.

Excipe I. *Cur*, *far*, *fur*, *Iber*, *Lar*, *Nar*, *ver*, *par* cum compositis *compar*, *dispar*, *impar*, *suppar*.

Excipe II. Græca, quorum genitivus in *eris* ter-

minatur; ut *aër*, *æther*, *crater*, *character*, Anceps est *Celtiber*.

## REGULA VII.

As, finita longa sunt; ut *Æneas*, *Atlas*, *Pallas* *Pallantis*, *vas vadis*, *vas vasis*, *nostras nostratis*, *alias*, *nefas*, *amas*.

Excipe I. Græca quorum genitivus exit in *adis*; ut *Pallas Pálladis*, *Arcas*, *trias*, *hebdomas*, *cyclas*, *lampas*.

Excipe II. Accusativos Græcos tertiæ declinationis; ut *Troas*, *delphinas*, *heroas*.

## REGULA VIII.

Es, finita longa sunt; ut *Alcides*, *Calliopes*, *spes*, *vides*, *toties*, *decies*, *tricies*, *es* ab *edo*.

Excipe I. Nomina tertiæ declinationis, quæ incrementum breve habent; ut *dives*, *eques*, *bospes*, *pedes peditis*. Sed producuntur *abies*, *aries*, *paries*, *Ceres*, *pes* cum compositis; ut *compes*, *bipes*, *quadrupes*, *loripes*, *cornipes*, *alipes*, *sonipes*.

Excipe II. *Es* a verbo *sum*, cum compositis *abes*, *interes*, *potes*. Item *penes*; & Græca neutra in *es*, ut *cacoëthes*, *panaces*, *nepenthes* herba. Et pluralia Græca in es, quæ crescunt in genitivo; ut *Naiades*, *Troës*, *Charites*, a *Naias*, *Tros*, *Charis*.

## REGULA IX.

Is, & ys finita corripiuntur, ut *apis*, *cupis*, *inquis*, *ais*, *feceris*, *magis*, *satis*, *quis*, *is* pronomen,

men, *cis* præpoſitio, *Othrys*, *Tiphys*, *chelys*, *Thetis*, *chlamys*.

Excipe I. Caſus omnes multitudinis, ut *viris*, *armis*, *nobis*, *vobis*, *quis* pro quibus, *omnis*, *urbis*, pro *omneis urbeis*, & adverbia a pluralî orta, ut *foris*, *deforis*, *gratis*, *imprimis*, *omnimodis*.

Excipe II. Secundas perſonas numeri ſingularis quartæ conjugationis modi indicativi; ut *audis*, *ſcis*, *ſitis*, a *ſitio*. Item *is* ab *eo*, *ſis* a *ſum* cum compoſitis, *abis*, *præis*, *adſis*, *proſis* &c. Et *malis*, *nolis*: *vis* cum compoſitis *quamvis*, *cuivis*, *ubivis*, *videſis*. *Poſſis* tamen correptum legitur apud JUVENALEM, & *velis* apud LUCRETIUM; ſed neutrum imitandum.

Excipe III. Nomina, incrementum longum habentia, in *iris*, *itis*, *inis*, *ynis*, & *entis*, ut *plis gliris*, *vis vires*: *Dis*, *lis*, *Samnis Samnitis*, *Salamis*, *Phorcys Phorcynis*: *Pyrois*, *Simois Simoentis*.

Excipe IV. *Bis*, quod anceps eſt. *Tethys* corripuit OVIDIUS; VIRGILIUS vero produxit imitatione Græcorum, apud quos τηθὺς, *Tethys* ultimam habet longam.

## REGULA X.

Os, finita longa ſunt, ut *arbos*, *glos*, *bonos*, *lepos*, *nepos*, *os oris*, *mos*, *ros*, *vos*, *veſtros*; quibus adde Græca in ως, ut *Androgeos*, *Athos*, *heros*, *Minos*, *Tros*.

Excipe I. *Os oſſis*, *exos exoſſis*, *compos*, & *impos*.

Excipe II. Græca neutra, ut *Argos*, *chaos*, *melos*, *epos*. Item *os* finita, quæ ad ſecundam Latinam declinationem tranſeunt, ut *Abydos*, *Arctos*, *Atropos*, *Ilios*, *Leſbos*. Omnes demum genitivos, qui a quibuscunque rectis proficiſcuntur, ut *Arcados*, *Pallados*, *Typhoëos*, *Tethyos*, *Tereos*.

## REGULA XI.

Us, finita brevia ſunt; ut *annus*, *bobus*, *intercus*, *intus*, *manus*, *ſpecus*, *ſecus*, *Pamphagus*, *Oribaſus*, & cetera Græca ab ος ſyllaba profecta.

*Excipe I.* Monoſyllaba *grus*, *ſus*. Et quæcunque habent incrementum longum in *udis*, *uris*, *utis*; ut *incus*, *tellus*, *ſalus*: *palus* tamen corripuit HORATIUS, quod non imitandum.

*Excipe II.* Genitivum ſingularem; nominativum item, accuſativum, & vocativum pluralem quartæ declinationis: ut hujus *manûs*, hæ *manus*, has *manus*, o *manus*.

*Excipe III.* Nomina Græca in ους, ut I. Ιησοῦς, JEſus. II. Quorum genitivus exit in *untis*; ut *Anathus*, *Ceraſus*, *Hydrus*, *Opus*, *Peſſinus*, *Trapezus*, nomina propria urbium. III. Contracta ex οος in ους; ut *Panthus*, *catarrhus*, *periplus*, ex Πάνθοος, καταῤῥοος, περίπλοος. IV. Genitivos in ους a femininis in ω, ut *Clius* a *Clio*, *Mantus* a *Manto*, *echus* ab *echo*. V. Compoſita ex ωὺς ποδὸς: ut *apus* ein Speirling, Mauerſchwalb, quaſi ſine pedibus; *lagópus*, *Melampus*, *Oedipus*; *polypus* piſcis, & morbus ein Na-

ſen-

ſengeſchwär. Quia tamen *Melampus*, *Oedipus*, *polypus* Dorice per & ſcribuntur, ultima etiam corripi poteſt. Horatius quoque primam produxit in *polypus*: nam & πώλυπος dicitur.

## §. VIII.

## De Pedibus.

Pes eſt pars verſus, certo ſyllabarum numero atque ordine definita.

### Pedes diſſyllabi ſunt quatuor.

*Spondeus* ex duabus longis: ut *poſſunt, omnes.*
*Pyrrhichius* ex duabus brevibus; ut *Deus, dedit.*
*Choreus* (ſive *Trochæus*) ex longa & brevi, ut *Muſa.*
*Iambus* ex brevi & longa; ut *potens*, *amans.*

### Pedes triſyllabi ſunt octo.

*Dactylus* ex longa & 2. brevibus, ut *Carmina.*
*Anapæſtus* ex duabus brevibus & longa: ut *animos*, *capiunt.*
*Tribrachys*, ex 3. brevibus; ut *anima, dominus.*
*Moloſſus*, ex 3. longis, ut *appendix.*
*Bacchius* ex brevi & duabus longis, ut *poteſtas.*
*Antibacchius* ex 2. longis & brevi, ut *Aurora.*
*Amphimacer* (ſive *Creticus*) ex longa, brevi, & longa; ut *caſtitas.*
*Amphibrachys* ex brevi, longa, & brevi; ut *ruina*, *Olympus.*

# Pedes tetrasyllabi, ex superioribus compositi sunt 16.

*Dispondeus* ex duobus Spondeis, ut *Oratores.*
*Proceleusmaticus* ex 2. Pyrrhichiis, ut *inopia.*
*Dichoreus* ex duobus choreis, ut *axioma.*
*Diiambus* ex duobus Iambis, ut *iniquitas.*
*Choriambus* ex Choreo & Iambo, ut *nobilitas.*
*Antispastus* ex Iambo & Choreo, ut *clientela.*
*Ionicus a majore* ex Spondeo & Pyrrhichio, ut *concordia.*
*Ionicus a minore* ex Pyrrhichio & Spondeo, ut *adolescens.*

*Pæones* sunt quatuor, & totidem *Epitriti*, Pæonibus contrarii. Nam Pæones omnes tribus brevibus & una longa constant: hac lege, ut Pæon primus primam habeat longam, ut *lætitia*; secundus secundam, ut *scientia*; tertius tertiam, ut *miseriæ*.

Contra Epitriti tribus longis & una brevi constant: ita ut Epitritus primus primam habeat brevem, ut *triumphabant*; secundus secundam, ut *conciones*; tertius tertiam, ut *æternitas*; quartus quartam, ut *præfectura*. Inter Pedes pentasyllabos *Dochimus*, ex Iambo & Cretico constans, Oratoriæ maxime compositioni servit ad finiendam concinne periodum; ut *perhorrescerent.*

# §. IX.

## De figuris ad Prosodiam spectantibus.

I. Episynalœphe (quæ & *Synecphonésis*, & *Synærèsis*, ac συνίζησις appellatur) est syllaba una ex duabus facta, quòd fit, cum duæ vocales in unam contrahuntur: ut *alvearia*, *eâdem*, ubi *e* & *a*; *alveo*, *eodem*, ubi *e* & *o*; *aureis*, *Oilei*, ubi *e* & *i*; *denariis*, ubi duplex i; *pituita*, ubi *u* & *i*, in unam syllabam contrahitur.

In modo dictis, delectu & auctoritate opus est: at his *cui*, *huic*, *Dii*, *Diis*, *ii*, *iidem*, *iis*, *iisdem*, *deinde*, *dein*, *deinceps*, *debinc*, *deest*, *deerat*, *deerit*, *deesse*, *semianimis*, *semihomo*, *anteambulo*, *antehac*, omnibus uti licet.

II. Synalœphe est, cum vocalis aut diphthongus præcedentis dictionis, a vocali vel diphthongo sequentis dictionis absorbetur atque eliditur, ut: *conticuere omnes intentique ora* tenebant.

Non eliduntur *o*, *heu*, *hei*, *hui*, *proh*, *io*, *vah*, *ah*, & *cui* monosyllabum.

III. Ecthlipsis est, cum *m* litera simul cum vocali eliditur propter sequentem vocalem, ut: *O curas hominum*, o *quantum est in rebus inane!*

IV. Diæresis sive *Dialysis* est, cum syllaba una in duas dividitur: ut *aurai* pro *auræ*, *sylvai* pro *sylvæ*, *evoluisse* pro *evolvisse*; quod vix unquam est imitandum.

V. Systole est, cum syllaba, natura aut positione longa, corripitur, abjecta altera consonante; ut *adicit*, *abicit*, *obicit*.

VI. Ectasis sive *Diastole* est, cum syllaba natura brevis producitur, sive necessitate Metri, sive licentia, ut *Italia*, *arietibus*; cum eadem consonans geminatur, ut *relligio*, *relliquiæ*, *repperit*, *Porsenna pro Porsena*; aut cum vocalis *i* & *u* consonantes fiunt, ut *ábjete*, *árjete*, *árjetat*, *ténvia*, *pitvita*, *genva*.

Prædictæ sex Figuræ sunt Metaplasmi species. Est autem Metaplasmus transformatio recti solitique sermonis in insolitam formam, necessitate aut concinnitate metri facta: cujus species quoque sunt sequentes octo Figuræ.

I. Prosthesis, cum principio dictionis additur syllaba, aut littera, ut *gnatus* pro *natus*, *tetulissem* pro *tulissem*.

II. Epenthesis, cum medio dictionis litera, aut syllaba interjicitur, ut *relliquias* pro *reliquias*, *Induperator* pro *Imperator*, *Mavors* pro *Mars*, *navita* pro *nauta*.

III. Paragoge, cum fini dictionis aliquid adjungitur; ut *deludier* pro *deludi*, *admittier* pro *admitti*.

IV. Aphæresis, cum initio dictionis aliquid subtrahitur; ut *ruo* pro *eruo*, *temno* pro *contemno*.

V. Syncope, cum a medio dictionis aufertur syllaba, aut litera; ut *gubernaclo* pro *gubernaculo*, *periclis* pro *periculis*, *vixet* pro *vixisset*, *extinxem* pro *extinxissem*, *repostum* pro *repositum*, *Superum*, *surpuerat* pro *Superorum*, *surripuerat*.

VI. Apocope, cum fini dictionis aliquid detrahitur; ut *peculi* pro *peculii*, *nostin?* pro *nostine?* parce *metu* pro *metui*.

VII. An-

VII. Antitheſis, cum literæ commutantur; ut *olli* pro *illi*, *optumus* pro *optimus*, *upilio* pro *opilio*.

VIII. Metatheſis, cum litterarum ordo immutatur; ut *Thymbre* pro *Thymber*. Quæ Figura apud Græcos potius locum habet; nam apud Latinos rarus, vel nullus ejusdem uſus eſt.

## §. X.

## De Patronymicis.

Patronymica ſunt, quæ vel a patre, matre, avo aliisque majoribus, vel a fratre, vel a Regibus etiam & conditoribus deducta, loco nominis proprii ponuntur; ut *Æacides* Achilles ab *Æaco* avo, *Romulidæ* a *Romulo* urbis conditore ſic appellati.

Multa quoque a regionibus, urbibus, montibus, fontibus, fluviis, aliisque rebus fiunt: quæ formam quidem Patronymicorum habent, re autem vera gentilia ſunt, aut pro poſſeſſivis, & adjectivis nominibus ponuntur, ut *Párrhaſis*, *Parrhaſides* ſtellæ; *Erymanthis*, cuſtos *Erymanthidos* urſæ.

Patronymica aut maſculina ſunt, aut feminina. Maſculina in *des*; feminina in *as*, vel *is*, vel *ne* exeunt. Maſculina ſic formantur.

Nomina *a*, finita aſſumunt *des*, ut *Ilia*, *Iliades*, mutato aliquando *a*, in *i*, ut *Philyra*, *Philyrides*.

*As*, terminata aſſumunt *de* ante *s*, ut *Æneas* *Æneades*; inſerto interdum *i* ante *a*, ut *Amyntas* *Amyntiades*.

*Es*, finita mutant, *es* in *ades*, ut *Hippotes*, *Hippótades*, Æolus Hippotæ filius; assumpto sæpius *i* ante *a*, ut *Anchises Anchisiades*.

*Us*, finita secundæ declinationis in genitivo assumunt *des*, ut *Æolus Æoli Æolides*: interjecto interdum *a* ante *des*, ut *Battus Battiades*: præsertim in nominibus in *ius*, ut *Thestius Thestiades*. Quædam ex his habent penultimam longam, ut *Belídes*, *Lycurgídes*, *Amphiaraídes*.

*Eus* finita, in genitivo assumunt *des*, vocalibus *e* & *i* in *i* longum contractis: ut *Atreus Atrei Atrides*, *Pelei Pelides*, *Thesei Thesides*, *Basilei Basilides*; passim tamen audies *Basílides*. Ab *Otreus Otrei* fit etiam *Otriades*, secunda & tertia correpta.

Si nomina sint tertiæ declinationis, patronymica fiunt a dativo, addita *des* syllaba; ut *Agenor*, *Agenori*, *Agenorides*. Nominibus *as*, *antis*, *anti*, vel *on*, *onis*, *oni*, finitis, additur *ades*: ut *Atlas*, *Atlanti*, *Atlantiades*; *Telamoniades*, *Amphitryoniades*, *Laomedontiades*. A Scipione tamen fit *Scipiades*, non *Scipioniades*.

Patronymica feminina, quæ in *as* & *is* exeunt, fiunt a masculinis, *de* syllaba sublata: ut *Thestiades*, *Thestias*; *Æolides Æolis*; *Tantalides*, *Tantalis*; *Latóides*, *Latóis*; *Cecropides*, *Cécropis*; *Belídes*, *Belis*, *Bélidis*. Quædam tum in *as*, tum in *is* exeunt: ut *Æetias*, & *Æétis*; *Atlantias*, & *Atlantis*.

Feminina, quæ a masculinis in *ides* fiunt, desinunt in *éis*: ut *Achillides*, *Achilléis*; *Thesídes*, *Theséis*, *Æneides*, *Ænéis*.

Ne

*Ne* finita, a genitivo fiunt, addita syllaba *ne*, & penultima producta: ut *Neptuni*, *Neptunine*; *Adrasti*, *Adrastine*. Ab *ios*, fit *óne*, ut *Acrisios*, *Acrisione*, a quo OVIDIUS formavit patronymicum *Acrisioniades*.

## §. XL.

## De Licentiis Poëticis.

I. Poëtæ veteres interdum diphthongum, aut vocalem longam ante vocalem diversæ dictionis, nulla facta elisione, modo corripiunt, modo producunt Græcorum more: ut *Insulæ Ionio* &c. *sub Ilio alto*. *An qui amant*. *Si me amas* &c. *Ter sunt conati imponere Pelion Ossam*.

II. Monosyllaba brevia nonnunquam producunt itidem Græcorum exemplo, ut *& animam* &c. *Liminaque*, *Laurusque Dei* &c.

III. Syllabam brevem nunc post primum, nunc post secundum, nunc post tertium, nunc post quartum pedem producunt beneficio cæsuræ.

IV. Pro *tulérunt*, *dedérunt*, dicunt *túlerunt*, *dédérunt*; item *dederítis*, *transierítis*.

V. In fine Hexametri ponunt dactylum, aut syllabam redundantem, quæ a vocali sequentis versus eliditur.

VI. Syllabam brevem producunt ob duas consonantes in sequenti voce positas Græcorum more; ut *date tela*, *scandite muros*. *Quid gladium demens Romana stringis in ora*.

Qui-

Quibus, aliisque hujusmodi, non in ſuis componendis, ſed metiendis veterum Poëtarum carminibus, utentur tirones.

Licet tamen aliquando Poëtis producere ſyllabas breves ob *neceſſitatem metricam*: ut cum ſunt tres vel plures breves continuæ in carmine heroico; quod in *Italia*, *Priamides*, *Arabia*, *Theologus*, *Philoſophus*, *mulieris*, aliisque id genus accidit. Quæ tamen licentia locum non habet, quando ſimilia nomina in verſu elegiaco ſtare cum ſua quantitatè poſſunt: uti poſſunt *anima*, *ferula*, *pluvia*, non quidem in recto, ſed in obliquis.

APPEN-

# APPENDIX I.

## RUDIMENTA ARTIS METRICÆ.

Hæc in octo distribuemus paragraphos: quorum primus aget de *Carmine* generatim, ac speciatim de *Carmine simplici*. 2. De Carmine Composito. 3. De versibus *Elegiacis*, modoque facili eos componendi. 4. De *observationibus communioribus circa versus*. 5. De *observationibus selectioribus*. 6. De *Idiotismis quibusdam* poëticis. 7. De *Epithetis*. 8. De *subsidiis artis metricæ*.

### §. I.

### De Carmine generatim, ac speciatim de Carmine simplici.

I. *Quid est Carmen, seu Versus?*

Versus est oratio genere, numero, atque ordine pedum alligata: unde & *metrum* (Græce μέτρον, *mensura*) dicitur, quod mensuris syllabarum alligetur. Hinc *Ars metrica* nomen ducit, quæ præcepta tradit metiendorum & pangendorum versuum.

## II. *Quotuplex eſt Carmen?*

Generatim duplex eſt, nimirum *ſimplex* & *compoſitum*: illud non niſi unius, hoc diverſi metri verſus complectitur.

## III. *Quæ, & quot ſunt Carminum appellationes?*

Variæ: nam 1. A materia Carmina quædam appellantur *Bucolica*, quæ rem paſtoritiam; *Georgica*, quæ agriculturam; *Heroica* ſive *Epica*, quæ Heroum res geſtas; *Elegiaca*, quæ olim res triſtes, hodie quasvis alias tractant.

2. A pedibus prædominantibus appellantur *Dactylica*, *Anapæſtica*, *Trochaica*, *Iambica* &c.

3 A numero pedum *Hexametra*, ſive ſex pedum; *Pentametra*, ſive quinque pedum. Ubi obſervandum eſt, *metrum* in Iambicis, & Trochaicis apud Græcos duorum pedum fuiſſe: unde Iambicum *dimetrum* dicitur, quod quaternis; & *trimetrum*, quod ſenis pedibus conſtat.

4. A numero verſuum *monóſticha*, *diſticha* &c.

5. A numero ſyllabarum *hendecaſyllaba*, ſive undecim ſyllabarum: qualia ſunt Carmina Sapphica; Phaleucia, & Hipponactea.

6. A ſyllabarum exceſſu, vel defectu *acatalectica*, quibus nihil abundat; *hypercatalectica* ſive hypermetra, quæ una ſyllaba redundant; *catalectica*, quibus deeſt una ſyllaba; *brachycatalectica*, quibus pes integer deeſt.

7. Ab inventoribus *Alcaica*, *Aſclepiadéa*, *Anacreontica*, *Glyconica*, *Hipponactéa*, *Phaleucia* ſive *Phalæcia*, *Pherecratica*, *Sapphica* &c. ab Alcæo, Aſclepiade, Anacreonte, Glycone, Hipponacte, Phalæco, Pherecrate, Sappho poëtria.

8. Ab

8. Ab inſtrumentis; ut *Lyrica* a lyra, ad quam ſolebat poëma concini, &c.

IV. *Quot ſunt Carminum ſimplicium ſpecies?*

Quinque potiſſimum: nempe Carmen Heroicum; Iambicum, Aſclepiadeum, Phaleucium, & Anapæſticum.

V. *Quot, quibusve pedibus carmen conſtat Heroicum?*

Sex (unde & *Hexametron* dicitur) quorum quintus Dactylus eſt, ſextus Spondeus; reliqui Dactyli, vel Spondei. Quintus tamen pes nonnunquam Spondeus eſt: unde verſus *ſpondaicus* appellatur, quo vel rei alicujus gravitas & amplitudo, vel ingens mæror animique angor &c. declaratur: ſed tunc quartus pes debet eſſe Dactylus, ut --- *magnum Jovis incrementum* ... *Phrygia agmina circumſpexit*. Ultima porro ſyllaba cujuscunque verſus poteſt eſſe vel brevis, vel longa.

VI. *Quid obſervandum in Carmine Heroico?*

1. Si pedes e ſingulis verbis conſtent, careantque cæſura, ineptum & inſultum fit carmen; ut: *Aurea ſcribis carmina, Juli, maxime vatum*. Contra ſi pedes inter ſe connexi quaſi catena cohæreant, pulcherrimus efficitur verſus, ut *Semper honos, nomenque tuum, laudesque manebunt*.
2. Si unica tantum cæſura eſt, hæc poni debet poſt ſecundum pedem; ut *Carmina ſeceſſum ſcribentis & otia quærunt*.
3. Hexametrum durius ſonat, ſi in tetraſyllabum deſinat, ut - - - *fugiens Hymenæos*: vel in

vocem quinque ſyllabarum, ut - - *laudem cupit ingenioſi*: vel in monoſyllabum, ut - *non eadem eſt mens*; excepto verbo *eſt*, præſertim ſi abſorbeat præcedentem ſyllabam, ut - *Res immoderata cupido eſt* - - - *culpa fatenda eſt*; vel ſi illud alteri monoſyllabo adjungatur, ut *contingere fas eſt*, *maxima laus eſt*.

4. Cavendæ ſunt crebriores & duriores eliſiones: quales ſunt, quando vox monoſyllaba initio carminis eliditur; ut *Dum hæc loquitur &c.* vel ſi eliditur pes ultimus, ut - - *Æthiopem albus*, - - - *atque eadem ambit*. Quædam tamen eliſiones vitioſæ non ſunt, præſertim ante *es* & *eſt*, ut *Alea tentanda eſt &c.*

5. Heroicum carmen finiri non debet ſingulis verſibus, ſed ad tres vel quatuor verſus trahi poteſt; neque neceſſe eſt, ut ſententia finiatur in fine verſus, uti conſtabit ex Heroicorum poëmatum lectione: e qua etiam longe facilius, quam ex præceptis de cæſura poſt 1. 2. 3. 4*tum pedum*, diſces, quo loco ponendæ cæſuræ; qua item ratione verba attemperanda materiæ: nam Spondei magis quadrant ad majeſtatem, gravitatem, tarditatem, vel ſtuporem, languoremque, aut mærorem, animique angorem exprimendum; Dactyli vero ad celeritatem, alacritatem, præcipites animi impetus &c.

## VII. *Quotupelex eſt Carmen Iambicum?*

Præcipue duplex: *dimetrum*, quatuor conſtans pedibus, quorum ſecundus & quartus eſt iambus; & *trimetrum* ſive ſenarium, ſex conſtans pedi-

pedibus, quorum ultimus ſemper eſt Iambus, qui etiam eſſe poteſt in ſingulis pedibus, ut *Beatus ille, qui procul negotiis.* In omnibus locis imparibus (hoc eſt, primo, tertio, & quinto pede) poteſt etiam eſſe Spondeus, vel Dactylus, vel Anapæſtus. Omnibus item locis, præterquam ſexto, Tribrachyn poteſt recipere.

## VIII. *Quid obſervandum in Carmine Iambico?*

1. Carmen Iambicum trimetrum, ſive ſenarium eleganter deſinit in vocem diſſyllabam; raro autem in triſyllabam, niſi fiat eliſio, ut *O magne Olympi rector, & mundi arbiter.*

2. Iambicum vero dimetrum, quo Eccleſia in plerisque ſuis Hymnis utitur, voces amat triſyllabas; refugit autem ubique *Moloſſos.*

3. Scazon (id eſt, *claudicans, & choliambus,* hoc eſt, claudus Iambus) ſemper quinto loco habet Iambum, ſexto vero Spondeum; ceteris omnibus cum ſenario Iambico conſentit, ut:

*Extemporalis factus eſt meus Rhetor.*

## IX. *Quot pedibus conſtat Carmen Aſclepiadéum?*

Quatuor, quorum primus *Spondeus*, ſecundus *Dactylus* cum cæſura, tertius & quartus *Dactyli.*

Creſcentem ſequitur cura pecuniam:
Neglectis opibus quanta ſubeſt quies?

X. *Quot pedes continet Carmen Phalæcium, ſive Phaleucium?*

Quinque; nempe *Spondeum*, *Dactylum*, & tres *Choréos*: vocaturque antonomaſtice *hendecaſyllabum*, ſive undecim ſyllabarum; licet etiam Hipponacteum, & Sapphicum totidem ſyllabis conſtet.

Nunquam divitias Deos rogavi,
Contentus modicis, meoque lætus.

XI. *Quot pedibus conſtat Carmen Anapæſticum?*

Quatuor, qui fere ſunt *Dactyli*, vel *Spondei*, permiſtis *Anapæſtis*.

Rota præcipitis vertitur anni.
Certo veniunt ordine Parcæ.

XII. *Quid hoc in carmine obſervandum?*

1. Elegantius eſſe cenſetur, ſi cæſuris careat. 2. Pes ſecundus, qui frequentiſſime eſt *Spondeus*, ſemper terminat dictionem. 3. *Dactylus* fere nunquam eſt in ſecundo aut quarto pede. 4. Poſt *Dactylum* ſemper *Spondeus* ponendus eſt. 5. Non pauci verſus Anapæſtici omni carent Anapæſto, ut:

Ludit prato liber aperto.
Nondum rapta fronte juvencus.

XIII. *Quot pedes habet Carmen Hipponacteum?*

Quinque, et unam inſuper ſyllabam in fine: nempe quinque *Iambos* cum ſyllaba: ſed primo & tertio loco recipit quoque *Spondeum*,

Ternos vetuſti congios falerni
Hauſit potentum Romuli nepotum &c.

§. II.

# §. II.

# De Carmine compoſito.

I. *Quotuplex eſt Carmen hoc?*

Multiplex, pro vario verſuum identidem recurrentium ordine: nam ſi verſus alterni recurrunt, dicitur Ode (Latine cantus) diſtrophos; ſi poſt tertium quemque verſum redeunt verſus ſimiles, Ode triſtrophos; ſi poſt quartum verſum, tetraſtrophos appellatur. Ipſa autem Ode, ſi unius generis verſibus conſtat. Ode *monocólos*; ſi duplicis, *dicólos*; ſi triplicis, *tricólos*; ſi quadruplicis, *tetracólos* vocatur.

Inter Odas celebriores numeratur Sapphicæ, & Alcaicæ. Ode Sapphica eſt dicolos tetraſtrophos; Alcaica vero tricolos tetraſtrophos. In Alcaicis ſententia ab una ſtropha ad aliam progredi poteſt; in aliis vero una cum ſtropha deſinit, præterquam in Odis diſtrophis.

II. *Quot pedibus conſtat Carmen Sapphicum?*

Quinque: quorum primus eſt *Choreus*, ſecundus *Spondeus*, tertius *Dactylus*, quartus & quintus *Chorei*. In odis, atque hymnis quartus quisque verſus ſolet eſſe *Adonius*, conſtans *Dactylo* & *Spondeo*. Talis eſt hymnus de S. Joanne Baptiſta, cujus prima ſtropha ſex notas muſicas *ut*, *re*, *mi*, *fa*, *ſol*, *la*, exprimit.

*Ut* queant laxis *re*ſonare fibris
*Mi*ra geſtorum *fa*muli tuorum,
*Sol*ve polluti *la*bii reatum
Sancte Joannes.

## III. *Quid obſervandum in Sapphicis?*

1. Elegantius jucundiusque eſt Carmen hoc, ſi poſt ſecundum pedem ſit cæſura, duriuſculum vero, ſi ea careat. 2. Vitanda tironibus diviſio Sapphicum inter & Adonicum, ut:

Labitur ripa, Jove non probante, Uxorius amnis.

3. Adonico carmini primo omnium aſſuefaciendi ſunt tirones, tanquam facillimo, & præludio cuidam ad hexametra. Dicitur Adonicum ab Adonidis laudibus, & quandoque Anapæſticis interſeritur: ſubinde etiam ſolum adhibetur, nec alteri carmini jungitur, Boëthii exemplo.

## IV. *Quid memorandum de Carmine Alcaico?*

Carmen hoc, Poëtis Lyricis familiariſſimum, in ſingulis ſtrophis quatuor continet verſus; ac proinde Ode tricolos tetraſtrophos eſt. Duo priores verſus conſtant pedibus quatuor cum cæſura: primus eſt *Spondeus*, rariſſime *Iambus*: ſecundus eſt *Iambus* cum cæſura; tertius & quartus ſunt *Dactyli*. Tertius verſus conſtat itidem pedibus quatuor cum cæſura: primus eſt *Spondeus*, rariſſime *Iambus*, ſecundus *Iambus*; tertius *Spondeus*; quartus *Iambus* cum cæſura. Quartus quoque verſus habet quatuor pedes, duos nempe *Dactylos*, & duos *Choreos*.

Eheu! fugaces, Poſthume, Poſthume,
Labuntur anni: nec pietas moram
Rugis, & inſtanti ſenectæ
Afferet, indomitæque morti.

V. *Quot*

V. *Quot pedes continet Carmen Glyconicum?*

Tres; *Spondeum* nempe, & duos *Dactylos*;

Parvo maxima ſemine
Crebro proveniunt mala.

VI. *Quot pedum eſt Carmen Pherecratium?*

Trium; primus, & tertius eſt *Spondeus*, ſecundus *Dactylus*.

Verno ſplendida cultu
Hortos Flora reviſit.

VII. *Quot modis Glyconicum jungitur Aſclepiadeo, & Pherecratio?*

Tribus. 1. Ut miſceatur cum alterno Aſclepiadeo. 2. Ut tribus Aſclepiadeis quartum adjungatur Glyconicum. 3. Ut binis verſibus Aſclepiadeis verſus tertius Pherecratius, & quartus Glyconicus ſubjungatur. Exempla paſſim exſtant in HORATIO.

VIII. *Quot pedes habet Anacreonticum?*

Tres cum cæſura. Primus eſt vel *Spondeus*, vel Iambus, vel *Anapæſtus*; ſecundus & tertius *Iambi* tantum; tum verſus cæſura clauditur. Exemplum pulcherrimum exſtat in Poëmate de vanitate mundi P. JACOBI BALDE S. J. ubi Iambicis dimetris ſubjiciuntur Anacreontici.

Fuere Troës, Ilium;
Tros, Ilium fuere.

## IX. *Quotuplex, & quot pedum est Carmen Trochaicum?*

1. Trochaicum monometrum constat duobus *Trochæis* sive *Choreis*.

Pelle curas, | Sperne terram,
Vive lætus, | Quære cælum.

2. Trochaicum dimetrum Alcmanium habet quatuor *Choreos*.

Plaude terra, Plaude cælum!
Ecce Virgo, Mater alma.

Recipit tamen secundo, & quarto loco *Spondeum*. Sed cavendum omnino a *Molossis*.

3. Trochaicum dimetrum Euripidium constat tribus Choreis (quamvis secundo loco *Spondeum* recipiat) cum syllaba in fine, atque eleganter Trochaico Alcmanio subjicitur; ut in illo Ecclesiæ hymno:

Crux fidelis, inter omnes
Arbor una nobilis:
Sylva talem nulla profert
Fronde, flore, germine.

## X. *Quid in Trochaicis observandum?*

1. Carmen Trochaicum (Hymnis, Tragœdiis, & Comœdiis idoneum) ita opponitur Iambico, ut, sicut hoc non admittit *Trochæum* sive *Choreum*; ita carmen Trochaicum non admittat *Iambum*. 2. Trochaici versus quo pauciores habent cæsuras & plures Trochæos, eo sunt elegantiores.

## XI. *Quid est Dithyrambus?*

Est carmen vario stylo, metro, & numero decanta-

cantari ſolitum in honorem BACCHI, qui διθύραμβος dictus eſt, quaſi duabus januis in lucem emiſſus. Cætera Lyricorum genera, utpote minus uſitata, hic prætermiſimus, quæ ex lectione HORATII aliorumque Poëtarum facilius addiſci poterunt.

## XII. *Quæ alia inſuper Carminum genera?*

1. *Apobaterion* eſt carmen, quod abituri permanſuris accinunt. 2. *Diræ* ſunt carmen, a Furiis malorum ultricibus ſic dictum: quo, quidquid furoris, execrationum, querelarum, convitiorum in mentem venit, Poëta effundit; ſervitque ad hoc præcipue Carmen Scazonticum, & Hipponacteum. 3. *Epibaterion* carmen eſt, quod revertentes in patriam concinunt. 4. *Epicedium*, Latine *nænia*, Carmen funebre eſt. 5. *Epinicium*, victoribus accinitur. 6. *Epithalamium* Carmen eſt nuptiale. 7. *Euchariſticum*, quo gratiæ aguntur ob accepta beneficia. 8. *Genethliacum* naſcentibus accinitur. 9. *Hymnus* eſt Ode, qua Dei, virorumque illuſtrium laudes celebrantur. 10. *Intercalare* carmen, quod & *Regium* dicitur, eſt illud, in quo poſt aliquod verſuum intervallum idem ſemper recurrit. 11. *Palinodia*, qua diræ jactaque in alterum convitia revocantur recantanturque alio Carmine. 12. *Parodia* eſt imitatio verſuum, ubi ſententia tamen ad contrarium ſenſum detorquetur; ut ſi quis ſenſus profanos ad argumenta religioſa, vel improbas Poëtarum Odas ad pietatem traducit. 13. *Panegyricum* carmen eſt, quod in magna hominum frequentia in laudem magni cujus-

dam

dam viri recitatur. 14. *Parænеticum*, ſive monitorium eſt, quo præcepta ſapientiæ damus. 15. *Propempticum*, quo abeuntes proſequimur. 16. *Protrepticum* ſive adhortatorium, quo aliquid ſuademus, vel diſſuademus. 17. *Satyricum* (a Satyris, Diis petulcis & dicacibus, ſic dictum) poëma eſt jocoſum, liberum, & aculeatum, ad reprehendendos corrigendosque mores corruptos. 18. *Sylvæ* ſunt carmina ſubito calore effuſa, neque anxia cura caſtigata. 19. *Sotericum* eſt carmen pro ſalute recepta, vel vitato gravi periculo. 20. *Threni*, ſive *Leſſus* carmen lugubre eſt, quo non tantum hominum mortem, ſed & urbium excidium deflemus. 21. *Tragicum* tandem carmen Tragœdiæ, & *Comicum* Comœdiæ proprium eſt.

Ubi tamen prudenter MASENIUS noſter monet, a ſcopo hujus Poëſeos vehementer aberrare, qui eam ita epithetis ſuffarciunt, ita metaphoris & fabulis obſcurant, ita circumducunt ſententiis, ut vix paucorum ſenſus animosque penetrare poſſit; cum, niſi facilitate ſua auditorum animis ſtatim intellecta inſideat, omnem motum fructumque amiſſura ſit.

His adjungi poſſunt *Ænigmata*, *Logogriphi*, aliaque operoſa magis, quam ingenioſa: quale eſt 1. *Anagramma*, ſeu litterarum transpoſitio; ut Logica *caligo*, corpus *porcus*, Janſeniſta *Satan in eis*. 2. *Acróſtichi*, quorum verſuum primæ litteræ nomen aliquod, vel ſententiam exprimunt: qui, ſi idem nomen appareat in medio, *meſóſticbi*; ſi in fine, *teléſticbi*; ſi

in

in modum crucis, *stauróſtichi*; ſi circumcirca, *períſtichi* appellantur. 3. *Chrónoſtichi*, ſive *Chronologici* verſus, qui litteris, ſeu numeris Romanis CLIDMVX epocham, ſive annum ab orbe condito vel nato Chriſto, denotant. 4. *Palíndromi*, ſive retrogradi verſus; cum ab ultima litera recurritur ad primam ſervato eodem ſenſu, ut:

*Signa te ſigna temere me tangis & angis:*
*Roma tibi ſubito motibus ibit amor.*

Vel cum verba ordine retrogrado ſenſum reddunt omnino contrarium, ut:

*Proſpicitur modo, quod durabunt federa longo*
*Tempore, nec patria pax cito diffugiet.*
*Diffugiet cito pax patria, nec tempore longo*
*Federa durabunt, quod modo proſpicitur.*

## §. III.

# De Verſibus Elegiacis.

### I. *Quo hi metro conſtant?*

Hexametro, de quo ſupra *pag.* 227. & Pentametro, quod quinque pedes habet. Primi duo ſunt *dactyli* vel *ſpondei*, addita ſyllaba longa, quæ cæſura vel ſemipes dicitur: duo reliqui pedes ſemper ſunt *dactyli*; adjuncta itidem cæſura vel ſemipede, ut ex utroque ſemipede quintus pes fiat:

A bove majori diſcit arare minor.
Quo labor eſt major, gloria major erit.

II. *Quid*

## II. *Quid obſervandum in Pentametro?*

1. Vocabulum terminari ſemper debet in primo ſemipede; unde duriſſimus hic verſus eſt:

*Inque ſinus afflicti fluit imber aquæ.*

2. Pentametrum eleganter clauditur dictione diſſyllaba; non item triſyllaba, aut monoſyllaba, excepto verbo *es*, *eſt*, antecedentem ſyllabam non ineleganter elidente; ut,

*Siquid adhuc ego ſum, muneris omne tui eſt.*

Vel ſi alteri monoſyllabo adjungatur, ut:

*Præmia ſi ſtudio conſequar iſta, ſat eſt.*

3. Poterit tamen aliquando deſinere in tetraſyllabum, ut

*Dantur opes nullis nunc niſi divitibus.*

Vel pentaſyllabum, ut,

*Lis eſt cum forma magna pudicitiæ.*
*Nec ſedeo duris torva ſuperciliis.*

4. Pentametrum non bene finitur nomine adjectivo, quod plerumque ſuo ſubſtantivo præponendum eſt.

*Excipe* pronomina poſſeſſiva *meus*, *tuus*, *ſuus*, quibus frequentiſſime finitur.

5. Cum Pentametro finitur ſententia, neque, ut in carmine Heroico fit, aliquid in proximum hexametrum rejicitur.

## III. *Quis modus pangendi verſus Elegiacos?*

Dictatorum ſenſus accurate inveſtigandus. 2. Dividenda materia, niſi diviſa jam ſit, in duas partes: ex quarum una Hexametrum, ex altera Pentametrum fiat. 3. Siquid deſit, relinquantur hiatus, qui poſtea expleantur epithetis

tis &c. 4. Si materia pro Hexametro redundat, rejiciendum, quod ſuperat, ad initium Pentametri; ſin autem brevior eſt, atque altera pars abundat, ex Pentametro aliquid Hexametro addatur. 5. Prima cura ſit, quo fine terminandus ſit verſus. Quapropter tirones in hujusmodi hemiſtichiis de re obvia faciendis frequenter ſe exercebunt,

ut, *Conditor orbis, moderator Olympi, cæli terræque Creator, qui cuncta gubernat, qui temperat orbis habenas: mens conſcia recti: micat ignibus æther, ſpes nulla ſalutis: nocet empta dolore voluptas: fugit irrevocabile tempus, tacitisque ſeneſcimus annis* &c. Item *pectoris ima videt: perſonat axe fragor: frigore terra ſtupet: gramine prata virent: concitat Eurus aquas: nomina magna fuge: regnat in ore pudor: trux decet ira feras: fama perennis erit: abſtinuiſſe juvat &c.*

## IV. *Qua ratione dilatanda materia?*

1. Adde ſubſtantivum alteri ſubſtantivo, quod veniat in genitivo: ut, bruma, *frigora* brumæ; mundus, *fabrica* vel *machina* mundi; nox, *ſilentia* noctis; mare, *procella* maris; Notus, *flabra* Noti &c.

Dein utrique ſubſtantivo, vel uni ſaltem aptum junge epithetum: ut *aſpera*, *Riphæa* &c. *glacialis* frigora brumæ; *vaſti pulcherrima* fabrica mundi, machina mundi *admiranda*, opus *mirabile* mundi; *tacitæ tranquilla* ſilentia noctis; *irati ſæva* procella maris; *nimboſi turbida* flabra Noti.

2. Adde ſubſtantivo aliud ſubſtantivum (*Appoſitum* vocant) in eodem caſu cum ſuis epithetis.

ut, Empyreum (*Divorum habitacula, virtutis præmia, divina palatia*) cælum; inſipidæ, *fabrorum prandia*, betæ;

betæ: lutea, *vilia tecta*, domus: imbelles, *timidissima turba*, columbæ. Ah male quæsiti, *damnorum semina*, nummi! Cedite Castalii, *vatum mendacia*, fontes! cedite Palladiæ, *priscorum gloria*, turres! In mediis periit (Icarus) *flebile pondus*, aquis. Effodiuntur opes, *irritamenta malorum*. Inter densas, *umbrosa cacumina*, fagos.

3. Adde substantivo adjectivum, hocque in substantivum muta.

v. g. *inclemens* cælum, *inclementia* cæli; *eburnea* citharа, *ebur* citharæ; *aurea* corona, *aurum* coronæ, adjunctis epithetis.

4. Adde epithetum, quod regat casum. v. g. substantivo *laurea*, adde adjectivum *dignus* cum suo casu, v. g. *heroibus*, vel *viris*, cumque epitheto, v. g. *honoratis*; & vix non completum habebis versum:

*. . honoratis laurea digna viris.*

Vel adde participium regens casum; ut laurea *parta cruore*, vel *empta labore*, *periclis* &c. adjuncto epitheto, *generoso parta cruore*, *tantis quæsita periclis*, *magnisque laboribus empta*.

5. Per adjuncta, hoc versiculo comprehensa: *Quis*, *quid*, *ubi*, *quibus auxiliis*, *cur*, *quomodo*, *quando*. Vix enim verbum occurret, quod uno alterove ex his adjunctis dilatari non possit.

v. g. *Loquebar*. *Quis?* ego intrepidus, timidus, animosus, audax, tristis, lætus &c. *Quid?* voces, verba; cum epithetis, *blanda*, *aspera* &c. *Quibus auxiliis?* ore, lingua &c. *Quomodo?* timide, audacter, modeste, titubanter &c.

quæ adverbia mutari poterunt in adjectivum, vel participium, ut *ore modesto*, *lingua titubante*; vel in substantiva, *timore*, *formidine*, additis epithetis.

§. IV.

# §. IV.

# Obſervationes Communiores circa verſus.

Cum partes orationis ſolutæ æque ac ligatæ ſint octo, de ſingulis, quantum ad inſtitutum noſtrum pertinet, memorandum jam reſtat.

I. *Quid circa nomen Subſtantivum, & Pronomen obſervandum?*

1. Pluralis ponitur pro ſingulari:

ut, *abſentia Numina*, pro *abſens Numen*. *Ora* natant lacrymis, pro *os*. *Capitolia ad alta*, pro *Capitolium*. Perlege *Virgilios*, *Naſones* imitare, pro *Virgilium*, *Naſonem*; *noſter*, *veſter*, *nobis*, *nos*, pro *meus*, *tuus*, *mihi*, *me*.

2. Pluralis, ſi multitudo ſignificetur, eleganter mutatur in ſingularem:

ut *i*, *miles! hoſtis habet* muros: late loca *milite* complent. *Turca* acie cecidit, pro *Turcæ*.

3. Nomina, quæ in ſingulari plures denotant ſignificatione, conſtrui poſſunt cum verbo in plurali: ut *pars* in fruſta *ſecant*; *pars* cruce *ſuſpenſi*, *pars* igne *cremati*.

4. Ablativus partis eleganter mutatur in accuſativum:

ut, *redimitus tempora lauro*. *Mentem perculſa dolore*. *Tremit oſſa pavore*. *Vultum ſermone movetur*. *Scutis protecti corpora longis*. *Os humerosque Deo ſimilis*. *Colla tumens*. *Ægra manusque*, *pedesque*, *& caput*.

5. Per Apoſtrophen omnes caſus mutari poſſunt in vocativum:

ut, has Hyacinthus tenet, illas Amarantus moratur; *has Hyacinthe tenes, illas Amarante moraris. Optarem ſumere pennas, ſive tuas, Perſeu, Dædale ſive tuas*, pro Perſei, vel Dædali. *En animam, en corpus mancipo, Chriſte, tibi*, pro *Chriſto. Quis te non fugiat, propudioſa Venus?* pro *Venerem.* Ah! liceat necem ſubire pro Chriſto: *Ah! liceat pro te, Chriſte, ſubire necem!*

6. Subſtantivum ſæpe pro adjectivo ponitur:

ut laudatur *pudor*, pro *pudici*: *ſcelus impietasque triumphat*, pro *ſceleſti, & impii.* Sic *Ægyptus*, accipitur metonymice pro Ægyptiis, *Bactra* urbs Aſiæ, pro Bactrianis: *Ægyptum, atque ultima ſecum Bactra vehit.*

7. Subſtantivum ſignificans circumſtantiam rei, mutatur in ipſum rei nomen:

ut, *excuſſit infantem*, id eſt infantis balbutiem, vel nugas; *virum induit*: *Regem gerit*: *dedidicit jam pace ducem*: *aſtutam geſtat ſub pectore vulpem &c.*

## II. *Quid obſervandum circa Adjectiva?*

1. Adjectiva pro Subſtantivis poni poſſunt:

ut *Pegaſi* fontes, *Pegaſei* fontes: *Romae* theatra, *Romana* theatra: *tartari* ſedes, *tartareæ* ſedes: cantus *Apollinis* &c.

2. Adjectiva neutra ſæpe ſubſtantive ponuntur,

ut *abdita* rerum, *ſtrata* viarum, *opaca* locorum, *amæna* collium, *alta* montium, *ima* vallium.

3. Adjectiva paſſim cum genitivo conſtruuntur:

ut, certus eundi, *dives* opum, *largus* opum, *floridus* ævi, *devius* æqui; *fervidus* ingenii, *integer* vitæ, ſcelerisque *purus*, vini ſomnique *benignus.*

4. Adjectiva neutra in accuſativo tum ſingulari, tum plurali ſumuntur adverbialiter:

ut, cometes *lugubre* rubet; *ſuave* renidet; *lene* ſonant Zephyri; hæret *inexpletum* lacrymans; *vana* tumens; *torva* tuens.

5. Ad-

5. Adjectivum, Græcorum more, in neutro ponitur:

ut, *triſte* lupus ſtabulis, *dulce* ſatis humor, *varium & mutabile* ſemper femina; hoc eſt, *res* triſtis vel triſte *quid*, dulce *aliquid*, varium & mutabile *quidpiam* eſt femina.

6. Adjectiva, quæ regunt gerundium in *di* vel *dum* cum præpoſitione *ad*, junguntur infinitivo:

ut, *indocilis* pauperiem *pati*, *neſcia fallere* vita, *audax* omnia *perpeti*, *peritus cantare*, *feſſus currere.*

7. Adjectiva eleganter admittunt duplicem negationem, manente ſignificatione priore:

ut, *non indoctus*, *non ignara* mali, *non indecoro* pulvere ſordidus, *non innoxia* verba.

8. Pro *indoctus*, *incautus*, *ignarus*, dicere poteris *male doctus*, *male cautus*, *non bene gnarus.* Item pro inimitabilis, inenarrabilis, *non imitabile fulmen*, clypei *non enarrabile* textum; *male penſilis* &c.

9. Poſitivus, vel etiam ſuperlativus, frequenter mutatur in comparativum:

ut, *quo non præſtantior alter*: vel *quo juſtior alter nec pietate fuit*, *nec bello major & armis. Quo non immanius ullum flagitium.*

10. Superlativus effertur per poſitivum, addita particula *ter.*

ut *ter felix! o terque quaterque beatus!* pro *feliciſſimus, beatiſſimus.*

## III. *Quid obſervandum circa verba?*

1. In interrogatione infinitivus eleganter adhibetur:

ut *Mene inſæpto deſiſtere victam?* pro *egone deſiſtam?*

*Mene Iliacis occumbere campis non potuisse?* pro *an non potui?*

2. Conjunctivi præsens ponitur pro imperfecto,

ut *ni faciant - - quippe ferant rapidi secum, vertantque per auras*, pro *ni faceret, ferrent, verterentque. Ni mea cura resistat, jam flammæ tulerint, inimicus & hausserit ensis*, pro *ni resisteret, jam tulissent.*

3. Præteritum infinitivi passim pro præsenti ponitur,

ut *increpuisse* lyram, pro *increpare; displicuisse* pro *displicere.*

4. Verbum infinitivum, etiam cum suo casu, ponitur loco nominativi,

ut, *est aliquid valida sceptra tenere manu. Scire tuum nihil est, nisi te scire hoc sciat alter. Usque adeone mori miserum est?*

## IV. *Quid observandum circa Participia &c.*

Hæc Poëtis sunt ulitatissima. 1. In præsenti, in Carmine præsertim Heroico:

ut *trepidusque repente refugit attollentem iras, & cærula colla tumentem Illum indignanti similem, similemque minanti. Ut vidit fulgentem armis, ac vana tumentem. Talibus Æneas ardentem, & torva tuentem. Omnibus errantem terris. Sed quid verba miser nil proficientia perdo? Sole oriente oritur, sole cadente cadit* flosculus.

2. In præterito:

ut, *bisque triumphatas gentes. Pontem indignatus Araxes.*

3. In futuro, ubi plurimum habent elegantiæ:

ut *Bella geri placuit, nullos habitura triumphos. Casus abies visura marinos. Se medium injecit moriturus in agmen. Non profecturis littora bobus aras. Multaque in adversos effudit verba Penates, pro deplorato non valitura*

*tura viro. Heu loca felici non adeunda viro! Spiritus & vacuas prius hic tenuandus in auras* ibit.

4. In Ablativo abſolute poſito,

ut *me diſſimulante, nullo ſolicitante metu. Hoc unum fieri, te prohibente, poteſt. Terreor, hoſte meum pæne premente latus. Me licet extincto, fama ſuperſtes erit. Flebat, imbre per indignas ſæpe cadente genas. Materia vires exſuperante meas. Carmine temporibus conveniente ſuis. Vires minuente ſenecta. Sæpe, premente Deo, fert Deus alter opem.*

Huc pertinent quoque Abiativi: *me duce, te monitore, judice te, auctore, inſtinctore DEO, auſpice Numine.* Item modus, inſtrumentum &c. ut,

*Admonitu cœpi cautior eſſe tuo. Aut portum tenet, aut pleno ſubit oſtia velo. Ingratas dura reſpuit aure preces. Mandataque ſemina terræ felix multiplici fenore reddet ager. Submiſſa fugiens voce rogavit opem. Vindice ferro reſtituet* &c. *Non potui hæc ſalva diſſimulare fide.*

## *V. Quid obſervandum circa Præpoſitiones?*

1. Hæ ſæpe omitti poſſunt, caſu vel manente:

ut *fugerat ore color*, pro *ex ore. Et adhuc tellure moraris?* pro *in tellure. Gelidus toto manabat corpore ſudor*, pro *ex corpore. Devenere locos lætos*, pro *in locos.*

Vel mutato caſu: ut

*illabitur urbi. Portuque ſublimus*, pro *in portum*, ubi *portu* dativus eſt priſcus. *Neque cernitur ulli*, pro *ab ullo. Pugnabis amori*, pro *cum amore.*

2. Compoſita ex Præpoſitionibus dividi poſſunt, interpoſita dictione:

ut, *ſuper unus eram. Per mihi gratus eris*, pro *pergratus.*

3. Præpoſitiones nominibus, aut verbis poſtponi poſſunt:

ut *dare brachia circum. Ira modum ſupra eſt*, pro ſupra modum. *Gramina per mollesque herbas.*

## VI. *Quid obſervandum circa Adverbia?*

1. Hæc mutari poſſunt in Adjectiva:

ut *ſolvite vela citi*, pro *cito. Nam dum forte domo ſe matutinus agebat*, pro *mane. Serus abibit*, pro *ſero. Cavit provida cura Ducis*, pro *provide* cavit Dux.

2. Et in verba:

ut *certantque illudere capto*, pro *certatim illudunt.*

3. Et in ſubſtantiva:

ut *turpi formidine, metu, timore*, pro *timide.*

## VII. *Quid obſervandum circa Interjectiones?*

Hæ tum ad verſum explendum, tum ad exprimendum affectum eleganter per Parentheſin interſeri poterunt: ut

In re horrenda (*horreſco referens*) vel *horrendum dictu;*
In re luctuoſa (*me miſerum*) vel *heu facinus!*
In re admiranda (*mirabile dictu*) vel *viſu mirabile.*
In re valde probroſa, & turpi (*nefas.*)

## VIII. *Quid obſervandum circa Conjunctiones?*

1. Conjunctio & eleganter mutatur in vocem aliam geminatam:

ut, *Maximus ille ſago, maximus ille toga. Otia terra ferax, otia pontus habet. Quid tibi cum Cirrha? quid cum Permeſſidos unda? Dicam horrida bella; dicam acies. Regalesque accenſa comas, accenſa coronam. Tenemus Angitiæ, vitrea te Fucinus unda, te liquidi flevere lacus.*

2. Conjunctio & mutari poteſt in præpoſitionem *cum*,

ut, *ſilent cum flumine valles. Occidit miſeram tenera cum prole parentem. Tu quoque cum Druſo præmia fratre feres.*

3. Con-

3. Conjunctiones *et*, *que*, *atque* eleganter nonnunquam geminantur.

ut *atque Deos, atque aſtra vocat.* *Et premere, & laxas*
*Per ſata, per ſylvas fertque, trahitque lupus.*

## §. V.

# Obſervationes ſelectiores.

1. *Undenam Elegantiæ Poëticæ venuſtas potiſſimum efflorescit?*

Ex Tropis; ac præcipue ex Metaphora, Synecdoche, & Metonymia.

II. *Quomodo ex Metaphora?*

Transferendo verbum ab uno, cui proprium eſt, ad aliud, cui non eſt proprium, propter *ſimilitudinem*: quæ quanto aptior eſt, tanto illuſtrior erit Metaphora. Nam ſicut omnis ſimilitudo ad rem illuſtandam, extollendamque, aut deprimendam adhiberi ſolet; adeoque, ut extollat, a re nobiliori, ut vero deprimat, ab ignobiliori ducenda eſt: ita Metaphora omnis a rebus idonea comparatione inter ſe collatis, eſt deſumenda.

Sic hominem, qui fortis eſt, apte vocabis *leonem*; qui lentus, *cochleam*; qui timidus, *leporem*; qui crudelis, *tigridem*; qui impudens, *canem*; qui ſtolidus ſtupidusque, *caudicem, ſtolonem, ſtipitem*; qui ſua prodigit, *gurgitem* & *voraginem* patrimonii &c. Inepte autem cælum appellabis *fornicem*, imbres *lacrymas cæli*, ſtellas *flores campi ætherei* &c. quia a re nimis minuta & humili translatio petitur. Contra,

non inſcite flores *ſidera hortorum* nominabis, quia comparatio hæc ab illuſtriori & nobiliori ducitur.

## III. *Quotuplex eſt Metaphora?*

Quadruplex. 1. Quando a re animata ad animatam fit translatio: ut ſi hominem dicas *rugire*, *ululare*, *latrare*; aut eundem vocites *crudelem hyænam*, *rapacem Harpyiam* &c.

2. Quando a re inanimata ad inanimatam translatio fit: ut ſi flores appelles *ſidera terreſtria*, vinum *ignem liquidum*, genarum ruborem *purpureum juventæ lumen*, nivem *vellus tacitarum aquarum*, lac *liquidam nivem*.

3. Quando translatio fit a re inanimata ad animatam: ut ſi Machiavellum ejusque ſectatores nomines *peſtem Reipublicæ*, Judæos *orbis purgamenta*, Ducem ſtrenuum *belli fulmen*, volitantium apum examen *nubem ſtridulam*; vel ſi amantem dicas *ardere*, iratum *flagrare*, *æſtuare*, dubitantem *fluctuare* &c.

4. Quando translatio fit a re animata ad inanimatam, quæ Metaphora eſt omnium pulcherrima, utpote rebus inanimatis ſenſum ac vitam tribuens; ut ſi dicas: Prata *rident*: pontem *indignatur* Araxes: varios *mentitur* lana colores: gladium vagina *recuſat*: ſteriles *dominantur* avenæ: furor arma *miniſtrat*: ſpes *ſolatur* compede vinctos: *dolum meditantur* retia cervis: prelis *invidet* uva falernis: dominum ſterilis ſæpe *fefellit* ager: Et nemus amiſſas *flebat*, & hortus opes &c.

IV. *Quo-*

## IV. *Quomodo per Synecdochen illustratur dictio Poëtica?*

1. Eleganter pars pro toto sumitur: ut *puppis*, *prora*, *carina*, pro navi; *tectum*, *limen* pro domo; *æstas*, *hyems*, *December* pro anno.

2. Totum item pro parte: ut *fontemque*, *ignemque* (fomitem accensum) ferebant; irriguumque bibunt violaria *fontem*.

3. Perquam venuste materia, ex qua res facta est, ponitur pro ipsa re: ut *æs* pro tuba; *ferrum* pro ense, telo, aut quibusvis armis ferreis; *plumbum* pro glande plumbea, *ebur* pro cithara, *buxus* pro tibia, *pinus* pro navi, *arundo* pro sagitta & fistula, *arbor* pro patibulo, *argentum* pro pecunia, *aurum* pro freno, poculo, pecunia &c.

Verum his Substantivis (nisi aliunde sensus sufficienter colligi possit: ut *se proluit auro; mandunt sub dentibus aurum* &c.) addendum est epithetum rei, quæ ex ea materia facta est, maxime proprium: ut *ferrum volatile*, *volucris arundo* pro sagitta; *plumbum volatile* pro glande plumbea; *ebur vocale*, vel *ebur sonorum* pro cithara, vel testudine &c.

4. Nec minus ornate species pro genere sumitur: ut *Thalia* pro Musa, *quercus* pro arbore, *rosa* pro flore, *Icarii fluctus* pro quolibet mari, *Africus* vel *Auster* pro quolibet vento; *rosa Pæstana*, leo *Getulus*, tigris *Hircana* pro qualibet rosa, leone, tigride &c.

5. Pereleganter genus pro specie usurpatur, ut *ignis* pro stella, *arbor* pro quercu, pinu, lauro &c. Sed tunc generi addendum est epithetum proprium speciei, uti videre licet in

exemplis sequentibus, ex Arte Metrica depromptis.

| *Substantivum Speciei.* | *Substantivum genericum.* | *Epithetum proprium Speciei.* |
|---|---|---|
| *Aquila* | Ales | Jovis armiger. |
| *Aves* | gens | ætheris incola. |
| | ohors | pennata. |
| | agmina | sonora volantum. |
| *Gallus* | volucris | Titania. |
| | avis | nuncia lucis. |
| *Hirundo* | ales | veris prænuncia. |
| *Philomela* | Siren | plumea nemorum |
| *Psittacus* | ales | humanæ vocis æmula. |
| *Pisces* | genus | æquoreum. |
| | populus | natantum. |
| | gregres | squamigeri. |
| | gentes | fluctícolæ. |
| | agmina | muta natantum. |
| *Laurus* | arbor | Phœbea. |
| | | Apollinea |
| | | venturi præscia. |
| *Cupressus* | arbor | feralis. |
| *Myrtus* | arbor | Veneri sacra, Paphia. |
| *Flores* | opes | vernæ. |
| | munera | Floræ. |
| | sidera | terrestria. |
| *Rosa* | flos | Pæstanus. |
| *Aurum* | metallum | fulvum. |
| *Marmor* | lapis | Parius. |

## V. *Quomodo per Metonymiam dictio extollitur;*

1. Cum ſumuntur cauſæ pro effectis, aut Inventores pro rebus a ſe inventis, aut Dii elementorum præſides pro ipſis elementis; ut *Jupiter* pro aëre, *Neptunus* & *Thetis* pro aqua, *Vulcanus* pro igne, *Bacchus* pro vino, *Ceres* pro pane. *Flora* pro floribus, *Pomona* pro pomis, *Muſæ* pro verſibus & literarum ſtudiis, *Mars* pro bello &c. *Martemque accendere cantu. Tentare Thetin ratibus*, pro navigare mare. *Hilarem ſertis Flora coronat humum. Cereremque caniſtris expediunt. Hilarans multo convivia Baccho. Totis Vulcanum ſpargere tectis. Maturis metuendus Jupiter uvis*, id eſt, aëris intemperies. Sic VIRGILIUS pro *Segetes* dixit, *boum labores*; & SENECA, pro *cecidit Troja*, *cecidit Cœlitum labor*, quia Troja a Neptuno & Apolline mœnibus cincta fuit.

2. Cum effectus pro cauſis uſurpantur.

Sic VIRGILIUS Scipiones Libyam vaſtantes vocavit *cladem Libyæ*; & Cacus latro ille infamis ab OVIDIO dictus eſt, *Aventinæ timor atque infamia ſylvæ, non leve finitimis hoſpitibusque malum.*

3. Cum pro contento ponitur continens:

ut *femineis ululant plangoribus ædes* pro mulieribus ibi habitantibus.

4. Cum poſſeſſor ſumitur pro re poſſeſſa: ut, *jam proximus ardet Ucalegon*, id eſt, ejus domus.

5. Cum ſignum uſurpatur pro re ſignificata:

ut *faſces*, ſive *ſecures* pro magiſtratu: *ceræ*, *ſeu imagines majorum* pro nobilitate: *corona*, *purpura*, *ſceptrum* pro regia dignitate: *ſagum* pro militia: *toga* pro Senatorio munere: *Aquila*, *& pila* pro Romanis legionibus; ut *pila minantia pilis*, id eſt, Romani Romanis infeſti bello civili. *Victrices Aquilæ*, id eſt, Romanæ legiones. *Hinc rapti pretio faſces*, id eſt, emptus magiſtratus.

VI. *Quæ*

## VI. *Quæ alia ſigna uſitatiora?*

1. Romani Pontificis inſignia ſunt *claves*; Romani Imperii *Aquilæ*; Hiſpaniæ, Bavariæ &c. *Leo*; Galliæ *Lilia*; Angliæ *Pardi*; Turciæ *Luna*.

2. Signa literaria ſunt hæc: *Pallium*, ſive *Epomis* Philoſophiæ; *Tuba* Poeſeos Heroicæ, *Cothurnus* Tragicæ, *Soccus* Comicæ; *Lyra*, *Cithara*, *Fides* Lyricæ; *Fiſtula* Bucolicæ.

3. Signa Politica ſunt: *Olea*, *Toga*, *Jani templum clauſum* Pacis; *Arma*, *ſagum*, *Jani templum apertum* Belli; *Caduceus* Legationis; *Laurus*, *Palma* victoriæ; *Amaltheæ cornu* bonorum omnium abundantiæ.

4. Signa quoque populorum e præcipuis regnorum fluviis duci ſolent: ut *Danubius* & *Rhenus* Germanorum, *Iſter* Hunganorum &c. *Tiberis* & *Padus* Italorum, *Tagus* Hiſpanorum, *Sequana* Gallorum, *Scaldis* Belgarum, *Nilus* Ægyptiorum, *Euphrates* Parthorum, *Ganges* Indorum &c. *Euphratem Nilumque move*, id eſt, Parthos & Ægyptios in adverſarios commove. *Et domitum late Scaldin*, *Rhenumque bicornem*; id eſt, Belgas & Germanos. *Hinc movet Euphrates bellum &c.*

## VIII. *Quinam inſuper Tropi dictionem Poëticam expoliunt?*

Allegoria, Periphraſis, Hyperbaton, & Hyperbole, Ac 1. quidem *Allegoria*, quæ eſt continuata Metaphora, orationem mirifice ornat: ut ſi apiculam v. g. mel colligentem cum MASENIO

NIO noſtro compares *venatori* in pratis, qui *exit adhortorum prædas, & odora ſagaci nare terit circumpictæ veſtigia Floræ;* vel meſſori, qui *gaudet odorifera camporum meſſe;* vel ſi vocetur *Hyblæi montis vindemitor ales;* vel qui *populatur opes Floræ, innocuasque rapinas, tam belli quam pacis amans, exercet in hortis;* vel *qui plenos haurit calices dulcis amaraci, ebriaque Hyblæos latices bibit, & liquidos cæli rores, lacrymasque hyacinthi, narciſſique &c.*

2. *Periphraſis* (ſive circuitus loquendi) perfrequenti in uſu eſt Poëtis: qui, quod uno, aut paucioribus verbis dici poteſt, pluribus explicant: ut diluceſcit; *Albeſcere cælum incipit, & fuſcis nox humida transfugit alis.* Nox eſt; *Jam color unus ineſt rebus, tenebrisque teguntur omnia: jam vigiles conticuere canes &c.*

3. Per *Hyperbaton*, ſeu verbi transgreſſionem, Poëtæ verborum ordinem permutant: ut *maria omnia circum; qui te cunque manent caſus,* pro *quicunque; hac Trojana tenus,* pro *hactenus; inque ſalutatum linquo,* pro *inſalutatum; ſeptem ſubjecta trioni, pro ſeptentrioni.* Quæ Hyperbati ſpecies *Tmeſis* appellatur; cum nempe verbum compoſitum dividitur, aliqua dictione interpoſita.

4. *Hyperbole* Metaphoræ affinis, & Poëtis perquam familiaris, orationem rerum admirabilium narratione multum ornat atque extollit: ut *gemi nique minantur in cælum ſcopuli. Fulminis ocyor alis. Vix oſſibus hæret. Vaſtos volvunt ad ſidera fluctus. Hi ſummo in fluctu pendent; bis unda debiſcens terram inter fluctus aperit.*

Me

*Me miſerum! quanti montes volvuntur aquarum!*
*Jam jam tacturos ſidera ſumma putes.*
*Quantæ diducto ſubſidunt æquore valles!*
*Jam jam tacturas tartara nigra putes.*

Sed tam in augendo, quam minuendo, menſura eſt ſervanda: quamvis enim Hyperbole omnis ſit ultrà *fidem*, non tamen eſſe debet ultra *modum*.

## VIII. *Quæ Comparationum in Poëſi utilitas?*

Hæ ſi rectè uſurpentur, eximium ſane afferunt ornamentum. Comparari autem poterit v. g.
*Amans* tædæ accenſæ:
*amore liqueſcens* ceræ, pruinæ, nivi a Sole ſolutis; vel floſculo, nimio Solis æſtu flacceſcenti:
*avarus* Euclioni, Hydropico, Tantalo:
*bello timendus* fulmini; torrenti:
*cantu laborem fallens* foſſori, remigi, paſtori, puellis penſa trahentibus:
*conſcientia remordens* Tityi vulturi:
*conſtans* rupi, coloſſo, quercui, cauti Marpeſiæ:
*crudelis* tigridi, lupo, hyænæ, leænæ:
*dubius animi* arbori vel arundini ventis agitatæ, navi, tritoni, mari æſtuanti:
*excellens præ ceteris* cedro, Olympo, aquilæ:
*inſequens fugientem* accipitri, falconi; cani venatico;
*inſidians* aucupi, piſcatori, feli, araneo:
*iratus & furens* tigridi, vel leænæ raptis catulis, leoni ſaucio, tauro in arena pugnanti, fævienti apro, incendio vehementi, mari tempeſtuoſo:
*iram ponens* flammæ vel tempeſtati jam ſopitæ, vento vel mari jam ſedato:
*irruens in hoſtem* lupo, leoni, urſo, torrenti:
*liberalis* Soli, imbri, Tago:
*lugens* philomelæ, turturi:
*levis & inconſtans* foliis, ariſtæ, auræ, undæ, nubi:
*mundi honores*, *deliciæ &c.* bullæ, fumo, vapori, floribus caducis, iridi:

*pallens*

*pallens* frontidus autumnalibus, buxo.
*timidus* agnæ, cervæ, columbæ, lepori, damæ:
*timore tremens* foliis, frondibus, aristis vento agitatis &c.

IX. *Quæ aliæ comparationes usitatiores?*

Sequentes ferme, quarum pleræque etiam Proverbii locum obtinent, ut

*Acerbior* vespa: *amarior* ipsa bile: *aridior* pumice; *asperior* echino; *astutior* Sinone, Ulysse, coccyge: *antiquior* chao, Saturno: *bibacior* Thracibus: *blandior* Thaide: *cæcior*, Tiresia, Hypsa, leberide, talpa: *calvior* pistillo: *candidior* nive, lacte, ebore, ligustris: *castior* Hippolyto; Melanione, Lucretia: *clamosior* Stentore, lauro ardente: *crudelior* Atreo, Busiride, Phalaride, Scytha, Medea, ara Taurica: *constantior* caute Marpesia: *deformior* Thersite, *delicatior* Sybarita: *durior* adamante, silice; *edacior* vulture: *esurientior* Tantalo: *formosior* Adonide, Narcisso, Hyacintho, Helena: *facundior* Mercurio, Nestore: *fortunatior* Polycrate: *fætidior* upupa: *fraudulentior* Pœnis, vulpe: *fugacior* aura, vento: *furiosior* Mænade, Phœbade: *generosior* Cecrope, Codro, Sparta: *glabrior* cucurbita: *gravior* Catone, Curio, Fabritio: *gulosior* Apicio, Vitellio: *immanior* Cyclope, Scytha, Turca: *impudentior* cane: *invidentior* Zoilo: *inconstantior* Vertumno, Proteo, tritone: *inhumanior* Timone: *insanior* Oreste, Mænadibus: *inscitior* mulo: *iracundior* Adria: *lenior* muto mari: *levior* cortice, pluma, stipula: *loquacior* caute, cornice, hirundine, littore, muliere, psittaco, turture: *lubricus magis* anguilla: *lucidior* electro, gemmis: *lutulentior* luto: *macilentior* Chærephonte, umbris: *maledicentior* Theone, Archilocho, Zoilo: *mendacior* Cretensi, Parthis: *mitior* columba: *mollior* agni lana, apio, auricula infima, cuniculi capillo, malva, spongia: *mutabilior* chamæleonte Euripo, Proteo, Vertumno: *mutus magis* pisce, scapha: *nigrior* scarabæo: *nitidior* oleo, speculo- *nudior* leberide, ovo, paxillo, pistillo: *oculatior* Argo: *ocyor* accipitre, Euro, fulminis alis: *pauperior* Codro, Iro, Hecale, Pausone, Telenico: *pernicior* Abaridis sagitta, fulgure, Pegaso: *perspicacior* Argo, Lynceo lynce-

ce: *petulantior* Satyris: *pinguior* lecytho: *purior*: clavo: *rapacior* fele, Harpyia, milvo, vulture: *rarior* albo corvo, phœnice: *rixosior* Hecuba, Xantippe: *robustior* Milone: *salacior* passere: *salubrior urbs* Crotone: *sanior* pisce: *sapientior* Nestore: *scabrosior* leberide: *somniculosior* Endymione, glire: *sordidior* Euclione, Patroclo: *splendidior* vitro, crystallo, astris: *stolidior* caudice, saxo, stipite, trunco: *stultior* Chorœbo, Melitide, terebintho: *stupidior* Abderitanis, Arcadibus, Bœotis, Praxillæ Adonide: *surdior* portu Toronæo, turdo: *taciturnior* Areopagita, Pythagoreis, rana Seriphia, statua: *tardior* cochlea, testudine: *temperantior* Zenone: *tenacior* hedera, polypo: *tetrior* Scytha: *timidior* Epeo, Pisandro, Rheginis: *tractabilior* cera: *velocior* Abaridis sagitta, Euro, Pegaso: *versatilior* cardine, cothurno, turbine: *versutior* rota figulari: *vilior* alga, Care, teruncio: *vivacior* aquila, cervo, cornice, corvo, phœnice, Sibylla: *vocalior* cicada, lauro ardente, luscinia: *voluptuarius magis* Sardanapalo, Sybarita, Epicuri de grege porco: *voracior* Milone &c.

## X. *Quid de figuris memorandum?*

Figura est nova loquendi ratio, a trito & vulgari sermone remota. Aliæ Figuræ ad *Syntaxin*, aliæ ad *Rhetoricam* pertinent.

Ad Syntaxin pertinent. 1. *Enallage* (latine *immutatio*) qua partes orationis inter se commutantur, accipiendo nempe vel verbum pro nomine; ut *nec vivere tutum est*, pro *vita*.

Vel nomen pro adverbio; ut *servus adest*, pro *sero*; *Nullus venit*, pro *non venit &c.*

Vel participium pro verbo; ut *facto opus est*, pro *fieri*.

Vel casus mutando: ut *degener o populus!* pro *populе*. *Celsam Buthroti ascendimus urbem*, pro *Buthrotum urbem*. *Item succede penatibus*

*bus hoſpes: muroque ſubibant: illabitur urbi: hæret pede pes: vix audior ulli &c.*

Vel mutando numerum: ut *tura ferant, placentque novum pia turba Quirinum; pars in fruſta ſecant:*

Vel tempus præſens pro imperfecto, vel perfectum pro plusquamperfecto, uti pag. 244. dictum.

2. *Eclipſis* (Latine *defectio*) quando, quod in oratione deeſt, aliunde intelligi debet: ut *genus unde Latinum*; ſubauditur, *ortum eſt. Urbs antiqua fuit, Tyrii tenuere coloni*; deeſt accuſativus *quam.*

3. *Helleniſmus*, quæ eſt conſtructio Græci, non Latini ſermonis leges obſervans, ut; dum verba *deſinendi, & abſtinendi* cum genitivo junguntur; *Deſinite o tandem irarum, cæcique furoris. Abſtinet irarum &c.*

Vel verba *pugnandi* cum dativo: ut *montibus in noſtris ſolus tibi certet Amyntas. Placitone etiam pugnabis amori?*

Vel cum Nominativus pro Accuſativo ponitur: ut *ſenſit delapſus in hoſtes*, pro *ſe delapſum.*

Vel infinitivus pro gerundiis: ut *Ibis frenare cohortes, avidas pugnare. Conjurata tuas rumpere nuptias. Dat ferre*, pro *ferendum.*

Vel cum ablativus partis in accuſativum mutatur, ut: *lacrymis oculos ſuffuſa nitentes. Cetera Grajus. Omnia Mercurio ſimilis, vocemque, coloremque, & flavos crines, & membra decora juventæ.* Quam Figuram quidam

*Synecdochen*, alii *Eclipſin* appellant: deeſt enim præpoſitio Græca κατὰ *ſecundum*.

4. *Zeugma* (Latine *connexio*) qua plures inter ſe Orationis partes connectuntur verbo unico, vel in principio, vel in medio, vel fine orationis poſito, ut:

*Compulerantque greges Corydon, & Thyrſis in unum:*
*Thyrſis oves; Corydon diſtentas lacte capellas.*

## XI. *Quænam Figuræ ad Rhetoricam pertinent?*

Figuræ aliæ ſunt *verborum*, aliæ *ſententiarum*. Illæ detrahendo, addendo, variequeimmutando verba; hæ minuendo, vel augendo ſententiam (ſive id, quod per verba ſignificatur) ornant incitantque Orationem: ſuntque communes tam Poëtis, quam Oratoribus.

## XII. *Quæ Figuræ Verborum Poëtis uſitatiores?*

1. *Anadiplóſis*, ſeu conduplicatio & iteratio ejusdem: ut,

*O Corydon, Corydon, quæ te dementia cepit? Sed fugite, o miſeri, fugite. Nunc, nunc inſurgite remis. Felix, heu nimium felix! Hujus ero vivus, mortuus hujus ero. Ambo florentes ætatibus, Arcades ambo. Superet modo Mantua nobis, Mantua væ miſeræ nimium vicina Cremonæ!*

2. *Repetitio*: ut,

*Sic oculos, ſic ille manus, ſic ora ferebat. Sæpe fui mendax pro te mihi: ſæpe putavi, alba procelloſos vela referre Notos: ſæpe Deos ſupplex &c.*

3. *Synonymia*, ſeu verborum idem ſignificantium coacervatio: ut,

*Sternit agros, ſternit ſata læta, boumque labores. Faciem mutatus & ora Cupido.*

4. *Poly-*

4. *Polyſyndeton*, ſeu multiplicatio Conjunctionum: ut,
*Una Eurusque Notusque ruunt, creberque procellis Africus.*

5. *Aſyndeton*, ſeu diſſolutio Conjunctionum: ut
*Ferte citi flammas, date vela, impellite remos &c.*

XIII. *Quæ Figuræ Sententiarum frequentiores?*

1. *Interrogatio* non ſciſcitandi, ſed inſtandi gratia: ut,
*Quæ tanta inſania cives? Creditis avectos hoſtes? aut ulla putatis dona carere dolis Danaum? Sic notus Ulyſſes?*

2. *Subjectio*, interrogando ſeipſum, & reſpondendo ſibi: ut,
*Veteres actus, primamque juventam perſequar? ad ſeſe mentem præſentia ducunt. Narrem juſtitiam? reſpondet gloria Martis. Armati referam vires? plus egit inermis.*

3. *Apoſiopeſis*, ſive reticentia: ut,
*Quos ego: ſed motos præſtat componere fluctus.*

4. *Conceſſio*, juncta Ironiæ miram vim habet: ut,
*I, ſequere Italiam ventis, pete regna per undas!*

5. *Apoſtrophe*, ſive averſus ab auditore ſermo etiam ad res inanimatas. Sic Mezentius *Æn.* 10. equum, & Turnus *Æn.* 12. haſtam alloquitur:
*O nunquam fruſtrata vocatus haſta meos. Vos aeternæ ignes, & non violabile veſtrum teſtor Numen, ait: vos aræ, enſesque nefandi, quos fugi. Et vos, o lauri, carpam, & te proxima myrte. O patria! o Divum domus, Ilium, & inclyta bello maenia Dardanidum! Trojaque nunc ſtares, Priamique arx alta maneres.*

6. *Proſopopœia*, ſive ficta perſonarum inductio. Sic Lucanus ſermonem affingit Patriæ:

*Ingens visa duci Patriæ trepidantis imago cæsarie lacera, nudisque adstare lacertis, & gemitu permixta loqui: Quo tenditis ultro? Quo fertis mea signa viri?*

7. *Hypotyposis*, sive forma rerum ita expressa verbis, ut cerni potius videatur, quam audiri:

*Ecce autem gemini a Tenedo tranquilla per alta (horresco referens) immensis orbibus angues incumbunt pelago &c.*

8. *Ethopœia*, sive expressio morum personæ alicujus;

*v.* g. furentis, ut Turni: *His agitur furiis, totoque ardentis ab ore scintillæ absistunt, oculis micat acribus ignis.*

Vel lugentis, ut matris Euryali: *At subitus miseræ calor ossa reliquit, excussi manibus radii, revolutaque pensa. Evolat infelix, & femineo ululatu, scissa comam, muros amens atque agmina cursu prima petit &c.*

Vel blande rogantis, ut Veneris: *Tristior & lacrymis oculos suffusa nitentes, alloquitur Venus &c.*

Vel entheatæ, ut Sibyllæ: *Subito non vultus, non color unus, non comptæ mansere comæ &c.*

9. *Parenthesis*, sive rei, quæ abesse posset, in mediam Orationem inclusio, ut:

*Ille autem (neque enim fuga jam super ulla pericli est) faucibus ingentem fumum (mirabile dictu) evomit. Dii maris, & cæli (quid enim nisi vota superfunt?) parcite &c.*

10. *Epiphonema*, sive rei narratæ vel probatæ summa acclamatio, ut:

*Tantæ molis erat Romanam condere gentem. Adeo a teneris assuescere multum est.*

Epiphonema sæpe cum sententia convenit. Sententiæ porro (Græce *Gnomæ*) gemmarum instar Orationem mirifice ornant, magnamque

que vim habent cum ad formandos mores, tum ad affectus concitandos, ut:

*Sitis inexplebilis auri est. Nempe sitit medias Tantalus inter aquas. Quanto quisque sibi plura negaverit, a Diis plura feret. Crescentem sequitur cura pecuniam, majorumque fames. Multa petentibus desunt multa: bene est, cui DEus obtulit parca, quod satis est, manu. Qui genus jactat suum, aliena laudat. Sæpe Jovis telo quercus adusta viret. Curando fieri quædam majora videmus vulnera, quæ melius non tetigisse fuit. Curios simulant, & Bacchanalia vivunt.*

11. *Exclamatio* in rebus magnis, lætis, tristibus, inexspectatis &c. motum animi vehementiorem exprimit, misceturque

Vel cum admiratione: *Tantæne animis cœlestibus iræ?*
Vel cum desperatione: *Heu miserande puer! Heu mihi qualis erat! quantum mutatus ab illo Hectore!*
Vel cum contemptu: *O vere Phrygiæ, neque enim Phryges!*
Vel cum indignatione: *O nunquam dolituri!*
Vel cum lamentatione: *O terque quaterque beati, queis ante ora patrum Trojæ sub mœnibus altis contigit oppetere!*
Vel cum voto: *Si nunc se nobis ille aureus arbore ramus ostendat nemore in tanto!*
Vel cum sententia: *Quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames?*

Taceo Figuras ceteras, quas Poëtæ cum Oratoribus, ut dixi, communes habent.

## XIV. *Qua ratione amplificanda Sententia?*

Inveniendæ juxta & amplificandæ Sententiæ potissimum serviunt Loci Rhetorici, nempe:

1. *Definitio*, quam latissime accipiunt Poëtæ, translatis ut plurimum verbis tropisque utentes: ut dum adolescentia appellatur *flos ætatis*, senectus *occasus vitæ*; leo *Rex nemorum*, & *Libycæ populator arenæ*, philomela *plumea nemo-*

*rum Siren, argutæ resonabilis hospita* vel *citharistria sylvæ*; rosa *puniceæ regina & gloria campi, horti sidus, verni purpura vivæ soli*; gemma *vitrei gutta gelata maris &c.*

2. *Partium enumeratio*, qua totum *integrale*, vel *genericum* in partes suas distribuitur.

Sic SARBIEVIUS noster *Mutium* VITELLESCHUM Societatis JESU Præpositum Generalem, virum *omnibus virtutibus* conspicuum dilaudat amplificando hanc propositionem: *virtus e vultu emicat.* Ubi *virtus* totum est *genericum*, quod in modestiam, pudorem, clementiam, candorem, simplicitatem, aliasque virtutum *species*, tanquam *partes generi subjectas* distribui potest; *vultus* vero totum est *integrale*, quod in frontem, genas, labra, os &c. tanquam *partes integrantes* dividitur, ut:

*Excubat in medio tibi pulchra modestia vultu,*
*Et niveus roseo regnat in ore Pudor.*
*Simplicitas oculis, sacra Facundia lingua,*
*Ridet in ingenuis Gratia viva genis.*
*Majestas humeros, placidam Clementia frontem,*
*Pura verecundus pectora Candor habet.*
*Præ foribus famuli, video, famulæque morantur.*
*Virtutem Dominam quis neget esse domi?*

3. *Notatio*, sive *Etymologia*: ut, *A senibus nomen mite senatus habet.*

4. *Conjugata*, ut *Aurea vere sunt secula, plurimus auro venit bonos.*

5. *Similitudo*, quo loco Poëtæ frequentissime utun-

utuntur, pluresque interdum congerunt similitudines; ut OVIDIUS de Remed. lib. 1.

*Opprime, dum nova sunt, subiti mala semina morbi,*
*Et tuus incipiens ire resistat equus.*
*Nam mora dat vires, teneras mora percoquit uvas,*
*Et validas segetes, quæ fuit herba, facit.*
*Quæ præbet lætas arbor spatiantibus umbras,*
*Quo posita est primum tempore, virga fuit.*
*Tunc manibus poterat summa tellure revelli;*
*Nunc stat in immensum viribus aucta suis.*
*Principiis obsta: sero medicina paratur,*
*Cum mala per longas invaluere moras.*
*Flumina magna vides parvis de fontibus orta;*
*Plurima collectis multiplicantur aquis &c.*

6. Per *Contraria* quælibet sententia amplificari poterit. Sic hominem *pacificum* descripturus, dices: *Non hunc castra juvant, rigidi aut certamina Martis, horrisoni armorum strepitus, lituique, tubæque, tempestasque minax belli, vel plumbea grando, & tonitru, fulgurque, & fulmina bombardarum &c.*

7. *Comparatio.* Sic OVIDIUS a minori ad majus duxit argumentum:

*Ut corpus redimas, ferrum patieris & ignes,*
*Arida nec sitiens ora levabis aqua.*
*Ut valeas animo, quicquam tolerare negabis?*
*At pretium pars hæc corpore majus habet.*

Et HORATIUS: *ut jugulent homines, surgunt de nocte latrones: Ut te ipsum serves, non expergiscaris?*

De *Causis* porro, *effectis*, *adjunctis &c.* alibi a nobis fit mentio.

XV. *Quæ alia amplificandi ratio?*

1. Per Phraſin, quæ circumſtantiam rei pro ipſa re exprimat: ut *Crura licet dura compede vincta ſonent*; ubi verbum *ſono* potius circumſtantiam vinculorum, quam pedum nexum ſignificat.

2. Per phraſin, quæ circumſtantiam actionis indicet: ut, *illius aram ſæpe tener noſtris ab ovilibus imbuet agnus*, pro *mactabo agnum.*

3. Per phraſin, quæ pro ipſo tempore circumſtantiam temporis explicet; ut, *majoresque cadunt altis de montibus umbræ*, pro *adveſperaſcit.*

4. Per phraſin, quæ circumſtantiam loci exprimat, ut: *Mille meæ Siculis errant in montibus agnæ*, pro *multas oves habeo.*

Taceo phraſes alias, quibus pleni ſunt Poëtarum omnium libri.

## §. VI.

## De Idiotiſmis quibusdam Poëticis.

Cum oratio ligata plurimum differat a ſoluta, ad diſcrimen hoc Poëſeos tirones imprimis attendant neceſſe eſt. Quem in finem legendus Poëta facilior primum, qualis eſt OVIDIUS; tum VIRGILIUS, indeque HORATIUS &c. quorum verſus aliquot diſſolvendi, ſtyloque hiſtorico exponendi, iis aut præciſis, aut mutatis, quæ ſolutæ Orationi minus conveniunt. Tum epitheta, tropi, metaphoræ, ſententiæ, periphraſes, aliaque ab Hiſtoricorum ſtylo diverſa accuratius expendenda. Hac exercitatione aliquoties repetita, Oratio quoque ſoluta epithetis,

tis, tropis, phraſibusque poëticis exornari poterit. Ad id tamen non obvia quævis materia, ſed ea potiſſimum deligenda eſt, quæ locos communes rerum cum naturalium, tum moralium complectitur: hic enim campus patebit ampliſſimus, in quo Poëtæ ingenium exſpatietur. Ceterum ad ligatæ Orationis vim, & diſcrimen aliquatenus dignoſcendum, paucula quædam in medium afferre juvat, ex quibus, quid de reliquis ſentiendum, judicari poterit.

I. *Undenam vocum Poëtarum elegantia?*

Tum ex Figuris, tum ex Tropis, de quibus ſupra; tum etiam ex mythologia fabularumque notitia, quæ ad Poëticæ locutionis varietatem raritatemque, ac dignitatem plurimum facit.

Sic hortus v. g. appellari poterit *Charitum ſtatio, & dominantis regia Floræ, aulaque Pomonæ, ac Chloridis ſeu Zephyritidis hoſpitium &c.*

Poëta doctus *biverticis incola montis. Aoniis dignus adeſſe choris, Caſtalidum conviva frequens, cultorque Minervæ, Pallade digna loquens: cui ſacra palatia Phœbi, Muſarumque domus patet: Pieridum cui præſes Apollo pocula Caſtaliis plena miniſtrat aquis; cui Cirrha, & Phocidos antra pateſcunt: qui gutture pleno Aganippidos hauſerat undas &c.*

Sic paſſim a Poëtis fingitur Nox *furvo circumdata peplo, aſtrigerisque invecta rotis ſua regna ſubire, quam ſurdi Manes, & blanda Oblivia rerum, & pacata Quies, mutisque Silentia linguis, Somnusque, & Morpheus, & Somnia vana ſequuntur &c.*

Et aurora *croceo velamine fulgens puniceis invehi quadrigis, cæli fores Phœbo reduci aperire, ac Solis equos jungere &c.* Phœbus *flammigero temone coruſcans, Horis comitantibus, aëreum iter relegere, & ubi Veſper clauſit Olympum, feſſos interjungere equos undisque Heſperiis abluere &c.*

Venti, ſive Æolii fratres, *carcere ſoluti, frontibus adverſis ſeſe in certamina poſcere, atque impete toto incumbere, Oceano, ſylvisque & tectis extrema minari excidia &c.*

Mare, ſive Tethyos unda, *Neptuni concuſſa tridente fremere immani murmure &c.* quæ, aliaque hujusmodi in lectione Poëtarum paſſim occurrent.

## II. *Quænam Voces Poëtis uſitatiores?*

1. Numeros cardinales per adverbia *bis, ter, quater*, reddunt, ut

*ſunt mihi bis ſeptem*, id eſt, quatuordecim: *Ter ſenos adoleverat annos*, id eſt, decimum octavum annum agebat.

2. Numeros cardinales mutant in alias voces certum numerum ſignificantes.

Ita *luſtrum* ſignificat numerum quinque annorum, *trieteris* trium: *Jamque unus luſtris geminis acceſſerat annus*; id eſt, undecimus agebatur annus. *Octavam emenſus trieterida*; id eſt, annum ætatis vigeſimum quartum. *Jamque fere tracto duo per quinquennia bello. In Scythia nobis quinquennis Olympias acta eſt.*

3. Numerum certum pro incerto ponunt,

ut *ter* pro ſæpius: *terque, quaterque* pro aliquoties: *ſexcenti*, vel *mille* pro valde multi: *non unus* pro multus: *Animam non uno in vulnere ponit.*

## III. *Quænam Epitheta peculiari obſervatione digna?*

Unum, alterumque exempli cauſa afferam, ut:

*notus, conſcius, confeſſus. Ille fugit notam non uno vulnere dextram*, id eſt, a qua multas plagas tulerat. *Piſcium ſumma genus haeſit ulmo, nota quæ ſedes fuerat columbis. Tum pudor incendit vires, & conſcia virtus. Tuque o tam ſanctæ conſcia ſylva necis*, in qua nempe vir ſanctus obiit. *Navita confeſſus* (præbens fui timoris indicia) *gelidum pallore timorem. Vultuque Deam confeſſa receſſit.*

Huc

Huc ſpectant *regnatus*, *erratus*, *triumphatus*, ut

*Quid Seres, regnataque Cyro Bactra &c. Immenſum eſt erratas dicere terras. Ille triumphata Capitolia ad alta Corintho &c.*

## IV. *Quæ ſubſtantiva frequentiore in uſu Poëtis ſunt?*

1. *Anima* pro ſanguine: *purpuream vomit ille animam.* Item pro flamine ventorum: *Et molles Zephyrorum animæ.*

2. *Arena* pro littore, vel regione: *In noſtras nova puppis arenas venerat. Optata potiuntur Troës arena, Hoſpitio prohibemur arenæ.*

3. *Donum*, vel munus: *Dona laboratæ Cereris*, id eſt, panis. *Mox ubi ſe modicæ recrearunt munere menſæ*, id eſt, modicis cibis. Sic vinum vocabis *munera Bacchi*, *dona Lyæi*; poma *munera Pomonæ*, vel *Autumni*; flores *munera Floræ*, vel *Veris.*

4. *Fata* pro morte: *Poſtquam te fata tulerunt*; vel divina ordinatione: *I, quo fata vocant. Melioribus utere fatis.*

Huc ſpectat *numen*: *Non hæc ſine numine Divum evenere.*

5. *Honor* pro ornamento: *frontis honor*, id eſt, pulcritudo vel decor: *Supplex aris imponit honorem*, id eſt, victimas mactandas. *Nec fronti vittatus honos* (diadema) hæret.

6. *Juventus*, & *matres* pro concurſu hominum: *Illam omnis tectis agrisque effuſa juventus, turbaque miratur matrum.*

7. *Opes*: *Hortorum hic calcantur opes*, id eſt flores, qui hortos ditant. *Hic vernas Zephyritis opes* vel *divitias Pomona ſuas oſtentat &c.*

8. *Ora*,

8. *Ora, aræ,* & *ſedes* in plurali: *Cum primum Iliacas Danai veniſtis ad oras. Quis novus hic noſtris ſucceſſit ſedibus hoſpes? Non ego Myrmidonum ſedes &c.* id eſt, urbes, domos.

## V. *Quænam verba uſitatiora?*

1. *Bibo*, junctum cum fluviis, eorum accolas ſignificat: *Et quì prima bibit deprenſi flumina Nili*; id eſt, Afri remotiores. *Qui Tiberim, Fabarimqne bibunt*; id eſt Sabini.
2. *Cado*: *Multa tibi ante aras noſtra cadet hoſtia dextra.*
3. *Do*, pro permitto: *Perque humeros errare dedit.*
4. *Gaudeo*: *Rhodium moles vincere gaudet opus*, pro vincit.
5. *Juvat* pro delectat, vel expedit: *Juvat ire &c. Signaque ferre juvat.*
6. *Sedet*, pro certum & ſtatutum eſt: *Si ſedet hoc animo. Idque pio ſedet Æneæ.* Et in alio ſenſu: *Sedet ardua celſo vertice Majeſtas. Pallor in ore ſedet.*
7. *Stat*, pro ſtatutum eſt: *Stat fines penetrare Noti. Stat conferre manum. Stat, quidquid acerbi eſt, morte pati.*
8. *Surgo*: *Nunc majus mihi ſurgit opus.*

Plura hujusmodi in Poetarum lectione paſſim obſervare poteris, ac notare.

# §. VII.

# De Epithetis.

## I. *Quem ornatum hæc afferunt dictioni?*

Tantum, ut Poëtarum juxta, ac Rhetorum elo-

quen-

quentia in epithetorum maxime delectu consistere videatur. Vis enim Metaphoram? dic *iratum mare*, *improba rabies*, *cæcus furor*, *livor edax*, *cinis dolosus*, *fallax hamus &c.*

Vis Synecdochen? dic *ebur sonorum*, *ferrum*, vel *plumbum volatile &c.*

Vis Metonymiam? dic *Cerealia dona*, *munera Bacchica*, *tristis senectus*, *curæ vigiles*, *obliviosum Massicum &c.*

Vis Hyperbolen? dic *pernicior Euro*, *fulminis ocyor alis*, *ferrea vox*, *turris æmula cœlo &c.*

Vis Qualitatem? dic *dulcia mella*, *vestis candida*, *labra tenera &c.*

Vis patriam, nationemve exprimere? dic *Lariss*æ*us Achilles*, *Sidonia Dido*, *Hircana tigris*, *Marsus aper*, *vinum Massicum*, *rosa Pæstana*, *Hyblææ apes*, *tura Sabæa*, *marmor Parium &c.*

Vis similitudinem? dic *collum eburneum*, *dentes nivei*, *labra rosea*, *genæ purpureæ*, *animus cereus*, *pectus saxeum*, *cor adamantinum*, *ferrea vox*, *ingenium plumbeum*, *mens siculnea &c.*

## II. *Quid circa Epithetorum delectum observandum?*

1. Non obvium quodque, & metro duntaxat serviens, sed materiæ aptum selige epithetum. Quapropter rei, qua de agitur, argumentum probe prius exploratum, perspectumque habeas necesse est: nam epithetum, quod in hac materia perelegans est & accommodum, in alia sæpe ineptum prorsus erit ac ridiculum; ut si substantivo huic: *Munde vale!* adderes epitheta *convexus*, *globosus*, *spatiosus*, *vastus*, *immensus &c.* quæ passim in libris Synonymorum *mundo* sive *orbi terrarum* adscripta invenies:

nies: cum potius dicendum esset: *Munde immunde, doloſe, perfide, ſubdole, inſidioſe &c.*

Sic ſi de ſancto Martyre feris belluis objecto, atque inter has illæſo, ſermo esset, male eas vocares *efferas, truces, crudeles, ſævas, immanes, inhumanas, immites, ſanguinolentas &c.* ſed potius *mites, manſuetas, humanas, blandas &c.*

2. Uni ſubſtantivo non niſi unicum epithetum est jungendum, niſi ſubſtantivum illud repetatur, vel conjunctio intercedat, ut, *quique prius mollem vacuamque laboribus egi in ſtudiis vitam;* vel participium addatur, ut, *pia formoſis addita tura rogis.*

## III. *Qui Epithetorum fontes?*

Sicut argumenta, & Sententiæ, ita & Epitheta ex locis præcipue Rhetoricis eruuntur, præſertim ex *Cauſis*, & *Effectis*, atque *Adjunctis.*

Cauſæ ſunt quatuor. 1. *Efficiens.* 2. *Materialis*, ſive *materia.* 3. *Formalis*, ſeu *forma rei.* 4. *Finalis* ſive *finis.*

Sic in exemplo hoc; *arma movet.* Quær. 1. Quis hæc arma fecit? R. Poëtico more: *Vulcanus*, vel *Cyclopes.* Appella igitur *arma Vulcania, Cyclopea.*

Quær. 2. Ex qua conſtent materia? R. Ex ære, ferro, argento. Dic igitur *arma ahenea, ferrea, argentea.*

Quær. 3. Quæ ſit armorum forma? R. *Thorax* v. g. *ſquammatus, pictus*, aut *cælatus figuris; galea criſtata, hamatum ferrum &c.*

Quær. 4. Quis finis armorum? R. Bellum, pugna,

gna, victoria, triumphus &c. Dicigitur *arma bellica, pugnantia, victricia, triumphantia &c. hostem victricibus obruit armis.*

Expende insuper *effecta* armorum, uti sunt profusio cruoris, horror, formido, vastatio regionum, cædes, & funera &c.

Dic igitur *sanguinolenta, tristia, cruenta, vastantia, funesta, lethalia, exitialia: horrendum, formidabile, exitium dirum hasta ferens: lethifer arcus &c.*

## IV. *Quæ præterea expendi possunt?*

*Passio, Quantitas, & Qualitas.* Sic in allato exemplo perpendi poterit. 1. Quid arma quasi *patiantur*, aut quomodo *tractentur*: solent nempe quassari, torqueri, mitti, vibrari &c. Dices ergo *arma quassata, vibrata, torta manu, contorta, intorta &c.* aut *ferrum intractabile; tortile, missile, volatile telum.*

2. Attendi poterit *Quantitas*, quam alta, profunda, lata, & longa sit res: indeque epitheta quædam erue, ut, *ingens, oblonga, lata hasta; immensum ferri pondus &c.*

3. *Qualitas* rei, tam animi, quam corporis; tam affectuum, quam sensuum: unde ingens manat epithetorum copia.

Sic quærenti *qualis* v. g. fuerit Ulysses? R. Animo fuit *sapiens, sagax, solers, astutus, fallax, vafer, magnanimus, fortis &c.* Corpore *formosus, robustus, vegetus, sanus, erectus &c.* Affectionibus *cupidus, iracundus, audax, libidinosus &c.* Sensibus, *visu acer, lingua promptus &c.*

Ita de herba, vim primo interiorem, quod sit *medicabilis*, vel *immedicabilis*; *salubris*, vel *noxia & venenosa*; *potens*, *mordax*, *amara*; *frigida*, *calorifica &c.* deinde speciem externam perpendes, quod sit *viridis*, *florens*, *comata*, *tenera*, *aspera*, *mollis &c.*

In armis porro, cum inanima sint, *Qualitas* fere concurrit cum *Forma*, de qua supra. Respectu sensuum v. g. visus, dices *arma splendida*, *fulgentia*, *coruſca*, *rutilantia*; aut *obscura*, *rubiginosa*, *squalida*, *cruenta &c.* Respectu tactus *lævia*, aut *aspera*; *dura*, aut *mollia*. Respectu auditus *horrisona*, *tinnula*, *sonantia &c.* Reliquis sensibus non percipiuntur. In herbis *gustum* & *odoratum* pari ratione licebit expendere. En secundam Epithetorum venam!

## V. *Quid circa Adjuncta observandum?*

1. *Persona* ipsa. Sic ab Achille, Hercule, Marte, *arma Achillea*, *Herculea*, *Mavortia* dici poterunt.

2. *Genus*: inde Apollo nominatur *Latonia*, *Bacchus Semeleia* proles, Juno *Saturnia &c.* Huc spectant Patronymica, de quibus supra pag. 221.

3. *Patria*, vel *natio*: inde idem Apollo cognominatur, *Delius*, *Cynthius*, quia natus in Delo insula, ubi Cynthus mons; & Ulysses *Dulichius*, Hercules *Tirynthius* heros, Venus Dea *Paphia*, *Cypria*, *Idalia &c.*

4. *Ætas*: ut, *puer imberbis*, *primævo in flore juventæ*, *ævi maturus &c.*

5. *Ha-*

5. *Habitus corporis:* Sic dicitur *crinitus* Iopas; *armati ferro, & cristis capita alta coruſci; teEtus tunica Mars adamantina; pennigeri, ſetigeri, ſquamigeri greges; ſuccinctæque ſtolas trepidant agitare choreas* Nymphæ.

6. *Fortuna*, vel *conditio*, ut: *Quo non felicior alter: cui vultu ridet Fortuna ſereno. O felix una ante alias! Fortuna vexatus iniqua: fatis agitatus iniquis: rebus concuſſus acerbis: male fauſto ſidere natus &c.*

7. *Locus* vel proprius, vel communis pluribus: ut *aëreæ* volucres, *ſylvicolæ* Fauni, *fluctivagi* piſces, poma *agreſtia*, *Pæni* leones, *Strymoniæ* grues, palmæ *Idumeæ*, *Theſſala* tempe, vina *Falerna*, tura *Panchæa*, *Itala* cornus, *Noricus* enſis, *Gnoſſia* ſpicula &c.

8. *Tempus:* ut, *priſca* fides, quercus *annoſa*, vinum *hornum*, *bimum*, *trimum*, *quadrimum*, roſa *verna*, *æſtiva* Ceres, poma *autumnalia &c.* Item ſe *matutinus* agebat: *ſerus*, *ſubitus*, *repentinus*, *improviſus* adeſt &c.

9. *Modus:* ut, *verbis compellat amicis. Auditis ille hæc placido ſic reddidit ore. Affatur voce ſuperba. Ingentem formidine turpi ſcandunt rurſus equum &c.*

## VI. *Quænam Epitheta dictionem Poëticam maxime ornant, illuſtrantque?*

Quæ per tropum (*Metaphoram* præcipue, ac *Metonymiam*) a propria ſignificatione in aliam, atque a patrio nativoque ſolo in alienas veluti terras transferuntur: plerumque enim peregrina dominatis, nova veteribus, inuſitata iis,

quæ quotidie ſub oculos cadunt; & quæ fuco, pigmentisque illinuntur iis, quæ nativo nitent ſplendore, præferri ſolent.

Sic pro *diſtinctus gemmis gladius*, VIRGILIUS dixit: *ſtellatus iaſpide fulva enſis erat.* Et MAMBRUNUS S. J. campum *floribus ornatum* multo elegantius deſcripſit his verbis: *Hic largior æther veſtit odorato florentes lumine campos.*

## VII. *Qua ratione apte eleganterque adhiberi poſſunt Epitheta?*

1. Si Epithetum, rei animatæ conveniens, adjungitur rei inanimatæ:

ut *retia doloſa*, *emeritum aratrum*, *ridentia prata*, *iratum pelagus*, *fluvii minaces*, *domus vidua*, *venti indignantes*, *ædificium ſuperbum &c.*

2. Si Epithetum, toti conveniens, tribuitur parti:

ut *temeraria dextra*, *viduæ manus* Penelopes, *pes injurioſus* Fortunæ, *timidi ungues* aquilæ Ganymedem aſportantis.

3. Si Epithetum, rei contentæ proprium, tribuitur continenti:

ut, *Græcia mendax*, *Roma bellatrix*, *Urbs bene morata*, *ſylva garrula*, *ſtagna loquacia &c.*

4. Si Epithetum, effectus proprium, tribuitur cauſæ: ut *vinum oblivioſum*, *incendium triſte*, *timor pallidus.*

5. Si Epithetum, cauſæ conveniens, tribuitur effectui.

Sic MARTIALIS *Sirenes* vocat *hilarem navigantium pœnam*, *blandas mortes*, *gaudium crudele*; & CLAUDIANUS *dulce malum*, *blanda pericula*, *terrorem gratum*: quæ Epitheta omnia Sirenibus ipſis conveniunt.

6. Si

6. Si Epithetum, personæ conveniens, tribuitur ejusdem affectui,

ut *memor ira*, *cæcus furor*, *vigiles curæ*, *mutus dolor*.

Vel personæ signo,

ut, *victrices aquilæ*, *signa vincere docta*.

Vel instrumento,

ut, *tela inimica*, *pila minantia*, *audaces remi*.

Vel actioni,

ut, *docta otia*, *victrices moræ*, Fabii nempe Cunctatoris.

Verum hæc, pluraque alia facilius multo, expeditiusque usu ipso, atque exercitatione discentur: parum quippe est, præcepta artisque regulas probe cognitas perspectasque habere, nisi frequens insuper optimorum Poëtarum lectio, assidua exercitatio, diligensque imitatio accesserit.

## §. VIII.

## De Subsidiis Artis Poëticæ.

Uti aliarum Facultatum, ita & Poëseos quatuor potissimum sunt subsidia: *Natura* nempe, *Præcepta*, *Exercitatio*, & *Imitatio*.

### I. *Quodnam est primum Artis Poëticæ subsidium?*

*Natura*. Hinc Orator fieri, Poëta nasci dicitur: non adversus quoscunque ex tempore fundendos, quod levis & exilis ingenii est; sed ad excogitanda & invenienda ea, quibus & docere, & delectare, & movere possit; atque adinventa ita disponenda, ut & in rebus, & personis, & moribus, & affectibus decorum ubique conservet.

## II. *Quod eſt alterum Artis Poëticæ ſubſidium?*

*Præcepta.* Natura enim ad Poëſin minime ſufficit, ſed præceptis perfici dirigique debet, ne cæco erret impetu, aberretque.

## III. *Quodnam eſt tertium Artis Poëticæ ſubſidium?*

*Exercitatio*, ſive uſus aſſiduus audiendi, legendi, meditandi, ſcribendi, & emendandi. Sine his enim nec Medici, TULLIO teſte, nec Imperatores, nec Oratores, quamvis præcepta perceperunt, quidquam magna laude dignum conſequi poſſunt. Hinc PLINIUS uſum atque exercitationem efficaciſſimum rerum omnium magiſtrum eſſe affirmat. Et QUINTILIANUS: *In omnibus*, inquit, *fere minus valent præcepta, quam experimenta.* Longa igitur conſuetudo, & exercitatio plurimum confert & ad naturam, & ad præcepta.

## IV. *Quis eſt uſus audiendi, & legendi?*

Tametſi *viva vox*, actio, & pronuntiatio plurimum movere ſoleant audientes: inde tamen præferenda videtur *lectio*, quod, quæ ab aliis recitantur, aures noſtras confeſtim prætervolent; quæ vero ipſimet legimus, repetere ſæpius memoriæque penitus infigere poſſimus. Atque ut cibi, niſi dentibus prius comminuantur, ſtomachum gravant potius infeſtantque; ita, niſi, quæ lecta ſunt, ſtudioſe ruminentur, parum utilitatis afferent. Nec per partes modo

do perſcrutanda omnia, ſed perlectus liber ex integro reſumendus: ut ſiquæ virtutes præſertim inverſo fabulæ ordine, frequenter de induſtria occultantur a Poëta, iterata dein lectione patefiant.

## V. *Quinam auctores legendi?*

Præcipui in quovis genere primum ſunt legendi, ne quis ex deterioris notæ Scriptore animis rudibus, ut recentibus vaſis, alieni & putidi ſtyli odor adhæreſcat. Haud ita multos tamen legi velim, priusquam ſtylum idoneum quis combiberit. In *Heroicis* primas tenet VIRGILIUS, in *Lyricis* HORATIUS, in *Elegiacis* OVIDIUS; in *Satyris* præter HORATIUM, PERSIUS & JUVENALIS, in *Comicis* PLAUTUS & TERENTIUS, in *Epigrammatis* MARTIALIS; purgati hi tamen ab omni obſcœnitate ſint oportet, probeque caſtigati. Id quod accurate exquiſiteque præſtitit JUVENCIUS noſter, cujus notæ clariſſimæ in HORATIUM, JUVENALEM, PERSIUM, MARTIALEM, OVIDII *Metamorphoſes*, ſæpius typis ſunt vulgatæ. Neque tamen interdictos velim recentiores, omni Poëſeos genere præcellentes, ac priſcis illis nec ingenio, nec arte, ſed ſola ætate inferiores: nihilominus veterum veſtigiis preſſius ſemper inſiſtendum eſſe autumo.

## VI. *Quid porro circa lectionem obſervandum?*

Sicut apes non quidvis ex quolibet, ſed aliud ex alio colligunt: ita non omnia petenda ex eodem Scriptore, ſed ex unoquoque ſumendum, quod habet utiliſſimum. Cumque nullius hominis tam felix memoria ſit, omnia ut comprehen-

dere, quæ vel audierit, vel legerit, omniumque reminiſci poſſit, quando velit: ſuaſerim ea, quæ ſcitu digna in libris occurrerint, excerpere, & in adverſaria referre; id quod a ſummis Reipublicæ literariæ Principibus DEMOSTHENE, CICERONE, VIRGILIO, aliisque obſervatum fuiſſe conſtat.

## VII. *Quis eſt uſus meditandi?*

Antequam quid ſcribamus, dicamusque: diligenter ac ſollicite perpendere nos oportet, quo delectu rerum ac verborum, quoque ordine id faciamus. Nam illa ipſa ex tempore dicendi ſcribendique facultas inanem ſæpe loquacitatem parit. Juvabit igitur, ubi primus ille impetus & calor cogitationis mora ipſa deferbuerit, limam adhibere, & *male tornatos incudi reddere verſus*. Cavendum tamen, ne hac in re nimii ſimus. Atque ut illi, quibus omnia ſua placent, juſta reprehenſione non carent; ita non minus illi, quibus nunquam fit ſatis, quique omnia mutare, omnia aliter dicere, quam occurrit, volunt.

## VIII. *Quis eſt uſus ſcribendi?*

Lectioni ſcriptio accedat neceſſe eſt. Nam lectione cæmenta quaſi comparantur; componuntur vero, & conſtruuntur ſcriptione. Nec ulla res, TULLIO auctore, tantum ad dicendum proficit, quantum ſcriptio. Nulla proin dies abeat ſine linea, ac ſine aliqua ſaltem ſcriptione. Atque ut artis pictoriæ tiro non totum ſtatim hominem penicillo ſolet exprimere; ſed in fingendis ad propoſitam ideam vel manibus, vel pede, vel capite,

capite, artis ſuæ rudimentum ponit; ita rudis etiamnum Poëta non ad ſolidum illico poëma fundendum animum adjiciat, ſed facilioribus quibusdam progymnaſmatis ſtylum prius exerceat; & nunc factum quoddam illuſtre, nunc arcana quædam ludentis naturæ, nunc fontem, pratum, nemus, hortum, nunc varios hominum mores, ac ſtudia &c. nunc idem non ſolum diverſis verbis, ſed diverſo etiam genere verſus, ſtudeat exprimere. Quem in finem Locos Poëticos, & amplificationes, & figuras, & præcipue affectus verſando identidem, ſcribendoque in promptu habeat oportet.

## IX. *Quis eſt uſus emendandi?*

Optimum emendandi genus eſt, ſi ſcripta in aliquod tempus reponantur, ut ad ea poſt intervallum velut nova atque aliena redeamus. Hinc HORATIUS reprehendit carmen,

*quod non*
*Multa dies, & multa litura coërcuit, atque*
*Perfectum decies non caſtigavit ad unguem.*

At modus tamen hic ſtatuendus, ut opus poliat lima, non exterat, ſitque aliquando, quod placeat; aut certe ſufficiat.

## X. *Quod quartum Poëticæ ſubſidium?*

*Imitatio*, quæ quatuor modis fieri poteſt: imitando 1. Materiam, ſeu rem conceptam. 2. Ornamenta materiæ, ſeu modum ornate concipiendi. 3. Stylum, ſive elocutionis formam. 4. Ornamenta ſtyli, ſive Orationis figuras &c.

Imitandi autem ſunt optimi quique, magno tamen cum judicio & delectu. Nam in magnis quoque Auctoribus incidunt aliqua vitioſa. Nec ſemper, qui maxime imitandus, etiam ſolus imitandus eſt; ſed quod in quoque optimum eſt, ſuum, ſi poſſit, quis faciat, atque ante omnia, quod quisque imitaturus eſt, probe intelligat, & quare bonum ſit, ſciat. Id inſuper vitandum, ne in Oratione Poëtas nobis & Hiſtoricos, & in illorum operibus Oratores & Declamatores imitandos putemus. *Sua cuique*, ut QUINTILIANUS ait, *propoſita lex, ſuus decor eſt. Nec comœdia in cothurnos aſſurgit, nec contra tragœdia ſocco ingreditur.*

# APPEN-

# APPENDIX II.

## COMMUNES

# LOQUENDI FORMULÆ,

## TIRONIBUS LATINITATIS PRIMO PROPONENDÆ,

*ET AB IIS*

## FACILI STUDIO USUQUE QUOTIDIANO CONDISCENDÆ.

# COMMUNES LOQUENDI FORMULÆ &c.

I. Formulæ interrogandi.
II. Reſponſio ad affirmandum.
III. Reſponſio ad negandum.
IV. Reſponſio in rebus ambiguis.

## V. *DE LOCO.*

Q. I. Ubi ? quo loco ? &c.
Q. II. Quam procul abeſt ? &c.
Q. III. Unde ? quonam ex loco ? &c.

## VI. *DE TEMPORE.*

VII. Salutandi, valedicendi, commendandi.
VIII. Alloquendi, monendi.
IX. Bene precandi, gratulandi.
X. Agendi gratias, promittendi.
XI. Rogandi, animandi.
XII. Laudandi, admirandi.
XIII. Vituperandi, iraſcendi, minitandi.
XIV. Dolendi, conquerendi, conſolandi.

# I.

| Redarten zu fragen, welche im Gespräch meistentheils vorkommen. | *Formulæ interrogandi, in omni sermonis argumento recurrentes.* |
|---|---|
| **Frage.** | *Quæstio.* |
| Ist wohl dem also, wie du sagst? | Itane se habet, ut dicis? |
| Glaubst du wohl dieß? | Credisne istud? |
| Meynst du wohl, es sey wahr? | Censesne esse verum? |
| Sprichst du Ja, oder Nein? | Aisne, an negas? |
| Weist du nicht, daß &c. | Nunquid non scis, quod &c. |
| Ist nicht dieser dein Bruder? | Nonne iste est frater tuus? |
| Bist du wohl bey der Predig gewesen? | Ecquid interfuisti concioni? |
| Willst du, daß ich gehe? | Vis, eam? |
| Wie wäre es, wann du selbst giengest? | Quid si ires ipse? |
| Wirst du da bleiben, oder verreisen? | Isthicne persistes, an alio proficisceris? |
| Ist es Ernst, oder Scherz? | Serione an joco? |
| Laugnest du es noch? | Etiamnum inficiaberis? |

# II.

| Antwort. Etwas zu bejahen. | *Responsio. ad affirmandum.* |
|---|---|
| Ja. | Ita. Enimvero. Omnino. |
| Ja. In allweg. | Ita plane. Ita profecto. |
| Ja, mit GOttes Hülfe. | Ita, Deo aspirante. Ita, si Deus annuet. |
| Ohne Zweifel. | Procul dubio. Sine controversia. |
| Ich kanns für gewiß sagen. | Affirmo tibi. |
| Ja doch. | Imo vero ita est. |
| Ich glaube. Ich bin der Meynung. | Ego quidem credo. Ita quidem ego sentio. |

Wann

| | |
|---|---|
| Wann mir recht ist. | Nisi mea me fallit opinio. |
| Ich müßte mich nur gar sehr betrügen. | Nisi fallor vehementer. |
| Mir ist Ernst. | Serio dico. |
| So sagt man. | Ita qu dem dicunt homines. |
| Wie es heißt. | Ut fama est. |

## III.

| Antwort etwas zu verneinen. | *Responsio ad negandum.* |
|---|---|
| Nein. | Non. Non ita plane. |
| Mit nichten. | Minime. Minime gentium. |
| Keines Wegs. | Nullo pacto. Nulla ratione. |
| Nichts weniger. | Nihil minus |
| Possen! | Fabulæ! nugæ! logi! |
| Freylich ja. | Scilicet. Si superis placet. |
| Ich kanns nicht glauben. | Non adducar, ut credam. |

## IV.

| Antwort in zweifelhaftigen Dingen. | *Responsio in rebus ambiguis.* |
|---|---|
| Ich weiß es nicht. | Nescio sane. Ego quidem ignoro. |
| Ist mir nicht bewußt. | Rem compertam non habeo. |
| Ich stehe im Zweifel. Ich zweifle in etwas. | Dubito. Addubito. |
| Ich zweifle stark. | Dubito enimvero. Vehementer dubito. |
| Vielleicht. | Ita forte res habet. |
| Es mag seyn. | Esto sane. |
| Ich laß es gelten. | Haud equidem repugnavero. |
| Ich laß es dahin gestellt seyn. | Ego quidem rem relinquo in medio. |
| Sey dem also. Was ists hernach? | Sit ita sane. Quid tum postea? |
| Gesetzt, es sey dem also. | Demus omnino, hæc esse vera. |

# V.

## Von dem Ort

### I. Frage.

Wo? was Orts?

### Antwort.

Da. Dort. Nirgend.

Allenthalben.
Offentlich.
Heimlich.
Zu Haus. Ausser des Hauses.
Auf dem Feld, oder Land.
Oben. Unten. Vornen. Hinten.

Beyderseits. Gerade hinüber.

Nächst beym Thor.
Beym goldenen Löwen.

### II. Frage.

Wie weit ist Rom von hier?

Wie nahe ist der Feind bey uns?

### Antwort.

Nahe. Sehr nahe
Weit. Sehr weit.
Eine, zwo Tagreisen.

### III. Frage.

Woher?
Wohin?
Wohinwärts?

Wodurch?

### Antwort.

Daher. Dorther. Von Haus.
Hin und wieder. Dahin.
Dorthin.

## *De Loco*

### *Quæstio I.*

Ubi? quo loco? ubinam gentium, terrarum?

### *Responsio.*

Hic. Illic. Nusquam gentium.
Ubivis locorum.
Palam. In loco propatulo.
Clam. In occulto.
Domi. Foris. Ruri.

Supra. Infra. A fronte, a tergo.
Ab utroque latere. E regione.
Proxime portam.
Ad Leonem aureum.

### *Quæstio II.*

Quam procul hinc abest Roma?
Quam procul abest a nobis hostis?

### *Responsio.*

Prope a nobis. Proxime.
Procul. Procul admodum.
Iter diei, vel itinere. Bidui spatio.

### *Quæstio III.*

Unde? quonam ex loco?
Quo? quo te pedes?
Quorsum? quam partem versus?
Qua? quanam?

### *Responsio.*

Hinc. Illinc. Domo.
Ultro citroque. Huc. Illuc.

An

| | |
|---|---|
| An verſchiedene Orte. Weiß nicht, wohin. | In diverſa. In incertum. |
| Dahinaus. Dorthinaus. | Horſum. Iſtorſum. |
| Ueberzwerchs. | In transverſum. |

## VI.

| Von der Zeit. | *De tempore.* |
|---|---|
| In einem Augenblick. | Momento temporis. |
| So bald ich immer kann. | Quam licebit breviſſime. |
| Eine kleine Weile. | Brevi temporis ſpatio. |
| Eine Stunde lang. | Unius horæ ſpatio. |
| Drey Stunden nach einander. | Tres horas continuas. |
| Vier geſchlagene Stunden. | Quatuor ipſas horas. |
| Von früh Morgens bis auf den ſpaten Abend. | A primo mane usque ad ſeram veſperam. |
| So lange er gelebet hat. | Dum vixit. |
| Gleich vom Anfang. | Jam inde a principio. |
| Schon von Jugend auf. | Jam inde uſque a pueris. |
| Bey Manns Gedenken. | Poſt hominum memoriam. |
| So lang die Welt ſteht. | Poſt homines natos. |
| Bis auf die Stund. | Uſque in hanc horam. |
| Lange in den Tag hinein. | In multum diem. |
| So lange ich leben werde. | Quoad vixero. |
| Bis zum letzten Athemzug. | Ad extremum uſque ſpiritum. |
| Auf ewig. | In perpetuum. Æternum. |

Quæſtiones de rerum quantitate, qualitate, numero; de modo item, quo fiunt res, deque cauſis agendi, copioſe & ordinate Amalthea R. P. KROPF.

## VII.

| Zu grüßen. Sich zu beurlauben, und zu empfehlen. | *Salutandi. Valedicendi. Commendandi.* |
|---|---|
| Sein Diener, mein Herr. | Salve. Salvus ſis, Domine. |
| Ergebenſter Diener, mein Herr. | Et tu ſalve plurimum, mi Domine. Tuus ſum totus. |
| Es freuet mich deine glückliche Ankunft. | Salvum te adveniſſe gaudeo. |

Sey

| | |
|---|---|
| Sey mir willkomm. | Adventum tuum fortunante Deo felicem esse cupio. |
| Sey gegrüßt tausendmal. | Plurimam tibi salutem impertio. |
| Guten Morgen. Guten Tag. | Cupio tibi feliciter illucescere hunc diem. |
| Guten Abend. | Fortunata hæc tibi sit vespera. |
| Gute Nacht. | Nox placida & quieta obtingat tibi. |
| Gleichfalls. Ich wünsche desgleichen. | Idem tibi eveniat, precor. |
| Grüsse mir den Antonium. | Jubeo Antonium salvere. |
| Ich bitte meinen Gruß, Empfehlung abzulegen an den Herrn Vater. | Saluta, quæso, verbis meis patrem, reverere a me. |
| Grüß mir die Deinigen. | Salutes velim a me tuos. |
| Ich werde es ausrichten, und bedanke mich ihrentwegen. | Faciam. Jam tibi gratias ago nomine illorum. |
| Drum dann, so lebe wohl. | Quandoquidem ita est, vale. |
| Gehab dich wohl zu tausendmal. | Etiam atque etiam vale. |
| Und du dich auch. GOtt gebe, daß wir gesund bald wieder einander sehen. | Et tu vale. Deum oro, ut mox iterum conveniamus salvi. |
| Lebt auch ihr wohl, bis wir wieder nächstens zusammen kommen. | Valete & vos in proximum congressum. |
| Ich empfehle mich gehorsamst Dero Gunst, Gnade ꝛc. | Commendo me demississime favori tuo, gratiæ &c. |
| Empfehle mich zu Dero Diensten. | Et me tibi commendatum, quæso, habe servum obsequiosissimum. |

## VIII.

| | |
|---|---|
| **Anzureden. Zu erinnern.** | *Alloquendi. Monendi.* |
| Hören Sie, mein Herr, auf ein Wort. | Ausculta, quæso: paucis, Domine, verbo expediam. |
| Hör! wart ein wenig. | Audin! subsiste, obsecro. |
| Laßt uns zuhören, was sie von uns sagen. | Subauscultemus, ecqua de nobis fiat mentio. |

Sie

| | |
|---|---|
| Sie kommen eben recht. | Opportune mihi advenis. |
| Laßt uns gehen. Man läutet schon. | Eamus. Jam adeo signum ære datur. |
| Laß die Possen bleiben. | Mitte nugas. |
| Laß mich gehen. | Missum me fac. |
| Thu dein Amt. | Tuas partes perage. |
| Vollzieh meinen Befehl. | Facies, ut mea mandata conficias. |
| Fahr fort, wie du angefangen. | Institutum opus perfice. |
| Wir wollen nicht viel Ceremonien machen. | Mittamus has officiorum lautitias. |
| Du bist gar zu höflich. | Næ tu nimius officiorum? |
| Machs kurz. | Paucis confice. |
| Ruf ihn heraus, herein. | Accersé illum foras, intro. |
| Siehe, da kommt der Lentulus. | Ecce tibi Lentulus. |
| Lauf nur brav darauf. | I ergo strenue, propere curre. |
| Laß das fahren, und thu wieder zur Sach. | Omitte ista, atque ad rem redi. |
| Gieb Acht ꝛc. hüte dich. | Vide ut &c. cave ne &c. |

# IX.

| | |
|---|---|
| Zu wünschen. Glück zu wünschen. | *Bene precandi. Gratulandi.* |
| Gott erhalte dich gesund. | Deus te salvum servatumque velit. |
| Das gebe GOtt. | Faxint Superi. |
| Der Himmel gebe, was du wünschest. | Dent Superi, quæ velis. |
| GOtt seegne dein Vorhaben. | Quod instituisti, feliciter tibi cedat. |
| GOtt gebe mir und euch darzu Glück. | Quod bonum & fortunatum vobis mihique sit. |
| Vergelte es GOtt. | Deus benigne rependat. |
| Behüt uns GOtt vor dem Unglück. | Absit. Avertat Deus. |
| Glück auf dem Weg. GOtt sey dein Geleitsmann. | Proficiscere feliciter, Deoque duce. |

Ich

| | |
|---|---|
| Ich wünsche die Medicin möge wohl anschlagen. | Quod pharmacum sanitati ut te reddat precor. |
| Wohl bekomme es. Zur Gesundheit der ganzen Gesellschaft. | Sit saluti. Cedat in sanitatem totius consortii. |
| Es freuet mich, daß es wohl ausgeschlagen. | Istuc tibi ex sententia obtigisse lætor. |
| Mich freuet dero ersprießliche Gesundheit. | Te commoda uti valetudine, & gratulor, & gaudeo. |
| Ich wünsche Ihnen Glück zu dero Geburts- Namens-Tag. GOtt laß sie noch viele dergleichen zurücke legen. | Diem tibi Natalem, nomini tuo sacrum, fortunatum precor; atque ut diu feliciter salvo tibi redeat, opto. |
| Ich wünsche ihnen glückliche Weihnachts- freudige Oster-Feyertäge. | Christi Natalia faustissima, Paschalia lætissima precor. |
| Ich wünsche ihnen glücklichen Schluß des alten, und vergnügten Eingang des neuen Jahres. GOtt gebe ihnen noch ferner glückliche, und lange Zeiten. | Anni hujus finem, & novi auspicium, totumque reliquum tempus cupio tibi fortunari a Deo, augerique. |
| GOtt gebe uns allen Glück, und Segen. | Largiatur Deus felicitatem nobis omnibus. |

## X.

| | |
|---|---|
| **Dank zu sagen. Zu versprechen.** | *Agendi gratias. & promittendi.* |
| Ich sage dir höchsten Dank. | Gratias tibi immortales ago |
| Ich bin dir sehr verbunden. | Summe me tibi obstrictum habes. |
| Ich bin dein Schuldner. | Plurimum tibi me debere profiteor. |
| Ich habe dir in dieser Sache am meisten zu danken. | Tantum tibi devinctus sum tuo beneficio, ut nemini plus. |
| Du hast nicht Ursach zu danken. | Non meretur singularem gratiam officium meum. |

| | |
|---|---|
| Bitte damit vorlieb zu nehmen. | Accipias omnino in bonam partem, quæ a me profecta sunt. |
| Du hast es längst, und noch weit mehr verdienet. | Jam dudum hæc, & majora promeritus es. |
| Ja freylich. Ich habe zu danken. | Imo meum est, gratias agere. |
| Ich bin dir alles schuldig. | Nihil non tibi debeo. |
| GOtt sey Lob und Dank. | Dei est singulare hoc beneficium. |
| Ich nehme deinen Wunsch an; und bedanke mich höflichst. | Vota tua in acceptis habeo; ac voluntati tuæ bene cupienti grates reddo maximas. |
| Ich erwarte deinen Augenwink. | Ad nutus perfectum hoc negotium dabo. |
| Ich will thun, was du befiehlst. | Voluntati tuæ morem geram. |
| Ich werde mein Versprechen halten. | Fidem meam liberabo. |
| Ich wills nicht vergessen. | Non erit in me hujus oblivio. |

## XI.

| Aufzumuntern. Zu ersuchen. | *Animandi. Rogandi.* |
|---|---|
| Sey gutes Muths. Faß wieder Herz. | Bono animo esto. Recipe animum. |
| Befehlen sie ihm dieses Geschäfte an. | Velim, des illi hoc negotium. |
| Er wird wohl darzu verhülflich seyn. | Strenuam præstabit operam. |
| Hören sie mich günstig an. | Favete. Adeste æquo animo |
| Frisch auf! Gut Herz! Wohlan. | Agite vero. Macte animis. Age sis (*sis* a *si vis*; non a sum) |
| Fahret fort. Fahrt keck fort. | Eja! pergite forti animo. |
| Komm doch geschwind her. | Age! adsis. Ocyus huc advola. |
| Wohlan, essen sie, was ihnen schmeckt. | Agito! ede pro palato tuo. |
| Lieber Freund! thut mir den Gefallen. | O carum caput! hoc mihi largire |
| Ich bitte dich, komm mir zu Hülfe. | Obtestor te, sis mihi subsidio. |

| | |
|---|---|
| Durch deine Liebe und Treu bitte ich dich. | Per ego te hanc pietatem & fidem oro, & obteſtor. |
| Haben ſie die Gnade für mich. | Hoc in me, quæſo, confer gratiæ. |
| Ey ſieh mich an. | Amabo in me transfer oculos. |

## XII.

| Zu loben. Zu bewundern. | *Laudandi. Admirandi.* |
|---|---|
| Das iſt ihnen zum Lob, und Ehr. | Id tibi laudi datur, & gloriæ. |
| Ueberall hört man dein Lob. | De tuis laudibus omnium fama conſentit. |
| Ich habe allezeit groſſe Hochachtung für ſie getragen. | Hominem maximi pretii eſſe te, ſemper judicavi animo meo. |
| Ich kann nicht genug rühmliches von ihnen ſagen. | Nunquam ita magnifice quicquam, id virtus quin ſuperet tua. |
| Er iſt mein beſter Freund auf der Welt. | Amicior mihi nullus vivit, atque is eſt. |
| Das iſt ein rechtſchaffener Mann, desgleichen ich nicht geſehen. | Proh quem virum, quem ego viderim in vita optimum. |
| Wie ſchön, friſch, und in beſten Jahren iſt er! | Quam liberali eſt facie! quam ætate integra, ac floxenti! |
| Wie iſt alles ſo ſchön! | Papæ! ut nitent omnia. |
| Er iſt noch von der alten Welt und Treue. | Homo antiqua virtute & fide. |
| Schön auf jetziger Welt. | Appoſite, ut noſtri ſeculi mores ferunt, mos eſt. |
| Recht wohl, ſtattlich. | Admodum præclare, magnifice! |
| Ey was ſagſt du! das gebe GOtt. | Quam benigne dicis! ita ſpero: faxit Deus. |
| Es wird viel ſeyn, wann ers nicht abſchlägt. | Mirum, ni abnuerit. |

| | |
|---|---|
| Potz tausend, wie liegt alles untereinander! wie garstig siehts aus! | Eho, quam confuse jacent omnia! ut sordent, squalent! |

## XIII.

| | |
|---|---|
| **Zu tadeln. Zu zürnen. Zu drohen.** | *Vituperandi. Irascendi. Minitandi.* |
| Du kannst nichts, als Compliment machen. | Nil, nisi urbanitatis affectator es. |
| Du unverschämter Kerl! halt das Maul. | Te quidem nihil est impudentius. Opprime os. |
| Was ist das für ein Pursch? | Quid hoc hominis? |
| Du Trenzer! du behälst deine alte faule Weise. | Insulse! tardiuscule! morem veteris tarditatis obtines. |
| Du heimtückischer Mauskopf! du hasts hinter den Ohren. | Subdole, cuniculis agis. |
| Du Schalksnarr! der Kopf steckt dir voller Possen. | Jocularis homo! tibi facetiarum corpus est plenum, & doli. |
| Du garstiger, liederlicher, nichtswürdiger Kerl! | Hominum omnium teterrime! flagitium hominis, & nullius pretii! |
| Was stehest du da, du Stock? du abscheuliches Muster! | Quid stas lapis? portentum hominis. |
| Du Schlingel, du Strickshub, du Lettfeigen! | Verbero, furcifer, vecors, & nullius animi! |
| Lässest du mich noch nicht gehen? | Nondum manum a me abstines? |
| Du machst dich ziemlich mausig. | Satis improbe & petulanter te geris. |
| Gehe hin, wo der Pfeffer wächst. | Abi in malam crucem. |
| Ich will dir den Buckel segen. | Dabitur mihi supplicium de tergo tuo. |
| Gehest du noch nicht? | Etiamnum restitas? |
| Ungeschickt genug. | Satis inepte. |
| Warte nur! ich will dich schon bekommen. | Næ ego te? erit, ubi te ulciscar. |

## XIV.

| | |
|---|---|
| **Zu trauren. Zu klagen. Zu trösten.** | *Dolendi. Conquerendi. Consolandi.* |
| Dein Unglück und Bestürzung ist uns allen zu Herzen gegangen. | Tuum casum, luctumque omnes doluimus. |
| Wie kan ich mich hierinfalls über das Unglück beklagen? | Quid est, quod cum fortuna hoc nomine conqueri possim? |
| Das kann mich alleine trösten. | Hic unus relictus est consolationi locus. |
| Ich armer Tropf! mich elendesten auf der Welt! | Miserum me? perditissimus ego sum omnium in terra. |
| Ach ich kann nicht mehr! | Heu me! viribus, animoque deficio. |
| Es ist aus mit ihm. Er ist hin, verlohren. | Actum est de illo. Periit. Nullus est. |
| Was Unglück kommet mir über den Hals! | Proh! quot me fata circumstant. |
| Das ist ein harter Stoß! ein harter Fall. | Quam gravis casus! quæ vertentis fortunæ calamitas! |
| Ach ich weiß noch nicht, wie mir ist! | Væ mihi! ita mihi animus etiamnum abest. |
| Ich verschmachte vor Leid. | Dolore contabesco miser. |
| Das ist mir ein rechter Unglücks-Tag. | Pessimus mihi hic dies illuxit. |
| Das war alleine noch übrig. | Id unum defuit malis meis. |
| Eben das verdrießt mich mehr. | Hoc ipsum acerbius me urit. |
| Es kommt doch alles über mich. | Omnia me mala consectantur. |
| Was soll ich anfangen? ich weiß nicht, wo an, und wo aus? | Quid facto opus? quo me vertam, nescio. |
| Laß das Weinen bleiben: es hilft doch nichts. | Mitte lacrimas. Neque fletu quidquam proficies. |
| Plag dich nicht so. | Ne crucia te, obsecro. |
| Geduld. Geduld. | Expecta paulisper. Perdura |
| Sey gutes Muths. Hoff das bessere. | Animum ne desponde. Meliora velim speres. |

| | |
|---|---|
| Was will man machen? Man muß sich in den Willen GOttes ergeben. | Quid facias? acquiescendum est voluntati divinæ. |
| Es wird schon besser werden. | Malum imminuet dies. |
| Es ist mir Leid deinetwegen. | Doleo sane vices tuas. |
| Es wird doch GOtt endlich durch diesen ein Ende machen. | At dabit Deus his quoque finem. |

# APPEN-

# APPENDIX III.

## INDICULUS NOMINUM & VERBORUM, AD DISCENDAM LINGUAM GRÆCAM & LATINAM, POTISSIMUM EX *GRETSERI NOMENCLATORE* EXCERPTUS.

| | | |
|---|---|---|
| Von dem Himmel und Elementen. | *De Cœlo & Elementis.* | Περὶ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ τῶν στοιχείων |
| GOTT | DEUS | Θεὸς, ὁ |
| Die Heilige | Sancti | ἅγιοι |
| Die Engel | Angeli | ἄγγελοι |
| Derer Königinn die heiligste Jungfrau MARIA | Quorum Regina sanctissima Virgo MARIA | ὧν βασίλισσα ἁγιωτάτη παρθένος Μαρία |
| Die Hölle | Infernus | χέννα, ἡ |
| Das Fegfeuer | Ignis piacularis | πῦρ καθαρτήριον |
| Der Teufel | Cacodæmon | δαίμων, ονος. |
| Das Feuer | Ignis | πῦρ, τό |
| Die Luft | Aër | ἀὴρ, ὁ |
| Die Erde | Terra | γῆ, ἡ |

| | | |
|---|---|---|
| Das Waſſer | Aqua | ὕδωρ, τὸ |
| Die Welt | Mundus | κόσμος |
| Die Sonne | Sol | ἥλιος |
| Der Mond | Luna | σελήνη. |
| Die Irrſtern | Planetæ | πλανῆται |
| Die Sterne | Stellæ | ἀςέρες |
| Der Comet | Stella crinita, Cometes | κομήτης; ὁ |
| Sonne } Finſter- Monds } nuß | Defectus Solis, Lunæ | ἔκλειψις } τῦ ἡλίε τῆς σε- λήνης |
| Die Wolken | Nubes | νέφος, τὸ |
| Der Nebel | Nebula | νεφέλη |
| Der Thau | Ros m. | δρόσος, ἡ |
| Der Reif | Pruina | πάχνη |
| Der Schnee | Nix f. | χιὼν, όνος, ἡ |
| Der Wind | Ventus | ἄνεμος |
| Der Hagel | Grando f. | χάλαζα |
| Der Regen | Pluvia | ὑετός |
| Ein Fluß | Fluvius | ποταμὸς |
| Das Meer | Mare | θάλασσα |
| Das Blitzen | Fulgur n. | ἀςραπὴ |
| Der Donnerkeil | Fulmen n | κεραυνὸς |
| Die Hitze | Calor | δέρμη |
| Die Kälte | Frigus n | ψύχος, τὸ |
| Licht | Lux f | φῶς, τὸ |
| Finſternuß | Tenebræ | σκότος, ὁ vel τὸ |
| Das Erdbeben | Terræ motus | γῆς σεισμὸς |
| **Von der Zeit.** | *De Tempore.* | περὶ τῦ χρόνε. |
| Zeit von 100. Jahren | Seculum | αἰὼν, ὁ |
| Ein Jahr | Annus | ἐνιαυτὸς |
| Ein Monat | Menſis | μὴν, μηνὸς, ὁ |

Eine

| | | |
|---|---|---|
| Eine Woche | Hebdomas f. | ἑβδομὰς, ἡ |
| Ein Tag | Dies | ἡμέρα |
| Eine Stunde | Hora | ὥρα |
| Eine halbe Stund | Semihora | ἡμιώριον |
| Eine viertel Stund | Horæ quadrans | τεταρτημόριον τῆς ὥρας |
| Eine Minute | Minutum, momentum | σημὴ |
| Die Morgenröthe | Aurora | ἠὼς, ἡ |
| Die Frühzeit | Mane, matutinum tempus | ὄρθρος |
| Der Mittag | Meridies | μεσημβρία |
| Der Abend | Veſpera | ἑσπέρα |
| Die Nacht | Nox | νὺξ, ἡ |
| Mitternacht | Media nox | μεσονύκτιον |
| Geſtern | Heri | χθὲς |
| Morgen | Cras | ἄριον |
| Der Frühling | Ver n | ἔαρ, ος, τὸ |
| Der Sommer | Æſtas f. | θέρος, τὸ |
| Der Herbſt | Autumnus | ὀπώρα, ἡ |
| Der Winter | Hyems f. | χειμὼν, ῶνος, ὁ |
| * | • | * |
| Ein Werktag | Profeſtus dies | ἀνέορτος ἡμέρα |
| Ein Feſttag | Feſtus dies | ἑορτή |
| Der Sonntag | Dies Solis | ἡμέρα τοῦ ἡλίου |
| Der Montag | - - Lunæ | - - τῆς σελήνης |
| Der Dienſtag | - - Martis | ἡμέρα τοῦ ἄρεος |
| Der Mittwoch | - - Mercurii | - - τοῦ ἑρμοῦ |
| Der Donnerstag | - - Jovis | - - τοῦ διός |

| | | |
|---|---|---|
| Der Freytag | •• Veneris | - - τῆς ἀφροδίτης |
| Der Samstag | -- Sabbati, vel Saturni | - - τῷ σαββάτῳ, ἢ κρόνῳ |
| | * | * |
| Der Jenner | Januarius | γαμηλιὼν (Athen.) |
| Der Hornung | Februarius | ἐλαφηβολιὼν. |
| Der Merz | Martius | μυνηχιὼν |
| Der April | Aprilis | θαργηλιὼν |
| Der May | Majus | σκιῤῥοφοριὼν |
| Brachmonat | Junius | ἑκατομβαιὼν |
| Heumonat | Julius | μεταγειτνιὼν |
| Auguſtmonat | Auguſtus | βοηδρομιὼν |
| Herbſtmonat | September | μαιμακτηριὼν |
| Weinmonat | October | πυανεψιὼν |
| Wintermonat | November | ἀνθεστηριὼν |
| Chriſtmonat | December | ποσειδεὼν |
| | * | * |
| Weihnachten | Natalis Chriſti dies | γενέθλια τῦ χῦ ſῦ Ιησῦ |
| Beſchneidung Chriſti | Circumciſio Domini. | ἑορτὴ τῆς περιτομῆς τῦ Κυρίυ |
| Oſtern | Paſcha | πάσχα τό |
| Himmelfahrt Chriſti | Aſcenſio domini | ἀναβασις τῦ Κυρίυ |
| Pfingſten | Pentecoſte *f.* | πεντηκοστή |
| Fronleichnamstag | Feſtum corporis Chriſti | ἑορτὴ τυ σώματος χριſῦ |
| Charwoche | Hebdomas ſancta | ἑβδομὰς παθητική |
| Gründonnerstag | Dies Cœnæ Domini | ἡμέρα τῶν χλωρῶν |

Char-

| | | |
|---|---|---|
| Charfreytag | Dies Paraſceves | παρασκευῆς ἡμέρα |
| Aſchermittwoch | Dies Cinerum | ἑορτὴ τῆ σποδῆ |
| Das Advent | Adventus Domini | ἄφιξις τῦ Κυρίε |
| Die Faſtnacht | Saturnalia | ἀπόκρεως |
| Die Faſten | Quadrageſima | τεσσαρακοσὴ |
| Quatember | Quaterna jejunii tempora | νηςεῖαι κατὰ τὰ τέσσαρα τρίμηνα |
| Feſtabend | Pervigilium | προεόρτιον, τὰ |
| Kirchweihe | Encænia | ἐγκαίνια, τὰ |
| Von dem Menſchen. | *De Homine* | Περί τῶν ἀνθρώπων |
| Von Unterſchied des Alters, Verwand= und Freundſchaft. | *De Differentia ætatis, cognationum, & affinitatis* | Διαφορὰ τῆς ἡλικίας, τῶν συγγενειῶν, καὶ τῆς σηγγαμβρίας. |
| Ein Kind | Infans | νήπιος, ὁ |
| Ein Knäblein | Puer | παῖς, ὁ |
| Ein Mägdlein | Puella | παῖς, ἡ |
| Ein Jüngling | Adoleſcens, juvenis | νεανίσκος, νέος |
| Ein Mann | Vir | ἀνὴρ |
| Ein alter Mann | Senex | γέρων, οντὸς |
| Ein altes Weib | Anus | γραῦς, γραος |
| Vater | Pater | πατὴρ |
| Mutter | Mater | μήτηρ |
| Sohn | Filius | υἱὸς |
| Tochter | Filia | θυγάτηρ, τρός |

| | | |
|---|---|---|
| Ahnherr | Avus | πάππος |
| Ahnfrau | Avia | μάμμη |
| Enkel | Nepos | ἔκγονος |
| Enkelin | Neptis | υἱωννὴ (ex fratre) θυγατριδὴ (ex sorore) |
| Bruder | Frater | ἀδελφὸς |
| Schweſter | Soror | ἀδελφὴ |
| Vaters Bruder | Patruus | πατράδελφος |
| Mutter Bruder | Avunculus | μητράδελφος |
| Vaters Schweſter | Amita | θεία πρὸς πατρὸς |
| Mutter Schweſter | Matertera | θεία πρὸς μητρὸς |
| Bräutigam | Sponſus | νυμφίος |
| Braut | Sponſa | νύμφη |
| Ehemann | Maritus | γαμέτης |
| Ehefrau | Uxor | γαμετὴ |
| Schwiegervater | Socer | πενθερὸς |
| Schwiegermutter | Socrus | πενθερὰ |
| Stiefvater | Vitricus | πατρωὸς |
| Stiefmutter | Noverca | μητρυιὰ |
| Stiefſohn | Privignus | προγόνος, ὁ |
| Stieftochter | Privigna | προγόνη, ἡ |
| Taufgött | Sponſor, Pater luſtricus | ἀνάδοχος, ἐγγυητὴς |
| Schwager | Levir | δαὴρ, έρος |
| Schwägerin | Glos | ἀνδραδελφή |
| Vormunder | Tutor | ἐπίτροπος |
| Ein Wayſenkind | Pupillus | ὀρφανὸς |
| Zwilling | Gemini | δίδυμοι |

Der

| | | |
|---|---|---|
| Der Hausvater | Paterfamilias | οἰκοδεσπότης |
| Die Hausmutter | Materfamilias | οἰκοδέσποινα |
| Landsmann | Popularis | πατριώτης |
| Unterſchied der Stände. | *Diverſitas conditionum.* | Διαφορὰ τῆς τάξεως. |
| * | * | * |
| Geiſtliche Stände. | *Ordines Eccleſiaſtici.* | Ἐκκλησιαστικοί |
| Der Pabſt | Sumus Pontifex | Πάπας |
| Ein Cardinal | Purpuratus Pater | καρδινάριος |
| Ein Patriarch | Patriarcha | πατριάρχης |
| Ein Biſchoff | Epiſcopus | ἐπίσκοπος |
| Ein Weihbiſchoff | Proëpiſcopus | τὲ ἐπισκόπε τοποτηρητης |
| Ein Prieſter | Sacerdos | πρεσβύτερος |
| Ein Prälat | Præſul | πρόεδρος |
| Ein Dechant | Decanus | δεκάδαρχος |
| Ein Pfarrer | Parochus, Curio | πάροχος |
| Ein Meßner | Ædituus | νεωκόρος, ἱερόδουλος |
| * | * | * |
| Weltliche Stände. | *Ordines politici.* | Οἱ Λαϊκοὶ. |
| Der Kaiſer | Imperator | Σεβαστὸς |
| Ein König | Rex | βασιλεὺς |
| Ein Churfürſt | Elector | ἀρχαιρέτης |
| Ein Fürſt | Princeps | ἄρχων |
| Ein Herzog | Dux | ἡγεμὼν |

Ein

| | | |
|---|---|---|
| Ein Markgraf | Marchio | μεθοριάρχης |
| Ein Graf | Comes | κόμης, ητος |
| Ein Edelmann | Nobilis | εὐδενὴς |
| Ein Burger | Civis | πολίτης |
| Ein Handwerker | Opifex | δημιεργὸς |
| Ein Bauer | Rusticus | γεωργὸς |
| Ein Knecht | Servus | δῦλος |
| Ein Bettelmann | Mendicus | πένης, ητος |
| **Hofbeamte.** | *Aulæ Miniſtri.* | Α'υλικοί. |
| Oberſt-Hofmeiſter | Supremus Aulæ Præfectus | τῆς αυλῆς ἐπισκό-της |
| " = Kåmmerer | " - Camerarius | θαλάμαρχος |
| " " Stallmeiſter | " - Stabuli Præfectus | ὁ ἐπὶ τᾶ ἱππῶνος |
| Kuchenmeiſter | Culinæ Præfectus | ἀρχιμαγειρος |
| Silberkåmmerer | Vaſorum argenteorum Præfectus | ἀργυροσκευοφύλαξ |
| Zahlmeiſter | Quæſtor | ταμίας |
| Leib-Medicus | Archiater | ἀρχίατρος |
| Edelknab | Ephebus. | ἔφηβος ἐυγενὴς |
| Kammerdiener | Cubicularius | κοιτωνίτης |
| Hatſchier | Apparitor | πελεκηφόρος |
| Trabant | Satelles | δορυφόρος |
| Lackey | Pediſſequus | ἀκόλεθος |
| Hofnarr | Morio | μωρὸς |
| **Namen der Richter.** | *Nomina Magiſtratus.* | Ο'νομασίαι τῶν δικαςῶν. |
| Der Canzler | Sanctioris tabularii Præſes | Αρχιγραμματεὺς |

Der

| | | |
|---|---|---|
| Der Präſident | Amplioris conſilii Præſes | προεδρος |
| Ein Rath | Conſiliarius | βεκλευτὴς |
| Pfleger | Prætor | ἔπαρχος |
| Ein Advocat | Advocatus | σύνδικος |
| Ein Notarius | Librarius | ταχυγράφος |
| Ein Schreiber | Scriba | γραφεὺς |
| Ein Amtmann | Accenſus, apparitor. | κλήτωρ |
| Scharfrichter | Carnifex | ἀποκεφαλιστὴς |
| Der Kläger | Actor | κατήγορος |
| Der Beklagte | Reus | ὑπόδικος |
| Kriegsämter. | *Officia militaria.* | Ἔργα στρατιωτικὰ. |
| General der Armee | Imperator Exercitus | πολέμαρχος |
| General Leutenant | Imperatoris Legatus | ὕπαρχος |
| Oberſt Rittmeiſter | Dux Equitatus | ἵππαρχος |
| Oberſter zu Fuß | Tribunus Militum | χιλίαρχος τῶν πεζῶν |
| Oberſt Leutenant | Tribuni Vicarius | χιλιάρχε τοποτηρητής |
| Feldmarſchall | Caſtrorum Præfectus | στρατοπεδάρχης |
| Feldzeugmeiſter | Præfectus Armamentorum | προστάτης τῆς ὁπλοθήκης |
| Oberſt Wachtmeiſter | Major Legionis | ταγματάρχης |
| Hauptmann | Centurio | ἑκατόνταρχος |
| Leutenant | Subcenturio | ἑκατονταάρχε τόπου ἀναπληρῶν. |

Fähn.

| | | |
|---|---|---|
| Fähndrich: | Signifer | σημειοφόρ. |
| Trommelschläger | Tympanotriba | τυμπανοτρίβης |
| Trommeter, Trompeter | Tubicen | σαλπιγκτής |
| Feldwebel, Feldweibel | Aciei Instructor | ταξίαρχ. |
| Corporal | Decurio | δεκάδαρχ. |
| Gefreyter | Libertinus | ἐλεύθερ. |
| Ἄρρος | Quæsitor | ζητητὴς |
| Soldat | Miles | στρατιώτης |
| Ráter | Eques | ἱππότης |
| Fuigánger | Pedes | πεζὸς |
| Marketender | Mercator castrensis | σιταγωγὸς. |
| **Mitglieder einer hohen Schule.** | *Membra Academiæ.* | Οἱ ἐν τῇ Ἀκαδημίᾳ. |
| Rector Canzler | Rector Cancellarius | ἐπιστάτης ἀρχιγραμματεὺς τῆς Ἀκαδημίας |
| Ein Decan | Decanus | δεκανὸς |
| Ein Lehrer | Professor | καθαγητὴς |
| Ein Doctor | Doctor | διδάκτωρ |
| Ein Doctormässiger | Candidatus | παραγγέλλων |
| Ein Schüler | Scholasticus | σχολαστικὸς |
| Pedell | Pedellus | ὑπηρέτης |
| Freye Künstler. Sprachmeister | *Artium liberalium periti.* Linguarum magister | Διδάσκαλοι τῶν τεχνῶν ἐλευθερίων γλωσσοδιδάσκαλ. |

Tanz-

| | | |
|---|---|---|
| Tanzmeister | Saltandi magister | χορειοδιδάσκαλος |
| Musicant | Musicus | μουσικὸς |
| Maler | Pictor | ζωγράφος |
| Bildhauer | Statuarius | ἀγαλματοποιὸς |
| Goldschmied | Aurifex | χρυσοχόος |
| Baumeister | Architectus | ἀρχιτέκτων |
| Buchdrucker | Typographus | τυπογράφος |
| Schriftgieser | Chalcographus | τυποχόος |
| Buchbinder | Bibliopegus | βιβλιοπηγὸς |
| Buchhändler | Bibliopola | βιβλιόπωλης |
| Kaufmann | Mercator | ἔμπορος |
| Wechselherr | Præfectus mensæ publicæ | ἀργυροπράκλης |
| Krämer | Tabernarius | παλιγκάπηλος |
| Wundarzt | Chirurgus | χειρουργὸς |
| **Handwerker** | *Mechanici.* | Μηχανικοὶ. |
| Bader | Balneator | βαλανεὺς |
| Barbierer | Tonsor | κουρεὺς |
| Beck | Pistor | ἀρτοποιὸς |
| Bierbrauer | Zythopœus | ζυθέψης |
| Drechsler | Tornator | τορνευτὴς |
| Färber | Tinctor | βαφεὺς |
| Gerber | Coriarius | βυρσεὺς |
| Gürtler | Zonarius | ζωνοπλόκος |
| Hafner | Figulus | κεραμεὺς |
| Huter | Pileorum artifex | πιλοποιὸς, |
| Küffer | Doliarius | πιθοποιὸς |
| Kürschner | Pellio | δερματουργὸς |
| Maurer | Faber murarius | τειχοποιὸς |
| Metzger | Lanio | ἄρταμος |

| | | |
|---|---|---|
| Müller | Molitor | μυλωθρὸς |
| Sattler | Ephippiarius | ἐφιππιοποιὸς |
| Schlosser | Serarius Faber | κλειδοποιὸς |
| Schmidt | Ferrarius Faber | σιδηροκόπος |
| Schneider | Sartor | ἀκεστὴς |
| Schuster | Sutor | σκυτεὺς |
| Seiler | Restiarius | χοινοπλόκος |
| Wagner | Carruciarius | ἁμαξεργὸς |
| Walker | Fullo | γναφεὺς |
| Weber | Textor | ὑφαντὴς |
| Wirth | Caupo | καπηλος, πανδοχεὺς |
| Zimmermann | Materiarius | ξυλεργὸς |
| Haus und Dorf Gesind. | *Ministri domestici & villarum.* | Οἰκιακοὶ καὶ γεωργοί. |
| Haushalter | Domesticæ rei curator | οἰκονόμος |
| Mundschenk | Pocillator | οἰνοχόος |
| Kutscher | Rhedarius | ἁρματηλάτης |
| Reitknecht | Stabularius | ἱπποκόμος. |
| Koch | Coquus | μάγειρος |
| Hausknecht | Mediastinus | οἰκέτης |
| Portner | Janitor | πυλωρὸς. |
| * | * | * |
| Meyer | Villicus | ἀγρονόμος |
| Hirt | Pastor | ποιμὴν, ένος |
| Kühehirt | Bubulcus | βοκόλος |
| Sauhirt | Subulcus | συβώλης |
| Schafhirt | Opilio | μηλοβόλης |
| Geißhirt | Caprarius | αἰπόλος |

| | | |
|---|---|---|
| Gärtner | Olitor | κηπυρὸς |
| Winzer, Rebmann | Vinitor | ἀμπελυργὸς |
| Schnitter | Messor | θερισὴς |
| Fischer | Piscator | ἁλιεὺς |
| Jäger | Venator | θυρευτὴς |
| Theile des Menschen. | *Partes Hominis.* | Μέρη τᾶ ἀνθρώπυ. |
| Von dem Leib. | *De corpore.* | Περὶ τᾶ σώματ@. |
| Das Haupt | Caput | κεφαλὴ |
| Das Angesicht | Facies | πρόσωπον |
| Die Stirn | Frons | μέτωπον |
| Das Ohr | Auris | οὖς, ὠτὸς, τὸ |
| Das Aug | Oculus | ὀφθαλμός |
| Die Augenbraunen | Cilium | βλεφαρὶς, ἡ |
| Der Augapfel | Pupilla | κόρη |
| Die Nase | Nasus | ῥὶν, ῥινὸς, ἡ |
| Die Nasenlöcher | Nares | μυκτῆρες |
| Der Backen | Mala | παρειὰ |
| Die Wangen | Gena | γένυς, υος, ἡ |
| Die Lefzen | Labium | χεῖλ@, τὸ |
| Der Mund | Os, oris | στόμα, τὸ |
| Das Zahnfleisch | Gingiva | οὖλον |
| Die Zähne | Dentes | ὀδόντες |
| Die Zunge | Lingua | γλῶσσα |
| Der Gaumen | Palatum | ὑπερῷον |
| Das Kinn | Mentum | ἀνδρεὼν |
| Der Hals | Collum | τράχηλ@ |
| Der Nacken | Cervix | αὐχὴν |
| Der Schlund | Fauces | φάρυγξ, ὁ |
| Die Gurgel | Guttur | γαργαρεὼν, ὁ |

| | | |
|---|---|---|
| Die Brust | Pectus | θώραξ, ὁ |
| Der Arm | Brachium | βραχίων |
| Der Ellenbogen | Cubitus | πῆχυς |
| Die Achsel | Humerus | ὦμος |
| Die Hand | Manus | χείρ, ἡ |
| Die Faust | Pugnus | πυγμὴ |
| Der Finger | Digitus | δάκτυλος |
| Der Daumen | Pollex | ἀντίχειρ |
| Der Zeiger | Index | λιχανὸς |
| * | * | * |
| Der Bauch | Venter | γαστήρ, ἡ |
| Die Schoos | Sinus | κόλπος |
| Der Rucken | Dorsum | νῶτον |
| Die Lenden | Lumbi | ὀσφύς, ἡ |
| Die Hüfte | Coxa | ἰσχίον |
| Das Knie | Genu | γόνυ, τὸ |
| Die Wade | Sura | γαστροκνημία |
| Der Fuß | Pes | πούς, ὁ |
| Die Sole | Planta | πέλμα |
| Die Ferse | Calx | πτέρνα |
| Die Zehe | Digitus pedis | δάκτυλος τοῦ ποδός |
| * | * | * |
| Die Haut | Cutis | δέρμα, τὸ |
| Das Fleisch | Caro | σάρξ, ἡ |
| Die Fette | Adeps | στέαρ, τό |
| Die Spannader | Nervus | νεῦρον |
| Die Blutader | Vena | φλέψ, ἡ |
| Die Pulsader | Arteria | ἀρτηρία |
| Das Bein | Os, ossis | ὀστοῦν, τὸ |
| Das Mark | Medulla | μυελὸς |

| | | |
|---|---|---|
| Das Hirn | Cerebrum | ἐγκέφαλος |
| Das Herz | Cor | καρδία |
| Die Lunge | Pulmo | πνεύμων |
| Die Leber | Hepar; jecur | ἧπαρ, τὸ |
| Das Milz | Lien | σπλὴν, ὁ |
| Der Magen | Stomachus | στόμαχος |
| Die Gedärme | Viscera | ἔνλερα, τὰ |
| Das Blut | Sanguis | αἷμα, τὸ |
| Der Schleim | Pituita | φλέγμα, τὸ |
| Die Galle | Bilis | χολὴ |
| | * | * |
| Der Nagel | Unguis | ὄνυξ, υχος, ὁ |
| Das Haar | Capillus | κόμη |
| Der Bart | Barba | πώγων |
| Die Zähren | Lacrymæ | δάκρυα, τὰ |
| Der Speichel | Saliva | σίαλον |
| Der Schweiß | Sudor | ἱδρὼς |
| Das Koth | Stercus | σκὼρ, σκοτὸς, τὸ, κόπρος, ὁ |
| Gaben und Mängel des menschlichen Leibes. | *Dotes & vitia humani corporis* | Τὰ ἀγαθὰ, καὶ τὰ ἀνδρωπίνε σώματος ἐλαττώματα. |
| Das Gesicht | Visus | ὄψις, ἡ |
| Das Gehör | Auditus | ἀκοὴ |
| Der Geruch | Odoratus | ὀδμὴ |
| Der Geschmack | Gustus | γεῦσις |
| Das Fühlen | Tactus | θίξις |
| Die Blindheit | Cæcitas | τυφλότης |
| Die Taubheit | Surditas | κωφότης |

| | | |
|---|---|---|
| Das Leben | Vita | ζωὴ |
| Der Tod | Mors | θάνατος |
| Die Gesundheit | Valetudo integra | ὑγίεια |
| Eine Krankheit | Morbus | νόσος, ἡ |
| Die Schönheit | Pulchritudo | κάλλος, τὸ |
| Häßlichkeit | Deformitas | αἰσχρότης, ἀμορφία |
| Die Magerkeit | Macies | λιποσαρκία |
| Die Stärke | Robur | σθένος, τὸ, ῥώμη |
| Eine Schwachheit | Infirmitas | ἀῤῥωστία |
| Kleine Statur | Brevis & parva statura | βραχυσωμαλία |
| Ansehnliche Leibesgestalt | Augusta corporis forma | σεβασμιότης |
| * | * | * |
| Fieber | Febris | πυρετὸς |
| Der Stein | Calculus | λιθίασις |
| Aussatz | Lepra | ἐλεφαντίασις |
| Ohnmacht | Animi defectio | λειποθυμία |
| Seuche | Pestis | λοιμὸς |
| Catahrr | Catarrhus | καταῤῥοὴ |
| Die Bräune | Angina | συνάγχη |
| Schwindel | Vertigo | ἴλιγξ, γος, ἡ |
| * | * | * |
| Eine Wunde | Vulnus | τραῦμα, τὸ |
| Ein Eis | Ulcus | ἕλκος, τὸ |
| Eiter | Pus | πύον |
| Die Rusen | Ulceris crusta | ἐσχάρα |
| Wundmaal | Cicatrix | οὐλὴ |
| Krätze | Scabies | ψώρα |
| Kropf | Struma | χοιράς, άδος |

Die

| Die Kräften und Leidenschaften der Seele. | *Facultates & motus animæ.* | Αἱ δηνάμεις, καὶ τὰ τῆς ψυχῆς πάθη. |
|---|---|---|
| Die Gedächtnuß | Memoria | μνήμη |
| Der Verstand | Intellectus | νοῦς, νοῦ, ὁ |
| Der Wille | Voluntas | βουλὴ |
| Der Witz | Ingenium | εὐφυΐα |
| Das Urtheil | Judicium | κρίσις, ἡ |
| * | * | * |
| Glaube | Fides | πίστις |
| Hofnung | Spes | ἐλπὶς |
| Liebe | Caritas | ἀγάπη |
| Klugheit | Prudentia | φρόνησις |
| Gerechtigkeit | Justitia | δικαιοσύνη |
| Großmuth | Fortitudo | μεγαλοψυχία |
| Mäßigkeit | Temperantia | νῆψις |
| Armuth | Paupertas | ἀκτημοσύνη |
| Keuschheit | Castitas | ἁγνότης |
| Gehorsam | Obedientia | εὐπείθεια |
| * | * | * |
| Die Liebe | Amor | ἔρως, ὁ |
| Der Haß | Odium | μῖσος, τὸ |
| Der Neid | Invidia | φθόνος |
| Die Begierde | Cupiditas, desiderium | ἐπιθυμία |
| Die Furcht | Timor | φόβος |
| Die Hofnung | Spes | ἐλπὶς |
| Die Verzweiflung | Desperatio | ἀθυμία |

| | | |
|---|---|---|
| Die Vervvegenheit | Audacia | τόλμα |
| Die Schamhaftigkeit | Pudor | αἰδὼς, ἡ |
| Der Zorn | Ira | ὀργὴ |
| Die Freude | Lætitia | χαρὰ |
| Die Traurigkeit | Triſtitia | λύπη |
| Die Beſtändigkeit | Conſtantia | ἐυξάθεια |
| Die Ungeduld | Impatientia | ἀτλησία |
| Das Mitleiden | Commiſeratio | συμπάθεια |
| Der Schmerz | Dolor | ἄλγος |
| * | * | * |
| Laſter | Scelus | ὕβρις, εως, ἡ. |
| Betrug | Fraus | ἀπάτη |
| Todtſchlag | Homicidium | φόνος. |
| Verleumdung | Calumnia | διαβολία |
| Unzucht | Impudicitia | πορνεία |
| Schmeicheley | Adulatio | κολακεία |
| Ungerechtigkeit | Injuſtitia | ἀνομία |
| Lüge | Mendacium | ψεῦδος, τὸ |
| Meyneid | Perjurium | ἐπιορκία |
| Treuloſigkeit | Perfidia | ἀσυνθεσία |
| Aufruhr | Seditio | στάσις |
| Verrätherey | Proditio | προδοσία |
| Trunckenheit | Ebrietas | μέθη |
| Von den Speiſen. | *De recibaria.* | Περὶ τῶν ἐδεσμάτων. |
| Eine Speiſe | Cibus | ἔδεσμα |
| Mittagmahl | Prandium | ἄριστον |

Nacht-

| | | |
|---|---|---|
| Nachteſſen | Cœna | δεῖπνον |
| Frühеſtuck | Jentaculum | ἀκράτισμα |
| Abendbrod | Merenda | ἐσπέρισμα |
| Faſten, Collation | Cœnula | δειπνίδιον |
| Mahlzeit | Convivium | συμπόσιον |
| Gaſt | Conviva | σύνδειπνος |
| Die Zeche | Symbola | σύμβολον |
| Hunger | Fames | πεῖνα |
| Durſt | Sitis | δίψα, ης, ἡ |
| Eckel | Faſtidium | ἀνορεξία |
| * | * | * |
| Brod | Panis | ἄρτος |
| Broſamlein Brods | Mica panis | ψὶξ, χὸς, ἡ |
| Eine Bretzel | Libum | σπεῖρα |
| Ein Kuchen | Placenta | πλακοῦς, οῦντος, ὁ |
| Fleiſch | Caro | κρέας, τὸ |
| Hammelfleiſch | Vervecina caro | κρίειον |
| Lammfleiſch | Agnina caro | ἄμνειον |
| Reindfleiſch | Bubula caro | βόειον } κρέας |
| geſotten Fleiſch | Elixa caro | ἑφθὸν |
| gebraten Fleiſch | Aſſa caro | ὀπτὸν |
| gehackts Fleiſch | Minutal | μυττωτὸν |
| Eine Wurſt | Farcimen | ἀλλᾶς, ᾶντος, ὁ |
| Blutwurſt | Apexabo | ἀλλᾶς αἱματοπλήθης, |
| Bratwurſt | Botulus | κωλέντερον |
| Cervelat | Hilla | ἀλλᾶς τυκνὸς καὶ μικρὸς |
| Eine Paſtete | Artocreas | ἀρτόκρεας, τὸ |

| | | |
|---|---|---|
| Eine Suppen | Offa | κρεοπάκκαβος |
| Eine Brühe | Jus | ζωμὸς |
| Ein Mus | Puls | πάλτος |
| Eine Sulz | Juſculum gelatum | ζωμίδιον σύμπηκτον |
| Milch | Lac | γάλα, ακτος, τό |
| Butter | Butyrum | βέτυγον |
| Käs | Caſeus | τυρὸς, ὁ |
| Ein Ey | Ovum | ὠὸν |
| * | * | * |
| Leckerbißlein | Cupediæ | ματτύαι |
| Zuckerwerk | Dulciaria | πέμματα, τά |
| Gewürz | Aromata | ἀρώματα |
| Ingber, Ingwer | Gingiber, Zingiber | ξιγγίβερις, ἡ |
| Pfeffer | Piper | πέπερι, τό |
| Würznägelein | Caryophyllum | καρυόφυλλον |
| Zimmet | Caſia | κιννάμωμον |
| Muſcatnuß | Nux aromatica | μοσχοκαρυον |
| Senf | Sinapi | σίνηπι, τὸ |
| Salz | Sal | ἅλς, ἁλός, ὁ |
| Oel | Oleum | ἔλαιον |
| Eſſig | Acetum | ὄξος, τὸ |
| Honig | Mel | μέλι, τὸ |
| * | * | * |
| Trank | Potus | πόσις |
| Wein | Vinum | οἶνος |
| Hefen | Fex | τρύξ, γός, ἡ |
| Moſt | Muſtum | γλεῦκος, τὸ |
| Meth | Hydromel | ὑδρόμελι |

Bier

| | | |
|---|---|---|
| Bier | Cerevisia | ζύθος |
| Brandwein | Vinum adustum | πυγίτης, ὁ |
| Von den Kleidern. | *De Vestibus.* | Περὶ τῶν ἐνδυμάτων. |
| Ein Tuch | Pannus | ὕφασμα |
| Ein Zeug | Textum | ἱστὸς |
| Leinwand | Linteum | ὀθόνη |
| Seiden | Bombyx | σηρικὸν |
| Taffent | Multitium | ὁλοσηρικὸν |
| Atlaß | Rasa densaque bombyx | βομβυκινὸν πυκνὸν |
| Damast | Bombyx Damascena | συρικὸν ἀνθοειδές |
| Baumwoll | Xylum | ξύλον |
| * | * | * |
| Der Saum | Limbus, fimbria | κροσσὸς |
| Eine Franze | Ora, lacinia | κράσπεδον |
| Die Spitze | Tænia denticulata | ταινία ὀδοντωτὴ |
| Ein Knopf | Globulus | βάλανος, ἡ |
| Eine Spange | Fibula | περόνη |
| Ein Band | Vitta | ταινία |
| * | * | * |
| Ein Hut | Pileus | πῖλος |
| Ein Käpplein | Pileolus | πιλίδιον |
| Ein Hemd | Indusium | χιτωνίσκος |
| Hosen | Femoralia | ἀναξυρίδες, αἱ |
| Nestel | Ligula | ἱμὰς, ἄντος, ὁ |
| Strumpf | Tibiale | σκελεὰ, ἡ |

Schuh

| | | |
|---|---|---|
| Schuh | Calceus | ὑπόδημα |
| Socken | Calceolus | ἐμβας, άδος, ἡ |
| Handschuh | Chirotheca | χειροθήκη |
| Mantel | Pallium | ἀμφίεσμα |
| Reisemantel | Penula | φαινόλης |
| Reiserock | Chlamys | χλαμὺς, ἡ |
| Stiefel | Ocrea | κνημὶς, ἡ |
| Sporn | Calcar | κέντρον |
| Pantoffel | Crepida | σανδάλιον |
| Schlafrock | Toga domestica | μανδύη |
| Weiberhaube | Calantica | κρήδεμνον |
| Schleyer | Ricinium | πέπλον |
| Flor | Crispum bombycinum | βομβυκινὸν λιτὸν |
| Weiberrock | Toga | στολὴ |
| Vortuch | Castula | περιζώνιον |
| Halstuch | Strophium | στρόφιον |
| Schnupftuch | Sudariolum | σινόμακτρον |
| Gürtel | Cingulum | ζώνη |
| **Von der Stadt und ihren Theilen.** | *De civitate ejusque partibus.* | Περὶ τῆς πόλεως, καὶ τῶν μερῶν αὐτῆς. |
| Haus | Domus | οἰκία |
| Pallast | Palatium | ἀνακτορον |
| Spital | Nosocomium | νοσοκομεῖον |
| Rathhaus | Curia | ἀρχεῖον |
| Die hohe Schul | Academia | ἀκαδημία |
| Zeughaus | Armamentarium | ὁπλοθήκη |

| | | |
|---|---|---|
| Der Markt | Forum | ἀγορὰ |
| Eine Gassen | Platea | πλατεῖα |
| Fleischbank | Macellum | κρεωπωλεῖον |
| Die Gefängnuß | Carcer, custodia | δεσμωτήριον |
| Stadtmauer | Mœnia | τεῖχος, το |
| * | * | * |
| Der Grund | Fundamentum | θεμέλιον |
| Der Boden | Area, solum | οἰκόπεδον |
| Die Wand | Paries, Murus. | τοῖχος |
| Mauer | | |
| Ein Block | Trabs, Tignum | δοκὸς, ἡ |
| Ein Brett | Tabula, asser | σονὶς, δος, ἡ |
| Dach | Tectum | στέγη |
| Ziegel | Tegula | στέγασμα |
| Schindel | Scandula | σχίδαξ |
| * | * | * |
| Thür | Ostium | θύρα |
| Thürangel | Cardo | στρόφιγξ, γος, ὁ |
| Ein Riegel | Pessulus | ἐπιβλὴς, ῆτος |
| Ein Schloß | Sera | κλεῖθρον |
| Schlüssel | Clavis | κλεὶς, ἡ |
| Getäfel | Laquear | ὀροφὴ |
| Stockwerk | Contignatio | σανίδωμα |
| Stiegen | Scalæ | κλίμακες |
| Treppe | Gradus | κλιμακτῆρες |
| * | * | * |
| Stube | Hypocaustum | ὑπόκαυστον |
| Kammer | Conclave | μονὴ |
| Studierzimmer | Museum | μουσεῖον |
| Keller | Cella | οἰνὼν |

| | | |
|---|---|---|
| Getreidboden | Granarium | σιτοφυλακεῖον |
| Stall | Stabulum | σηκὸς |
| Heuboden | Fœnile | χορτοδοχεῖον |
| Fenſter | Feneſtra | θυρὶς |
| Läden | Valvæ | δικλίδες |
| Erker | Podium | προβολὴ |
| Gang | Pergula | ξυσὸς |
| * | * | * |
| Kaſten | Capſa | θύλαξ, κος, ὁ |
| Truche, Kiſten | Arca, Ciſta | κιβωτός, κίστη |
| Bank | Scamnum | θρᾶνος |
| Seſſel | Sella | ἕδρα |
| Schemmel | Scabellum | ὑποπόδιον |
| Bett | Lectus | κοίτη |
| Unterbett | Stratum | ὑπόστρωμα |
| Deckbett | Stragulum | στρωμνὴ |
| Küß | Pulvinus | προσκεφάλαιον |
| Nachtgeſchirr | Matula | ἀμὶς, ίδος, ἡ |
| Leuchter | Candelabrum | λυχνία |
| Teppich | Tapes | τάπης, ητος |
| Spiegel | Speculum | κάτοπτρον |
| Ofen | Fornax | ἴπνος vel ἰπνὸς |
| * | * | * |
| Der Tiſch | Menſa | τράπεζα |
| Tiſchtuch | Mappa | ὀθονη ἐπιτραπέζιος |
| Teller | Orbis, quadra | δίσκος |
| Meſſer | Culter | μαχαίριον |
| Löffel | Cochlear | μύξον |
| Gabel | Fuſcinula | δίκρανος |
| Servict | Mantile | χειρόμακτρον |
| Salzfaß | Salinum | ἁλοθήκη |

Schüſ-

| | | |
|---|---|---|
| Schüssel | Lanx, catinus | λεκάνη |
| Trinkgeschirr | Poculum | κύλιξ, ῆ |
| Krug | Urceus | κέραμ⊙ |
| Flaschen | Lagena, ampulla | λάγηνος. |
| Gießfaß | Gutturnium | χειρόνιπτρον |
| Zahnstürer | Dentiscalpium | ὀδοντογλυφὶς |
| Ohrlöffel | Auriscalpium | ὠτογλυφὶς |
| * | * | * |
| Die Kuche | Culina | μαγειρεῖον |
| Schlot | Caminus, focus | κάμιν⊙, ἑσία |
| Rauchfang | Camini fauces | καπνοδόχη |
| Blasbalg | Follis | μολγός |
| Hafen | Olla | χύτρα |
| Kessel | Ahenum | θερμαντὴρ |
| Dreyfuß | Tripus | τρίπες, οδος, ὁ |
| Bratpfanne | Sartago | τήγανον |
| Bratspieß | Veru | ὄβελ⊙ |
| Rost | Craticula | ταῤῥιον σιδηρᾶν |
| Seiger | Colum | ἠθμὸς |
| Riebeisen | Radula | κνῆσις |
| Mörser | Mortarium | ὅλμος |
| Stämpfel | Pistillum | ὕπερος |
| Feuerzeug | Igniarium | πυριοθήκη |
| Zundel | Fomes | ἐμπύρευμα, τὸ |
| Bachofen | Furnus | ἰπνὸς |
| Laugen | Lixivium | κονία ϛακτὴ |
| Seifen | Sapo | σάπων, ων⊙ |
| Ein Hader | Peniculum | ῥάκ⊙, εος, τὸ |

Von

| Von der Kirche und ihren Theilen. | *De Templo ejusque partibus.* | Περὶ τ̃ε Ναοῦ, καὶ τῶν μερῶν αὐτ̃ε. |
|---|---|---|
| Thumkirch | Ecclesia Basilica vel Cathedralis | ἐκκλησία βασιλικὴ |
| Eine Capell | Sacellum | ναΐδιον |
| Der Chor | Chorus | χορ̃ε ςάσις |
| Die Stühle | Sedilia | ἕδραι |
| Der Predigstuhl | Suggestum | βῆμα, τὸ |
| Beichtstuhl | Tribunal Pœnitentium | καθέδρα τῶν ἐξομολογέντων |
| Sacristey | Sacrarium | ἄδυτον |
| Die Glocke | Æs campanum | ἠχεῖον |
| Der Glockenschwenkel | Malleus campanæ | ῥόπαλον |
| Das Gitter | Clathri | κλεῖθρον |
| Gottesacker | Cœmeterium | κοιμητήριον |
| * | • | • |
| Altar | Ara | θυσιαςήριον |
| Tabernackel | Tabernaculum | ἱεροφυλάκιον |
| Monstranz | Sacra theca | ἱεροθήκη |
| Ciborium | Sacra Pyxis | ἱερὰ πύξις |
| Die Hostie | Hostia | ἱερεῖον |
| Der Kelch | Calix | κύλιξ ἱερὰ |
| Paten | Patena | λοπάδιον |
| * | • | • |
| Das Humeral | Amictus | ἐπωμὶς |
| Die Alb | Alba | λευκὴ |
| Die Stolen | Stola | ςολὴ |
| Meßgewand | Casula | φελώνιον |

Biret

| | | |
|---|---|---|
| Biret | Pileolus quadratus | πιλίδιον τετρά-γωνον |
| Eine Infel | Infula | μίτρα |
| Bischoffsstab | Pedum | βακτηρία, ἡ |
| Festung und Wehr. | *Munimentum & arma.* | Ἔρυμα καὶ ὅπλα. |
| Schloß | Arx | ἀκρόπολις |
| Thurn | Turris | πύργος. |
| Schanze | Agger | χῶμα, τὸ |
| Der Wall | Vallum | χάραξ, ὁ |
| Brustwehr | Lorica | θώραξ |
| Bollwerk | Propugnaculum | φρυκτὰ, ἡ |
| Graben | Fossa | τάφρος, ἡ |
| Laufgräben | Accessus obsidionales | πρόσοδοι αἱ |
| Verdeckte Weg | Via cooperta | ὁδὸς κρυπτὴ |
| Mine | Cuniculus | ὑπορυγὴ |
| Batterie | Suggestus tormentorum | χῶς, ὅπλα αἱ βόμβαρδαι. |
| * | * | * |
| Feldstuck | Tormentum bellicum | βρουτεῖον πολεμικὸν |
| Feuerkugel | Olla igniaria missilis | σφᾶιρα πυρόβολος |
| Granat | Bolis igniaria | βολὶς πυρόφορος |
| Mußquet | Sclopus | καταπέλτης |
| Speer | Lancea | λόγχη |
| Spieß | Hasta | δόρυ, δόρατος, τὸ |
| Säbel | Acinaces | ἀκινάκης |
| Ballasch | Machæra | μάχαιρα, ἄρπη |
| Dolch | Pugio | ἐγχειρίδιον |

| | | |
|---|---|---|
| Degenklingen | Gladii lamina | τῦξίφεος πέταλον |
| ,, Spitze | - - mucro | - - ἀκωκὴ |
| ,, Schärfe | - - acies | - - αἰχμὴ |
| | * | * |
| Helm | Galea, Caſſis | πήληξ, ηκος |
| Küraß | Thorax ferreus | θώραξ σιδήρεος |
| Schild | Clypeus | ἀσπὶς, ίδος, ἡ |
| Von den Wiſſenſchaften. | *De ſcientiis & artibus.* | Περὶ τῶν ἐπιστημῶν. |
| Theologie, Gottesgelehrtheit | Theologia | θεολογία |
| Rechtsgelehrtheit | Jurisprudentia | νομικὴ ἐπιστήμη |
| Weltweisheit | Philoſophia | φιλοσοφία |
| Arzneykunſt | Medicina | ἰατρικὴ |
| Mathematik | Mathematica | μαθηματικὴ |
| Sternkunſt | Aſtronomia | ἀστρονομία |
| Rechenkunſt | Arithmetica | ἀριθμητικὴ |
| Sehkunſt | Optica | ὀπτικὴ |
| Erdbeſchreibung | Geographia | γεογραφία |
| Zeitbeſchreibung | Chronologia | χρονολογία |
| Baukunſt | Architectonica | ἀρχιτεκτονικὴ |
| Naturkunſt | Phyſica | φυσικὴ |
| Vernunftlehre | Dialectica | λογικὴ |
| Redkunſt | Ars Oratoria | ῥητορικὴ |
| Dichtkunſt | Poëtica | ποιητικὴ |
| Wägkunſt. | *Statica.* | Στατικὴ. |
| Gewicht | Pondus | σταθμὸς |
| Wage | Libra | ζυγὸς |

| | | |
|---|---|---|
| Wagschüssel | Trutina | τρυτάνη |
| Das Zünglein | Lingula, examen | ῥοπὴ |
| Ein Pfund | Pondo, libra | λίτρα |
| Eine Unzen | Uncia | ὀγγία |
| Ein Quintlein | Drachma | δραχμὴ |
| Ein Gran | Granum | κόκκος |
| Zentner | Centum pondo | ἑκατὸν λίτραι |
| **Erdmesserey.** | *Geometria.* | Γεωμετρία. |
| Das Düpflein | Punctum | σιγμὴ |
| Die Linie | Linea | γραμμὴ |
| Die Fläche | Superficies | ἐπιπολὴ |
| Der Winkel | Angulus | γωνία |
| Cirkels Mittelpunct. | Circuli centrum | κύκλε κέντρον |
| * | * | * |
| Eine Meile | Milliarium | μίλιον |
| Länge von 125 Schritten | Stadium | στάδιον |
| Dreyssig Stadia | Paralanga | παρασάγγης, ὁ |
| Juchart | Jugerum | πλέθρον, τὸ |
| Eine Klafter | Orgyia | ὀργυιὰ |
| Eine Elle | Ulna | ὠλένη |
| Eine halbe Elle | Cubitus | πῆχυς, ὁ |
| Ein Schritt | Passus | βῆμα, τὸ |
| Ein Schuh | Pes | πούς, ποδὸς, ὁ |
| Eine Hand breit | Palmus | σπιθάμη |
| Einen Daumen breit | Pollex | ἀντίχειρ, ὁ |
| Zwerchfinger | Digitus | δάκτυλος |

| Die Muſik. | *Muſica.* | Μεσικὴ |
|---|---|---|
| Der Ton | Tonus | ἦχος |
| Ein Geſang | Cantilena | ᾠδὴ |
| Der Diſcant | Vox acuta | ὀξύφωνος |
| Der Alt | -- media | μεγαλόφωνος |
| Der Tenor | -- ſubgravis | μεσόφωνος |
| Der Baß | -- gravis, ima | βαρύφωνος |
| Der Tact | Numerus | μέτρον τῆς μεσικῆς |
| Ein Triller | Vox vibriſſata | χρῶμα, τὸ |
| Ein Schlag | Suſpirium | ξεναγμὸς |
| Eine Pauſe | Mora | ἡσυχία |
| * | * | * |
| Pfeife | Tibia | αὐλὸς |
| Flöte | Fiſtula | σύριγξ, γγος, ἡ |
| Poſaune | Buccina | βυκάνη |
| Trompete | Tuba | σάλπιγξ |
| Paucke | Tympanum | τύμπανον |
| Geige | Chelys | χέλυς, ἡ |
| Baßgeige | Chelys decumana | χέλυς μεγίση |
| Die Seyte | Chorda | χορδὴ |
| Orgel | Organum | ὄργανον |
| Harfe | Teſtudo | κιθάρα |
| Schifffkunſt. | *Navicularia* | Ναυτικὴ. |
| Ein Schiff | Navis | ναῦς, ἡ; πλοῖον |
| Zille | Scapha | σκάφη |
| Floß | Ratis | κ,εδία |
| Flotte | Claſſis | σόλος |
| Hintertheil des Schiffs | Puppis | ἀρὰ |

Vor-

| | | |
|---|---|---|
| Vordertheil des Schiffs | Prora | πρώρη |
| Schiffschnabel | Roſtrum | ἔμβολον |
| Ruderbänke | Tranſtra | σέλματα, τὰ |
| Steuerruder | Clavus | πηδάλιον |
| Maſtbaum | Malus | ἱστὸς |
| Segel | Velum | ἱστίον |
| Ruder | Remus | κώπη |
| Anker | Ancora | ἄγκυρα |
| Schiffseil | Rudens | κοῖνοι, οἱ |
| **Malerkunſt.** | *Pictura.* | Γραφική. |
| Malerleinwand | Tela | ὕφασμα |
| Die Ram | Margo regularis | φράγμα |
| Die Farb | Pigmentum | χρῶμα |
| Pinſel | Penicillus | γραφὶς |
| Gemälde | Imago picta | ζωγραφία |
| Das Licht | Lumen | φῶς, τὸ |
| Der Schatten | Umbra picturæ | σκίασμα |
| Die Vertiefung | Receſſus | ἀναχώρησις |
| **Sprachkunſt.** | *Grammatica.* | Γραμματική. |
| Buchſtab | Littera | γράμμα |
| Sylbe | Syllaba | συλλαβή |
| Wort | Dictio | ῥῆμα, λέξις |
| Rede | Oratio | λόγος |
| Selbſtlauter | Vocalis | φωνήεις |
| Mitlauter | Conſonans | σύμφωνος |
| Doppellauter | Diphthongus | δίφθογγος |
| Zweyſtimmiger | | |

| | | |
|---|---|---|
| Nennwort | Nomen | ὄνομα |
| Hauptwort | Substantivum | ὑποστατικὸν |
| Beywort | Adjectivum | ἐπίθετον |
| Fürwort | Pronomen | ἀντωνυμία |
| Zeitwort | Verbum | ῥῆμα |
| Mittelwort | Participium | μετοχὴ |
| Nebenwort | Adverbium | ἐπίῤῥημα |
| Vorwort | Præpositio | πρόθεσις |
| Bindwort | Conjunctio | σύνδεσμος |
| Zwischenwort | Interjectio | παρεμβολὴ |
| * | * | * |
| Die Endung | Casus | πτῶσις |
| Zahl | Numerus | ἀριθμὸς |
| Geschlecht | Genus | γένος, τὸ |
| Abänderung | Declinatio | κλίσις |
| Vergleichungs-Staffel | Comparationis gradus | τῆς συγκρίσεως βαθμοὶ |
| * | * | * |
| Nennendung | Nominativus | ὀνομαστικὴ |
| Zeugendung | Genitivus | γενικὴ |
| Gebendung | Dativus | δοτικὴ |
| Klagendung | Accusativus | αἰτιατικὴ |
| Rufendung | Vocativus | κλητικὴ |
| Nehmendung | Ablativus | ἀφαιρετικὴ |
| * | * | * |
| Ursprüngliches Fürwort | Pronomen primitivum | πρωτότυπον |
| Ein abgeleitetes | Derivativum | παράγωγον |
| Ein anzeigendes | Demonstrativum | δεικτικὸν |
| Ein beziehendes | Relativum | ἀναφορικὸν |

Ein

| | | |
|---|---|---|
| Ein zueignendes | Poſſeſſivum | κτητικὸν |
| Ein perſönliches | Perſonale | πρόσωπον |
| * | * | * |
| Thätiges Zeitwort | Verbum activum | ἐνεργητικόν |
| Leidendes | Paſſivum | παθητικόν |
| Abſetzendes | Deponens | μέσον |
| Weder thätig noch leidendes | Neutrum | ἀδέτερον |
| Gemeines | Commune | κοινὸν |
| Selbſtſtändiges | Subſtantivum | ὑποςατικὸν |
| Unperſönliches | Impersonale | ἀπροσωπον |
| Mangelhaftes | Defectivum | ἐλλειπτικὸν |
| Unrichtiges | Anomalum | ἀνώμαλον |
| * | * | * |
| Abhandlung | Conjugatio | διάθεσις |
| Zeit | Tempus | χρόνος |
| Die gegenwärtige | Præſens | χρόνος ἐνεςὼς |
| Die faſt vergangene | Imperfectum | παρατατικὸς |
| Die vergangene | Perfectum | παρακείμενος |
| Die längſt vergangene | Plusquamperfectum | ὑπερσυντελικὸς |
| Die zukünftige | Futurum | μέλλων |
| * | * | * |
| Art der Zeitwörter | Modus | ἔγκλισις |
| Die anzeigende Art | Modus indicativus | ἔγκλισις ὁριστικὴ |

| | | |
|---|---|---|
| Die gebietende | Imperativus | προσακτικὴ |
| Die wünschende | Optativus | εὐκτικὴ |
| Die verbindende | Conjunctivus | συνταντικὴ |
| Die unbestimmte | Infinitivus | ἀπαρέμφατον |

| | | |
|---|---|---|
| Schreibfeder | Calamus | κάλαμος |
| Federmesserlein | Cultellus | γλυφὶς, ἡ |
| Tinten | Atramentum | μέλαν τὸ |
| Schreibzeug | Atramentarium | μελανοδοχεῖον |
| Papier | Charta | πάπυρος, ἡ |
| Ein Buch | Liber | βίβλος, ἡ |
| Buchtheil | Tomus | τόμος |
| Band | Volumen | τεῦχος, εος, τὸ |
| Aufgab zu schreiben | Thema, scriptio | Θέμα, τὸ |
| Zu lernen | Pensum | σύνθεσις |
| Ungeschlachte Rede | Solœcismus | σολοικισμὸς |
| Ungeartetes Wort | Barbarismus | βαρβαρισμὸς |
| Fehler | Error | σφάλμα, τὸ |
| Zeile | Linea | γραμμὴ |
| Seitlein | Pagina | σελις, ίδος, ἡ |
| Hauptstuck | Caput | κεφάλαιον |
| Titel | Titulus | ἐπιγραφὴ |
| Strichlein, Einsetzung | Interpunctio | διαζολὴ |
| Strichlein | Virgula | κόμμα, τὸ |
| Düpflein | Punctum | στιγμὴ |
| Doppelpunct | Duo puncta | δύω στιγμαὶ |
| Strichpunct | Punctum cum virgula | στιγμὴ σὺν τῷ κόμματι |

Aus-

| | | |
|---|---|---|
| Ausrufungs= | Signum exclamandi | σημεῖον ἐκφωνήσεως |
| Fragezeichen | -- Interrogandi | -- ἐρωτήσεως |
| Einbund | Tegmen | σέγαστρον |
| Schnitt | Circumciſura | τομὴ |
| Rucken | Dorſum | νῶτον |
| Bogen | Plagula | χέδη |
| Rand | Margo | πλάσπεδον |
| Handwerks= und Bauern=zeug. | *Inſtrumenta Opificum, & Ruricolarum.* | Τῶν μηχανικῶν, καὶ ἀγροίκων τὰ ὅπλα. |
| Hammer | Malleus | σφῦρα |
| Säge | Serra | πρίων, ονος, ὁ |
| Zange | Volſella | λαβίδιον |
| Bohrer | Terebra | τρύπανον |
| Ein Beil | Securis | ἀξίνη |
| Hobel | Dolabra | σκέπαρνον |
| Nagel | Clavus | ἧλος |
| Klammer | Subſcus | περόνη |
| * | * | * |
| Seil | Funis *vel* Thomix | χοῖνος, ὁ. Θώμιγξ |
| Strick | Reſtis, Laqueus | βρόχος |
| Seyte | Chorda, nervus | χορδὴ |
| * | * | * |
| Schuſterpfriem | Subula | ὀπήτιον |
| Leder | Corium | ἱμὰς, άντος, ὁ |
| Nadel | Acus | ῥαφὶς, ίδος, ἡ |
| Fingerhut | Digitale | δακτυλήθρα |

| | | |
|---|---|---|
| Scheeren | Forfices | ψαλίδες |
| Faden | Filum | νῆμα, τος |
| * | * | * |
| Blasbalg | Follis | μολγὸς, ὁ |
| Amboß | Incus | ἄκμων, ονος, ὁ |
| Zange | Forceps | λαβὶς, ίδος, ἡ |
| Eisen | Ferrum | σίδηρος |
| * | * | * |
| Mörtel | Cæmentum | χάλιξ, κος, ὁ |
| Kalch | Calx | τίτανος, ἡ |
| Gyps | Gypsum | γυψὸς, ἡ |
| Die Kelle | Trulla | τύκος, ὁ |
| Winkelmaß | Norma | γνωμον, ὁ |
| * | * | * |
| Eine Haue | Ligo | σκαπάνη |
| Pflug | Aratrum | ἄροτρον |
| Pflugeisen | Vomer | ὕννις, εος, ἡ |
| Egge | Occa | ὀξίνα |
| Sichel | Falx | δρέπανον |
| Dreschflegel | Flagellum | τρίβολον |
| Gabel | Furca | δίκρανον |
| Rechen | Raſtrum | κτεὶς, ενὸς, ὁ |
| Thiere, ſo auf der Erde leben. | *Animalia terreſtria.* | Τὰ ζῶα χερσαῖα. |
| Zahme Thiere. | *Animantes cicures.* | Ζῶα ἥμερα. |
| Lamm | Agnus | ἄρς, ἀρνὸς, ὁ, ἡ |
| Eſel | Aſinus | ὄνος |

Wid=

| | | |
|---|---|---|
| Widder | Aries | κριὸς, ὁ |
| Ochs | Bos | βοῦς |
| Schaf | Ovis | πρόβατον |
| Büffel | Bubalus | βούβαλος |
| Stier | Taurus | ταῦρος |
| Kuhe | Vacca | βοῦς, οὸς, ἡ |
| Kalb | Vitulus | μόσχος |
| Pferd | Equus | ἵππος |
| Postpferd | Veredus | ἵππος ταχυδρόμος |
| Füllein | Pullus equinus | πῶλος, ὁ, ἡ |
| Mauleſel | Mulus | ἡμίονος |
| Katz | Felis | αἴλουρος |
| Bock | Hædus | τράγος |
| Geiß | Capra | αἴξ, γὸς, ἡ |
| Hund | Canis | κύων, κυνὸς, ὁ, ἡ |
| Schwein | Porcus, Sus | χοῖρος |
| Ferkel | Porcellus | χοιρίδιον |
| **Waldthiere.** | *Belluæ ſylveſtres* | Ζῶα ἄγρια |
| Löw | Leo | λέων |
| Hirſch | Cervus | ἔλαφος |
| Dachs | Taxus | μελίς |
| Rehe | Caprea | δορκὰς, ἡ |
| Rehbock | Capreolus | δόρκων, ωνος |
| Affe | Simius | πίθηκος |
| Igel | Erinaceus | ἐχῖνος |
| Has | Lepus | λαγώος |
| Ratz | Glis | ἐλειὸς |
| Maus | Mus | μῦς, ὸς, ὁ |
| Maulwurf | Talpa | ἀσπάλαξ, κος, ὁ |
| Wolf | Lupus | λύκος |
| Luchs | Lupus arvarius | λύγξ, κος, ὁ, ἡ |

| | | |
|---|---|---|
| Bär | Ursus | ἄρκτος. |
| Wildschwein | Aper | σύαγρος. |
| * | * | * |
| Kriechende Thiere und Ungeziefer. | *Reptilia, & Insecta.* | Ἑρπετὰ, καὶ ἔντομα. |
| Schlange | Anguis | ὄφις, εως, ὁ |
| Eidex | Lacertus | σαῦρος |
| Blindschleich | Cæcilia | τυφλῖνος. |
| Spinne | Aranea | ἀράχνη |
| Raupe | Eruca | κάμπη |
| Schab | Tinea | σὴς, τὸς, ὁ |
| Krot | Bufo | φυσαλος. |
| Roßkäfer | Scarabæus | κάνθαρος. |
| Schneck | Cochlea | κοχλίας |
| Ameis | Formica | μύρμηξ, ηκος, ἡ |
| Grille | Grillus | γρυλλος. |
| Heuschrecke | Locusta | ἀκρὶς, ἰδος, ἡ |
| Laus | Pediculus | φθεὶρ, ρὸς, ὁ |
| Nisse | Lens, dis | κονὶς, ἰδος, ἡ |
| Floh | Pulex | ψύλλα |
| Wanze | Cimex | κόρις, εως, ὁ, ἡ |
| Das Geflügel. | *Volucres.* | Ὄρνιθες. |
| Adler | Aquila | ἀετὸς |
| Falk | Falco | φάλκων |
| Reiger | Ardea | ἐρωδιὸς |
| Rab | Corvus | κόραξ, ακος, ὁ |
| Krähe | Cornix | κορώνη |
| Geyer | Vultur | γύψ, πὸς, ὁ |

Lerche

| | | |
|---|---|---|
| Lerche | Alauda | κορυδαλὸς, ὁ |
| Goldfink | Aurivittis | χρυσομίτρης |
| Amsel | Merula | κόσσυφος |
| Fink | Fringilla | σπίζα |
| Nachtigall | Luscinia | ἀηδὼν, όνος, ἡ |
| Zeißlein | Acanthus | ἀκανθὶς, ίδος, ἡ |
| Papagey | Psittacus | ψίττακος |
| Hetze | Pica | κίσσα |
| Dohle | Graculus | κολοιὸς |
| Schwalbe | Hirundo | χελιδὼν, όνος, ἡ |
| Storch | Ciconia | πελαργὸς |
| Guckuck | Cuculus | κόκκυξ, γος, ὁ |
| Schwan | Cygnus | κύκνος |
| * | * | * |
| Ein Hahn | Gallus gallinaceus | ἀλεκτρυὼν, όνος, ὁ |
| Eine Henne | Gallina | ἀλεκτορὶς |
| Gans | Anser | χὴν, ὸς, ὁ, ἡ |
| Ente | Anas | νῆσσα |
| Taube | Columba | περιστερὰ |
| Pfau | Pavo | ταὼν, ῶνος, ὁ |
| Schnepf | Rusticula | σκολόπαξ |
| Wachtel | Coturnix | ὄρτυξ, γος, ὁ |
| Krammetsvogel | Turdus | κίχλη |
| Rebhun | Perdix | πέρδιξ, ὁ |
| Auerhahn | Urogallus | τέτραξ |
| * | * | * |
| Imme. Biene | Apis | μέλιττα, ἡ |
| Hummel | Fucus | κηφὴν, ὁ, ἡ |
| Goldkäfer | Cantharis | κανθαρὶς |
| Schnack | Culex | κώνωψ, ωπος, ὁ, ἡ |
| Wespe | Vespa | σφὴξ, κος, ὁ |

Flie-

| | | |
|---|---|---|
| Fliege | Muſca | μυῖα, ας |
| Bremſe | Aſilus | οἶστρος, ὁ |
| Johañeswürmlein | Cicindela | λαμπυρὶς |
| Zweyfalter | Papilio | ψάλυξ, ὁ |
| Uhu | Bubo | βύας, ᾰ, ὁ |
| Fledermaus | Veſpertilio | νυκτερὶς, ἡ |
| Nachteule | Noctua | γλαὺξ, κὸς, ἡ |
| * | * | * |
| Schnabel | Roſtrum | ῥάμφος, τὸ |
| Feder | Pluma | πτίλον |
| Schwingfeder | Penna | πτερὸν |
| Schweif | Cauda | οὐρὰ |
| Klauen | Ungues | ὄνυχες |
| Die Fiſche. | *Piſces.* | Ἰχθύες. |
| Hecht | Lucius | λάβραξ |
| Karpf | Cyprinus. Carpio | κυπρῖνος |
| Aal | Anguilla | ἔγχελυς, ἡ |
| Plateis | Paſſer marinus | ψῆττα |
| Krebs | Cancer | καρκίνος |
| Froſch | Rana | βάτραχος |
| Hering | Halex | μαινὶς, ἰδος, ἡ |
| Bricke | Muræna | μύραινα |
| Stockfiſch | Aſellus | ὀνίσκος |
| Perſing | Perca | πέρκη |
| Lachs, Salm | Salmo | σάλαγξ, ὁ |
| Schley | Tinca | ψύλλων |
| Forellen | Truta | θράττα |
| * | * | * |
| Floßfeder | Pinna | πτέρυξ |

| | | |
|---|---|---|
| Schuppen | Squamma | λεπὶς |
| Grät | Spina | ἄκανθα |
| Fischohren | Branchia | βράγχια, τὰ |
| Schnautze | Rostrum | ῥάμφος, τὸ |
| | | |
| Bäume. | *Arbores.* | Δένδρα, τα. |
| Apfelbaum. Apfel | Malus. Malum | μηλέα. μῆλον |
| Birnbaum. Birn | Pirus. Pirum. | ἄπιος, ἡ. ἄπιον |
| Kirschbaum. Kirschen | Cerasus. Cerasum | κέρασος, ἡ. κεράσιον |
| Mandelbaum. Mandelkern | Amygdalus Amygdala | ἀμυγδαλῆ, αμύγδαλον |
| Feigenbaum. Feigen | Ficus | συκῆ. σῦκον |
| Nußbaum. Nuß | Nux. | καρύα. κάρυον |
| Pflaum | Prunum | κοκκύμηλον |
| Zwetschgen | Damascenum | βράσυλον |
| * | * | * |
| Ceder | Cedrus | κέδρος, ἡ |
| Birken | Betula | σημύδα |
| Eichen | Quercus | δρῦς, υὸς, ἡ |
| Erlen | Alnus | κλήθρα |
| Buchen | Fagus | φηγὸς, ἡ |
| Lorbeer | Laurus | δαφνη |
| Tanne | Abies | ἐλατη |
| Weiden | Salix | ἰτέα |
| Linden | Tilia | φιλύρα |
| Weinstock | Vitis | ἄμπελος |
| Staude | Frutex | θάμνος |

| | | |
|---|---|---|
| Wurzel | Radix | ῥίζα |
| Stamm | Truncus | στέλεχος |
| Rinde | Cortex. Liber | φλοιὸς |
| Holz | Lignum | ξύλον |
| Mark | Pulpa | ἐντεριώνη |
| Aſt, Zweig | Ramus; Frons, dis | ὄζος, κλάδος |
| Laub | Folium | φύλλον |
| Schoß | Surculus | βλάστος |
| Die Haut | Corium. Cutis | δέρμα, τὸ |
| Kern | Nucleus | πυρήν, ῆνος, ὁ |
| Stiel | Petiolus | μίσχος |
| Schelfe | Putamen | κέλυφος, τὸ |
| **Erdgewächſe.** | *Plantæ.* | **Φυτὰ.** |
| Getreid | Frumentum | σῖτος |
| Weizen | Triticum | πυρὸς |
| Rocken | Siligo | σίλιγνις |
| Spelt | Ador. Far | ζέα |
| Gerſten | Hordeum | κριθὴ |
| Haber | Avena | βρῶμος |
| Reis | Oryza | ὄρυζα |
| Bohnen | Faba | κύαμος |
| Linſen | Lens | φακὸς |
| Halm | Culmus | κάλαμος |
| Aehren | Ariſtæ | ἀθέρες, οἱ |
| Hülſen | Gluma | ἔλυτρον |
| * | * | * |
| Kräuter | Herbæ | βοτάναι |
| Salat | Lactuca | θρίδαξ, ακος, ὁ |
| Zwiebel | Cepa | κρόμμυον |
| Knoblauch | Allium | σκόροδον |
| Rettich | Raphanus | ῥάφανος |

Rubi

| | | |
|---|---|---|
| Rube | Rapa | γογγύλη |
| Fenchel | Anethum | ἄνηθον |
| Anis | Aniſum | ἄνισον |
| Peterſil | Apium | σέλινον |
| | | |
| Blumen | Flores | τὰ ἄνθη |
| Lilie | Lilium | κρίνον |
| Roſe | Roſa | ῥόδον |
| Sonnenwende | Heliotropium | ἡλιοτρόπιον |
| Veil | Viola | ἴον |
| Ringelblume | Caltha | κάλθη |
| Schlüſſelblume | Primula Veris | φλόμος, ἡ |
| | | |
| Was auf dem Felde iſt. | *Quæ ruri ſunt.* | Περὶ τῶν τῆς γεωργίας. |
| Das Landleben | Ruſticatio | ἀγραυλία |
| Acker | Ager | ἀγρὸς |
| Ungeackertes Feld | Arvum | ἄρουρα |
| Furche | Sulcus | αὖλαξ, ἡ |
| Getreid im Geſchoß | Seges | λήϊον |
| Ein Berg | Mons | ὄρος, τὸ |
| Berglein | Collis | λόφος |
| Hügel | Clivus | χερώλοφος |
| Thal, | Vallis | ἄγχος, τὸ |
| Graben | Foſſa | τάφρος, ἡ |
| See | Lacus | λίμνη |
| Pfützen | Palus | ἕλος, τὸ |
| Fluß | Flumen | ποταμὸς |
| Brunn | Fons | πηγὴ |
| Schöpfbrunn | Puteus | φρέαρ, ατος, τὸ |

| | | |
|---|---|---|
| Warmes Bad | Thermæ | θερμαὶ, αἱ |
| Fläche | Planities | πεδιὰς, άδος, ἡ |
| Fels | Rupes | σπιλὰς, αδος, ἡ |
| Wald | Sylva | ὕλη |
| Frost | Nemus | δενδρὼν, ῶνος |
| Wiese | Pratum | λειμὼν |
| Weinberg | Vinetum | ἀλωὰ, ἡ |
| Garten | Hortus | κῆπος |
| Gartenbett | Areola | πρασιὰ |
| | * | * |
| Weg. Straß | Iter. Via | ὁδὸς, ἡ, πορεία |
| Scheidweg | Bivium | δίοδος, ἡ |
| Creutzweg | Trivium | τρίοδος |
| Fußweg | Semita. Trames | τρίβος, ὁ |
| | * | * |
| Wagen | Currus | ἅρμα, τὸ |
| Kutsche | Rheda | ἀπήνη |
| Karren | Carrus | ὄχημα, τὸ |
| | * | * |
| Sänfte | Lectica | φορεῖον, τὸ |
| Schlitten | Traha | ἕλκηθρον |
| Achse | Rotæ axis | ἄξων, ὁ |
| Rad | Rota | τροχὸς, ὁ |
| Deichsel | Temo | ῥυμὸς |
| Radsperr | Sufflamen | ἐποχλεὺς, ὁ |
| Metall und Mineralien ꝛc. | *Metalla, & Fossilia &c.* | Μέταλλα, καὶ ὀρυκτὰ. |
| Gold | Aurum | χρυσὸς |
| Silber | Argentum | ἄργυρος |

Ein

| | | |
|---|---|---|
| Erz | Æs | χαλκὸς |
| Kupfer | Æs cyprium | χαλκὸς κύπριος |
| Meßing | Orichalcum | ὀρείχαλκος |
| Bley | Plumbum | μόλυβδος |
| Zinn | Stannum | κασσίτερος |
| Eisen | Ferrum | σίδηρος |
| Queckſilber | Argentum vivum | ὑδράργυρος |
| Salpeter | Sal nitrum | νίτρον |
| Alaun | Alumen | στυπτηρία |
| Stein | Lapis | λίθος |
| Feuerſtein | Pyrites | πυρίτης |
| Quaterſtein | Lapis quadratus | τετράγωνος |
| Bimſenſtein | Pumex | κίσσηρις |
| Wetzſtein | Cos | ἀκόνη |
| Probierſtein | Lydius lapis | λίθος λύδιος |
| Ziegelſtein | Later | πλίνθος |
| Kieſelſtein | Silex | πυρίτης |
| Edelgeſteine | Lapides pretioſi | λίθοι τίμιοι |
| Gummi | Gummi | κόμμι, τὸ |
| Pech | Pix | πίσσα |
| Harz | Reſina | ῥητίνη |
| Storax | Styrax | στύραξ |
| Weihrauch | Tus | λιβανωτὸς |
| Wachs | Cera | κηρὸς |
| Unſchlitt | Sebum | σέαρ, ατος, ὁ |
| Fürniß | Gummitio juniperina | κόμμι ἀρκευθίνη |

| Beywörter. | *Adjectiva.* | Τὰ ἐπίθετα. |
|---|---|---|
| Was die Kräfte der Seele angehr. | *De bis, quæ ad Facultates animæ ſpectant.* | Περὶ τῶν τῆς ψυχῆς δυνάμεων. |
| Scharffsinnig | Acutus, argutus | συνετὸς |
| Lebhaft | Acris, vehemens | διάπυρος |
| Spitzfindig | Subtilis, perſpicax | ὀξύνους |
| Vortreflich, hoch | Excellens, eximius | ἐξαίρετος, εὐδόκιμος |
| * | • | * |
| Ungeſchickt | Inſulſus, ineptus | ἀπειρόκαλος, ὁ καὶ ἡ |
| Läppiſch, närriſch, tumm | Inſulſus, ineptus, ſtolidus, excors, ſtupidus | ἄνους, μωρὸς, ἄφρων, ἀνόητος. |
| Seltſam, wunderlich | Difficilis | χαλεπὸς |
| Argliſtig, betrüglich, heimtückiſch | Callidus, vafer, verſutus, fraudulentus | πανοῦργος, ῥαδιούργος, κακοῦργος. |
| Närriſch | Demens, inſanus, ſtultus, fatuus | βλὰξ, ακὸς, ὁ |
| Murriſch | Morоſus | δύσκολος |
| Grob | Agreſtis | ἄγροικος |
| Bänkiſch | Contentioſus | φίλερις, ιδος |
| Unbändig | Indocilis | ἀδάμαστος |

| | | |
|---|---|---|
| Bedachtsam | Cautus, providus | εὐλαβὴς |
| Tiefſinnig | Conſideratus | κριτικὸς |
| Vorſichtig | Circumſpectus | προφυλακτικὸς |
| Weis | Sapiens | σοφὸς |
| Klug | Prudens | φρόνιμος, συνετὸς |
| Ernſthaft | Gravis ac ſerius | σεμνὸς |
| Gerecht | Juſtus | δίκαιος |
| * | * | * |
| Unverſchämt | Impudens, inverecundus | ἀναιδὴς |
| Leichtfertig | Levis | βλαὰξ |
| Gäh | Violentus | βίαιος |
| Verdrießlich | Importunus | φορτικὸς |
| Unachtſam | Imprudens | ἀσύνετος |
| Unhöflich | Inurbanus | σκαιὸς |
| Unglaubig | Incredulus | ἀπειθὴς |
| Unbedachtſam | Inconſideratus | ἀλόγιστος |
| Nachläßig | Negligens | ἀμελὴς |
| Vermeſſen | Temerarius | θρασὺς |
| * | * | * |
| Mäſſig | Abſtinens | ἐγκρατὴς, ὁ, ἡ |
| Freundlich | Affabilis | εὐπροσήγορος |
| Gutthätig | Beneficus | εὐεργετικὸς |
| Gütig | Benignus | ἀγαθοποιὸς |
| Günſtig | Benevolus | εὔνους. |
| Mannhaft | Fortis | ἀνδρεῖος |
| Liebreich | Liberalis | χαρίεις |
| Keuſch | Caſtus | ἁγνὸς, καθαρὸς |

| | | |
|---|---|---|
| Beſtändig | Conſtans | βέβαιος |
| Eingezogen | Continens | σώφρων, ονος, ή |
| Höflich | Comis | ἀστεῖος |
| Sanftmüthig | Mitis, manſuetus | ἤπιος |
| Andächtig | Pius | εὐσεβὴς |
| Fleiſſig | Diligens | φιλομαθὴς |
| Treu | Fidus, fidelis | πιστὸς |
| Großmüthig | Magnanimus | μεγαλόψυχος, ος, ον |
| Demüthig | Modeſtus | ταπεινόφρων |
| Leutſelig | Humanus | φιλάνθρωπος |
| Unſchuldig | Innocens | ἀβλαβὴς |
| Freygebig | Munificus | ἐλεύθερος |
| Prächtig | Magnificus | μεγαλοπρεπὴς |
| Barmherzig | Miſericors | οἰκτίρμων |
| Glimpflich | Moderatus | μέτριος |
| Sittſam | Modeſtus | κόσμιος |
| Gehorſam | Obediens, morigerus | εὐπειθὴς |
| Geduldig | Patiens | ἀνεξίκακος |
| Artig | Cultus, politus | κομψὸς |
| Heilig | Sanctus | ἅγιος |
| Nüchtern | Sobrius | νηφάλιος |
| Tapfer | Generoſus | εὐγενὴς |
| Wachſam | Vigilans | ἄγρυπνος |
| * | * | * |
| Ehrgeitzig | Ambitioſus | φιλότιμος |
| Stolz | Arrogans | ἀλαζὼν, όνος |
| Geitzig | Avarus | φιλάργυρος |
| Aberglaubiſch | Superſtitioſus | δεισιδαίμων |
| Spöttiſch | Scurrilis | βωμολοχικὸς |
| Karg | Tenax, parcus | φειδαλὸς |
| Faul | Ignavus | ἀργὸς |

| | | |
|---|---|---|
| Undienſthaft | Inofficioſus | ἀθεράπευτος |
| Grauſam | Ferox | ἄγριος |
| Aufgeblaſen | Elatus | ὑπέρογκος |
| Uebermüthig | Superbus | ὑπερήφανος |
| Schmeichler | Aſſentator | κόλαξ, κος |
| Schalk | Fraudulentus | δολερὸς |
| Neidiſch | Invidus | φθονερὸς |
| Schlemmer | Guloſus | γαστρίμαργος |
| Ungezogen | Immodeſtus | ἀναίσχυντος |
| Gottlos | Impius | ἀσεβὴς |
| Unbeſtändig | Inconſtans | ἀβέβαιος |
| Untreu | Infidus, infidelis | ἄπιστος |
| Undankbar | Ingratus | ἀχάριστος |
| Hochmüthig | Inſolens | σοβαρὸς |
| Unmäſſig | Intemperans | ἄμετρος |
| Geil | Libidinoſus | κύσελγὴς |
| Hartnäckig | Pertinax, pervicax | αὐθάδης |
| Faul | Piger | ῥάθυμος |
| Verſchwenderiſch | Prodigus | ἄσωτος |
| Eitel | Vanus | μάταιος, κενὸς |
| * | * | * |
| Verliebt | Amator, amaſius | ἐραστὴς |
| Freund | Amicus | φίλος |
| Feind | Inimicus | ἐχθρὸς |
| Häſſig | Malevolus | μισητὴς |
| Begierig | Cupidus | ἐπιθυμητὴς |
| In Hoffnung lebend | Sperans | ἐλπίζων |
| Verzagt | Deſperans | ἀπελπίζων |
| Verzweifelt | Deſperatus | ἀπελπισθεὶς |

| | | |
|---|---|---|
| Ungeduldig | Impatiens | ἀγανακτικὸς |
| Zornig | Iracundus | ὀργίλος |
| Toll | Furibundus | λυσσώδης |
| Rasend | Furiosus | μανιώδης |
| Furchtsam | Pavidus | δειλὸς |
| Freudig | Lætus | εὔφρων |
| Traurig | Tristis | περίλυπος |
| Aengstig | Anxius | πολυμέριμνος |
| Eifersüchtig | Zelotypus | ζηλότυπος |
| * | * | * |
| Ehebrecher | Adulter | μοιχὸς |
| Mameluck | Desertor sacrilegus | ἀποστάτης, ου, ὁ |
| Meuchelmörder | Sicarius | δολοφόνος |
| Gotteslästerer | Divini numinis obtrectator | βλάσφημος |
| Mörder | Latro | λῃστὴς |
| Verleumder | Calumniator | διάβολος |
| Zauberer | Incantator | γόης, ητος |
| Schmeichler | Assentator | κόλαξ |
| Schalk | Nequam. Nebulo | πανοῦργος |
| Verschmitzt | Dolosus, versipellis | δόλιος |
| Todtschläger | Homicida | φονεὺς |
| Dieb | Fur | κλέπτης, φὼρ |
| Lügner | Mendax | ψευὺστης |
| Meyneidiger | Perjurus | ἐπίορκος |
| Vatermörder | Parricida | πατραλοίας |
| Aufrührisch | Rebellis | ἀνταρτης |
| Zauberisch | Veneficus | φαρμακεὺς |
| Verräther | Proditor | προδότης |
| Tyrann | Tyrannus | τύραννος |

| | | |
|---|---|---|
| Wucherer | Fenerator | δανειστὴς |
| Besoffen | Ebrius | μέθυσος. |
| | | |
| Gaben und Gebrechen des menschlichen Leibes. | *Dotes & vitia corporis humani.* | Τὰ ἀγαθὰ, καὶ ἐλαττώματα σώματος ἀνθρωπίνε. |
| Groß. Klein | Magnus; parvus | μέγας, μικρὸς |
| Schön. Häßlich | Pulcher; deformis | καλὸς, δύσφορμος |
| Jung. Alt | Juvenis; senex | νέος, γέρων |
| Blind. Blinzler | Cæcus; luscus | τυφλὸς, μύωψ |
| Hinkend | Claudus | χωλὸς |
| Stammler | Balbus | ψελλὸς |
| Bucklicht | Gibbosus | ὑπὸς |
| Rinnäugig. Schielend | Lippus. Strabo | γλαύων, σραβων, ων. |
| Kahl | Calvus | φαλακρὸς |
| Stark. schwach | Robustus, infirmus | ἰσχυρὸς, ἄῤῥως. |
| Gestümmelt | Mutilus | κολοβὸς |
| Der Links ist. | Scæva | σκαιὸς |
| Fett. Mager | Pinguis; macilentus | λιπαρὸς, ἰσχνὸς |
| Der nur eine Hand hat. | Mancus | πηρὸς |
| Etuñ. Beredt | Mutus. Disertus | ἄλαλος, εὐφραδὴς |
| Zwerg. Riese. | Nanus. Gigas | νάν., γίγας, ανλος |
| Lahm | Membris captus | ἔξαρθρ. |
| Taub | Surdus | κωφὸς |
| | | |
| Von den Farben. | *De coloribus.* | Περὶ τῶν χρωμάτων. |
| Weisse Farbe | Albus color | λευκὸν χρῶμα |
| Blau | Cæruleus | κυάνεον |

| | | |
|---|---|---|
| Grau | Leucophæus, cinereus | λευκόφαιος |
| Gelb | Flavus, luteus | ξανθὸς |
| Schwarz | Ater, niger | κυανίνος, μέλας |
| Roth | Rubeus, puniceus | ἐρυθρὸς |
| Grün | Viridis | χλωρὸς |
| Braun | Fuscus | φαιὸς |
| Bleich | Pallidus | ὠχρὸς |
| Dunkel | Nubilus | νεφελοειδὴς |
| Einfärbig | Unicolor | μονόχρωμος |
| Zweyfärbig | Bicolor | δίχρους |
| Vielfärbig | Multicolor | πολύχρους, ὁ ἡ |
| Zahlen und Ziffern. | *Numeri eorumque nomina.* | Ἀριθμοὶ, καὶ σήματα αὐτῶν. |
| Einer, eine, eines 1. | Unus, a, um I. | Εἷς, μία, ἕν, ά |
| Zween, zwo, zwey 2. | Duo, æ, o II. | δύω καὶ δύο, β |
| Drey 3. | Tres, tria III. | τρεῖς, τρία, γ' |
| Vier 4. | Quatuor IV. | τέσσαρες, τέσσαρα, δ' |
| Fünf 5. | Quinque V. | πέντε, έ |
| Sechs 6. | Sex VI. | ἕξ, ς' |
| Sieben 7. | Septem VII. | ἑπτὰ, ζ' |
| Acht 8. | Octo VIII. | ὀκτὼ, η' |
| Neun 9. | Novem IX. | ἐννέα, θ' |
| Zehn 10. | Decem X. | δέκα, ί |
| Eilf 11. | Undecim XI. | ἕνδεκα, ια' |
| Zwölf 12. | Duodecim XII. | δώδεκα, ιβ' |
| Dreyzehn 13. | Tredecim XIII. | δεκατρεῖς, ιγ' |
| Vierzehn 14. | Quatuordecim XIV. | δεκατέσσαρες, ιδ' |

Funf-

| | | |
|---|---|---|
| Funfzehen 15 | Quindecim XV. | πεντεκαίδεκα, ιε΄ |
| Zwanzig 20. | Viginti XX. | εἴκοσι, κ΄ |
| Ein und zwanzig 21. | Viginti unus XXI. | εἰκοσι ἕν, κά |
| Dreyssig 30 | Triginta XXX. | τριάκοντα, λ΄ |
| Vierzig 40. ꝛc. | Quadraginta XL. &c. | τεσσαράκοντα, μ΄ |
| Hundert 100. | Centum C. | ἑκατὸν, ρ΄ |
| Zweyhundert 200. | Ducenti CC. | διακόσιοι, ς΄ |
| Dreyhundert 300. | Trecenti CCC. | τριακόσιοι, τ΄ |
| Tausend 1000. | Mille M. vel CIↃ. | χίλιοι, ᾳ |
| * | * | * |
| Jeder | Singulus | ἕκαςος |
| Jede | Singuli | οἱ καθ' ἕκασον |
| Je zween | Bini | σύνδυο |
| Je drey | Terni | ἀνὰ τρεῖς |
| Je sechs | Seni | ἀνὰ ἕξ |
| Je Zehn | Deni | ἀνὰ δέκα |
| * | * | * |
| Einmal | Semel | ἅπαξ |
| Zweymal | Bis | δίς |
| Dreymal | Ter | τρίς |
| Viermal | Quater | τετράκις |
| Fünfmal | Quinquies | πεντάκις |
| * | * | * |
| Der erste | Primus | πρῶτος |
| Der zweyte | Secundus | δεύτερος |
| Der dritte | Tertius | τρίτος |

| | | |
|---|---|---|
| Vierte | Quartus | τέταρτος |
| Fünfte | Quintus | πέμπτος |
| Sechste | Sextus | ἕκτος |
| Siebende | Septimus | ἕβδομος |
| Achte | Octavus | ὄγδοος |
| Neunte | Nonus | ἔνατος |
| Zehende | Decimus | δέκατος |
| Eilfte | Undecimus | ἑνδέκατος |
| Zwölfte | Duodecimus | δωδέκατος |

# PARS SECUNDA.

# DE VERBIS.

*Verba, quæ naturales rerum mutationes & actiones significant.*

| | | |
|---|---|---|
| Es trägt sich zu | Contingit | συμβαίνει |
| Ich werde | Fio | γίγνομαι |
| Ich bin | Sum, existo | εἰμὶ, ὑπάρχω |
| Ich werde gebohren | Nascor | γίγνομαι, γεννάομαι |
| Ich verderbe | Corrumpo | φθείρω |
| Ich mehre | Augeo | αὐξάνω |
| Ich nehme zu | Incrementum capio | ἐπιδίδωμι |
| Ich verzehre | Consumo | φθίω |
| Verwechsle | Muto | μεταβάλλω |
| Verharre | Diu duro | χρονίζω |

Er-

| | | |
|---|---|---|
| Erneure | Innovo | καινόω |
| Lebe | Vivo | βιόω, ζάω |
| Bin krank | Ægroto | ἀῤῥωστέω |
| Ich arbeite | Laboro | κάμνω |
| Ich werde ohnmächtig | Animo deficio | λειποψυχέω |
| Ich bin wohl auf | Valeo | εὐσθενέω |
| Verwunde | Vulnero | τιτρώσκω |
| Ich sterbe | Morior | θνήσκω |
| Begrabe | Sepelio | θάπτω |
| Ernähre | Nutrio | τρέφω |
| Ziehe auf | Educo | παρατρέφω |
| Ich esse | Edo | βρώσκω, τρώγω |
| Bereite die Speiße | Victum paro | ἐπισιτίζομαι |
| Mich hungert | Esurio | πεινάω |
| Mich dürstet | Sitio | διψάω |
| Ich esse zu Mittag | Prandeo | ἀριστάω |
| -- zu Nacht | Cæno | δειπνέω |
| Halte Gasterey | Convivio recipio | ἑστιάω |
| Trinke | Bibo | πίνω |
| Prasse | Comessor | κωμάζω |
| Schwitze | Sudo | ἱδρόω |
| Weine | Lacrimor | δακρύω |
| Gähne | Oscito | χασμάω |
| Nieße | Sternuto | πταίρω |
| Speye aus | Spuo | πτύω |
| Räuspere | Screo | χρέμπτομαι |
| Koppe | Eructo | ἐξερεύγομαι |
| Speye | Vomo | ἐμέω |
| Werd empfangen | Concipior | κυέομαι |

| | | |
|---|---|---|
| Sauge | Sugo | μυζέω |
| Säuge | Lacto | θηλάζω |
| Empfinde | Sentio | αἰσθάνομαι |
| Es geht mir vor | Præsentio | προαισθάνομαι |
| Ich sehe | Video | ὅπτομαι |
| Betrachte | Contemplor | σκοπέω |
| Erleuchte | Illumino | φωτίζω |
| Verfinstere | Obscuro | σκοτίζω |
| Werde roth | Rubore suffundor | ἐρυθριάω |
| = bleich | Palleo | ὠχριάω |
| = grün | Virescо | χλωρίζω |
| Höre | Audio | ἀκούω |
| Erhöre | Exaudio | ἐισακούω |
| Gebe einen Ton | Sono, resono | ἠχέω |
| Bin laut | Strepo | ψοφέω |
| Verhindere, betrübe | Turbo | ταράττω |
| Schweige | Sileo | σιωπάω |
| Verschweige | Reticeo | ἀποσιωπάω |
| Schwätze | Garrio | ἀδολεσχέω |
| Rede | Loquor | φθέγγομαι |
| Schreye | Clamo | βοάω |
| Heule | Ululo | ὀλολύζω |
| Riecke | Olfacio | ὀσφραίνω |
| Stinke | Oleo | ὄζω |
| Schmeke wohl | Bene oleo | ἐυοσμέω |
| Koste | Gusto | γεύομαι |
| Berühre | Tango | ἅπτομαι, θίγω |
| Betaste | Palpo | ψάυω |
| Wärme | Calefacio | θερμαίνω |
| Erwarme | Calesco | θερμαίνομαι |
| Kühle ab | Frigefacio | ψύχω |
| Es friert mich | Frigeo | ῥιγέω |

| | | |
|---|---|---|
| Befeuchtige | Humecto | ὑγραίνω |
| Bin naß | Humeo | ὑγραίνομαι |
| Trockne | Sicco | ξηραίνω |
| Es iſt mir heiß | Æſtuo | ἀυχμέω |
| Beſchwere | Gravo | βαρέω |
| Erringere | Levo | κυφίζω |
| Mach hart, härte | Induro | σκληρόω |
| Lindere | Mollio | μαλακύω |
| Mache dick | Condenſo | δασύνω |
| Mache dünn | Attenuo | ἰσχναίνω |
| Sammle | Colligo | ἀθροίζω |
| Mache eben | Complano | ὁμαλίζω |
| Dehne aus | Extendo | μηκύνω |
| Kürze ab | Corripio | βραχύνω |
| Erweitere | Dilato | πλατύνω |
| Mehre | Multiplico | πληθύνω |
| Fülle an | Impleo | πλήθω |
| Drucke zuſam̃en | Conſtipo | συγνάζω |
| Bin voll | Plenus ſum | γέμω |
| Ich theile | Partior, divido, diſtribuo | μερίζω, διαιρέω, καταμένω |
| Ich geſtalte | Figuro, formo | χηματίζω, μορφόω |
| Ausſchmieden | Excudo | ἐκτυπόω |
| Zeichne | Signo | σημειόω |
| Sondere ab | Separo | χωρίζω |
| Schlafe | Dormio | ὑπνόω |
| Ich ruhe | Quieſco | κοιμάομαι |
| Es träumt mir | Somnio | ἐνυπνιάζομαι |
| Wecke auf | Excito | ἐγείρω |
| Entwache | Excitor | ἐγείρομαι |
| Wache | Vigilo | ἀγρυπνέω |

## *Verba, quibus motus significatur vel quies.*

| | | |
|---|---|---|
| Bewegen | Moveo | κινέω |
| Verschnaufen | Respiro | ἀναπνέω |
| Fliegen | Volo | ἵπταμαι |
| Schwimmen | Nato | νήχομαι |
| Kriechen | Repo, serpo | ἕρπω |
| Gehen | Eo | πορεύομαι |
| Fortgehen | Progredior | προβαίνω |
| Spatzieren | Ambulo | περιπατέω |
| Zu Fuß gehen | Pedes eo | πεζεύω |
| Hingehen | Abeo | ἀποβαίνω |
| Abtretten | Recedo | ἀναχωρέω |
| Ueber Land gehen | Peregrinor | ἀποδημέω |
| Abwesend seyn | Absum | ἄπειμι |
| Fliehen | Fugio | φεύγω |
| Irregehen | Erro, vagor | πλανάομαι |
| Umgehen | Circumeo | περιέρχομαι |
| Hinaufsteigen | Ascendo | ἀναβαίνω |
| Hinabsteigen | Descendo | καταβαίνω |
| Fortfahren | Pergo | διαπορεύομαι |
| Kommen | Venio | ἥκω |
| Wieder kommen | Redeo | ἐπανέρχομαι |
| Ankommen | Advenio | προσέρχομαι |
| Hineingehen | Ingredior | εἰσδύω |
| Begegnen | Occurro, obviam eo | ἀπαντάω |
| Weichen | Cedere, locum dare | παραχωρέω |
| Laufen | Curro | τρέχω, θέω |
| Eilen | Propero | ὁρμάω |
| Treiben | Impello, urgeo | ἐπείγω |
| Vorkommen | Anteverto. | φθάνω |

| | | |
|---|---|---|
| Folgen | Sequor | ἀκολουθέω |
| Tanzen | Salto | χορεύω |
| Springen | Salio | σκιδάω |
| Fallen | Cado | πίπτω |
| Welzen | Volvo | κυλίω |
| Flieſſen | Fluo | ῥέω |
| Uebergeben | Porrigo | ἐγχειρίζω |
| Faſſen | Capio | λαμβάνω |
| Schicken | Mitto | πέμπω |
| Wegwerfen | Abjicio | ῥίπτω |
| Werfen | Jacio | βάλλω |
| Treiben | Pello, agito | ἐλαύνω |
| Stoſſen | Pello, urgeo | ὤθω |
| Verführen | Seduco | ἀπάγω |
| Führen | Veho | ὀχέω |
| Reiten | Equito | ἱππεύω |
| Tragen | Fero | φέρω |
| Ziehen | Traho | ἕλκω |
| Hinüber fahren | Trajicio | ἀναβιβάζω |
| Heben | Tollo | αἴρω |
| Erheben | Exalto | ὑψόω |
| Stürzen | Præcipito | καταπερπνίζω |
| Zertretten | Conculco | καταπατέω |
| Umkehren | Everto | ἀναστρέφω |
| Abreiſſen | Divello | διασπάω |
| Zerſtreuen | Diſſipo | διασπείρω |
| Zerreiſen | Dilacero | διαῤῥήγνυμι |
| Zerſchneiden | Diſcindo | καταχίζω |
| Aufhören | Ceſſo | παύομαι |
| Bleiben | Maneo | μένω |
| Stehen | Sto | ἵστημι |
| Aufſtehen | Surgo | ἀνίστημι |
| Neigen | Inclino | κλίνω |
| Sitzen | Sedeo | ἧμαι |

| | | |
|---|---|---|
| Setzen | Loco | ἔζω |
| Liegen | Jaceo | κεῖμαι |

*Verba, quæ ad actiones animi, passionesque spectant.*

| | | |
|---|---|---|
| Gedenken | Cogito | νοέω |
| Klug seyn | Sapio | φρονέω |
| Sinnen | Animo concipio | ἐνθυμέομαι |
| Schließen | Ratiocinor | λογίζομαι |
| Rathschlagen | Delibero | βουλεύω |
| Erforschen | Exploro | ἐξετάζω |
| Betrachten | Considero | σκοπέω |
| Suchen | Quæro | ζητέω |
| Ergründen | Scrutor | ἐρευνάω |
| Vermuthen | Conjecto | στοχάζομαι |
| Finden | Invenio | εὑρίσκω |
| Erkennen | Cognosco | γινώσκω |
| Verstehen | Intelligo | σινίημι |
| Lernen | Disco | μανθάνω |
| Urtheilen | Judico | κρίνω |
| Erwählen | Eligo | ἐκλέγω |
| Unterscheiden | Discerno | διαγινώσκω |
| Wollen | Volo | βέλομαι |
| Gutheissen | Probo | ἀποδέχομαι |
| Gefallen | Placet | ἀρέσκει |
| Bereit seyn | Promtus sum | πρόθυμος εἰμί |
| Leiden | Patior | πάσχω |
| Lust haben | Afficior | διάκειμαι |
| Bewegt werden | Moveor | κινέομαι |
| Sich freuen | Lætor | ἥδομαι |
| Belustigen | Delecto | εὐφραίνω |
| Sich freuen | Gaudeo | χαίρω |
| Vor Freuden aufhüpfen | Exulto | γηθέω |

| | | |
|---|---|---|
| Traurig seyn | Tristor | λυπέομαι |
| Verdrießlich seyn | Molestus sum | ἀνιάομαι |
| Verdrossen seyn | Mæreo | ἀδημονέω |
| Beweinen | Deploro | πενθέω |
| Es ist mir bang | Angor | ἄχθομαι |
| Zürnen | Indignor | ἀγανακτέω |
| Uebel aufnehmen | Moleste fero | δυσχεραίνω |
| Lachen | Rideo | γελάω |
| Auslachen | Irrideo | καταγελάω |
| Weinen | Fleo | δακρύω |
| Seufzen | Gemo | στένω |
| Klagen | Lamentor | θρηνέω |
| Erbarmen | Misereor | ἐλεέω |
| Neiden | Invideo | φθονέω |
| Eifern | Æmulor | ζηλόω |
| Verwundern | Miror | θαυμάζω |
| Hochachten | Suspicio | ἄγαμαι |
| Nachfolgen | Imitor | μιμέομαι |
| Verachten | Contemno | καταφρονέω |
| Gütig seyn | Benevolus sum | εὐνοέω |
| Lieben | Amo | ἀγαπάω |
| Hassen | Odi | μισέω |
| Verhaßt werden | In odium incurro | ἀπεχθάνομαι |
| Widerwillen haben | Alieno sum animo | δυσμενέω |
| Zornig werden | Irascor | ὀργίζομαι |
| Verlangen haben | Desidero | ἐπιθυμέω |
| Schrecken | Terreo | φοβέω |
| Fürchten | Timeo | δείδω |
| Sich schämen | Erubesco | αἰδέομαι |

| | | |
|---|---|---|
| Zu schanden werden | Pudore afficior | δυσωπέομαι |
| Sich entsetzen | Horreo | φρίττω |
| Zittern | Tremo | τρέμω |
| Hoffen | Spero | ἐλπίζω |
| Verzweifeln | Desperо | ἀπογινώσκω |
| Getrost seyn | Confido | θαῤῥέω |
| Wünschen | Opto | εὔχομαι |
| Abbitten | Deprecor | ἀπεύχομαι |
| Verabscheuen | Execror | καταράομαι |
| Gottselig seyn | Pius sum | εὐσεβέω |
| Weissagen | Vaticinor | μαντεύομαι |
| Sündigen | Pecco | ἁμαρτάνω |
| Listig handeln | Astute ago | πανουργέω |
| Sich getrauen | Audeo | τολμάω |
| Mässig seyn | Temperans sum | σωφρονέω |
| Keusch seyn | Castus sum | ἁγνεύω |
| Geil seyn | Lascivus sum | ἀσελγαίνω |
| Unverschämt seyn | Sum impudens | ἀναισχυντέω |
| Hoffärtig seyn | Superbio | ἀλαζονεύομαι |
| Demüthig seyn | Demisse sentio | ταπεινοφρονέω |
| Sich groß machen | Ostento &c. | σεμνύνομαι |
| Sich rühmen | Glorior | μεγαλαυχέω |
| Freundlich seyn | Humanus sum | φιλανθρωπεύομαι |
| Schmeicheln | Adulor | κολακεύω |
| Beystimmen | Assentior | συναγορεύω |
| Die Stirne rümpfen | Frontem contraho | σκυθρωπάζω |
| Verspotten | Cavillor | σκώπτω |

## *Verba, quæ ad juſtitiam, injuſtitiam &c. ſpectant.*

| | | |
|---|---|---|
| Entunehren | Injuria afficio | ἀδικέω |
| Schlagen | Verbero | τύπτω, παίω |
| Maultaſchen geben | Alapam do | πολαφίζω |
| Würgen | Strangulo | ἄγχω |
| Verwunden | Vulnero | τραυματίζω |
| Hauen | Cædo | κόπτω |
| Schlachten | Macto | σφάζω |
| Tödten | Occido | κτείνω |
| Verkaufen | Vendo | πωλέω |
| Schätzen | Liceor, æſtimo | τλειςηριάζω |
| Kaufen | Emo | ὠνέομαι |
| Verdingen | Loco | μισθόω |
| Beſtellen. Miethen | Mercede conduco | μισθόομαι |
| Um Lohn dienen | Mercede ſervio | μισθαρνέω |
| Ausleihen | Mutuum do | δανείζω |
| Gewinnen | Lucror | χρηματίζομαι |
| Verſetzt werden | Oppignoror | ἐνεχυριάζομαι |
| Schuldig ſeyn | Debeo | ὀφείλω |
| Fordern | Exigo | πράττω |
| Bezahlen | Exſolvo | ἐκτίω |
| Verthun | Expendo | δαπανάω |
| Loben | Laudo | ἐπαινέω |
| Schelten | Vitupero | ψέχω |
| Mit Worten ſtrafen | Reprehendo | ἐπιτιμάω |
| Strafen | Punio, multo | τιμωρέω, ζημιόω |
| Sich rächen | Ulciſcor | ἀμύνομαι |
| Fangen | Capio | ἁλίσκω |
| Binden | Vincio | δέω |

| | | |
|---|---|---|
| Ins Elend schicken | In exilium ago | φυγαδέυω |
| Nachsehen | Indulgeo, dissimulo | συγχωρέω, ἐιρωνεύω |
| Betrügen | Decipio, fallo | σοφίζομαι |
| Nachstellen | Insidior | λοχάω |
| Glauben | Fidem habeo | πιςεύω |
| Eid fordern | Jusjurandum exigo | ὁρκόω |
| Beschwören | Adjuro | ἐξορκέω |
| Schwören | Juro | ὀμόω |
| Falsch schwören | Pejero | ἐπιορκέω |
| Anklagen | Accuso | κατηγορέω |
| Foltern | Reum torquere | βασανίζειν |
| Vor Gericht fordern | In jus voco | ἐγκαλέω |
| Rechten | Judicio experiri | δικαιολογεῖν |
| Fürsprechen | Patrocinor | συνηγορέω |
| Schützen | Defendo | ἀπολογέομαι |
| Zeugnuß geben | Testor | μαρτυρέω |
| Bezeugen | Attestor | προσμαρτυρέω |
| Den Sentenz fällen | Pronuncio | ἀποφαίνομαι ψῆφον |
| Das Recht sprechen | Jus dico | κρίνω, δικάζω |
| Den Handel gewinnen | Vinco, causam obtineo | τῶν δικαίων τυγχάνω |
| „ Verlehren | Causa cado | - - ἀποτυγχάνω |
| Theilhaftig seyn | Particeps sum | μετέχω |
| Beystimmen | Contentio | ὁμονοέω |
| Nicht übereinkommen | Discordo | διαφωνέω |
| Zuwider seyn | Adversor | ἐναντιόομαι |
| Streiten | Certo, litigo | ἐρίζω |



Gern

| | | |
|---|---|---|
| Gern zanken | Concerto | φιλονεικέω |
| Vergleichen | Reconcilio | διαλλάττο |
| Lossprechen | Libero, absolvo | ἀπαλλάττω, ἀπολύω |
| Verurtheilen | Damno, condemno | καταγινώσκω, καταδικάζω |

## *Quæ ad scientias, artes, earumque contraria spectant.*

| | | |
|---|---|---|
| Wissen | Scio | ἐπίσαμαι |
| Erkennen | Cognosco | γινώσκω |
| Anzeigen | Manifesto | φαίνω |
| Erklären | Declaro | δηλόω |
| Entdecken | Indico | φανερόω |
| Heimlich halten | Celo | ἀποκρύπτω |
| Verborgen seyn | Lateo | λανθάνω |
| Vereden | Persuadeo | πείθω |
| Meynen | Existimo, videtur, puto | δοκέω, νομίζω |
| Argwohnen | Suspicor | ὑποπτεύω |
| Zweifeln | Dubito | ἀμφισβητέω |
| Klug handeln | Sapio | φρονέω |
| Fürsehen | Provideo | προνοέω |
| Närrisch seyn | Ineptio | ληρέω |
| Rathen | Suadeo | συμβουλεύω |
| Mahnen | Moneo | παραινέω |
| Heissen | Jubeo | κελεύω |
| Sorge tragen | Curam gero | ἐπιμελέομαι |
| Es ist mir angelegen | Curæ mihi est | μέλει |
| Betrachten | Meditor | μελετάω |
| Versäumen | Negligo | ἀμελέω |
| Lehren | Doceo, instituo | παιδεύω, διδάσκω |
| Lernen | Disco, studeo | μανθάνω, σπουδάζω |

| | | |
|---|---|---|
| Sagen | Dico | λέγω, ἐρέω |
| Reden | Loquor | λαλέω |
| Schreiben | Scribo | γράφω |
| Brief schreiben | Literas exaro | ἐπιστέλλω |
| Fragen | Interrogo | ἐρωτάω |
| Antworten | Respondeo | ἀποκρίνομαι |
| Widersprechen | Contradico | ἀντιλέγω |
| Verneinen | Nego | ἀρνέομαι |
| Erweisen | Demonstro | δεικνύω |
| Erzählen | Narro | διηγέομαι |
| Heilen | Medeor | ἰάομαι |
| Zählen | Numero | ἀριθμέω |

## *Quæ ad Exercitia corporalia pertinent.*

| | | |
|---|---|---|
| Singen | Cano | ἄδω |
| Ackern | Aro | ἀρόω |
| Graben | Fodio | σκαλίζω |
| Einschneiden | Meto | θερίζω |
| Reiten | Equito | ἱππεύω |
| Einzäumen | Fræno | χαλινόω |
| Sporen | Calcar addo | κεντρίζω |
| Geisseln | Flagello | μαστιγόω |
| Weiden | Pasco | ποιμαίνω |
| Jagen | Venor | θηράω |
| Vögel fangen | Aucupor | ὀρνιθοθηράω |
| Fischen | Piscor | ἁλιεύω |
| Mit Netz fangen | Irretio | δικτυόω |
| Angeln | Hamo venor | ἀγκιστρεύω |
| Mahlen | Molo | ἀλήθω |
| Brod backen | Panem pinso | ἀρτοποιέω |
| Kochen | Coquo | ἕψω |
| Braten | Asso | ὀπτάω |
| Scheren | Tondeo | κερεύω |
| Waschen | Lavo | λούω |

| | | |
|---|---|---|
| Weben | Texo | ὑφαίνω |
| Eintunken | Intingo | βάπτω |
| Malen | Pingo | γράφω |
| Bauen | Ædifico | οἰκοδομέω |
| Grund legen | Fundo | θεμελιόω |
| Drechseln | Torno | τορεύω |
| Hobeln | Dolo | ἀποξύω |
| Absägen | Seco | πρίζω |
| Schiffen | Navigo | πλέω |
| Absegeln | Solvo | ἀποπλέω |
| Rudern | Remigo | ἐλαύνω |
| Schiffbruch leiden | Naufragor | ναυαγέω |

*Quæ ad Rempublicam, bellum, & similia pertinent.*

| | | |
|---|---|---|
| Vorstehen | Præsum | ἄρχω |
| Herrschen | Dominor | δεσπόζω |
| Verwalten | Administro | διοικέω |
| Regieren | Rego, regno | ἡγέομαι, βασιλεύω |
| Anordnen | Mando | προστάττω |
| Gehorchen | Pareo | ἄρχομαι |
| Gehorsamen | Obedio | πείθομαι |
| Unterthänig seyn | Subditus sum | ὑποτάττομαι |
| Dienen | Servio | δουλεύω |
| Steuer geben | Tributum pendo | εἰσφέρω, τελέω |
| Den Zehend geben | Decimas pendo | δεκατεύω |
| " " einnehmen | Decimas exigo | δεκατόω |
| Befehl ergehen lassen | Decerno | ψηφίζω |
| Die Stim̃e geben | Suffragium fero | χειροτονέω |
| Widersprechen | Refragor | ἀποχειροτονέω |
| Vertrag machen | Paciscor | συντίθημι |
| Bund machen | Fœdus ineo | σπένδομαι |

| | | |
|---|---|---|
| Kriegen | Bellum gero | πολεμέω |
| | Milito | στρατεύω |
| Bestreiten | Oppugno | προσπολεμέω |
| Erobern | Expugno | ἐκπολιορκέω |
| Streiten | Pugno | μάχομαι |
| Bewaffnen | Armo | ὁπλίζω |
| Schiessen | Jaculor | ἀκοντίζω |
| Lager schlagen | Castra metor | στρατοπεδεύω |
| Anlaufen | Irruo | εἰσβάλλω |
| Befestigen | Munio | ὀχυρόω |
| Belägern | Obsideo | πολιορκέω |
| Ausspähen | Exploro | κατασκοπέω |
| Einnehmen | Capio | ἁλίσκω |
| Verheeren | Populor | πορθέω |
| Fangen | Capio | ζωγρέω |
| Unterwerfen | Subjicio | χειρόω |
| Ergeben | Dedo | ἐνδίδωμι |
| Ueberwinden | Vinco | νικάω, κρατέω |

APPEN-

# APPENDIX IV.

## Anleitung

zur

# Rechenkunst,

## für die Anfänger,

welche

die Zahlen recht erkennen, aussprechen, schreiben, und gebrauchen lehret.

## Vorbericht.

Es giebt viele, welche zwar die Rechenkunst zu erlernen und zu begreifen verlangten; allein schon in dem Eingang den Fuß wiederum zuruck ziehen, da ihnen gleich das Addiren zu schwer fällt; weil sie nämlich fast bey jeder Zahl anstehen, und nicht wissen, wie viel diese mit einer andern ausmache. Um dieser Beschwernis zu begegnen, bedarf es mehr nicht, als daß sich ein Anfänger folgende zwey Täfelein, wenigstens obenhin, in die Gedächtnuß bringe, derer er sich hernach auch in würklicher Uebung, wann ihm etwas nicht einfällt, durch Einsehen gebrauchen kann.

Das erste ist sowohl zur Addition als Subtraction bestimmt, das andere zur Multiplication und Division. Um dann aus der ersten das Addiren zu lernen, und zu wissen, wie viel eine Zahl mit der andern ausmache; nehme man eine aus diesen,

und

und suche selbe in der ersten Reihe abwärts von *a* zu *b*, die andere in der obersten Reihe überzwerchs von *a* zu *c*: fahre alsdann von der ersten Zahl hinüber, von der andern herunter: so wird in dem Eck, wo sie zusammen treffen, die gesuchte Zahl stehen; das ist, wie viel beyde mit einander ausmachen. Als z. E. bey 3 und 7 wird man finden, daß sie zusammen 10 ausmachen.

Im Gegenspiel, um eben dieses zur Subtraction zu gebrauchen, und zu wissen, wie viel, wann z. E. 3 von 7 sollen abgezogen werden, überbleibe; suche man die erste Zahl in der ersten Reihe, und fahre von dieser gefundenen Zahl einwärts, bis man 7 finde: von dieser fahre man aufwärts bis zur obersten Reihe, allwo 4, so der gesuchte Rest ist, wird anzutreffen seyn.

Das zweyte Täfelein, zur Multiplication und Division gehörig, hat gleiche Beschaffenheit. Als um zu wissen, wie viel 7 mal 8 ausmachen; suche man in der ersten Reihe abwärts 7, in der obersten 8: so wird man in dem Eck, wo beyde Reihen dieser Zahlen zusammen treffen, 56 finden, so die verlangte Zahl ist.

Um eben dieses zur Division zu gebrauchen, und zu wissen, wie oft z. E. 8. im 56 enthalten sey; suche man wiederum die erste Zahl in der ersten Reihe, und fahre von dieser einwärts bis auf 56, von dieser abermal aufwärts bis zur obersten Reihe: allwo 7, nämlich die verlangte Zahl, stehet.

So dann auch, wann schon die andere gegebene Zahl 59 wär, wird hier dannoch in der Division nur 56 davor genommen: weil dieses die nächste Zahl ist, und 8 ganz genommen auch nicht öfters in derselben enthalten ist.

## I.

| a | | | | | | | | | | | c |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | |
| | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | |
| | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | |
| | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | |
| | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| b | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |

## II.

| a | | | | | | | | | | | c |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | |
| | 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 | |
| | 4 | 8 | 12 | 16 | 20 | 24 | 28 | 32 | 36 | 40 | |
| | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | |
| | 6 | 12 | 18 | 24 | 30 | 36 | 42 | 48 | 54 | 60 | |
| | 7 | 14 | 21 | 28 | 35 | 42 | 49 | 56 | 63 | 70 | |
| | 8 | 16 | 24 | 32 | 40 | 48 | 56 | 64 | 72 | 80 | |
| | 9 | 18 | 27 | 36 | 45 | 54 | 63 | 72 | 81 | 90 | |
| b | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | |

Kur-

# Kurze Anleitung zur Rechenkunst.

## §. I.

## Von Erkanntnuß und Aussprechung der Zahlen.

Die gewöhnliche Zahlen werden entweder (wie bey den Hebräern, Griechen, Lateinern, zuweilen auch bey uns Teutschen) durch Buchstaben angezeigt, oder durch die heut zu Tage durchgehends übliche Ziffer.

Wir Teutsche, mit den andern Europäern, bedienen uns folgender Figuren:

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|---|---|---|---|---|
| eins, | zwey, | drey, | vier, | fünf |
| 6. | 7. | 8. | 9. | 0. |
| sechs, | sieben, | acht, | neun, | nulla |

Unter diesen sind die ersten neun bedeutliche Figuren: die letzte hergegen (das 0) bedeutet vor sich alleine nichts; so sie aber andern bedeutlichen nachgesetzet wird, vertritt sie zwar die Stelle einer bedeut-

deutlichen Figur, jedoch nur in so weit, daß man möge erkennen, was für eine Gattung der Zahlen die vorhergehende Figur entwerfe.

So können aber so viele Gattungen der Zahlen seyn, als viele bedeutliche Figuren neben einander mögen gesetzet werden und zusammen eine Summe ausmachen; als nämlich einfache, zehnfache, hundertfache, tausendfache, und so weiter. Dann gleichwie die einfachen Zahlen aus 1 öfters genommen bis auf 9 anwachsen; also kommen nach diesen die zehnfache, welche nämlich gleichfalls aus den vorigen zehnmal genommen von 10 bis auf 90; und wiederum die hundertfache, so aus diesen zehnmal genommen von 100 bis auf 900. wachsen; und so fort.

Wann dann nur eine Figur steht, so bedeutet sie nur eine einfache Zahl; stehen zwo neben einander, so bedeutet die vordere eine zehnfache, die letztere abermal eine einfache Zahl; sind drey derselben, so zeigt die erste eine hundertfache an, und die übrigen behalten ihre vorige Bedeutnuß. Daher auch, wann in einer Zahl von zwoen Figuren die letztere eine Nulle (o) ist; obwohl diese, wie schon gemeldet worden, vor sich selbsten keine Zahl anzeigt, erkennet man doch daraus, daß die erste eine zehnfache (und wann auf eine bedeutliche Figur zwo Nullen folgen würden, eine hundertfache) Zahl ausweise, wie aus folgenden Exempeln zu sehen.

| | |
|---|---|
| 10 zehn. | 200 zweyhundert. |
| 20 zwanzig | 900 neunhundert. |
| 30 dreyßig. | 1000 tausend. |
| 40 vierzig. | 5000 fünftausend. |
| 50 funfzig. | 9000 neuntausend. |
| 60 sechzig. | 10000 zehntausend. |
| 70 siebenzig. | 30000 dreyßigtausend. |
| 80 achzig. | 100000 hunderttausend. |
| 90 neunzig. | 400000 viermalhunderttausend. |
| 100 hundert. | 1000000 Million. |

Item:

4. Vier.
24. Vier und zwanzig.
524. Fünfhundert vier und zwanzig.
7524. Siebentausend fünfhundert 2c.
17524. Siebenzehntausend fünfhundert 2c.
317524. Dreyhundert siebenzehntausend 2c.
8317524. Acht Millionen dreyhundert siebenzehntausend fünfhundert vier und zwanzig.

Wann man demnach eine gröſſere Anzahl vor sich hat; so bedarf es, um selbe leicht zu zählen und auszusprechen, mehr nicht, als daß von hinten an nach jeden drey Figuren ein Strichlein gemacht werde; und zwar das erste mal ein kleines, das andere mal ein gröſseres, das dritte mal wiederum ein kleines, das vierte mal zwey gröſsere, und so fort, wann sich die Anzahl sollte weiter erstrecken: weil nämlich in der ersten Classe eben gerade fort gezählet wird, wie die Zahl lautet; in der zweyten aber dergestalt, daß, so groß die Zahl ist, so viel tausend ausgesprochen werden, dessen Zeichen das kleine Strichlein ist; in der dritten wiederum, wie zu Anfang, so viel Millionen, dessen Zeichen das

grössere Strichlein ist; in der vierten, so viel tausend Millionen; in der fünften, wofern eine folgen sollte, so viel Millionen der Millionen ꝛc. als:

5,,871,960,043,021

Wobey man in der ersten Claße zählet 21, in der zweyten 43, in der dritten 960, in der vierten 871, in der fünften 5; und hiemit die ganze Zahl, so man auf die gemachte Zeichen Acht giebt, ausmachet: fünf Millionen, achthundert ein- und siebenzigtausend, neunhundert und sechzig Millionen, drey und vierzigtausend, ein und zwanzig.

Auf die Erkanntnuß und Aussprechung der Zahlen folget nun auch der Gebrauch derselbigen: welcher viererley ist; nämlich die Addition, Subtraction, Multiplication und Division.

## §. 2.

## Von der Addition.

Die Addition bestehet in Zusammenziehung mehrer verschiedenen Zahlen in eine Summe. Es können aber eigentlich in eine Summe nur jene Zahlen zusammen gezogen werden, welche von einerley Gattung sind, indem unterschiedene Sachen nicht zusammen gehören: welches auch von den nachfolgenden dreyen Theilen der Rechenkunst zu verstehen ist.

Also z. E. kann man nicht gerader Dings Zahlen von Gulden, Groschen, und Kreutzer in eine

Summe zusammen bringen: wie dann 2 Gulden und 3 Groschen weder 5 Gulden, noch 5 Groschen ausmachen (so doch erfolgte, wann man beyde geraden Weges wolte in eine Summe zusammen setzen) wohl aber 3 Gulden und 2 Gulden 5 Gulden ausmachen.

Wann man nun mehrere Zahlen in eine Summe zusammen ziehen will: so muß man dieselbige unter einander schreiben, und in deren Anschreibung, um andere Irrung zu vermeiden, von der einfachen Zahl, das ist von der Rechten zur Linken anfangen; also daß die Figuren von gleicher Gattung der Zahlen gerade unter einander stehen, als nämlich einfache unter den einfachen, zehnfache unter den zehnfachen ꝛc. weil aus Zusammensetzung der einfachen die zehnfache; der zehnfachen die hundertfache ꝛc. erwachsen. Dessentwegen auch bey den einfachen der Anfang der Addition muß gemacht, und da deren Summe z. E. 23. ausmachet, unten nur 3 angeschrieben; 2 aber schon zu den zehnfachen genommen, und mit denselben wiederum in eine Summe zusammen addirt werden: welche Summe, wann sie sich z. E. auch bis auf 109 erstrecken sollte, wird unter der Reihe der zehnfachen nur 9 angeschrieben, 10 aber wiederum zu der nächsten Reihe, nämlich der hundertfachen, genommen: bis endlich, bey der letzten Reihe, dero Summe unten ganz angeschrieben wird.

Will einer nach geschehener Sache sehen, ob er in der Addition nicht gefehlet; wie es dann leicht auch bey einem geübten Rechner sich zutragen kann:

so

so kann folgende Probe vorgenommen werden. Es wird erstlich in der ganzen Summe, die durch Addition der übrigen heraus gekommen, von der rechten zur Linken Hand (oder im Gegenspiel) wiederum eine Figur zur andern addirt; so lang, bis sie durch diese Addition mehr als 9 ausmachen, alsdann werden 9 hinweg geworfen, das Uebrige abermal zu der nächsten Figur addirt, und auf gleiche Weise durchaus fortgefahren. Bleibt nun zuletzt nach hinweg geworfenen 9 etwas über, wird selbiges auf die Seiten hinaus geschrieben; oder anstatt dessen eine Nulle (o), wann alles aufgegangen. Nicht weniger werden auf eben diese Weise alle Figuren der verschiedenen oben angeschriebenen Summen nach hinweg geworfenen 9 zusammen addirt, und zuletzt das Uebrige auf eben jene Seiten angesetzt. Und wann dort beydes, was übrig, von gleicher Zahl ist, so kann man trauen, die Addition sey ohne Fehler: sonsten aber müßte die Addition sowohl, als dessen Probe wiederholet werden.

Welche Probe zwar, ob sie wohl nicht durchgehends unfehlbar ist, so kann sie doch nichts desto weniger sicher gebraucht werden: weil es selten geschiehet, daß man sich um 9. verfehle (welches doch geschehen müßte, so auch die Probe selbst fehlete) und hergegen dannoch allezeit gewiß ist, daß, wann diese Probe nicht zutrift, auch die Operation gefehlet sey, und also ohne weiterm Zeitverlust soll wiederholet werden.

Um diese Lehrsätze mit Exempeln zu erklären; sind diese Summen 6789, 9876, 543 durch die

Addition in eine Summe, (so auch Summa Summarum genannt wird) zu bringen: so setze dieselben folgender massen unter einander:

6789.
9876.
543. | 0
Prob.
Summa Summarum 17208. | 0

Alsdann addire erstlich zusammen die einfachen Zahlen 3,6,9; sprechend: 3 und 6 sind 9, und 9 sind 18; von diesen schreib 8 an; das 1 nimm zu der zweyten Reihe 4,7,8, mach wiederum, wie zuvor, eine Summe daraus, die da ist 20: von welcher die Nulle (0) angeschrieben wird, 2 aber zu der dritten gezogen, welche zusammen addirt giebt 22. Von diesen schreib die letztere Figur an, und nimm die erste abermal zu der vierten Reihe; deren Summe 17, weil sie die letzte ist, ganz angeschrieben wird: wodurch dann die obigen Summen zusammen addirt ausmachen 17208.

Um aber dessen auch die Probe zu nehmen, so addire auf besagte Weise die Figuren dieser Summe zusammen, sprechend: 1 und 7 sind 8, und 2 sind 10, von welchen 9 abgezogen bleibt 1; 1 und 8 sind 9, welche wiederum hinweg geworfen nichts übrig lassen. So schreibe hiemit auf der Seite an 0. Auf gleiche Weise addire zusammen alle Figuren der obern Summen, fortfahrend bis auf die letzte, wo gleichfalls nach allzeit hinweg geworfenen 9 nichts übrig bleiben wird

Hie-

Hiemit ist der Richtigkeit dieser Addition zu trauen: obwohl in wichtigern Sachen, wo viel daran gelegen (als z. E. wann grosse Geldsummen zusammen addirt werden) weil, wie schon gemeldet worden, die kurz zuvor beschriebene Probe doch fehlbar ist; die Addition noch übersehen, oder auch, grösserer Sicherheit halber, besonders wiederholt werden sollte. Neben welchen auch eine sichere Prob ist, wann man eben dieselbe Reihe Anfangs aufwärts, darnach von oben abwärts zählet und beyde Summen gleich heraus kommen.

Ein anders Exempel.

20000000.
3040060.
5402740.
870490.
62015.
8275. | 2.

29383580. | 2.

Uebrigens ist noch zu erinnern, daß die Anfänger, bevor sie sich in der Addition üben, die erste Tabelle, wenigstens mittelmässig, in das Gedächtnuß bringen sollen: massen es sonst zu schwer, irrig, und verdrießlich fallen würde, eine Addition von mehrern Summen vorzunehmen. Darnach können sie den Anfang der Addition von kleinern Summen machen, die sie sich selbst nach Gefallen aufsetzen mögen. Und wann ihnen gleich nicht geschwind einfällt, wie viel z. E. 16. und 7 sind: so können sie sich entweder mit Nachzählung der Finger helfen, oder in die Tabelle einsehen, wie viel 6 und 7 ausmachen: welche 13, und hiemit

16 und 7 zusammen 23 geben. Bey öfterer Uebung der Addition wird nachmal die Behändigkeit von sich selbsten kommen.

Was endlich auch den Gebrauch der Addition anbetrift, so ist derselbe vielfältig. So oft man nämlich wissen will, wie viel mehrere Sachen von einerley Gattung zusammen genommen ausmachen: als in Geld Gulden und Gulden, Kreutzer und Kreutzer; in Getreid Schäffel und Schäffel, Mätzen und Mätzen; in Bier Eimer und Eimer, Maß und Maß ꝛc. z. E. in einer jährlichen Ausgab oder Einnahm, wann einer aufgeschrieben, was er wochentlich oder monatlich eingenommen oder ausgegeben; und nach den Lehrsätzen der Addition ordentlich unter einander gesetzt und zusammen addirt hat: so wird er die Summe der jährlichen Ausgabe oder Einnahme bekommen. Was aber die Addition verschiedener Sachen anbelangt, als nämlich ganzer Stücken und derer Theilen z. E. Gulden, Batzen, Kreutzer ꝛc. in eine Summe: kann diese hier noch nicht füglich beygebracht werden; als zu welcher insgemein auch die Division vonnöthen, so erst unten muß abgehandelt werden. Uebrigens ist auch die Addition hauptsächlich nothwendig bey der Multiplication, von der dann auch Meldung geschehen soll.

## §. 3.

# Von der Subtraction.

Die Subtraction besteht hier eigentlich in Abziehung einer kleinern Zahl von der grössern, um zu erfor-

erforschen, was der Ueberrest sey: allwo die grössere Summe genannt wird Integrum; die kleinere Subtrahendum, das Uebergebliebene Residuum oder der Rest.

Um die Subtraction recht vorzunehmen, wird die grössere Zahl oben, die kleinere aber, als welche abgezogen werden soll, unter diese geschrieben; also, daß wiederum die Figuren der einfachen, zehnfachen, hundertfachen ꝛc. gerade unter einander stehen. Dann gleichwie in der Addition einfache zu den einfachen, zehnfache zu den zehnfachen müssen addirt werden, und dadurch die Summe ordentlich wächset: Also müssen auch hier im Gegenspiel einfache Zahlen von den einfachen, zehnfache von den zehnfachen abgezogen und allzeit von den einfachen, wie bey der Addition, angefangen werden, auf daß die Summe auf gehörige Weise gemindert werde.

Wann nun die Zahlen recht angeschrieben sind, wird unten ein Strich gezogen, und gerade unter jede Gattung der Zahlen das von dem Abzug übergebliebene aufgesetzt: welches sodann den Ueberrest ausweiset. z. E.

974. integrum.
623. subtrahendum.

351. residuum oder Ueberrest.

wo 3 von 4, 1; 2 von 7, 5; 6 von 9, 3 überbleiben.

Weil sich aber fast beständig ereignet, daß in der kleinern Summe einige Gattungen der Zahlen

gröſſer ſind, als die gerade oben angeſetzte; und hiemit nicht gleicher Dings können abgezogen werden, als

32
29

ſo bedarf es doch, um eine richtige Subtraction zu machen, mehr nicht, als daß ich in der obern Summe, von der vordern Zahl, 1 entnehme, und zu der nachkommenden ziehe. Weil nun je allzeit die vorhergehende Zahl eine zehnfache in Anſehung der nachkommenden iſt, ſo macht hiemit das entnommene 1, mit derſelben zuſammen genommen, allhier 12 aus; und muß ich ſodann nicht ſagen: 9 von 2; ſondern, 9 von 12 bleiben 3. Wobey aber folglich auch zu merken iſt, daß die vorige Zahl währender Subtraction eins weniger gelte; das iſt, 3 hier ſo viel als 2: von welchen, wann man weiter 2 abzieht, nichts überbleibet: und in dieſem Fall wird unten eine Nulle (0) angeſchrieben, auf folgende Weiſe.

32.
29.
03.

iſt alſo, wann man 29 von 32 ſubtrahirt, der Ueberreſt 3.

Ueber das geſchieht noch zuweilen, daß nicht nur eine, ſondern mehrere Zahlen nach einander in der obern Summe kleiner ſind, als die unten angeſetzte. Dabey haben die Anfänger, damit ſie nicht irre werden, zu merken: daß ſie diejenige

Figu-

Figuren, wo sie 1 entnehmen, und die folglich in der Subtraction eins weniger gelten müssen, mit einem Düpflein zeichnen, um daran zu gedenken. Welches auch zu verstehen ist, wann in der obern Summe ein (o) anzutreffen. z. E.

32000
29904
02096

allwo, da 29904 von 32000 sollen abgezogen werden, gesagt wird: 4 von 10 bleiben 6, 0 von 9 bleiben 9, 9 von 9 bleibt 0, 9 von 11 bleibt 2, 2 von 2 bleibt 0. Ist also der Ueberrest 2096.

Die Probe von der Subtraction, um zu ersehen, ob kein Fehler eingeschlichen sey, ist unfehlbar: wann zu dem Ueberrest die kleinere Summe, so von der obern abgezogen worden, wiederum addirt wird, und die daraus gemachte Summe abermal der obern gleich ist. z. E.

674080052.
6490843.
667589209. Ueberrest.
674080052. Prob.

Ein anders Exempel. 598207.
235186.
363021. Ueberrest.
598207. Prob.

Uebrigens sollen die Anfänger ihnen hier eben das wiederum gesagt seyn lassen, was oben bey der Addition zu Ende ist gemeldet worden: daß nämlich, bevor sie sich in der Subtraction üben, sie das erste Täfelein, in so weit es zur Subtraction gehörig ist, etwas mehreres in die Gedächtnuß bringen. Welches noch mehr von dem zweyten Täfelein zu verstehen, bevor sie zur Multiplication und Division schreiten. Alsdann mögen sie anfänglich selbst leichtere Exempel auffetzen, wo in der kleinern Summe die Zahlen kleiner, als in der obern sind; und darnach erst die andere Gattung vornehmen. Wozu ihnen jenes verhülflich seyn kann, wann sie in der Subtraction zuvor sehen, wie viel sie zu der untern Zahl brauchen, auf daß diese dadurch der obern gleich werde; als welches eben der Rest seyn wird, so man anschreiben soll. Ziehe z. E. 4 von 9 ab; wobey weil 4 und 5 geben 9, der Rest 5 ist.

Was aber den Gebrauch der Subtraction selbst anbetrift, ist solcher wiederum vielfältig nach Gestalt der Sachen. Z. E. einer ist schuldig 1239 Gulden, und hat darvon 946 bezahlt: wie viel bleibt er noch schuldig? die Subtraction weiset 293, so noch zu bezahlen. So braucht man sie auch hauptsächlich bey der Division. Hier ist gleichfalls eben jenes wiederum zu merken, was zu letzt bey der Addition gemeldet worden, die Subtraction verschiedener Stücke und deren Theile belangend.

## §. 4.

# Von der Multiplication.

Die Multiplication ist eine Vermehrung einer Summe durch öftere Wiederholung derselben: in welcher die Zahl, so da vermehret wird, multiplicandum; die andere, durch welche sie vermehret wird, multiplicator; die dritte, so die würklich vermehrte Zahl ist, factum oder multiplicatum genannt wird.

Wann nun eine Summe oder Zahl soll durch die andere multiplicirt werden, so wird diese unter jene also geschrieben, daß, wann es bedeutliche Figuren sind, wiederum die einfache unter den einfachen, die zehnfache unter den zehnfachen ꝛc. zu stehen kommen. Wobey aber gar nichts daran gelegen, ob eine oder die andere Summe gröſſer sey: sondern nur, was leichter sey, und weniger einer Irrung Gelegenheit gebe, wie hier

multiplicandum 563. oder 266.
multiplicator 7. 38.

Wären aber die letzten Figuren des Multiplicators Nullen, (o) werden sie hinaus geschrieben; als:

2563
802800

Ist nun z. E. die Frage, wie viel 563, 7 mal wiederholt ausmachen; welche durch die Multiplication aufzulösen: so vermehre die Zahlen des Multiplican-

plicandi mit der Zahl des Multiplicators, sprechend: 7mal 3, oder 3 mal 7 sind 21. Von diesen schreibe gerad unter denen einfachen 1 an; 2 aber behalte für die zehnfache, und sprich weiter: 7 mal 6 sind 42; und 2 vorher, sind 44. Von diesen schreibe unter den zehnfachen die letzten 4 an; die erste, behalt wiederum für die hundertfache, und sprich abermal: 7 mal 5 sind 35, und vier sind 39; welche nun ganz angeschrieben werden, 9 zwar unter den hundertfachen, 3 aber weiter hinaus als eine tausendfache Zahl; als wie hier:

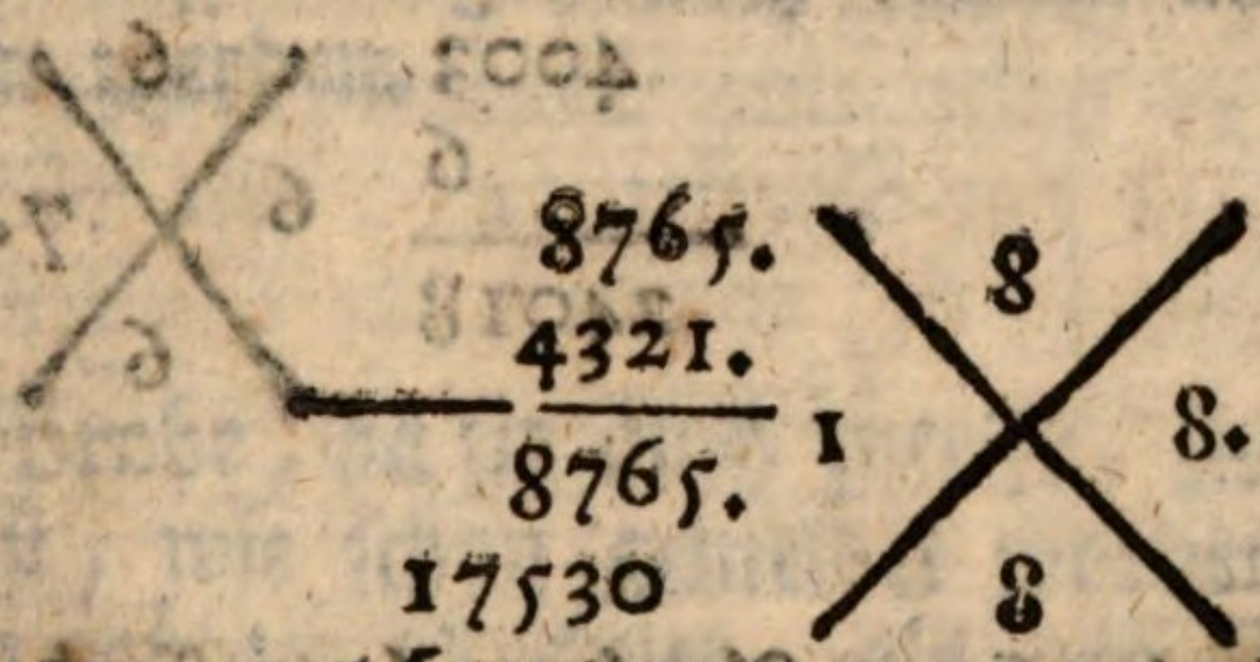
563. 8.
7. 7 5. 35
3941. 8.

Ist der Multiplicator von zween Zahlen: so vermehre erstlich das Multiplicandum mit der einfachen Zahl des Multiplicators, und schreib an, wie oben gemeldet worden. Alsdann vermehre selbes abermal mit der zehenfachen Zahl des Multiplicators; also, daß du wiederum bey der einfachen Zahl des Multiplicandi anfangest. Der Anfang aber da man das Multiplicatum unterhalb anschreibet, muß nicht mehr unter den einfachen, sondern unter den zehnfachen gemacht werden: weil nämlich alle obige Zahlen, eine jede in ihrer Gattung, nun zehnfach werden; wie hier zu sehen.

266.
38.
2128. 1
798 2 5 10.
10108. 1

Auf

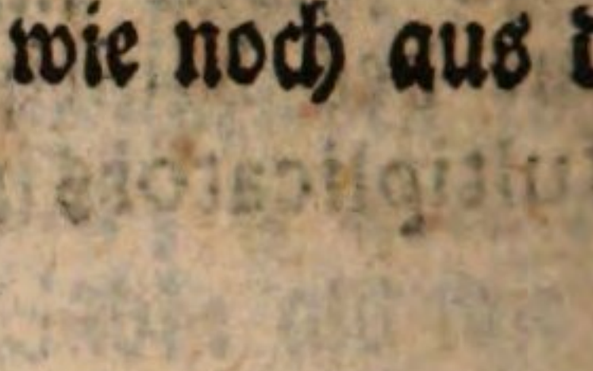
Auf dieses addir beyde Multiplicata (das ist, beyde Summen, so durch die Multiplication herausgekommen) in eine Summe zusammen, welche sodann die Summa factorum, oder das ganze Factum ist. Und dieses wird durchaus beobachtet, so viel immer Gattungen der Zahlen, sowohl in der Summe des Multiplicandi als des Multiplicators, zu finden sind, daß nämlich die ganze Summe des Multiplicandi durch eine jede Zahl des Multiplicators insonderheit multiplicirt werde. z. E.

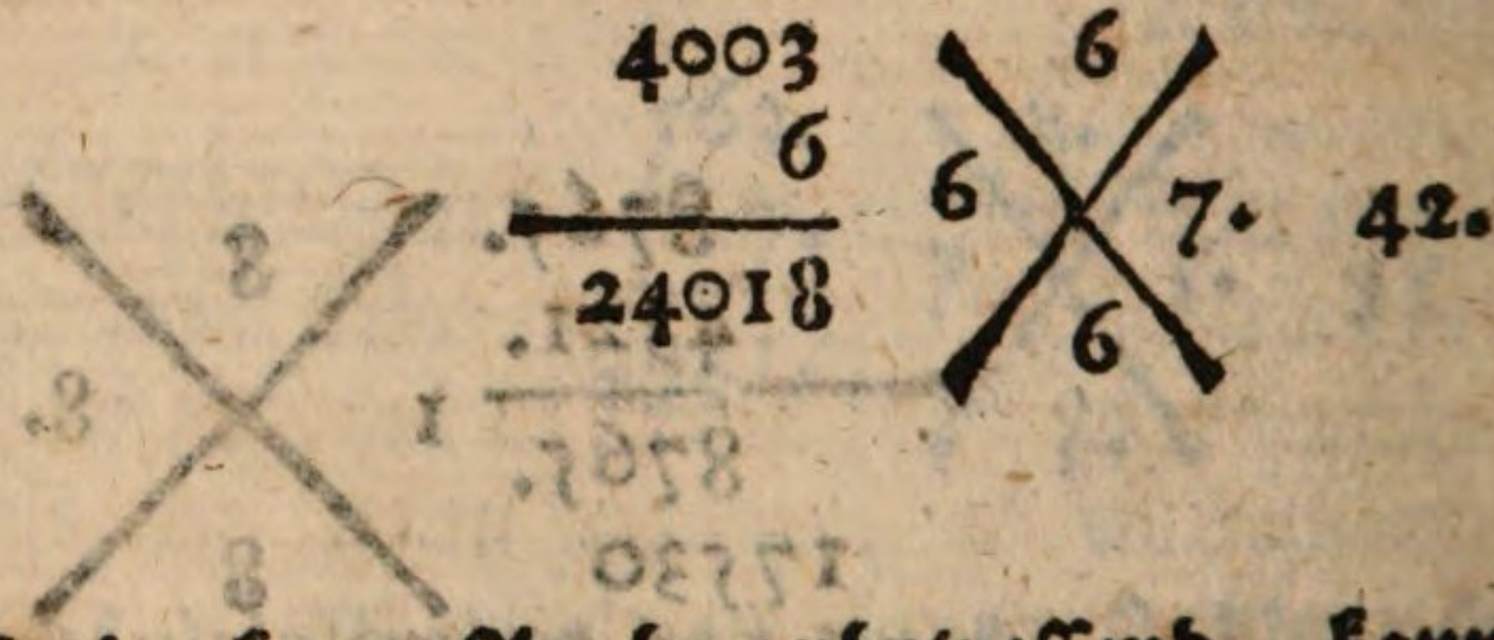



Sollte aber der Multiplicator zu letzt einige Nullen (o) haben; obwohl sie nichts vermögen, zeigen sie doch an, von was für einer Gattung die vorhergehende Zahlen sind. Deswegen werden sie gleich unten ganz angeschrieben: weil sie nämlich auf solche Weise schon anzeigen, daß alle Zahlen des Multiplicandi zu einer höhern Gattung gestiegen sind. Mit den übrigen wird fort gemacht, wie kurz oben gezeiget worden, und zu ersehen im folgenden Exempel: in welchen auch in der Multiplication die zwischen andern Ziffern stehende Nulle ausgelassen; hingegen aber dannoch der Anfang

fang, das Multiplicatum von dem Multiplicator 8 anzuschreiben, eben unter diesem gemacht wird. Wie dann auch, wann in dem Multiplicando einige Zwischennullen wären, diese eben so wenig hinderten, als in der Addition und Subtraction: wie noch aus diesem Exempel erhellet.

2563.
802700
1794100
5126
20504
2057320100.




Endlich eine kurze Probe anbetreffend, kann diese fast auf solche Weise genommen werden, wie bey der Addition. Nämlich es werden neben der Multiplication auf der Seiten, oder anderswo, zwo sich kreutzweis schneidende Linien gezogen: und erstlich von den zusammen addirten Zahlen des Multiplicators die 9 weggeworfen, das Uebrige (wie schon in den gegebenen Exempeln angezeigt ist) linker Hand angeschrieben; wie in dem ersten 7, im zweyten 2, im dritten 1, im vierten 8, im fünften 6. Auf gleiche Weise schreibt man dasjenige, so von den Zahlen des Multiplicandi überbleibt, rechter Hand an; wie in gemeldter Ordnung 5, 5, 8, 7, 7. Alsdann werden beyde Zahlen, die zur Rechten und zur Linken stehen, mit einander multiplicirt, und wann das Factum in zweyen Zahlen bestehet, zusammen addirt. Wann sie nun

weni-

weniger als 9 ausmachen, wird eben diese Zahl; wofern mehrer, der Ueberrest von 9 angeschrieben: als hier bey 35, 8; bey 10, 1; bey 8, 8; bey 56, 2; bey 42, 6. Letzlich werden auf eben diese Weise die Zahlen der ganzen heraus gekommenen Summe oder Facti zusammen addirt, und das Uebrige von 9 unter dem Kreutz angezeichnet. Wann dieses dem obern gleich ist, kan man trauen daß die Multiplication recht gerathen: im Gegenspiel, wäre gewiß ein Fehler an einem Orte vorhanden, so entweder in der Multiplication oder Addition eingeschlichen: dessentwegen noch einmal alles müßte übersehen werden.

Welche Probe, da sie auch zutrift, zwar nicht unfehlbar ist, wie schon gemeldet worden; doch kann sie ein geübter Rechner, als der ohne dem selten fehlt, um so viel mehr brauchen, weil man wegen ihrer Kürze viel Zeit erspahren kann. Und obwohl zwar sonst die Division eine unfehlbare Probe der Multiplication ist (und im Gegenspiel) da nämlich, wann man das ganze Factum durch den Multiplicator dividirt, der Quotus eben wiederum die Summe des Multiplicandi seyn wird, wie unten bey der Division zu sehen ist: so kann ich doch bey dem würklichen Gebrauch dieser Probe erstlich eben so leicht fehlen in der Division als in der Multiplication, und kann hiemit auch diese Probe unrichtig seyn; oder, da schon die Multiplication selbst ohne Fehler abgeloffen wäre, einer erst in der Division einschleichen. Wiederum, wann schon die Division ohne Fehler ist, und ich daraus erkenne, die Multiplication sey nicht mangelhaft;

haft; so kann ich dieses vermittelst der schon beschriebenen kurzen Probe eben so gewiß wissen. Jedoch, wo etwas mehrers daran gelegen ist, mag man sich wohl beyder bedienen, erstlich der kürzern und wann diese zutrift, grösserer Sicherheit halber, auch der Division.

Uebrigens kann wiederum die Multiplication in vielerley Umständen gebraucht werden. Und erstlich zwar ist sie allzeit nothwendig zu der Division, besonders bey den nachfolgenden Regeln; zweytens sehr vielfältig in der Feldmeßkunst ꝛc. z. E. gesetzt, es habe eine Wiesen in der Länge 167 Schuh, in der Breite 125; wie viel Quadrat-Schuh enthält sie, wann beyde Seiten gleich von einander stehen? Multiplicir beyde Summen mit einander: das ganze Factum nämlich 20875, ist die verlangte Zahl. Wiederum: willst du einen Ueberschlag machen, wie viel ein Dach Ziegeltaschen vonnöthen habe, daß es ganz damit bedecket werde; wann selbes 118 neben einander gesetzte Taschen der Länge nach fasset, der Breite nach aber 56 auf einer Seiten sollen zu stehen kommen? Multiplicir beyde Summen mit einander; so giebt das Factum 6608, die Anzahl für eine Seiten: welche, wann du noch mit 2 multiplicirest, hast du 13216, die Anzahl für das ganze Dach auf beyden Seiten.

## §. 5.

## Von der Division.

Die Division ist eine Zertheilung der gegebenen Summe in so viel Theile, als viel eine andere gegebene

bene Zahl anzeiget. z. E. sey die gegebene Zahl 30, die zweyte 5: so soll hiemit die Summe in 5 zertheilet werden.

Die zum zertheilen gegebene Zahl wird genannt Dividendum; die zweyte Zahl, Divisor; die dritte, so heraus kommt, Quotus, das ist, wie viel ein Theil ausmache.

Auf daß die Division recht vorgenommen werde, muß der Divisor unter dem Dividendo zu vorderst geschrieben werden: also, daß der Divisor, wann er aus einer einschichtigen Zahl besteht, gerade unter der ersten Zahl des Dividendi stehe, wofern diese grösser, als jene ist; sonst aber unter der nächsten. Als

3941
7

Besteht aber der Divisor aus mehrern Zahlen: so wird dessen erste oder größte Zahl, wie zuvor, unter der ersten oder nächsten Zahl des Dividendi angesetzt; die nachfolgende aber weiter einwärts, wie hier:

10108
38

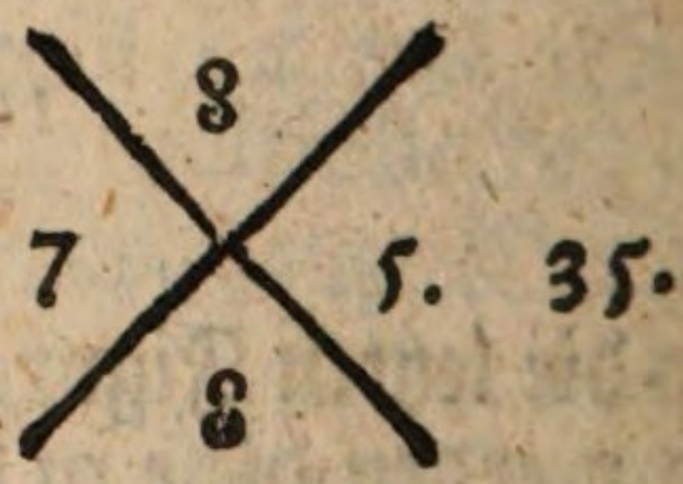
Wann die letzten Figuren des Divisors Nullen wären, so werden diese zu letzt angeschrieben.

25638
800

Um die Division nun selbst zu Stande zu bringen, da z. E. 3941. in 7 Theil sollten zertheilet werden;

und man wissen will, wie viel ein Theil ausmache: so wird erstlich gefragt, wie oft 7 in 39 enthalten sey. Diese Zahl, so hier 5 ist, wird nach gemachtem Strich angeschrieben, und mit derselben der Divisor multiplicirt; das Factum ordentlich unter dem Divisor angesetzt, und von dem oben stehenden Dividendo subtrahirt. Wann mehrere Zahlen von dem Dividendo zuruck stehen: so wird die nächste, welche hier 4 ist, zu dem Rest, so hier wiederum 4 ist, hinzugeschrieben, und der Divisor abermal darunter gesetzt. Ist dieses geschehen; so wird gleichfalls gefragt, wie oft 7 in 44 enthalten sey; der Quotus (so hier 6 ist) wird zu dem vorigen Quotus hingeschrieben, der Divisor damit multiplicirt, das Factum (42) von dem Dividendo abgezogen, dessen Rest in unserem Exempel 2 ist. Zu diesem 2 schreib nun wiederum die andere nächste Zahl, so noch zu dividiren übrig, und hier 1 ist, hinzu. Nach wiederholter Operation (welche, wann mehrere Zahlen zum dividiren vorhanden sind, auch öfters vorgenommen wird) ist vermög dieser Division der Quotus 563, wie im Exempel selbsten zu sehen ist.

```
3941 | 563.
 7
---
 35
---
 044
  7
---
  42
---
  021
   7
---
   00
```




Wann

Wann der Divisor, durch welchen eine gegebene Summe soll dividirt werden, aus mehrern Zahlen besteht: so weichet man doch von der vorigen Weise zu dividiren nicht viel ab. Der ganze Unterschied ist, daß allezeit nur gefragt werde, wie oft die erste Zahl des Divisors in der gerad oben stehenden Zahl des Dividendi enthalten sey: und daß mit dem gefundenen Quoto alle Zahlen des Divisors multiplicirt werden. Das Factum, so heraus kommt, wird alsdann, wie zuvor, von den oben stehenden Zahlen des Divisors abgezogen; der Rest unten angeschrieben; die nächste Zahl des Dividendi, welche noch nicht in die Division gekommen, abermal hinzugesetzt, und der ganze Divisor unterhalb geschrieben: jedoch also, daß die letzte Zahl des Divisors auch unter der letzten Zahl des neuen Dividendi zu stehen komme, die übrige aber weiter gegen der rechten Hand ihrer Ordnung nach. Wobey sodann die Division auf die vorige Weise vorgenommen wird; und zwar so vielmahl, als viele Zahlen zum Dividiren noch übrig sind.

Jedoch ist hie noch zu merken, daß, wann der Divisor aus mehrern Zahlen besteht, man den Quotum nicht allezeit so hoch nehmen solle, als oft die erste Zahl des Divisors in seinem Dividendo enthalten ist: sondern man muß Acht haben, ob auch die übrige Zahlen des Divisors in ihrem Dividendo eben so oft enthalten seyn. Dahero, wann das Factum aus dem angenommenen Quoto und den Zahlen des Divisors grösser wäre, als das oben stehende Dividendum, von welchem es sollte subtrahirt werden; so muß der Quotus

(nach Beschaffenheit der Umstände) um 1 oder 2 weniger genommen werden. Wann aber der Quotus zu klein wäre genommen worden, so kann man den Fehler aus dem leicht wahrnehmen; wann nämlich der Rest grösser, als der Divisor, oder wenigstens demselben gleich ist: in welchem Falle der Quotus um 1 oder 2 grösser seyn muß. Einen kurzen Begrif dieser Lehrsätze giebt folgendes Exempel:

```
10108 | 266.
  38
 ---
  76
 ---
 0250
   38
 ---
  228
 ---
 0228
   38
  228
 ---
  000
```

Wann nun alle Zahlen dividirt worden, und nichts im Rest geblieben: so ist die gegebene Zahl vollkommen in die verlangte Theile zertheilet worden, derer einer hier 266 ausmachet. Sollte aber etwas von der Summe übrig bleiben, so wird solches neben dem Quoto geschrieben, und darunter der Divisor; wie im folgenden Exempel zu ersehen: und dieses Ueberbleibsel, so noch ein Theil des Quoti ist, wird sonsten eine gebrochene Zahl genannt.

25638 | 32 38/800

800

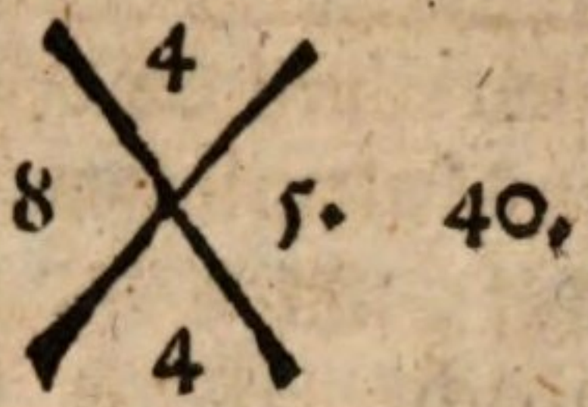
24

016

8

16

00




Eben dieſes erhellet aus folgender gleichen Operation.

400

980637 | 2064 237/475

475

950

0306

475

3063

475

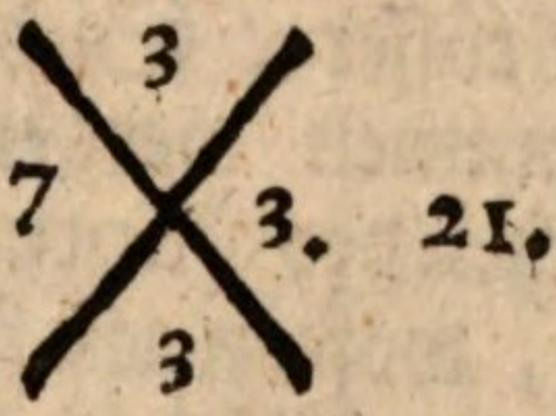
2850.

02137

475

1900

0237




Die Probe kann bey der Diviſion ſchier, wie bey der Multiplication, genommen werden: nur mit dem Unterſchied, daß hier das Uebrige des Diviſors, nach weggeworfenen 9, linker Hand; das Uebrige

des Quoti, rechter Hand; das Uebrige des Facti, so aus der Multiplication beyder Zahlen heraus komt, oben auf; unten her endlich dasjenige, so von den auf gleiche Weise zusammen addirten Figuren des Dividendi nach gleichfalls verworfenen 9 ruckständig bleibt, angeschrieben werde. Wobey aber wohl zu merken, daß, wann nach gemachter Division ein Rest vom Dividendo zuruck gelassen wird, man diese zuvor müsse abziehen, uud alsdann erst die Zahlen der übrigen Summe zusammen addiren: dahero im letzten Exempel, wo die Zahl 237 zuruck gelassen wird; das Dividendum bey solcher Prob nur 980400 gilt.

Grösserer Sicherheit halber, kann noch darzu genommen werden eine andere Probe: kraft welcher der Quotus mit dem Divisor multiplicirt, und, wofern ein Rest in der Division zuruck geblieben, dieser zu dem ganzen Facto addirt wird. Wann alsdann die herausgekommene Summa der Summæ dividendæ gleich ist: so giebt die Probe, daß die Division recht von statten gegangen sey.

Neben dieser Art zu dividiren, giebt es noch eine andere: welche zwar kürzer ist; jedoch aber, weil das mehreste dabey in dem Gedächtnuß geschehen muß, eine grosse Behendigkeit erfordert. Es wird nämlich bey selbiger das Factum von dem Quoto und dem Divisor nicht angeschrieben, sondern in dem Gedächtnuß behalten und vom Dividendo subtrahirt; der Divisor sowohl als das Dividendum ausgestrichen, und der Ueberrest des letztern darauf geschrieben: also, daß, wann der Divisor mehrere Zahlen hat, man bey der Subtraction

ction linker Hand anfange, und erstlich das Factum der ersten Zahl (z. E. der zehnfachen, wann nur zwo Zahlen sind) von der oben stehenden, hernach insonderheit das Factum der zweyten, und weiter, subtrahire. Wann man alsdann weiter fortfahren muß, kommt der Divisor abermal unter das Dividendum um eine Zahl weiter hinein. Siehe hier die vorigen Exempel auf diese Art.

I. 42 | 563.
3947
7777

II. 2
274
452
1918 | 266.
3888
33

III. 7 | 32 38/800
25638
8800

IV. 2
5
3213
14645
98063 | 2064 237/475
475555
4777
44

Der Gebrauch der Division erhellet von sich selbst. Man brauchet sie nämlich, so oft eine gegebene Summe in mehrere gleiche Theile soll zertheilt werden. Absonderlich aber hat man sie nöthig bey der wegen ihrer Leichtig- und Nutzbarkeit so genannten Regula aurea oder Detri, wie auch bey der Composita und Regula Societatis.

## §. 6.

## Von der Regula Detri.

Es besteht diese Regel in dem, daß man aus 3 gegebenen Zahlen die vierte, so noch unbekandt ist,

finden könne; und dienet allzeit so oft man zwischen zwoen gegebenen Zahlen, und zwischen zwoen andern, deren eine gegeben, die andere zu finden ist, eine Proportion (das ist, eine Gleichheit des Unterschieds im Auf- oder Absteigen) haben kann. z. E. Ein Student muß für die Kost alle 2 Wochen 3 Gulden geben: wie viel trifts auf das ganze Schuljahr oder 46 Wochen? Hier soll nun die vierte Zahl, nämlich eine gewisse Zahl von Gulden, gefunden werden; welche sich zu der dritten, so da ist 46 Wochen, eben so verhalte, wie 3 Gulden zu 2 Wochen.

Um nun in solchem Fall zu dem Zweck zu gelangen, werden am ersten und dritten Ort gesetzt die schon gegebene Zahlen, so von einerley Gattung sind, und zwar am dritten die Zahl derjenigen Sache, für welche eine andere gleichförmige (proportionalis) soll gefunden werden. Behauptet hiemit das zweyte die Zahl jener Sache, mit welcher die vierte zu findende Zahl einerley Gattung ist, als hier die 3 Gulden. Also werden im gemeldten Exempel zu erst angesetzt die 2 Wochen, am zweyten Ort die 3 Gulden, am dritten die 46 Wochen.

Wann alsdann die dritte und zweyte Zahl mit einander multiplicirt werden, und man das Factum darvon durch die erste dividirt: wird der Quotus die verlangte Zahl geben, so hier ist 69 Gulden, gemäß folgender Operation.

| Wochen | Gulden | Wochen | Gulden |
|---|---|---|---|
| 2. | 3. | 46. | 69 |

3

138 | 69.
2

12

018

2

18

00

Es kann aber diese Regel auf zweyerley Weise gebraucht werden: eine (directa) wie schon gemeldt worden, gerade fort; die andere hergegen, um also zu reden, umgekehrt, dessentwegen sie inversa benamset wird. Diese letztere hat man in einigen Zufällen vonnöthen: wann nämlich, obwohl die am dritten Ort gesetzte Zahl grösser ist, als die erste, dannoch vermög der Umständen die vierte zu findende Zahl kleiner seyn soll, als die zweyte. z. E. 6 Schreiber müssen 12 Täge zubringen ein Buch abzuschreiben: in wie viel Tägen geschehe es mit 18 Schreibern? Aus welchem klar erhellet, daß diese nicht so viel Zeit damit zubrächten, als jene; und folglich die vierte zufindende Zahl kleiner seyn müsse, als die zweyte gegebene ist.

Wird also darbey die erste Zahl, nämlich hier die 6 Schreiber, mit der zweyten (12 Tägen) multiplicirt, und das Factum mit der dritten (18 Schreibern) dividirt; wie folget.

| Schreiber | Täg | Schreiber | Täg |
|---|---|---|---|
| 6 | 12 | 18 | 4 |

6

72 | 4
18

72

00

Uebrigens wann aus den gegebenen Zahlen eine nur das (1) ist, so zwar eigentlich keine Zahl ist; bedarf es mehr nicht, dann daß man gleich die zwo übrigen miteinander multiplicire, oder nach Gestalt der Umstände, eine durch die andere dividire. Will ich z. E. wissen, wie viel 180 Kreutzer Gulden machen: so muß ich, weil ein Gulden 60 Kreutzer enthält, 180 mit 60 dividiren: der Quotus ist die Zahl der Gulden, nämlich 3. Gulden.

Dahero wann mehrere ganze Stücke und deren verschiedene Theile in eine Summe sollen zusammen gesetzet werden; muß erstlich die Summe der kleinsten Theile dividirt werden durch jene Zahl, welche anzeigt, wie oft sie in der nächsten grössern Zahl enthalten sey. Der Rest vom Dividendo bleibt alsdann zuruck; der Quotus aber wird zu den nächsten grössern Theilen gezogen, und mit denselben wiederum in eine Summe zusammen addirt: die man auf gleiche Weise dividirt; und so fort, bis daß man auf die ganzen Stücke komme.

Z. E. Es seyen mehrere Summen von Gulden, Zwölfer, Kreuzer, und Pfenning in eine durch die Addi-

Addition zusammen zu bringen. Schreib erstlich unter einander die Zahlen der Gulden, alsdann besonders die Zahlen der Zwölfer, wie auch der Kreuzer und Pfenning: auf daß jede Gattung füglich könne zusammen addirt werden. Nach gemachter Addition der Pfenninge, dividire selbe Summe mit 4; wie hernach die Summe der Kreuzer mit 12, und der Zwölfer mit 5: weil 4 Pfenning einen Kreuzer, 12 Kreutzer einen Zwölfer, 5 Zwölfer einen Gulden ausmachen. Das übrige geht her, wie zuvor gemeldet worden und hier zu sehen ist.

| Gulden. | Zwölfer. | Kreutzer. | Pfenning. |
|---|---|---|---|
| 37. | 4. | 9. | 3. |
| 48. | — | 8. | — |
| 9. | 3. | — | 2. |
| 16. | 2. | 11. | 1. |
| 124. | 1. | 7. | 2. |
| 236 | 3. | 1. | 0. |

I

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 13 \| 2 | 37 \| 3 |
| | | 5 \| | 12 \| |

8 | 2
4 |

Eben also verhält man sich, wann mehrere Zahlen von Schäffel, Mätzen, Mäßlein Getreid; oder im Gewicht Pfund, Vierling, Loth; in der Zeit Täge, Stunden, Minuten ꝛc. in eine Summe zusammen gebracht werden sollen. Darzu muß nur bekandt seyn, wie oft ein kleinerer Theil in dem nächsten grössern enthalten ist.

Sollten herentgegen mehrere Zahlen von ganzen Stücken und ihren Theilen subtrahirt werden: müßte man selbe vorher beyderseits in eine Summe auf eben beschriebene Weise bringen; alsdann die kleinere unter die grössere, jede Theile von einer

Zahl

Gattung untereinander, schreiben; endlich sie von einander abziehen. Und wann dabey etwan eine obere Zahl grösser ist, dann die untere; werden zu jener so viel genommen, als viele Theile derselben die nächste grössere Zahl enthält: die folglich 1 weniger gilt, als vorher. Das Uebrige geht ebenfalls hier zu, wie bey der Subtraction insgemein. z. E.

| Gulden | Zwölfer | Kreutzer | Pfenning |
|---|---|---|---|
| 326. | 3. | 1. | 0. |
| 237. | 4. | 0 | 1. |
| 088. | 4. | 0. | 3. |

Hier könnte gleich von einer solchen Multiplication und Division fernerer Unterricht gegeben werden. Allein, weil selbe im gemeinen Handel und Wandel selten gebraucht werden, und man hier nicht vor hat, ein vollständiges Werk von der Rechenkunst, sondern nur eine, so viel möglich, kurze Anleitung zur selben für die anfangende Schüler zu liefern; so können wir beyde Species allhier wohl auslassen. Und braucht es, um darinnen fortzukommen, mehr nicht, als zuvor alles in die kleinste Theile zu zertheilen; z. E. in der Geometrie die Schritte zu Schuhen, die ganze Anzahl der Schuhen zu Zoll, und diese endlich, wann es vonnöthen, zu Linien zu machen. Weiß ich nun, wie viel Schuh z. E. einen Schritt ausmachen; wird durch diese Zahl die Summe der Schritten multiplicirt (und so weiter von den übrigen zu reden) und kann alsdann die Multiplication oder Division auf die oben gedachte gemeine Weise vorgenommen werden.

§. 7.

## §. 7.

# Von der Regula composita.

Diese Regel bestehet in dem, daß man aus gegebenen fünf Zahlen die sechste gleichförmige finden könne. z. E. 3. Studenten müssen für 2 Wochen 9 Gulden Kostgeld geben: wie viel müssen 8 Studenten in 46 Wochen bezahlen?

Um diese Zahl zu finden, muß gleichfalls eine Ordnung in Anschreibung der Zahlen gehalten werden: dergestalt, daß die erste und vierte, die zweyte und fünfte, die dritte und sechste zufindende von einerley Gattung seyn. Auf welches dann die erste mit der zweyten, und die vierte mit der fünften multiplicirt werden; nach welcher Operation nur 3 Zahlen mehr sind: hiemit wird, wie in der Regula Detri, das letztere Factum mit der mittlern Zahl (nämlich 9. Gulden) multiplicirt, und dieses neue Factum durch die erste (nämlich durch das Factum aus der obigen ersten und zweyten Zahl) dividirt. Der Quotus wird sodann abermal die sechste verlangte Zahl seyn; das ist, allhier 552 Gulden.

Wann diese Regel zu gebrauchen sey, kann leichtlich aus den Umständen selbst erhellen: so oft nämlich sich die sechste Zahl, nach Maaß der vierten und fünften zugleich, verhalten muß; wie sich die dritte, nach Maaß der ersten und zweyten zugleich, verhält. Beydes geschieht im gegebenen Exempel: allwo die Unkosten sowohl nach Zahl der Person als Länge der Zeit anwachsen oder

ab-

abnehmen; und folglich auch gemeldte Verhältnüß und Proportion seyn muß.

| Studenten. | Wochen. | Gulden. | Studenten. | Wochen. | Gulden. |
|---|---|---|---|---|---|
| 3. | 2. | 9. | 8. | 46. | 552. |

3 — 8 — 9 — 552.

6 — 368 — 3312 — 6 — 30 — 012 — 6 — 12 — 00

Es ist ganz was anders, wann aus Vermehrung der ersten oder zweyten Zahl die dritte muß abnehmen, oder im Gegenspiel aus Verminderung jener diese anwachsen, (in welchem Fall auch die sechste in Ansehung der vierten und fünften zu oder abnimmt) z. E. wann mehrere Arbeiter zu einer Sache angestellet werden, und selbe in kürzerer Zeit verfertiget wird; oder wann der Werth einer Sache steiget, und hiemit ein kleineres Maaß davon, als sonst, um einen gleichen Preiß zu bekommen ist. Dann, gleichwie die Regula Detri inversa in solchen Umständen gebraucht wird; also

wird

wird auch die Regula compoſita hier einigermaſſen umgekehret: indem die erſte Zahl durch die zweyte, und die vierte durch die fünfte dividirt werden. Wann alsdann der erſte Quotus mit der mittlern Zahl multiplicirt, und dieſes neue Factum durch den letztern dividirt wird: iſt der Quotus von dieſer Diviſion die verlangte ſechſte Zahl. z. E. Wann das Schäffel Getreid 9 Gulden koſtet, ſind um 3. Kreutzer zu haben 8 Loth Brod: wie viel Loth wird das Brod um eben dieſen Preis ſchwer ſeyn, wann das Schäffel Getreid auf 12 Gulden ſteiget? Setze die gegebene Zahl, wie gemeldt worden, und mache folgende Rechnung:

| bey Gulden. | mit Kreutzer. | Loth. | bey Guld. | mit Kreutzer. | Loth. |
|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 3. | 8. | 12. | 3. | 6. |

9 | 3
3 |

8
3
---
24 | 6
4 |

12
12 | 4
3 |

## §. 8.

# Von der Regula Societatis.

Dieſe Regel wird gebraucht, wann mehrere ungleiches Geld zuſammen ſchieſſen, um einen Gewinn dadurch zu machen, aber auch mit Gefahr einen Verluſt zu leiden: alſo, daß dieſer oder jener einen jeden nach Maaß des ausgelegten Geldes betrift.

Um dieſe Theilung recht zu machen, wird erſtlich all ihr Geld in eine Summe zuſammen gebracht.

bracht. Diese Summe wird sodann am ersten, der Gewinn oder Verlust am zweyten, die Summe des von einem jeden angelegten Geldes am dritten Orte angesetzt. Will er nun sehen, wie hoch sein Gewinn oder Verlust sey: so muß er gerad fort operiren, wie in der Regula Detri; und der erfolgende Quotus wird jene Zahl, die ihn betrift, anzeigen. Um auch die Zahl des zweyten, dritten ꝛc. zu wissen, wird eben an diesem dritten Ort dessen sein angelegtes Geld angeschrieben, und übrigens die Operation auf gleiche Weise vorgenommen. z. E. gesetzt, es legen ihrer drey auf eine Handlung oder auf einem Banco, einer 351, der zweyte 426, der dritte 573 Gulden; und der Gewinn sey 900 Gulden: so weiset folgende Rechnung aus, wie viel davon einen jeden treffe.

351.
426.
573.

1350. 900. 351. 426. 573.
900 900 900

315900. 383400. 515700.

Wird

Wird hiemit der Gewinn für den ersten seyn 234, für den zweyten 284, für den dritten 382; als welche zusammen wiederum 900 Gulden ausmachen: so zugleich auch die Probe ist, daß die Operation ohne Fehler sey. Wann herentgegen diese an statt des Gewinns 900 Gulden weniger bekämen, als ihre angelegten Summen ausmachen (nämlich 450 Gulden) hätte es mit dem Verlust gleiche Beschaffenheit.

Auf gleiche Weise, wann mehrere ungleich zusammen legen, aber auch auf ungleiche Zeit; muß, um einem jeden seinen Gewinn zu bestimmen, nur die Regula composita gebraucht werden. z. E. Es sind drey Handelsleute: einer aus ihnen hat 300 Gulden auf 12 Monate oder ein Jahr, der zweyte 600 auf 10 Monat, der dritte 800 auf 6 Monat ausgelegt; der Gewinn für alle ist gewesen 900 Gulden: wie viel trift wiederum einen jeden? Um dieses zu suchen, multiplicir eines jeden sein Geld mit der bestimmten Zeit, und bringe alle drey Facta in eine Summe. Diese wird abermal am ersten, der Gewinn am zweyten, das Factum aus des ersten Geld und Zeit am dritten Ort gesetzt; daß es heisse: Alle drey zusammen mit ihrem Gelde und ihrer Zeit gewinnen so viel, wie viel gewinnet der erste mit seinem Geld und seiner Zeit? Braucht man alsdann die Regulam Detri: so wird der Quotus den Gewinn anzeigen. Eben also gehet es mit dem zweyten und mit dem dritten her.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 12 | | 600 | | 800 |
| 300 | | 10 | | 6 |
| 3600 | | 6000. | | 4800. |
| 6000 | | | | |
| 4800 | | | | |
| 14400. | 900. | 3600. | 6000. | 4800. |
| | | 900. | 900. | 900. |
| | | 3240000. | 5400000. | 4320000. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ℔ | | ℔ | | |
| ℔ℓ | | ℔ℓ | | |
| ℔8 | | ℔ℓ | | |
| ℔48ℓ | | ℔ℓ8ℓ | | ℔ℓ |
| ℔24ℓℓ00 | 225. | ℔54ℓℓℓ00 | 375. | ℔4320000 | 300. |
| ℔ℓℓℓℓ00 | | ℔ℓℓℓℓ00 | | ℔ℓℓ 00 | |
| ℔ℓℓ | | ℔ℓℓ | | | |
| ℔ | | ℔ | | | |

So wird hiemit des ersten Gewinn 225, des zweyten 375, des dritten 300 Gulden ausmachen.

## §. 9.

# Von den gebrochenen Zahlen.

Es werden eigentlich durch diese die Theile ganzer Stücken angezeigt, in welche die Stücke können zertheilet werden: also, daß die obere Figur anzeige die Zahl der Theile, und deswegen Numerator genannt wird; die untere aber Denominator, weil sie die Gattung der Theile benennet.

z. E. $\frac{3}{4}$ zeiget an, daß, wann ein ganzes Stück in vier Theil würde zertheilet werden, hier drey solche Theile wären.

Um nun auch diese gebrochene Zahlen, wie die ganze, gebrauchen zu können, da man zwo zusammen addiren, oder eine von der andern subtrahiren soll: müssen beyde vorhero, wann sie verschiedene Theile anzeigen, in andere verändert werden, dergestalt, daß alsdann die Theile von einer Gattung seyn, welches da geschieht, wann der Numerator der einen mit dem Denominator der andern, und hinwiederum; endlich aber beyde Denominatores mit einander multiplicirt werden.

Dahero im beygefügten Exempel anstatt 2 der neue Numerator 8 ist, und 9 an statt 3; der gemeine Denominator aber 12:

$\frac{2}{3} \times \frac{3}{4}$

$\frac{8}{12} \quad \frac{9}{12}$.

hiemit ist $\frac{8}{12}$ so viel als $\frac{2}{3}$ wie auch $\frac{9}{12}$ so viel als $\frac{3}{4}$ Sollen nun diese gebrochene Zahlen zusammen addirt werden: muß man die Numeratores in eine Summe bringen, und den Denominator abermal unterschreiben; wär also von $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$ die Summe $\frac{17}{12}$ das ist $1\frac{5}{12}$ Sollten herentgegen $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ subtrahirt werden, ist der Rest $\frac{1}{12}$: weil alsdann nur ein Numerator von dem andern abgezogen wird.

Will man aber eine ganze Zahl mit der gebrochenen in eine Gattung bringen: wird die ganze Zahl mit dem Denominator der gebrochenen multiplicirt, und dieser gleichfalls unter das Factum geschrieben. z. E. 3 und $\frac{2}{5}$ in einer Gattung sind $\frac{15}{5}$ und $\frac{2}{5}$: mit welchen sodann kann fortgemacht werden wie eben zuvor gemeldet worden.

Uebrigens, wann auch mehrere verschiedene gebrochene Zahlen in eine Gattung zu bringen wären; wird abermal der Numerator einer jeden mit den Denominatoribus der andern multiplicirt: welches Factum alsdann für den Numerator gilt: gleichwie das Factum aus allen Denominatoribus zusammen der gemeine Denominator ist. z. E.

$\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$

1 2 3 2 allwo $\frac{12}{24}$ so viel ist als $\frac{1}{2}$

$\frac{3}{3}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{2}{6}$ $\frac{3}{6}$ $\frac{16}{24}$ als $\frac{2}{3}$

$\frac{4}{12}$ $\frac{4}{16}$ $\frac{3}{18}$ $\frac{4}{24}$ $\frac{18}{24}$ als $\frac{3}{4}$

Was

Was die Multiplication gebrochener Zahlen anbelangt, so geht dieselbe geraden Weges fort. Man erhält nämlich das Factum, wann sowohl die Numeratores mit einander, als die Denominatores mit einander multiplicirt werden. Z. E. das Factum von $\frac{2}{3}$ durch $\frac{3}{4}$ multiplicirt, ist $\frac{6}{12}$

Die Division ist schier nur eine Multiplication: von welcher sie in dem allein sich unterscheidet, daß diejenige gebrochene Zahl, so der Divisor ist, versetzt werde; dergestalt, daß dessen Denominator oben, der Numerator unten stehe. Alsdann werden die oben und unten stehende Zahl, wie vorher, multiplicirt. Als da $\frac{6}{12}$ durch $\frac{3}{4}$ soll dividirt werden, setzet man beyde also an $\frac{6}{12}$ $\frac{4}{3}$ Das Factum $\frac{24}{36}$ ist der Quotus gleich $\frac{2}{3}$

Sollte endlich auch eine ganze Zahl durch eine gebrochene multiplicirt oder dividirt werden: schreibt man die ganze Zahl gleich einer gebrochenen an; also, daß die ganze Zahl selbst der Numerator, 1 aber der Denominator ist. Z. E. 4 ist $\frac{4}{1}$ in Gestalt einer gebrochenen Zahl: mit welcher hiemit eben sowohl, als mit andern gebrochenen Zahlen, die Multiplication und Division kann vorgenommen werden.

Was nun fernern Gebrauch der Rechenkunst anbelangt, gehöret nicht zu dieser kurzen Anleitung, die kein anders Ziel hat, als die Anfänger, und zwar in gemeinen Zufällen, zu behelfen; folglich muß man es anderwärtig herholen.

# APPEN-

# APPENDIX V.

## Einige Anmerkungen über die deutsche Sprache, und ihre Rechtschreibung.

1. Alle Sylben müssen ganz und deutlich geschrieben und ausgesprochen werden, ohne Beysatz oder Abzwickung eines Buchstaben. Es ist demnach gefehlet, wann man sagt: Diemued für Demuth, Bue für Bub, God für Gott, jo für ja, nit oder nix für nicht und nichts, Weinrauch für Weihrauch; rab, rauf, gwesen für herab, herauf, gewesen.

2. Ist nun, um das Wort ganz zu schreiben, eine Sylbe oder ein Buchstab von andern im Aussprechen hart zu unterscheiden; weil doch ihrer viele, ob sie schon ungleich sind, schier gleich lauten: muß man vor allem die Etymologie oder Herleitung betrachten. Denn, wie die Stammwörter, also werden auch die, welche davon abstammen, geschrieben. z. E. Aermel von Arm, Bäcker von backen, nicht Pöck; Bauer von bauen, nicht Paur; läuten, wovon läutete und geläutet herkommen, von Laut, nicht leiten, litte, gelitten; wählen von Wahl; zählen von Zahl. Scheinen also Durchlaucht, erlauchter, hochgelahrt,

geheimder Rath, u. d. m. unrichtige und wider die wahre Herleitung neu ersonnene Wörter zu seyn.

3. Man kann aus den angeführten Exempeln abnehmen, daß, wenn der Stammvocal in den abstammenden Wörtern anders lautet, a in ä, o in ö, u in ü, gemeiniglich verwandelt werde. z. E. Amt, Aemter; Graf, Gräfin; Knab, Knäblein; Macht, mächtig; Tochter, Töchter; Trost, Tröster, trösten, tröstlich; Buch, Bücher, Büchlein; kurz, kürzer; schlug, trug, (in conjunctivo) schlüge, trüge.

4. Wenn aber auch der Stammvocal oder ein andrer Buchstab zweifelhaftig ist, frage man bewährte Bücher um Rath. Man muß die Orthographie oder Rechtschreibung eben sowohl, als das Aussprechen, nicht aus der gemeinen Gewohnheit eines jeden Lands erlernen, weil es fast überall seine Fehler, ja auch eigene an ein Ort allein gebundene Wörter und Mundarten giebt; sondern von gelehrten Männern, aus ihren Büchern, oder aus einem guten Lexikon. Darinnen wird man finden, Deutsch, Geduld, Geld, Kaiser, Königinn, kann, nämlich, Palast, Stadt (urbs) zörnen, sey wegen verschiedener Ursachen besser, als Teutsch, Gedult, Gelt, Kayser, Königin, kan, nemlich, Pallast, Statt, zürnen.

5. Was die Deutlichkeit betrift, pflegt man die Zweydeutigkeit gleichlautender Wörter, welche doch eine ungleiche Bedeutung haben, durch den Unterschied der Buchstaben aufzuheben. z. E. einmal, Gastmahl, Denkmaal; Häfen (ollæ), Häven (portus) Hefen (fæces); mein (meus)

ich

ich meyne (puto) Mayn, der Fluß; Weise (modus) weis (sapiens) weiß (albus) die Weysen (pupilli); wieder (denuo) wider (contra) Widder (aries) u. a. m. Allein dieses geht nicht überall an: sintemal in vielen Wörtern der Zusammenhang allein den Ausschlag giebt: wie wir dann auch, wann wir miteinander reden, sie nicht anders entscheiden.

6. Diese allgemeine Anmerkungen in besondern Fällen anzuwenden, wollen wir ohne andre Ordnung, weil es doch bloße Anmerkungen sind, alle Buchstaben durchgehen.

## A.

Wird verdoppelt in Haar, Saal, Aal, der Fisch, Staat, wovon Staatsmann, das Aas: damit hiedurch die Ahle des Schusters, die Stadt und Statt, und aß (comedebat) unterschieden werden. Sieh §. 5.

## B.

Wenn es der erste Buchstab des Worts ist, kann es nicht so leicht durch das Gehör allein entschieden werden, die Herleitung oder ein Wörterbuch müssen dabey das beßte thun. Man schreibt Bach, Bayer, Baum, Berg, Bruck, Brunn, Burg.

In der Mitte aber, und am Ende, soll kein unnützliches b an das m gehenket werden. Schreib also fremd, Nachkömling, sammt, verdammt, verstummt, u. s. f. nicht frembd ꝛc. Also auch

Bräutigam, fromm, Lamm, um, darum, herum; folglich umarmen, umringen, umwinden. Umbringen und umbinden haben ihr b von bringen und binden.

## C.

Auſſer des ck giebt es kein c in urſprünglich deutſchen Wörtern. Welche aus der griechiſchen, hebräiſchen, und andern orientaliſchen Sprachen abſtammen, behaupten ihr erſtes k; die lateiniſchen hingegen ihr c. Alſo Kamel, Elektra, Sophokles, aus dem Griechiſchen; Sadok, Barak, Joakim, aus dem Hebräiſchen; Cur, Caſtell, Cardinal, aus dem Lateiniſchen. Wenn man aber ein fremdes Wort völlig als deutſch angenommen, und auch der gemeine Mann ſie gebraucht, bekommen ſie ein deutſches k. z. B. Kreutz, Kammer, Karren. Die aus dem Franzöſiſchen, Italiäniſchen, Engliſchen, und andern fremden europäiſchen Sprachen entſpringen, muß ein gutes Wörterbuch lehren. z. E. Cabinet, Camerad, Coller, ein ledernes Goller.

## D.

Anders lautet Weire, als Weide, der Baum, oder Weyde des Viehes; anders leiden, als leiten.

Ein groſſer Misbrauch iſt, wenn man undt, kundt, der Todt u. dgl. m. ſchreibt, für und, kund, Tod. Er iſt todt, gilt eben ſo viel, als getödt oder getödtet. Entgegen haben die Mittelwörter (participia) liebend, lehrend, leſend, hörend, u. ſ. f. a. niemals ein t hinter dem d.

Unter,

Unter, sub, und unter, inter, werden gleich geschrieben: unter der Bank; unter den Engeln.

## E.

Es ist ein schändlicher Misbrauch, wenn man das e wie ein ö ausspricht, und sagt öben, Mötzger, Möber, u. a. dgl. an statt eben, Metzger, Weber.

Zu Ende des Worts wird das e sehr kurz ausgesprochen, ja in einigen Ländern gar oft völlig ausgelassen. Auch in den beßten Provinzen Deutschlands spricht und schreibt man eigne, unsre, eure, ärmster, feinster, ich liebre, er forschte; für eigene, unsere, euere, u. s. f. In einigen Gegenden heißt es, die Sonne, die Bursche, die Buße, in der einfachen Zahl; und in der vielfachen, die Bäume, die Berge. Andere hören lieber Sonn, Bursch, Buß, Baum, Berg. Die richtigen Zeitwörter haben in der gebiethenden Art (verba regularia in imperativo) allezeit ein e, die unrichtigen aber (irregularia) niemals: sage, frage, dichte, richte, schlichte: hingegen fahr, sing, spring, schreib, stirb.

In folgenden Wörtern wird das e verdoppelt: Beer, bacca; Heer, agmen; Klee, zween, Schnee, See; Seele, von welchem aber nicht herkommen selig, armselig, feindselig, u. a. dgl. noch das Wort trübsälig, als welches von Trübsal seinen Ursprung hat.

Der Heerd oder Herd, die Heerde; das Meer lief mehr an: seine Lehre ist leer: wer stellet sich zur Wehre: mit der Feile die Fäule vertreiben: das Wasser leiten, den Leuten in die Kirche läu-

läuten; heut klopft man die Häute; die Meise singt; die Mäuse winseln: die Wässer quellen, die Sorgen quälen: ein Rechen; sich rächen: er wehrt sich, so lang das Gefecht währt: er, ipse, Ehre, honor; Aehre, spica. Den Artikel der spricht man kurz, das Fürwort (pronomen) der lang aus.

## F.

Wird gar oft ohne Noth verdoppelt. Schreib auf, nicht auff; Brief, Eifer, Kauf, reif, steif, taufen, Teufel, Zweifel; und eben also nach allen Diphthongen, ausgenommen nach ä, ö, und ü. Wie auch Dampf, eilf, künftig, scharf, tapfer, Wolf, Gift, Klafter, Kraft, Luft, oft, Saft, Schrift, Stifter, Gesellschaft, Wanderschaft, sammt allen auf schaft, und allen denen, welche vor oder nach dem f einen Mitlauter (consonantem) haben: ausgenommen die dritte zusammen gezogene Person, raft, trift, u. dgl. und den übrigen, welche schon ein ff in ihren Stammwörtern haben, z. B. Geschäfft von schaffen.

Dazu dienet oft das Aussprechen, oder eine kleine Wortänderung. Der Ofen steht offen: hoffe nicht auf den Hof: traue dem Grafen nicht; der Schiffer; der Schiefer; mit den Schafen schaffen: Schlaf, schlafen; schlaff, nicht fest: strafen, punire; mit straffen (d. i. steifen) Seilen. Schreib auch Feld, Fischer, Festung von fest; nicht Veld, Vischer, Vestung.

G. Muß

## G.

Muß weder wie k, noch wie ch ausgesprochen werden. Ein anders ist Aug, als auch; Bug und Flug, als Buch und Fluch; Sieg, Tag, Teig, als siech, Dach, Teich; wagen und zeigen, als wachen und Zeichen. Gewöhnlicher ist Grufr und Glocke, als Krufr und Klocke.

Jene aber fehlen, welche arrich, billich, willich, für arrig, billig, willig; oder hingegen künstlich, sträflig, zärrlig, für künstlich, sträflich, zärtlich schreiben.

## H.

Soll weder nach einem k, noch nach einem r gesetzet werden: als khommen, Eckh, Rhat, für kommen, Eck oder Ecke, Rath. Doch schreibt man Rhein, rheinischer Kreis, u. s. f.

In der Mitte wird es kaum gehört, doch verlängert es die Sylbe: als ehren, sehr, Sohn, Fahne, wovon Fähnrich oder Fähndrich.

Am Ende ist es unnöthig in Barr, Thur, Monat, u. a. m.

## I.

Hat sehr oft ein stummes e bey sich: dieser, Fried, Glied, nieder, Sieg, Siegel, Wiese, bewiesen, liefern, spielen, zielen: er giebt, ließt, siehr: ich blieb, schien, schrieb: lies! Also auch regieren, studieren, spazieren.

Es muß auch von u, ů, und y wohl unterschieden werden: ausreiten auf einem Schimmel, ausreuten das Unkraut; mit Beilen zerhacken, voller Beulen; eilen, von den Eulen; Eiter in den Wunden, Euter an der Kuh; heilen, und heulen; nein, du hast nicht neun; dieser Leuchter ist leichter; den Weg zeigen, vor den Richtern zeugen: Gerichr, welches das erschollene Gerüchr untersuchet.

## K.

Soll niemals ein h in einer Sylbe nach sich haben, noch vor sich ein c, wenn ein Consonant oder harter Diphthong vorgeht. Darum schreibt man jetzt Volk, Trank, stark; Pauken. Weil in solchen Fällen das c nicht gehört wird, und kein Bubstab vergeblich geschrieben soll werden.

## L. M. N.

Ob sie einfach oder doppelt seyn sollen, kann oft von dem Aussprechen abgenommen werden: die Hölle der Verdammten, die Höhle des Bergs: den Puls fühlen, den Graben füllen, ein junges Füllen: die Trinckschaalen, die Nußschalen, die Trompeten schallen: sich stellen; stehlen in den Ställen: der Wall, die Wahl: wohl, wollen. Kamm, sich zu kämmen; er kam: ein Lamm; lahm. In den Bann thun; auf die Bahn bringen: jener Mann, sagt man, sey im Jänner gestorben: wer kann den Kahn über den Fluß führen?

## O.

Wird von einigen ohne Noth verdoppelt in groß, Groß, Floß. Schoß die Schatzung; Schooß, wovon ein Schooskind, Schooßhündlein: los, das Loos.

## P.

Ist vom b, wie dabey gemeldet worden, hart zu unterscheiden, und doch sind nicht einerley das Paar, baar Geld, die Todtenbahren, und bar die Endsylbe in mittelbar u. a. m. das Bein, die Pein; Prachr, und brachte; barh, der Taufpath; den Baß singen, und den Paß verlegen.

## Q.

Hat allezeit ein u nach sich, und hierauf einen Vocal. Quaal, Quell, Quittung.

## R.

Wird doppelt gesetzet, wenn es der Laut des Worts erfordert. Der Herr, das Kriegsheer, komm her: harren, das Haar: die Schaaren, das Scharren: der Staar sieht mich starr an: sparen, die Sparren.

## S.

Das lange ſ wird nur vornen, oder in der Mitte, das kleine s aber nur am Ende des Worts gebraucht. Zins, nicht Zinſ: sagen, lesen; nicht sagen, lesen. In der Zusammensetzung bleibt das s: weis, Weisheit: Haus, Hauskreuz: aus, aussagen: los, lossprechen.

Das

Das ſſ wird zu Ende ein ß: haſſen, der Haß, nicht Haſſ, oder Haßß. In der Mitte werden überaus viele Fehler begangen, da man immer das ſſ mit dem ß vermengt und vertauſcht, welche doch keineswegs gleich gelten. Vor den Conſonanten ſteht kein ſſ: man ſchreibet nicht häſſlich, Baſſgeiger, müſſte, gegrüſſt, zerreiſſt, beſchlieſſt; ſondern häßlich, Baßgeiger, müßte, gegrüßt, zerreißt, beſchließt. Kein harter Diphthong (ä, ö, und ü ſind weiche, die übrigen alle harte) hat hinter ſich ein ſſ: z. B. reißen, ſchließen, verheißen, Preußen, außer, ſich entäußern; nicht reiſſen, ſchlieſſen, verheiſſen, Preuſſen, auſſer, entäuſſern. Nach ä, ö, ü, und den einfachen Vocalen iſt bald ein ß, bald ein ſſ, nachdem das Wort ausgeſprochen wird. In meſſen, wiſſen, laſſen, müſſen, iſt ein ſſ, und wenn man ſie buchſtabiret, gehört ein ſ zu der vorgehenden, das andre zu der nachfolgenden Sylbe. Aber große, größer, mit Füßen ſtoßen, haben ein ß, welches nicht getheilt werden kann, ſondern einfach iſt, und ganz zur folgenden Sylbe buchſtabirt und geſchrieben wird. Wer ſich nun mit dem Ausſprechen nicht behelfen kann, wird alle dergleichen zweifelhafte Wörter in dem orthographiſchen Lexikon P. Weitenauers beſtimmt antreffen.

Ob das Wort nur ein, oder zwey ſ habe, wie auch ob es ein gelindes ſ oder s, oder ein ſcharfes ß ſeyn müſſe, kann man oft aus dem Ausſprechen oder deſſen Verlängerung abnehmen. Bös, böſer, beſſer: der weiſe Mann, die weiße Mauer: Franzos, franzöſiſch: Glas, Gläſer: Haus, Häuſer: Maus, mauſen: Preis, preiſen; das

König,

Königreich Preußen: reisen, reißen: verweisen, ins Elend; verweißen, ein Bild an der Mauer, Zins, zinsen: der Busen, die Bußen: Faß, Fässer: Fluß, in den Flüssen: Gruß, grüssen: naß, nasse Brüder: Riß, Roß; mit Rossen zerrissen; die Riesen: Schloß, Bergschlösser: bis der Biß des Hunds geheilet ist; ich weiß ja alle wissen es, daß du das gethan, und das Haus bestohlen hast: des, der Artikel, des Manns, des Baums; deßhalben, deßwegen, deßgleichen, von dessen.

## T.

Wird vom d mehr in der Mitte und am Ende der Wörter unterschieden, als wenn es der erste Buchstab ist. Soldat, Soldaten: das Racker, die Rackeren: Laur; lies läurer. In ausländischen Wörtern lautet ti vor einem a, o, oder u, wie zi oder ci: z. B. Kaiser Gratianus, das alte Latium, Titus Tatius, eine Promotion auf hohen Schulen.

## U. V.

Den Vocal u muß man mit v, welches ein Consonant ist, nicht verwechseln, noch schreiben vnd, vns, vnser; sondern und, uns, unser. Man soll auch das e nach dem u, in Blut, Fluch, Fuder Heu, Futter für das Vieh oder Kleid, Luder, Mutter, Schuh, die Schulen, Tuch, Wust, Wuth, u. a. dgl. nicht schreiben, noch aussprechen.

## W.

Ward vor Alters an statt des u gebraucht: Fraw, neww: jetzt Frau, neu.

## X.

Ist in wenigen gebräuchlich: Axt, die Hexen, die Eidexen, die Kuxen in den Bergwerken. Sonst die Achsen, Büchsen, Deichseln; der Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochs; sechs; Wachs; wachsen: Wechsel; Weichsel.

## Y.

Ygel, yber, ist ein Misbrauch, und soll Igel, über heißen. Schreyen, Ey, frey; nicht schreien, Ei, frei. Bey weit gewöhnlicher, als bei.

## Z.

Das z geht wohl nach einfachen Vocalen, nicht aber nach Consonanten, oder harten Diphthongen. Man schreibt Spatz, hitzig, setzen; aber nicht Hertz, gantz, stürtzen; sondern Herz, ganz, stürzen. Es gelten hier die Ursachen, welche im k von dem ck angeführet worden.

# Anmerkungen über die deutschen Hauptwörter, (Substantiva.)

1. Alle deutsche Hauptwörter werden mit einem großen Buchstaben angefangen, und kann man seine Unerfahrenheit nicht besser an den Tag legen, als wenn man diese Regel nicht beobachtet, welche allen Buchdruckerjungen des ganzen Deutschlands bekannt ist. Man pflegt auch einen jeden Satz, einen jeden Vers, und Höflichkeit halber die Wörter Sie, Ihnen, Euer, u. s. f. mit einem großen Buchstaben anzufangen. Z. B. Weil es Euer Gnaden also zu befehlen beliebt, gebe ich Ihnen ohne Umschweif die Antwort.

2. Man zählet im Deutschen fünf Abänderungen der Hauptwörter (declinationes substantivorum) welche nicht mehr als vier Endungen in der einfachen Zahl, und nur drey in der vielfachen haben: denn die lateinischen vocativi und nominativi, wie auch die ablativi und dativi, lauten im Deutschen überall gleich: in der vielfachen Zahl aber sind auch die accusativi und nominativi einerley.

3. Zu welcher Abänderung ein jedes Hauptwort gehöre, erkennet man aus der ersten Endung der vielfachen Zahl, (nominativo pluralis numeri) welche in der ersten Abänderung das Hauptwort mit keinem neuen Buchstaben ver-

mehrt; in der zweyten auf ein e, in der dritten auf ein en, in der vierten auf n, in der fünften auf er ausgeht. Wird also der Reiger zu der ersten Abänderung gezogen, weil man in der vielfachen Zahl ohne Beysatz spricht die Reiger: das Pferd steht unter der zweyten, der Pfau unter der dritten, die Amsel unter der vierten, und das Huhn unter der fünften: denn es heißt die Pferde, die Pfauen, die Amseln, die Hühner. Weil aber vielen theils der Ausgang mancher Wörter, theils die Veränderung des a, o, u, in ä, ö, ü, nicht sattsam bekannt ist: so müssen sie nothwendig ein gutes Suchbuch bey Handen haben. D. Steinbach hat dieses allenthalben angedeutet; ist aber zu groß, und zu theuer, auch kaum mehr zu haben. Weit bequemer ist das orthographische Lexicon P. Weitenauers, in welchem die Zahl der Abänderung überall mit Ziffern bemerket, und die ä, ö, ü, wo sie gewöhnlich sind, beygesetzet werden.

4. Die Ordnung und Bildung der Abänderungen ist folgende, worinnen man diejenigen e, welche in einigen Theilen Deutschlands nicht gebraucht werden, mit Klammern [ ] eingeschlossen.

# I. Abänderung.

## Einfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Der Himmel, | Die Mutter, | Das Ufer, |
| des Himmels, | der Mutter, | des Ufers, |
| dem Himmel, | der Mutter, | dem Ufer, |
| den Himmel. | die Mutter. | das Ufer. |

### Vielfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Die Himmel, | Die Mütter, | Die Ufer, |
| der Himmel, | der Mütter, | der Ufer, |
| den Himmeln. | den Müttern, | den Ufern. |

Wenn das Wort schon auf ein n ausgeht, wird ihm in der letzten Endung kein neues angeheftet. Ein guter Bissen: nicht allen guten Bissen ist zu trauen. Der Magen: in den Mägen.

## II. Abänderung.

### Einfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Der Hund, | Die Wand, | Das Urtheil, |
| des Hund[e]s, | der Wand, | des Urtheil[e]s, |
| dem Hund[e], | der Wand, | dem Urtheil[e], |
| den Hund. | die Wand. | das Urtheil. |

### Vielfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Die Hund[e] | Die Wänd[e], | Die Urtheil[e], |
| der Hund[e], | der Wänd[e], | der Urtheil[e], |
| den Hunden. | den Wänden. | den Urtheilen. |

## III. Abänderung.

### Einfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Der Schwan, | Die Schrift, | Das Ohr, |
| des Schwanen, | der Schrift, | des Ohr[e]s, |
| dem Schwanen, | der Schrift, | dem Ohr[e], |
| den Schwanen. | die Schrift. | das Ohr. |

### Vielfache Zahl.

| | | |
|---|---|---|
| Die Schwanen, | Die Schriften, | Die Ohren, |
| der Schwanen, | der Schriften, | der Ohren, |
| den Schwanen, | den Schriften, | den Ohren. |

## IV. Abänderung.

### Einfache Zahl.

| | |
|---|---|
| Der Tartar, | Die Gurgel, |
| des Tartars, | der Gurgel, |
| dem Tartar, | der Gurgel, |
| den Tartar. | die Gurgel. |

### Vielfache Zahl.

| | |
|---|---|
| Die Tartarn, | Die Gurgeln, |
| der Tartarn, | der Gurgeln, |
| den Tartarn. | den Gurgeln. |

## V. Abänderung.

### Einfache Zahl.

| | |
|---|---|
| Der Wald, | Das Bild, |
| des Wald[e]s, | des Bild[e]s, |
| dem Wald[e], | dem Bild[e], |
| den Wald. | das Bild. |

### Vielfache Zahl.

| | |
|---|---|
| Die Wälder, | Die Bilder, |
| der Wälder, | der Bilder, |
| den Wäldern. | den Bildern. |

5. Aus diesen Exempeln zeigt sich, daß die weiblichen Hauptwörter in der ganzen einfachen Zahl unverändert stehen bleiben; und die männlichen in der zweyten Endung einfacher Zahl ein s, es, oder n bekommen, aber niemals ein ens. Ist also gefehlt, wenn man spricht, der gnädigen Frauen zugeschrieben; der Kirchen einverleibt; das Herz des Menschens; die Macht des Herrens, Grafens, Fürstens: sondern sprich, der Frau, der Kirch[e], des Menschen, des Herren, des Grafen, des Fürsten.

6. Kein

6. Kein geringerer Fehler ist es, wenn man schreibt, durch Ueberbringern dieses, herausgegeben durch N. N. Priestern und Predigern allda. In der einfachen Zahl hat Uebringer, Priester, Prediger, u. s. f. nirgend ein n am Ende.

7. In der vielfachen Zahl ist falsch, wenn man schreibt, die Menge der Lastern, der Eifer der Lehrern und Bekennern, die Englen, die Apostlen, von den Englen und Apostlen. Es muß heißen, der Laster, der Lehrer, der Bekenner; die Engel, die Apostel; von den Engeln, den Aposteln.

8. Wenn man aus Zeitwörtern Neunwörter (ex verbis nomina) macht, haben sie keine vielfache Zahl, und in der einfachen gehen sie nach der ersten Abänderung. Z. E. das Essen und Trinken, des Essens und Trinkens wegen: das Wachen und Schlafen, in dem Wachen, und Schlafen.

9. Die Geschlechter der Hauptwörter abzuhandeln ist hier unnöthig. Die meisten sind bekannt, und ausser Zweifel: diejenigen aber, worüber die deutschen Länder selbst nicht einig sind, lassen sich in diesen kurzen Anmerkungen nicht entscheiden. Ein jeder kann sich mit der Gewohnheit seines Vaterlands rechtfertigen: welches in vielen Wörtern auch von den genauesten Meistern erlaubet wird.

# Anmerkungen über die deutschen Beywörter (Adjectiva) und Fürwörter (Pronomina.)

1. Den Beywörtern wird bald der, die, das; bald ein, eine, ein vorgesetzet: z. E.

## Einfache Zahl.

Der, die, das gute:
des, der, des guten:
dem, der, dem guten:
den guten, die gute, das gute.

## Vielfache Zahl.

Die guten, nicht gute: und ohne Artikel, gute:
der guten: guter:
den guten: guten:
die guten, nicht gute. gute.

**Ein wird also abgeändert:**

Ein guter: eine gute: ein gutes:
eines guten: einer guten: eines guten:
einem guten: einer guten: einem guten:
einen guten: eine gute: ein gutes.

Anstatt eines guten Muths, einer wilden Art, eines tapfern Gemüthes, eines guten Herkommens seyn; sagt man kürzer und zierlicher, gutes Muths, wilder Art, tapferes Gemüthes, gutes Herkommens seyn. So schreibt man auch: mit einem großen, nicht großem, Eifer; mit einer zarten Liebe; oder, mit großem, nicht großen, Eifer; mit zarter Liebe.

2. Wenn das Zeitwort zwischen den Hauptwörtern und ihren Beywörtern (verbum inter substantiva & adjectiva) in der Mitte steht, bleiben diese letzte unverändert. Z. B. der Herr ist gut, die Frau ist gut, das Kind ist gut: oder, gut ist der Herr, gut die Frau, gut das Kind: die Herren scheinen gut, die Frauen scheinen gut, die Kinder scheinen gut zu seyn: oder, gut scheinen zu seyn die Herren, gut die Frauen, gut die Kinder.

3. Zwischen zween, zwo, zwey, ist dieser Unterschied, daß zween männliches, zwo weibliches, zwey des dritten oder ungewissen Geschlechts ist. Zween Herren, zwo Frauen, zwey Kinder: zween Aepfel, zwo Trauben, zwey Eyer: zween Löffel, zwo Gabeln, zwey Messer: zween Wälder, zwo Wiesen, zwey Felder. Doch sagt man nicht zweenfach, zwofach, zweenfaltig, zwofaltig; sondern zweyfach oder zwiefach, zweyfältig; auch nicht der anderte, sondern der andere, andre, oder zweyte.

4. Das feine, feinere, feineste Gold: der weise, weisere, weiseste Mann: nicht aber feiniste, weisiste. Das e vor dem st wird oft ausgelassen: der feinste, durchleuchtigste, oberste (also auch Oberst, nicht Obrist) ergebenster, gehorsamster. Auch werden hier a, o, u, gemeiniglich in ä, ö, ü, verändert: alt, ältter, ältester; nahe, näher, nächster: groß, größer, größter: hoch, höher, höchster: kurz, kürzer, kürzester. Von der gewöhnlichen Art weichen ab, gut, besser, beßrer; klein, minder, mindeste, oder auch kleiner, kleinste; gern, lieber, am liebsten; wohl, besser, aufs beste; viel, mehr, am meisten.

5. Ich und du können von uns nicht wie von den Lateinern ausgelassen werden. Z. E. Habe es vorgesagt, daß nicht lernen werdest; sollte heisen: ich habe es vorgesagt, daß du nicht lernen wirst.

6. Sich (sibi, se) muß mit ihm, ihnen, nicht vermenget werden. Er bildet sich ein, sie bilden sich ein; nicht ihm, ihnen. Sie geben sich grose Mühe; sie machen sich Gedancken, als hätten sie alles aus sich gethan; nicht ihnen.

7. Denen heißt illis oder quibus, derer illorum oder quorum: der Artikel aber hat der, den: der Menschen, den Engeln.

8. Für Ihro Majestät ist besser Eure Majestät, wenn man sie anredet: sonst Seine Majestät, des Königs; Ihre Majestät, der Königinn.

# Anmerkungen über die deutschen Vorwörter (Præpositiones.)

1. Mit der zweyten Endung (genitivo) werden folgende gemacht:

an statt GOttes.
besage seines Worts.
binnen eines Jahrs.
dissеit, dissеits des Stroms.
halben, halber. Gewinns halben oder halber. Meinethalben, euerenthalben.
jenseit, jenseits des Meers.
kraft des Vertrags.
laut seines Versprechens.

vermittelst seiner.
vermög[e] des Landrechts.
unangesehen seines Alters.
unerachtet aller Mühe.
ungeachtet alles Schreyens, alles Widerstands ungeachtet.
Man schreibt nicht mehr ohngeachtet, noch a. dgl. Nur ist Ohnmacht, ohnmächtig, und ohngefähr noch geblieben, welche von ohne hergeleitet werden.
wegen der Gefahr. Weßwegen, deßwegen, dessentwegen, meinetwegen.
willen. Um seines Sohns willen.

2. Mit der dritten Endung (dativo & ablativo) setzet man folgende:

aus dem Lager fliehen.
bey dem Richter; bey mir, nicht bey mich; bey Ihnen, nicht bey Sie.
entgegen. Den Feinden entgegen.
gegen über. Der Stadt gegen über.
längst oder längs dem Ufer.
mit Waffen.
nach dem Abendessen; seiner Gewohnheit nach.
nächst der Burg: zunächst der Mauer: seinem Ende nahe seyn.
neben dir, nicht deiner, noch dich.
nebst seinen Gesellen.
ob den Gesetzen halten, ob der Ens, ist veraltet, jetzt spricht man, über den Gesetzen halten, über der Ens.
ober der Scheitel.
sammt seinen Brüdern.
seit dem.
von Mördern umgebracht, von der Zeit an, von Jugend auf.
vor dem Sommer, vor dem Lager, vor großem Kummer, vor dem Wasser sich scheuen, vor bösen Gesellen sich hüten. Nur ist ausgenommen, wenn man fragt, wohin? vor das Haus hinaus gehen, sich vor die Abgeordneten stellen.
zu den Freunden.
zuwider. Allen zuwider.

3. Mit der vierten Endung (accusativo) werden diese verbunden:

durch

durch den Wald, die ganze Nacht durch oder hindurch.
für einen Narren halten, für die Bettler sammlen, für Christum (nicht für Christo) sterben, für einen bitten oder fürbitten, für die lange Weil[e].
gegen dich, nicht dir; gegen alle höflich; gegen die Stadt sich rüsten.
gen Compostell, gen Himmel.
ohne mich, nicht ohne mir; ohne das, nicht ohne dem.
sonder allen Zweifel, nicht allem.
um alles kommen.
wider die Gerechtigkeit.

4. die zweyte und dritte Endung (genitivum & dativum) haben folgende:

außer des Kerkers, oder dem Kerker.
außerhalb des Himmels, oder dem Himmel.
innerhalb des Gatters, oder dem Gatter.
oberhalb des Hügels, oder dem Hügel.
unterhalb des Bühels, oder dem Bühel.

5. Die dritte oder vierte Endung (dativus aut accusativus) gebühret folgenden, nachdem man sich fraget, wo oder wohin:

| Wo: | Wohin: |
|---|---|
| an, er klebt an ihm. | Er bringt es an die Richter. |
| auf, auf dem Sessel liegen. | Auf den Sessel legen. |
| hinter, hinter der Wand stehen. | Hinter die Wand gehen. |
| in, in der Mitte sitzen. | In die Mitte treten. |
| neben, bleib neben mir. | Lege es neben dich. |
| über, das Schwert hieng über ihm. | Ueber ihn her fallen. |
| unter, unter der Bank stecken. | Unter die Bank kriechen. |
| vor, wie oben gesagt worden. | |
| zwischen, zwischen ihnen stehen. | Sich zwischen sie stellen. |

# Anmerkungen über die deutschen Zeitwörter (Verba.)

Im Deutschen ist nur eine Abwandlung der richtigen Zeitwörter, (conjugatio verborum regularium) welche also gehet:

## Anzeigende Art. (Modus indicativus.)

### Gegenwärtige Zeit. (Tempus præsens.)

Ich liebe, nicht lieb,
du liebest oder liebst,
er liebet oder liebt.

Wir lieben,
ihr liebet oder liebt,
sie lieben.

### Jüngstvergangene Zeit. (Imperfectum.)

Ich liebete oder liebte,
du liebetest oder liebtest,
er liebete oder liebte.

Wir liebeten oder liebten,
ihr liebetet oder liebtet,
sie liebeten oder liebten.

### Vergangene Zeit. (Præteritum perfectum.)

Ich habe geliebet oder geliebt,
du hast geliebet oder geliebt,
er hat geliebet oder geliebt.

Wir haben gel. oder geliebt.
ihr habt geliebet oder geliebt,
sie haben geliebet oder geliebt.

### Längstvergangene Zeit. (Plusquamperfectum.

Ich hatte geliebet oder geliebt,
du hattest geliebet oder geliebt,
er hatte geliebet oder geliebt.

Wir hatten gel. oder geliebt,
ihr hattet gel. oder geliebt,
sie hatten geliebet oder geliebt.

### Künftige Zeit. (Futurum.)

Ich werde (nicht wird) lieben,
du wirst lieben,
er wird lieben.

Wir werden lieben,
ihr werdet lieben,
sie werden lieben.

### Gebiethende Art. (Modus imperativus.)

Liebe du, nicht lieb. Liebet oder liebt.

### Verbindende Art. (Modus conjunctivus.)

#### Gegenwärtige Zeit. (Tempus præsens.)

Daß ich liebe,
du liebest,
er liebe.

Daß wir lieben,
ihr liebet,
sie lieben.

#### Jüngstvergangene Zeit. (Imperfectum.)

Daß ich liebete oder liebte,
du liebetest oder liebtest,
er liebete oder liebte.

Daß wir liebeten oder liebten,
ihr liebetet oder liebtet,
sie liebeten oder liebten.

#### Vergangene Zeit. (Præteritum perfectum.)

Daß ich geliebet oder geliebt habe,
du geliebet oder geliebt habest,
er geliebet oder geliebt habe.

Daß wir geliebet oder geliebt haben,
ihr geliebet oder geliebt habet,
sie geliebet oder geliebt haben.

#### Längstvergangene Zeit. (Plusquamperfectum.)

Daß ich geliebet oder geliebt hätte,
du geliebet oder geliebt hättest,
er geliebet oder geliebt hätte.

Daß wir geliebet oder geliebt hätten,
ihr geliebet oder geliebt hättet,
sie geliebet oder geliebt hätten.

#### Künftige Zeit. (Futurum.)

Daß ich lieben werde,
du lieben werdest,
er lieben werde.

Daß wir lieben werden,
ihr lieben werdet,
sie lieben werden.

Die

Die unbestimmte Art. (Infinitivus.)

Lieben. Zu lieben. Geliebet oder geliebt haben. Lieben werden.

Mittelwörter. (Participia.)

Liebend. Geliebet oder geliebt.

Die leidende Gattung (verbum passivum) ist nichts anders, als das Hülfwort werden, welchem das Mittelwort geliebet oder geliebt immer beygesetzet wird. Ich werde, du wirst, er wird geliebet oder geliebt. Ich wurde geliebet oder geliebt. Ich bin geliebet worden. Ich war geliebet worden. Ich werde geliebet werden. u. s. w.

# Abwandlung der unrichtigen Zeitwörter.

(Conjugatio Verborum irregularium.)

Alle unrichtige Zeitwörter haben zwo Eigenschaften, woran sie gar leicht erkannt werden. Erstlich ist in der jüngstvergangenen Zeit (imperfecto) ein anderer Vocal oder Diphthong, als in der gegenwärtigen (præsenti) gewesen. Ich liebe, ich liebte; ich mache, ich machte; es regnet, es regnete; gehen richtig und behalten ihre Stammbuchstaben. Aber ich schreibe, ich lese, er bleibet, es geht übel, verändern ihren Vocal oder Diphthong: ich schreib, ich las, er blieb, es gieng übel. Zweytens geht das Mittelwort (partici-

ticipium) bey den richtigen allezeit auf er oder t, bey den unrichtigen überall auf en oder n aus. Geliebet, gemacht, geregnet, u. s. f. sind richtig; geschrieben, gelesen, geblieben, gegangen, gethan, unrichtig.

## Anzeigende Art. (Modus Indicativus.)

### Gegenwärtige Zeit. (Tempus præsens.)

Ich treibe, nicht treib, Wir treiben.
du treibest oder treibst, ihr treibet oder treibt,
er treibet oder treibt. sie treiben.

### Jüngstvergangene Zeit. (Imperfectum.)

Ich trieb, nicht triebe, Wir trieben,
du triebest oder triebst, ihr triebet,
er trieb, nicht triebe. sie trieben.

### Vergangene Zeit. (Præteritum perfectum.)

Ich habe getrieben, Wir haben getrieben,
du hast getrieben, ihr habt getrieben,
er hat getrieben. sie haben getrieben.

### Längstvergangene Zeit. (Plusquamperfectum.)

Ich hatte getrieben, Wir hatten getrieben,
du hattest getrieben, ihr hattet getrieben,
er hatte getrieben. sie hatten getrieben.

### Künftige Zeit. (Futurum.)

Ich werde (nicht wird) treiben, Wir werden treiben,
du wirst treiben, ihr werdet treiben,
er wird treiben. sie werden treiben.

## Gebiethende Art. (Modus imperativus.)

Treib du, nicht treibe. Treibet oder treibt.

## Verbindende Art. (Modus conjunctivus.)

### Gegenwärtige Zeit. (Tempus præsens.)

Daß ich treibe;
du treibest,
er treibe.

Daß wir treiben,
ihr treibet,
sie treiben.

### Jüngstvergangene Zeit. (Imperfectum.)

Daß ich triebe, nicht trieb,
du triebest,
er triebe, nicht trieb.

Daß wir trieben,
ihr triebet,
sie trieben.

### Vergangene Zeit. (Præteritum perfectum.)

Daß ich getrieben habe,
du getrieben habest,
er getrieben habe:

Daß wir getrieben haben,
ihr getrieben habet,
sie getrieben haben.

### Längstvergangene Zeit. (Plusquamperfectum.)

Daß ich getrieben hätte;
du getrieben hättest,
er getrieben hätte.

Daß wir getrieben hätten,
ihr getrieben hättet,
sie getrieben hätten.

### Künftige Zeit. (Futurum.)

Daß ich treiben werde,
du treiben werdest,
er treiben werde.

Daß wir treiben werden,
ihr treiben werdet,
sie treiben werden.

## Die unbestimmte Art. (Infinitivus.)

Treiben. Zu treiben. Getrieben haben. Treiben werden.

## Mittelwörter. (Participia.)

Treibend. Getrieben.

Hieraus ist zu ersehen, daß der Ausgang der unrichtigen Zeitwörter nur dreymal von den richtigen unterschieden ist; nämlich:

| | |
|---|---|
| ich und er liebete: | ich und er trieb, ohne e. |
| liebe du: | treib du, ohne e. |
| geliebet: | getrieben, mit n anstatt t. |

Wie aber die unrichtigen in der Mitte oder in den Stammbuchstaben selbsten verändert werden, soll folgendes Register weisen, welches um besserer Bequemlichkeit willen nach der Alphabetordnung eingerichtet ist. Darinnen wird die jüngstvergangene Zeit der anzeigenden Art (imperfectum indicativi) angedeutet, woraus eben dieselbige Zeit der verbindenden Art (imperfectum conjunctivi) entsteht, da man ein e hinzu setzet; blieb (manebam), bliebe (manerem): gieng, (ibam) gienge (irem): litt (patiebar), litte paterer. a, o, u, wird in ä, ö, ü, verwandelt: fand, war, schlug (reperiebam, eram, pulsabam); fände, wäre, schlüge (reperirem, essem, pullarem) Worauf noch das Mittelwort und die gebiethende Art (participium & imperativus) folgen.

Regi-

# Register

## so wohl der unrichtigen, als einiger andern Zeitwörter, worinnen sich etwas außerordentliches befindet.

Ich backe (bäckest, bäckt) buch: gebacken: back.
Ich befehle (befiehlst, befiehlt) befahl: befohlen: befiehl.
Ich befleiße: befliß: beflissen: befleiß.
Ich beginne: begann: begonnen: beginn.
Ich beiße: biß: gebissen: beiß.
Ich bekleibe (d. i. ich wurzle ein) beklieb: beklieben: bekleib.
Ich berge (birgest, birgt) barg: geborgen: birg.
Ich berste (birstest, birst) barst, geborsten, birst.
Ich besinne. Sieh: Ich sinne.
Ich betriege, betrog, betrogen, betrieg.
Ich bewege (das Gemüth) bewog, bewogen, beweg.
Bewegen, von leiblichen Dingen, geht richtig: er bewegte die Hand, er hat den Sessel bewegt, bewege den Kopf nicht.
Ich biege, bog, gebogen, bieg.
Ich biethe: both, gebothen, bieth.
Ich bin: war: gewesen: sey.
Ich binde, band, gebunden, bind.
Ich bitte, bath, gebethen, bitt.
Ich blase (bläsest, bläst) blies, geblasen, blas.
Ich bleibe, blieb, geblieben: bleib.
Ich brate, briet, gebraten, brat.
Ich breche (brichst, bricht) brach, gebrochen, brich.
Ich brenne, brennete oder brannte, gebrennet oder gebrannt, brenne.
Ich bringe, brachte, gebracht, bringe.
Ich darf (darfst, darf, u. s. f. von dörfen, dorfte, oder auch durfte, gedorft.
Ich denke, dachte, gedacht, denke.
Ich dresche (drischest, drischt) drosch, gedroschen, drisch.
Ich dringe, drang, gedrungen, dring.
Ich empfehle (empfiehlst, empfiehlt) empfahl, empfohlen, empfiehl.

Ich erbleiche, erblich, erblichen, erbleich.
Es erschallet, erscholl, erschollen, erschall.
Ich erschrecke (perterrefio, erschrickst, erschrickt) erschrack, erschrocken, erschrick. Ich erschrecke (perterrefacio) hat nichts unrichtiges.
Ich esse (issest, isset oder ißt) aß, gessen, iß. Diejenigen, welche gegessen schreiben, handeln wider die Analogie aller andern Zeitwörter: dann es giebt kein gegehlichet, gegeget, gegeckelt, gegendet, u. s. f. von ehlichen, egen, eckeln, enden; sondern geehlichet, geeget, geeckelt, geendet.
Ich fahre (fährst, fährt) fuhr, gefahren, fahr.
Ich falle (fällst, fällt) fiel, gefallen, fall.
Ich fange (fängst, fängt) fieng, gefangen, fang.
Ich fechte (fichtest, ficht) focht, gefochten, ficht.
Ich finde, fand, gefunden, find.
Ich flechte (flichtest, flicht) flocht, geflochten, flicht.
Ich fliege, flog, geflogen, flieg.
Ich fliehe, floh, geflohen, flieh.
Ich fließe, floß, geflossen, fließ.
Ich fresse (frissest, frißt) fraß, gefressen, friß.
Ich friere, fror, gefroren, frier.
Ich gähre, gohr, gegohren, gähr.
Ich gebähre (gebiehrst, gebiehrt) gebahr, gebohren, gebiehr.
Ich gebe (giebst, giebt) gab, gegeben, gib.
Ich gedeihe, gedieh, gediehen, gedeih.
Ich gehe, gieng, gegangen, geh.
Es gelingt, gelung, gelungen, geling.
Ich gelte (giltest, gilt) galt, gegolten, gilt.
Ich genese, genas, genesen, genes.
Ich genieße, genoß, genossen, genieß.
Es geschieht, geschah, geschehen.
Ich gewinne, gewann, gewonnen, gewinn.
Ich gieße, goß, gegossen, gieß.
Ich gleiche, glich, geglichen, gleich.
Ich gleiße, gliß, gegliffen, gleiß.
Ich gleite, glitt, geglitten, gleit.
Ich glimme, glomm, geglommen, glimm.
Ich grabe (gräbst, gräbt) grub, gegraben, grab.
Ich greife, griff, gegriffen, greif.
Ich habe (hast, hat) hatte, gehabt, habe.

Ich halte (hältst, hält) hielt, gehalten, halt.
Ich hange (hängst, hängt) hieng, gehangen, hang.
Ich haue, hieb, gehauen, hau.
Ich hebe, hob, gehoben, heb.
Ich beiße, hieß, geheißen, heiß.
Ich helfe (hilfst, hilft) half: daß ich hülfe, geholfen, hilf.
Ich kann (kannst, kann) konnte, gekonnt.
Ich kenne, kennete oder kannte, gekennet oder gekannt, kenne.
Ich klinge, klang, geklungen, kling.
Ich kneife (zwicke) kniff, gekniffen, kneif.
Ich kneipe (mit Nägeln oder Zangen) knipp, geknippen, kneip.
" " kohr, gekohren.
Ich komme (kömmst, kömmt) kam, gekommen, komm.
Ich krieche, kroch, gekrochen, kriech.
Ich lade (lädest, lädet) lud, geladen, lad.
Ich lasse (lässest, läßt) ließ, gelassen, laß.
Ich laufe (läufst, läuft) lief, gelaufen, lauf.
Ich leide, litt, gelitten, leid. Läuten hat nichts besonders, läutete, geläutet.
Ich leihe, lieh, geliehen, leih.
Ich lese (liesest, liest oder liset) las, gelesen, lies.
Ich liege, lag, gelegen, lieg.
Ich lösche (extinguor: lischest, lischt) losch, geloschen, lisch. Löschen (extinguere) geht richtig.
Ich lüge, log, gelogen, lüg.
Ich mag (magst, mag) mochte; daß ich möchte, gemocht.
Ich mahle (molo) gemahlen, mahl. Malen (pingere) ist richtig.
Ich meide, mied, gemieden, meid.
Ich melke, molk, gemolken, melk.
Ich messe (missest, mißt) maß, gemessen, miß.
Ich muß (mußt, muß) mußte: daß er müßte, gemußt.
Ich nehme (nimmst, nimmt) nahm, genommen, nimm.
Ich nenne, nennete oder nannte, genennet oder genannt.
Ich pfeife, pfiff, gepfiffen, pfeif.
Ich pflege (soleo) pflag, gepflogen, pfleg. Pflegen für warten, besorgen, hat nichts unrichtiges.
Ich preise, pries, gepriesen, preis.
Ich quelle (quillst, quillt) quoll, gequollen, quell.
Ich rathe (räthst, räth) rieth, gerathen, rath.

Ich reibe, rieb, gerieben, reib.
Ich reiße, riß, gerissen, reiß.
Ich reite, ritt, geritten, reit.
Ich renne, rennete oder rannte, gerennet oder gerannt, renne.
Ich riecke, roch, gerochen, riech. Rächen hat rächete und gerächet.
Ich ringe, rang, gerungen, ring.
Ich rinne, rann, geronnen, rinn.
Ich rufe, rief, gerufen, ruf.
Ich saufe (säufst, säuft) soff, gesoffen, sauf.
Ich sauge, sog, gesogen, saug.
Ich schaffe (creo) schuff, geschaffen, schaff. Schaffen (jubere, comparare, efficere, &c.) hat nichts besonders, schaffete, geschafft.
Ich scheere (schierst, schiert) schor, geschoren, scheer.
Ich scheid, schied, geschieden, scheid.
Ich scheine, schien, geschienen, schein.
Ich schelte (schiltest, schilt) schalt, gescholten, schilt.
Ich schiebe, schob, geschoben, schieb.
Ich schieße, schoß, geschossen, schieß.
Ich schinde, schund, geschunden, schind.
Ich schlafe (schläfst, schläft) schlief, geschlafen, schlaf.
Ich schlage (schlägst, schlägt) schlug, geschlagen, schlag.
Ich schleiche, schlich, geschlichen, schleich.
Ich schleife (acuo) schliff, geschliffen, schleif. Aber schleifen (trahere, diruere) geht richtig: schleifete, geschleifet.
Ich schleiße, schliß, geschlissen, schleiß.
Ich schliefe (ein veraltetes Wort) schloff, geschloffen, schlief.
Ich schließe, schloß, geschlossen, schließ.
Ich schlinge, schlung, oder schlang, geschlungen, schling.
Ich schmeiße, schmiß, geschmissen, schmeiß.
Ich schmelze (liquesco; schmilzest, schmilzt) schmolz, geschmolzen, schmilz. Schmelzen (liquare) ist nicht unrichtig.
Ich schneide, schnitt, geschnitten, schneid.
Es schneyet, schnie, geschnieen.
Ich schniebe, schnob, geschnoben, schnieb.
Ich schreibe, schrieb, geschrieben, schreib.
Ich schreite, schritt, geschritten schreit.
Ich schreye, schrie, geschrieen, schrey.
Ich schweige, schwieg, geschwiegen, schweig.

Ich schwelle (intumesco: schwillest, schwillt) schwoll, geschwollen, schwill.
Schwellen (tumefacio) hat schwellete und geschwellet.
Es schweret die Wunde, schwor, geschworen, schwer.
Ich schwimme, schwamm, geschwommen, schwimm.
Ich schwinde, schwand, geschwunden, schwind.
Ich schwinge, schwang oder schwung, geschwungen, schwing.
Ich schwöre, schwur, geschworen, schwör.
Ich sehe (siehst, sieht) sah, gesehen, sieh.
Ich sende, sendete oder sandte, gesendet oder gesandt, sende.
Ich setze, setzete oder satzte, gesetzet oder gesatzt, setze.
Ich siede, sott, gesotten, sied.
Ich singe, sang oder sung, gesungen, sing.
Ich sinke, sank oder sunk, gesunken, sink.
Ich sinne, sann, gesonnen, sinn.
Ich sitze, saß, gesessen, sitz.
Ich soll (sollst, soll) sollte, daß ich oder er solle, daß ich sollte, gesollt.
Ich speye, spie, gespien, spey.
Ich spinne, spann, gesponnen, spinn.
Ich schleiße, d. i. spalte, schliß, geschlissen, schleiß.
Ich spreche (sprichst, spricht) sprach, gesprochen, sprich.
Ich sprieße, sproß, gesprossen, sprieß.
Ich springe, sprang oder sprung, gesprungen, spring.
Ich stehe (stichst, sticht) stach, gestochen, stich.
Ich stecke, steckte, stack, und stackte, gestecket, stecke.
Ich stehe, stand, oder stund, daß ich stünde, gestanden, steh.
Ich stehle (stiehlst, stiehlt) stahl, gestohlen, stiehl.
Ich steige, stieg, gestiegen, steig.
Ich sterbe (stirbst, stirbt) starb, daß ich stürbe, gestorben, stirb.
Ich stiebe, stob, gestoben, stieb.
Ich stinke, stank oder stunk, gestunken, stink.
Ich stoße (stößest, stößt) stieß, gestoßen, stoß.
Ich streiche, strich, gestrichen, streich.
Ich streite, stritt, gestritten, streit.
Ich thue (thust, thut) that, gethan, thu.
Ich trage trägst, trägt) trug, getragen, trag.
Ich treffe (triffst, trifft) traf, getroffen, triff.
Ich treibe, trieb, getrieben, treib.
Ich trete (trittst, tritt) trat, getretten, tritt.

Ich triefe, troff, getroffen, trief.
Ich trinke, trank oder trunk, getrunken, trink.
Ich verbleiche, verblich, verblichen, verbleich.
Ich verderbe (intereo, verdirbst, verdirbt) verdarb, daß er verdürbe, verdorben, verdirb. Hingegen verderben (depravare) geht richtig fort, verderbete, verderbet.
Es verdrießt, verdroß, verdrossen.
Ich vergesse (vergissest, vergißt) vergaß, vergessen, vergiß.
Ich verhöhle, verhohl, verhohlen, verhöhl.
Ich verliere, verlohr, verlohren, verlier.
Ich verwirre, verworr, verworren, verwirr.
Ich wachse (wächsest, wächst) wuchs, gewachsen, wachs.
Ich wiege (von wägen: wiegst, wiegt) wog, gewogen, wieg.
Ich wasche (wäschest, wäschst) wusch, gewaschen, wasch.
Ich weiche, wich, gewichen, weich.
Ich weiß (weißt, weiß) wußte, gewußt, wisse.
Ich weise, wies, gewiesen, weis.
Ich wende, wendete oder wandte, gewendet oder gewandt, wende.
Ich werbe (wirbst, wirbt) warb, daß ich würbe, geworben, wirb.
Ich werde (fio: wirst, wird) ward: daß ich würde, geworden, werde. Das Hülfwort aber wird also gebildet: werde, wirst, wird: wurde, wurdest, wurde; oder ward, wardst, ward; wurden, wurdet, wurden: daß ich würde, worden, (nicht geworden) werde. Z. B. Er ist verstoßen worden, nachdem er arm geworden.
Ich werfe (wirfst, wirft) warf, daß ich würfe, geworfen, wirf.
Ich will (von wollen, willst, will) wollte, gewollt.
Ich winde, wand oder wund, gewunden, wind.
Ich zeihe, zieh, geziehen, zeih.
Ich ziehe, zog, gezogen, zieh.
Ich zwinge, zwang, gezwungen, zwing.

In einigen Provinzen Deutschlands machet man du fleuchst, er fleucht, fleuch, von fliehen; du beutst, er beut, beut, von biethen; und also auch von betriegen, fliegen, fließen, frieren, genießen, gießen, kriechen, lügen, riechen, schießen, schließen, triefen, verdrießen, verlieren, und ziehen.

Bey gewissen, theils richtigen, theils unrichtigen Zeitwörtern wird anstatt des Mittelworts die unbestimmte Art (pro participio infinitivus) zierlich gebraucht. Er hat läuten hören, hat blitzen sehen, hat schlafen wollen, hat fasten müssen, hat reden dörfen, hat singen sollen, hat mich kommen heißen, hat nicht gehen können, hat mich laufen lernen, hat nicht bleiben mögen, hat sich unterhalten lassen: für gehöret, gesehen, gewollt, u. s. f.

# APPENDIX VI.

## Anmerkungen über die Absetzung Deutsch- und Lateinischer Wörter, und ihre Interpunctiones.

Im Deutschen setzet man die Wörter also ab: A-pfel, Ha-spel, Ci-tron. Im Lateinischen aber also: A-bel, A-dam &c. Wobey folgende einzige Regel zu beobachten:

Alle und jede Consonanten gehören zu dem nachfolgenden Vocal, so viele immer mit diesem können ausgesprochen werden.

Dessen ist aber im Lateinischen ein sicheres, ja vielleicht das einzige sichere Zeichen, wann diese Consonanten zu Anfang nicht eines barbarischen oder sonst bey den alten Römern ungewöhnlichen Worts, sondern eines griechisch oder lateinischen können zu stehen kommen. Dergleichen sind: z. E.

| | | |
|---|---|---|
| bd. | bdellium - - - | daher A-bderita. |
| ch. | chlamys - - - - - | Me-chlinium. |
| chn. | χνοος, *lanugo* - - - - | Ara-chne. |
| chr. | Christianus. - - - - | cen-chris. |
| chth. | χθων, *terra.* - - - - | Melan-chthon. |
| cm. | κμητος, *elaboratus.* - - | Pyra-cmon. |
| cn. | Cneus - - - - - - | O-cnus. |
| ct. | Ctesiphon. - - - - | san-ctus. |
| dm. | δμως, *servus.* - - - - | Ca-dmus. |
| dn. | δνοφος, *caligo.* - - - - | Aria-dne. |
| dr. | draco - - - - - | A-drianus. |
| gn. | gnarus. - - - - - - | ma-gnus. |
| mn. | mnemosynon. - - - | da-mnum. |
| phl. | Phlegethon. - - - - | Pa-phlagonia. |
| phn. | φνεϊ, *vox avium*, *apud Aristophan.* - - - | Da-phne. |
| phr. | phrasis. - - - - - - | Onu-phrius. |
| phth. | Phthia, *urbs.* - - - - | A-phthonius. |
| pn. | pnevmaticus. - - - - | Dym-pna. |
| ps. | psallo. - - - - - - | la-psus. |
| pt. | Ptolemæus. - - - - | ca-ptus. |
| sb. | σβεννυμι, *extinguo.* - - | Le-sbus. |
| scl. | sclopus. - - - - - - | A-sclepiades. |
| sm. | smaragdus. - - - - - | Co-smus. |
| sph. | sphinx. - - - - - | A-sphodelus. |
| sq. | squalor. - - - - - | te-squa. |
| sth. | Sthenelus. - - - - - | Mne-stheus. |
| thl. | thlaspi, *herba.* - - - - | A-thleta. |
| thn. | θνησκω, *morior.* - - - | E-thnicus. |
| thr. | thraso. - - - - - - | bara-thrum. |
| tl. | Tlepolemus. - - - - | A-tlas. |
| tm. | Tmolus - - - - - | Pa-tmos. |

Zu welchen, nach dem Zeugnuß Alvari, der gemeine Brauch noch folgende hinzu gesetzet hat:

| | | |
|---|---|---|
| bſ. | | a-bſinthium. |
| gw. | daher einige abſetzen | ſme-gma. |
| gd. | | ſmara-gdhus. |

Im Deutschen gelten hier nur die Anfangsbuchstaben deutscher Wörter.

Ausgenommen die composita, in welchen ein jeder Theil besonders muß abgesetzt werden. v. g. *Ab-eo, abs-traho, ſic-ut, vel-ut, et enim, ex-inde*, &c. Im Griechischen: *Eu-angelium, Eu-ariſtus, ex-odus, Sin-æreſis, tris-agion* &c. Im Hebräischen *Bar-abbas, Ben-oni, Beth-el* &c. Im Deutschen: Uhr=alt, Un=ehr, an=ein ander, hin=ab, her=aus, dar=an, un=eben, Reis=rock, Augs=burg, Ebers berg ꝛc.

Interpunctiones oder Schriftscheidungszeichen sind folgende. 1. Comma (,) 2. Semicolon (;) 3. Colon oder duo puncta (:) 4. Punctum Interrogationis (?) 5. Punctum exclamationis (!) 6. Parentheſis ( ) 7. Punctum (.) Welches einige in majus und minus abtheilen. 8. Apoſtrophus (') wie vin', audin', 9. Signum diviſionis bey Absetzung der lateinischen (-) oder bey Absetzung der teutschen Wörter. (=) Item Adel- Burger- und Bauer-Stand. Auf- und Niedergang der Sonne. Oster- Pfingst- und Weihnacht-Fest. Ehr- Treu- und Pflicht- vergessen.

Das Semicolon oder duo puncta betreffend, kommt, wegen verschiedener Meinungen der Scribenten, die Sache endlich meistentheils auf das judicium an. Die öftere puncta (ausser wann eines andern seine Reden, Sprichwörter, Gleichnüsse, Folgerungen ꝛc. angezogen werden; wo man duo puncta gebraucht) können das beste thun, so oft nicht die Theile der Perioden, sondern die

Perio-

Perioden selbst von einander müssen abgesondert werden.

Um auch ein paar Wort von den lateinischen Accentibus zu melden, kommen hierinnen die Scribenden gar nicht überein. Dann einige machen so gar einen accent auf *foris*, *gratis*, *heri*, *ita*, *item*, *magis*, *pone*. *qua*, *quo*, *recens*, *satis*, *sine*, *ut*, *uti*, *musis*, *templo*, *templis*, *sermonibus*, *sensibus*, *diebus &c.* damit nämlich dergleichen Wörter von andern gleiches Ausgangs unterschieden werden. Allein, es hält diese Ursach darum keinen Stich; weil man die Wörter nicht aus dem Accent, sondern aus Beysetzung anderer Wörter muß entscheiden, wie aus unzählbaren Exempeln erhellet. v. g. *Amor*; *amaris*, *amare*; *légis*, *legi*, *lege*, *leges &c.* Scheinet demnach weder bey vorerwähnten Wörtern *foris*, *gratis*, *heri &c.* noch bey einer præpositition, oder adverbio, noch vor den encliticis que, ve, ne &c. ein accent nöthig zu seyn; ausser etwann im ablativo 1. declin. wann selber weder durch das metrum in carmine, noch durch ein beygesetztes adjectivum, participium, præposition &c. kann unterschieden werden.

Und sind hiemit alle Theile der lateinischen Ortographie kürzlich berührt. Dann die Buchstaben müssen, wie im Deutschen, entweder aus guten Wörterbüchern oder aus der Etymologie bestimmt werden: indem z. E. keine ursprünglich lateinische Wörter mit y, œ, ch, ph, rh, th &c. geschrieben werden. Schreib deswegen Tiro, cælum der Himmel (als welches nach Zeugnuß des gelehrtesten Varro von cælo, as herstammt) sepulcrum, profanus, tus &c.

# Erster Theil.

## Von den acht Theilen einer Construction.


1. Cap. Von Nomine, I. parte Orationis.
Von Nom. propr. apell. substant. &c. 3
Was und wie vielerley ein adjectiv. 4
Was bey einem nomine zu fragen. 4
§. 2. Von interrogativ. finit. und infinitis. 5
Wie auf die Interrogativa zu antworten. 6
§. 3. Von Relativis, und Redditivis. 6
§. 4. Von Comparativis und Superlativis. 7
Wie diese zu machen. 8
Welche ausgenommen sind. 8
Welche weder Comparat. noch Superl. haben. 9
Comparat. und Superlat. adverbiorum. 9
2. Cap. Vom Pronomine, II. parte Orationis.
§. 1. Von Pronomine primit. und derivat. 10
Von Primitivis cum genitivo. 10
Wann nostrum, wann nostri zu machen. 11
Von Possessivis cum genitivo. 11
§. 2. Von Reciprocis sui, sibi, se. 12
Vom Reciproco suus. 13
3. Cap. Vom Verbo, III. parte Orationis.
§. 1. Was und wie vielerley ein verbum sey. 14
Vom verbo personali und impersonali. 15
Von Activ. Passiv. Neutr. Depon. 15
Entscheidung des activi von passivo. 16
Von dem Wörtlein man. 17
Wie aus activo passivum zu machen. 17
Vom verbo passivo cum accusativo. 18
Wie ein Neutrum passive zu machen. 18
Deponens in dus, und wanns passive angegeben ist. 19
Was bey einem verbo zu fragen. 20
§. 2. Von den modis verborum. 21


Von

Vom Imperat. dic, duc, fac, velis &c. 21
Wann der Conjunctivus zu machen. 21
Von modo potentiali, & permiſſiv. &c. 22
Von infinitivo, amphibolog. Videor &c. 22
Von interrogationibus in Orat. indirect. 24

§. 3. Von Gerundiis und Supinis. 25
Von Gerundiis in di, do, dum. 25
Von debeo, oder participiali in dum. 26
Von Supino in um. und in u. 27

§. 4. Von Temporibus verborum. 28
Von Imperfecto und Plusquamperfecto. 28
Von verbis ohne præterito und ſupino. 30
Von futuro Indicativi, Conjunctivi. 30
Von futuro infinitivi, act. paſſivi &c. 31

4. Cap. Vom Participio, IV. parte Orationis.
§. 1. Von deren Temporibus, Ausgang, Herleitung. 33
Von particip. præſ. præt. futuri temp. 33
§. 2. Participiorum conſtructio. 35
Ablativus abſolute poſitus. 37

5. Cap. Von der Præpoſition, V. parte Orationis.
Von verbis ex præpoſitione compoſitis 38
Von Præpoſitionibus cum accuſat. & ablat. 39
Von Præpoſitionibus in, ſub, ſuper, a, ab. 40
Von Præpoſitionibus e, ex, de, cum. 42

6. Cap. Von Adverbio, VI. parte Orationis.
Adverbia loci, und wie darauf zu antworten. 44
Ut, antequam, priusquam, ne, næ 45

7. Cap. Von der Interjection, VII. parte Orationis.
O, heu, pro, hei, væ cum caſib. 48

8. Cap. Von der Conjunction, VIII. parte Orationis.
Conj. præpoſ. Subjunct. copulat. &c. 49
Etſi, tametſi, quamquam &c. 50
Ne, ut, ne non, niſi, quod, quia. quoniam. 51
Wann quod zu machen, und auszulaſſen. 52
Wann, ut, wann quin zu machen. 54

Zwey-

# Zweyter Theil.

## Von Generibus, Declinationibus, Præteritis &c.

1. Cap. Von Generibus Nominum.
§. 1. De Generibus ex significatione cognoscendis. 57
2. De Generibus ex terminatione cognoscendis. 63
3. Nomina incerti generis. 78
4. Nom. epicœn. Unterschied von commun. und incerti gen. 80
2. Cap. Von den Declinationibus Nominum.
§. 1. Vorläufige Fragen. 82
Tabella aller Ausgänge der casuum. 84
2. Von der ersten Declination. 85
3. Von der andern Declination. 86
4. Von der dritten Declination. 88
5. Von der vierten und fünften Declination. 93
6. Von der Syncope. 94
7. Von den anomalis oder inæqualibus. 95
3. Cap. Von den Præteritis und Supinis verborum.
§. 1. Von verbis compositis, Inchoativis und Meditat. 98
2. Von der ersten Conjugation. 103
3. Von der zweyten Conjugation. 106
4. Von der dritten Conjugation. 110
5. Von der vierten Conjugation. 122
6. Von Præteritis und Supinis Deponentium. 124

# Dritter Theil.

## Von Syntaxi, oder Construction der acht Theile.

1. Cap. Von dem Nominat. ante verb. pers. & impers. 128
§. 1. Nominativ. ante & post verbum personal. 130
2. Adjectiv. Particip. *factus, creditus; dict. &c.* 132
3. Relat. *qui, quæ, quod, quantus, qualis.* 134
4. Von Substantivis continuatis. 137

2. Cap.

2. Cap. Von dem Genitivo commun. 138
Gen. Adject. Substantive positi. 139
§. 1. Genitivus post Substantivum. 139
§. 2. Genitiv. post Adject. Partit. Numeral. Superl. 140
§. 3. Genitiv. cum accusat. post Activa. 142
Genitiv. post verba neutra. 144
Genitiv. post verbum Depon. & Imperson. 145
§. 4. Genitiv. post tenus, Adverbia. 146
3. Cap. Vom Dativo communi omnium verborum. 147
§. 1. Dativus post Adjectivum & Adverbium. 148
§. 2. Dativus cum Accusat. post Activa. 150
Dativus post verb. Neutr. 152
Dativ. post verb. Depon. etiam cum Accus. 154
Dativ. post verb. Imperson. 155
4. Cap. Vom Accus. communi omnium verborum. 156
§. 1. Accusativus post Adjectiv. Adverb. &c. 157
§. 2. Accusativus post verbum. 159
Accusativus duplex post verb. Activ. 159
Accusativus post verb. Neutr. 161
Accusativ. &c. post verb. Depon. 162
Accusativ. post verb. Imperson. 163
5. Cap. Vom Ablativo communi omnium verbor. 165
§. 1. Ablativ. post Substant. & Adjectiv. 168
§. 2. Ablativus cum Accusativ. post verb. activ. 171
Ablativus post verb. Neutr. 174
Ablativus post verb. neutro-passiv. 176
Ablativus post verb. Depon. 177
6. Cap. De Construct. Figur. Solœcism. Barbarism.
§. 1. De Figuris Syntaxeos. 1. Enallage. 178
De Eclipsi, Zeugmate, Syllepsi. 179
De Prolepsi, Hellenismo, Hyperbato. 182
§. 2. De Solœcism. Barbarism. & utriusq. discr. 183

PARS

# PARS QUARTA.

## De Proſodia.

§. 1. De ſyllabarum dimenſione. 185
2. De earum quantitate. 187
3. De quantitate compoſitorum. 193
4. De incrementis nominum. 198
5. De incrementis verborum. 205
6. De Vocalibus in fine. 209
7. De conſonantibus in fine. 212
8. De Pedibus. 217
9. De Figuris. 219
10. De Patronymicis. 221
11. De licentiis poëticis. 223

## APPENDIX I.

### *Rudimenta Artis Metricæ.*

§. 1. De Carmine generatim. 225
2. De Carmine compoſito. 231
3. De modo verſus Elegiacos componendi. 237
4. Obſervationes communiores. 241
5. Obſervationes ſelectiores. 247
6. De idiotiſmis quibusdam poëticis. 264
7. De epithetis. 268
8. De ſubſidiis artis poëticæ. 275

## APPENDIX II.

Communes Loquendi Formulæ vernac. & lat. 281

## APPENDIX III.

Indiculus Nominum & Verborum german. latin. & græc. 295

APPENDIX IV.

Anleitung zur Rechenkunst. 363

APPENDIX V.

Anmerkungen über die deutsche Sprache und Orthographie. 407

APPENDIX VI.

Anmerkungen über die Absetzung Deutscher und Lateinischer Wörter und ihre Interpunctiones. 441

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Alvares, Manuel,

Anweisung zur lateinischen Sprach aus E. Alvari Institutionibus grammaticis Sammt Anfangsgründen d. lat. Verskunst

München [u.a. 1770

L.lat. 5
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10585578-2
VD18 14380625-001